

ERSTE SERIE

GEMESSENER HÖHENPUNKTE

in

BÖHMEN.

Sectionsblatt II. der Landesdurchforschung,

enthaltend

die Umgebungen

**nördlich von Niklasberg — Tetschen — Friedland bis
südlich von Laun — Melník — Jungbunzlau.**

ERSTE SERIE

GEMEINSAMER HÖHENPUNKTE

in

BÖHMEN

Geographien II der Landesbibliothek

entworfen

die Entwürfe

nördlich von Zittau — Tetschen — Friedland bis
südlich von Kana — Hork — Jungschan

Einleitung.

Indem ich in den nachfolgenden Blättern das erste Verzeichniss der von der topografischen Section der Landesdurchforschung von Böhmen gemessenen Höhenpunkte, vermehrt noch durch einige ältere verlässliche Messungen, der Öffentlichkeit übergebe, wird es nothwendig sein, einige kurze Bemerkungen über den Gang und die Methoden der Messung, über die daran betheiligten Personen, endlich über die Genauigkeit dieser Bestimmungen zu machen. Es enthält dieses Verzeichniss bloß solche Punkte, welche auf dem Terrain der diesem Verzeichnisse beigegebenen Schichtenkarte (Section II.) enthalten sind, und welche zum grössten Theile, soweit selbe durch die Landesdurchforschung bewirkt wurden, in den Jahren 1864 und 1865 ausgeführt worden sind.

Bereits in der Einleitung zu dem vorhergehenden Abschnitte (Seite 1) wurde als Zweck der dem Verfasser gestellten Aufgabe bezeichnet, durch eine möglichst grosse Zahl zweckmässig vertheilter Höhenmessungen und Nivellements eine richtige Kenntniss der Höhenverhältnisse des Landes zu erhalten. Es sollte dieser Zweck dadurch erreicht werden, dass nach der von dem Verfasser zuerst in Mähren in grösserer Ausdehnung, nach ihm aber auch von Anderen angewendeten Methode, deren Wesen den Fachmännern durch das bereits oben (Seite 33, zweite Anmerkung) citirte Buch hinlänglich bekannt ist, und welche man in neuester Zeit die halbrigonometrische Methode nennt, also mit Hilfe eines sogenannten Universal-Nivellirinstrumentes von zweckmässig gewählten Standpunkten aus die Höhenwinkel aller sichtbaren Orte, und anderer wichtiger Terrainpunkte direct gemessen werden. Die horizontalen Entfernungen werden aus guten Terrainkarten entnommen, und daraus nach den gewöhnlichen Formeln mit Berücksichtigung aller praktisch wichtigen Correctionen die Höhenunterschiede dieser Punkte gegen den Standpunkt berechnet. Als Standpunkt wird entweder einer jener Punkte gewählt, welcher bei der vor dreissig Jahren begonnenen Katastral-Vermessung des Landes als ein Hauptdreieckpunkt (Triangulirungspunkt) diente, und dessen Höhe über der Meeresfläche daher bekannt ist, oder ein solcher, von dem aus mehrere solche Triangulirungspunkte sichtbar sind, so dass also die Seehöhe aller übrigen Punkte leicht daraus abgeleitet werden kann. Die horizontalen Entfernungen der pointirten Terrainpunkte werden aus den Original-Mappirungen des k. k. militärisch-geographischen Institutes im Maassstabe von 1 Zoll = 400 Klafter oder 1 : 28,800, deren photographische Copirung für die Zwecke der Landesdurchforschung von dem h.

k. k. Kriegsministerium gütigst gestattet wurde, entnommen. Die gleich bei Beginn dieser Arbeiten aufgestellte Instruktion für die Mitarbeiter *) enthält eine Präcisirung der Grundsätze, nach denen bei diesen Messungen vorzugehen ist. Die überwiegend grösste Zahl der im nachfolgenden Verzeichnisse enthaltenen Messungen ist nach dieser Methode ausgeführt.

a) Die in den Jahren 1864 und 1865 in dem Terrain der Section II. ausgeführten Arbeiten wurden so vertheilt, dass im Jahre 1864 Herr *Jos. Kristen*, Assistent am Landespolytechnikum, die Messungen im südwestlichen Flügel des Mittelgebirges, am Perncer und Georgsberger-Plateau, dann in dem Gebiete zwischen Anscha und Gastorf, *der Verfasser* aber, welchem zugleich die Oberleitung der orographisch-hypsometrischen Arbeiten übertragen ist, die Messungen im östlichen Flügel des Erzgebirges, im Teplitz Karbitzer Becken, im nordwestlichen und nordöstlichen Flügel des Mittelgebirges, dass ferner im Jahre 1865 der Ingenieur Herr *Carl Baron Callot* die Bearbeitung der auf der Karte enthaltenen Umgebungen des Iserthales auf beiden Seiten des Flusses, des Weisswasser-Plateau's, sowie eines Theiles der Hirschberger Niederung, *Herr Kristen* des Jeschken- und Isergebirges, sowie des östlichen Flügels des nordböhmischen Sandsteingebirges, *der Verfasser* aber die Bearbeitung der Daubaer-Gebirge, des centralen und westlichen Theiles des nordböhm. Sandsteingebirges und des Lausitzer Gebirges übernahm. Auch begieng der letztere behufs Verfassung der Schichtenkarte die von den beiden Mitarbeitern Callot und Kristen bearbeiteten Gebiete theils im J. 1865 theils im J. 1867 und 1868, wobei derselbe ebenfalls einige Messungen daselbst machte. In dieser Weise wurden auf einem Terrain von etwa 128 Quadratmeilen in den Jahren 1864 und 1865 circa 5000 Punkte, darunter mehrere doppelt und mehrfach bestimmt. Alle diese Punkte in das nachfolgende Verzeichniss aufzunehmen war unmöglich, noch weniger aber war es möglich, die gemessenen Elemente und die Hauptphasen der Rechnung hier mitzutheilen, weil dadurch der beanspruchte Raum, somit auch die Kosten des Druckes wohl verdreifacht worden wären. Vielmehr habe ich mich begnügt, aus unseren Messungen nur die wichtigeren und charakteristischen Punkte herauszuheben, und dabei nur die Resultate (nämlich die Seehöhe in Meter und W. Fuss) mitzutheilen, da denjenigen, welche es wünschen, in die von uns geführten Vermessungs- und Berechnungs-journale gerne eine beliebige Einsicht gewährt werden wird, dieselben auch schliesslich geordnet dem Museum übergeben werden sollen. Zu diesem Behufe ist in dem folgenden Verzeichnisse bei jedem gemessenen Punkte nicht blos der Autor, sondern auch das Jahr und die Methode der Messung näher bezeichnet. Bezüglich der Methode der Messung muss noch bemerkt werden, dass in solchem Terrain, welches keine Aussicht und Verbindung mit anderen Punkten gewährte, auch das Barometer, und zwar sowohl das Quecksilber, wie auch das Aneroid-Barometr von mir benützt wurde.

*) Erster Jahresbericht über die Wirksamkeit der beiden Comités der Landesdurchforschung von Böhmen Prag 1865, auf Seite 24: Instruktion für die Mitarbeiter der Section für Hypsometrie u. s. w.

Neben diesen durch Mitglieder und auf Kosten der Landesdurchforschung ausgeführten Bestimmungen habe ich der Vollständigkeit wegen in das nachfolgende Verzeichniss noch folgende Messungen aufgenommen:

b) Die unter dem Namen „Messungen des Generalstabes“ von der Triangulirungsabtheilung *des k. k. milit. geographischen Institutes ausgeführten Bestimmungen der Triangulirungspunkte* der letzten Vermessung des Königreiches Böhmen, welche noch niemals publizirt, mir aber über mein Ansuchen durch die besondere Liberalität und Güte S. E. des Herrn Feldmarschalllieutenants *von Fligely*, Directors des k. k. milit. geogr. Institutes, schon vor längerer Zeit in Abschrift mitgetheilt wurden. Diese Punkte bilden die Grundlage unserer Arbeiten, wir haben dieselben durch zahlreiche Pointirungen abermals unter sich verbunden, und sind daher auch in der Lage, im Falle in Folge der mitteleuropäischen Gradmessung eine für die Praxis merkliche Veränderung in den bisherigen Höhenzahlen Platz greifen müsste, ohneweiters die entsprechende Correction an unsere eigenen Höhemessungen anzubringen. Auch haben wir nicht versäumt, unsere Standpunkte, wo dies nur möglich war, mit den sichtbaren Hauptpunkten der mitteleuropäischen Gradmessung in diesem Terrain (wie z. B. Tetscher-Schneeberg, Lausche, Jeschken, Bösig, Mileschaner u. s. w.) direct zu verbinden.

c) Weiters habe ich die Hauptpunkte mehrerer mir freundlichst mitgetheilten *Nivellements von Eisenbahnen*, und zwar insbesondere das der k. k. Staatseisenbahngesellschaft, der Südnorddeutschen Verbindungsbahn (Reichenberg-Pardubitz), der böhmischen Nordbahn, der Kralup-Turnauer-Bahn, endlich das *Flussnivellement der Elbe* der k. k. Landes Baudirection aufgenommen. Jedoch war ich genöthiget, an die Coten der Längenprofile dieser Bahnen, welche durchaus die Seehöhen in W. Klafter angeben, sehr bedeutende Correctionen anzubringen, da die Seehöhe des Prager Staatsbahnhofes noch immer zu 94·0 anstatt zu 101·23, der Reichenberger Bahnhof zu 187·96 anstatt zu 199·63, und der Kraluper Bahnhof zu 82·00 anstatt zu 92·00 angenommen wird. Daher habe ich an den Coten der nördl. Staatsbahn eine Correction von 7·23, an denen der Böhm.-Nordbahn ebenfalls von 7·23, an denen der Kralup-Turnauer-Bahn von 10·00, endlich an denen der Reichenberg-Pardubitzer-Bahn von 11·68 Klafter im positiven Sinne anbringen müssen.

d) Ebenso erscheinen in dem Verzeichnisse einige wichtige Resultate aus der Schrift von Herrn *Carl Baron Callot* „Beiträge zur Höhenkunde des Königreiches Böhmen, Prag 1863“, dessen Bemühungen um die Hypsometrie von Böhmen seiner Zeit leider nicht die verdiente Unterstützung fanden.

e) Einige mir von Herrn *Johann Brückner*, Lieutenant im k. sächs. Gnidencorps (topographischen Corps) in Dresden freundlichst mitgetheilte halbtrigonometrische Höhemessungen auf sächsischem Boden, namentl. in der Gegend von Zittau, welche ich vortrefflich zur Vervollständigung meiner Schichtenkarte auf sächsischem Boden, wo unsere Messungen natürlich sehr lückenhaft waren, benützen konnte; bei welcher Gelegenheit ich bemerken muss, dass Herr Brückner sich mit der Aufertigung einer auf Grund eigener vieljähriger Messungen construirten Schichtenkarte von Sachsen beschäftigt, welche vorzügliche Arbeit nahezu vollendet ist.

f) Von barometrischen Messungen habe ich die bisher noch unedirten Messungen des Herrn Forstmeister *Bundl* in Böhm.-Kamnitz aufgenommen, welche

sich auf das Terrain der böhmischen Schweiz beziehen, und mir von Herrn Bund über mein Ansuchen bereitwilligst mitgetheilt wurden.

g) Endlich schien es mir nach meinen Vergleichen, dass auch die barometrischen Messungen des verstorbenen k. sächs. Vermessungsdirectors *Lohrmann*, sowie die des ehem. Secretärs im k. sächs. Kriegsministerium *Wiemann* Höhenbestimmungen, deren Excerptirung mir die königl. sächs. Behörden in Dresden mit grösster Liberalität gestatteten, mit solcher Sorgfalt angestellt wurden, dass ihre theilweise Aufnahme in mein Verzeichniss, sowie auch ihre Benützung zur Verfassung der Schichtenkarte gerechtfertiget erscheinen dürfte. Sowohl an den Messungen von Bund, wie an jenen von Lohrmann und Wiemann habe ich die nöthigen Correctionen wegen veränderter Seehöhe des Standbarometers angebracht.

Trotz dieser vielen unter b) bis g) angeführten fremden Messungen betragen dieselben doch noch kaum den zehnten Theil derjenigen Bestimmungen, welche aus Veranlassung der Arbeiten der Landesdurchforschung von den drei sub a) genannten Mitarbeitern derselben ausgeführt wurden.

Das *Maass*, in denen die Höhen berechnet wurden, war ursprünglich, da die Distanzen in Klaftermaass abgelesen werden mussten, ebenfalls die Wiener Klafter. Der Umstand jedoch, dass man sich allgemein angewöhnt hat, die Höhenlage in Fussmaasse anzugeben, sowie die bei uns bereits vorbereitete demnächstige gesetzliche Einführung des Metermaasses, wodurch schon der nächsten Generation unser Klafter und Fussmaass unverständlich oder mindestens unbequem werden dürfte, haben mich veranlasst, sämtliche im Klaftermaasse bereits berechnete Höhenbestimmungen auf das Meter und Fussmaass zu reduzieren. In der diesem Verzeichniss vorhergehenden Terrainbeschreibung habe ich Fussmaass und Metermaass, sowie Meilen und Kilometer häufig und absichtlich neben einander gestellt, weil in dem Übergangsstadium, in welchem wir uns eben befinden, es nur durch häufige Nebeneinanderstellung und Vergleichung möglich wird, von dem neuen Maasse eine richtige Vorstellung zu gewinnen. In der beiliegenden Karte, welche das erste Blatt eines Atlases bildet, der vor Ablauf eines Dezenniums kaum vollendet werden dürfte, war es um so mehr angezeigt, überall das neu-französische oder Metermaass, sowohl bei den einzelnen Höhen, wie auch bei Ziehung der Schichtenlinien zu wählen, wem man denselben einen dauernden Werth und praktische Brauchbarkeit auch für die Zukunft sichern wollte. — Ich setze der besseren Übersicht wegen nochmals die Verhältnisszahlen hier an, nach welchen ich die Reduction ausgeführt habe:

1 Wien. Klafter = 6 W. Fuss = 1·8965 Meter,

1 Meter = 0·5273 Wien. Klafter = 3·1638 W. Fuss,

1 Öst. Postmeile = 4000 W. Klafter = 7·586 Kilometer,

1 Kilometer = 0·132 (nahezu $\frac{1}{8}$) öst. Postmeile.

Die *Anordnung* dieses Verzeichnisses verfolgt den Zweck, dem Leser die Auffindung der Punkte zu erleichtern. Eine blos alphabetische Anführung der Punkte, oder eine solche nach der Zeitfolge der Messung hätte dies sehr erschwert, und es musste eine Abtheilung der Punkte in kleinere Bezirke erfolgen. Es lag dabei der Gedanke nahe, entweder eine natürliche Eintheilung etwa nach Flussgebieten, oder Gebirgszügen, oder aber die politische Eintheilung der Bezirke zu

wählen. Nach genauer Erwägung aller Umstände habe ich jedoch keine dieser Eintheilungen gewählt, denn die Eintheilung nach dem natürlichen Terrain, so passend dieselbe bei allgemeinen Betrachtungen ist, beruht in der Detailabgränzung häufig nur auf subjektiven Anschauungen, und die politische Bezirkseintheilung wurde bei uns in den letzten zwei Dezennien so häufig geändert, dass sie wohl am allerwenigsten als dauerhafte Grundlage eines Nachschlagebuches, dessen Brauchbarkeit nicht bloß für Monate berechnet ist, tauglich sein dürfte. Ich habe mich somit entschlossen, als Eintheilungsgrund die auf der beiliegenden Karte angezeigten Linien für die geographische Länge und für die geographische Breite zu wählen, so zwar, dass bezüglich der Länge die Meridianlinien von 10 zu 10 Minuten, bezüglich der Breite die Parallellinien von 5 zu 5 Minuten als Theilungslinien gewählt wurden, welche sich Jedermann, wenn er für irgend eine Gegend die Höhenpunkte sucht, entweder wirklich mit dem Stifte, oder in Gedanken auf der Karte ziehen kann. Man erhält auf diese Weise etwas über 60 Vierecke, welche mit fortlaufenden Nummern von West nach Ost, und von Nord nach Süd, ferner mit dem Namen der bedeutendsten in dem Vierecke befindlichen Orte bezeichnet sind. Da die mittlere Länge eines solchen Viereckes 6130, die Breite 4810 W. Klafter beträgt, so ist in jedem solchen vollen Vierecke eine Fläche von etwa 16000 Joch oder 1.60 Quadratmeilen, oder 9200 Hectaren enthalten.

Um eine Uebersicht der Vertheilung des Bodens in den verschiedenen Höhenlagen zu erhalten, habe ich mit Hilfe der Schichtenkarte und des Planimeters für jedes Viereck den Procentheil des Bodens in den Schichten von 100 zu 100 Meter bestimmen lassen, welcher Arbeit sich mein gegenwärtiger Assistent, Herr Gabriel Hendrich, bereitwilligst unterzog. Es sind diese Procentzahlen in dem nachfolgenden Verzeichnisse jedem Vierecke vorangesetzt, und kann mit Hilfe derselben, sowie der obigen Grundfläche jedes Viereckes leicht ermittelt werden, welche wirkliche Bodenfläche sich in jeder der Höhenlagen befindet.

Erklärung der Abkürzungen.

Bei jenen Punkten, wo nicht ausdrücklich etwas Anderes angegeben ist, bezieht sich die Höhe auf den natürlichen Boden, bei bewohnten Orten auf jene Häusergruppe, welche die mittlere Höhenlage des Ortes bezeichnet.

In den Klammern (. . .) ist der Name Desjenigen angegeben, welcher die Messung ausführte, oder von welchem sie wenigstens, wenn der Autor unbekannt ist, dem Verfasser mitgetheilt wurde. Und zwar bedeuten insbesondere

Koř. = Kořistka
 Kri. = Kristen
 Call. = Callot

Die so bezeichneten Punkte wurden von den genannten Mitgliedern der Landesdurchforschung unter Leitung des Verfassers gemessen. Von den ersten diesen Namen folgenden Zahlen bedeutet die erste das Jahr der Messung abgekürzt, die zweite die Nummer des Standpunktes, die dritte die Nummer der Visnr, bei Call. bedeutet die zweite Zahl die fortlaufende Nummer der Messung. Alle die so bezeichneten Messungen sind nach der halbtrigonometrischen Methode ausgeführt, mit Ausnahme jener, wo das Wörtchen „Bar.“ eine barometrische Messung bezeichnet. So z. B. (Koř. 65.

15. 31.) bedeutet: gemessen von Kořitka im Jahre 1865, Standpunkt 15, No. 31. des Vermessungsprotokolles.
- (Oest. Triang.) = Die Bestimmungen der k. k. österr. Triangulirung (sogenannte Generalstabsmessungen) bei Gelegenheit der Vermessung von Böhmen.
- (Call. Beitr.) = Carl Baron Callot: Beiträge zur Höhenkunde des Königreiches Böhmen Prag 1863.
- (Lohrm.) = Lohrmann's weil. Vorstandes des sächs. Katasters, barometrische Messungen (Manuscript in Dresden).
- (Wiem.) = Wiemann's, Secretärs im sächs. Kriegsminist. barometrische Messungen (Manuscript in Dresden)
- (Bund) = des Forstmeister's Ferd. Bund in Böhm.-Kamnitz barom. Messungen (mir im Manuscript mitgetheilt, und von mir wegen Correction des Moldauspiegels um 18.8 W. Fuss vermehrt).
- (Haek.) = Prof. Hackel's barom. Messungen in B.-Leipa.
- (Brück.) = Guiden-Lieutenant Johann Brückner in Dresden, enthalten theils halbrigonometrische, theils barometrische Messungen, welche mir von dem Genannten freundlichst mitgetheilt wurden.
- (E. N. d. St. E. G.) = Eisenbahn-Nivellement der Staats Eisenbahn Gesellschaft.
- (E. N. d. S. N. D. V.) = " " " Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn. (Pardubitz—Reichenberg.)
- (E. N. d. K. T. B.) = " " " Kralup-Turnauer Bahn.
- (E. N. d. B. N. B.) = " " " Böhmisches Nordbahn

Die Directionen der genannten Eisenbahnen theilten mir mit grösster Bereitwilligkeit die Längenprofile mit, aus welchen ich die wichtigeren Punkte, nachdem ich selbe auf eine gemeinschaftliche Seehöhe reduzirte, hier mittheile.

Die übrigen Abkürzungen bedürfen kaum einer weiteren Erklärung.

In jedem Vierecke ist zuerst die Umgebung des Ortes, nach welchem dasselbe benannt ist, mitgetheilt, hierauf wird gewöhnlich im Westen begonnen, und mit den Punkten über Nord, Ost nach Süd gegangen, wenn nicht locale Verhältnisse z. B. eine ausgezeichnete Thallinie eine andere Ordnung wünschenswerth machen. In den Gränzvierecken sind in dieselben auch immer noch die ihnen zmächst liegenden Orte des Nachbarlandes (Sachsens) einbezogen. Die Vierecke sind nach der geogr. Breite von 5 zu 5 Minuten von Nord nach Süd, und nach der geogr. Länge von 10—10 Min. von West nach Ost fortlaufend geordnet.

Bildung der Abbildungen

Die Abbildungen sind in der Regel nach dem oben angegebenen Verfahren gezeichnet. In den Vierecken sind die Orte, nach welchen die Messungen gemacht sind, durch Punkte bezeichnet, und die Verbindungen zwischen denselben durch Linien dargestellt. Die Höhen sind durch Zahlen angegeben, welche unter den Punkten stehen. Die Abstände zwischen den Punkten sind durch Linien mit Zahlen bezeichnet, welche die Länge der Verbindungen in der Thatheit angeben. Die Richtung der Verbindungen ist durch Pfeile angedeutet. In den Gränzvierecken sind die Orte des Nachbarlandes durch Punkte bezeichnet, welche durch eine gestrichelte Linie mit dem Orte des Vierecks verbunden sind. Die Abstände zwischen diesen Punkten sind durch Linien mit Zahlen bezeichnet, welche die Länge der Verbindungen in der Thatheit angeben. Die Richtung der Verbindungen ist durch Pfeile angedeutet.

I. Hainspach und Schluckenau. (Hiezu die westlich und östlich angränz. Theile.)

Geogr. Breite: 51° 5' bis 51° 0'

Geogr. Länge: 32° 0' bis 32° 10'

Von der Bodenfläche dieses Viereckes in Böhmen liegen
in der Seehöhe von 200—300 Meter 3·2 Procent.

„ „ „ „ 300—400 „ 70·2 „
„ „ „ „ 400—500 „ 26·6 „

	Seehöhe in Metern.	W. Fass.
1. Hainspach, Thalsohle unter der Kirche (Koř. 65. Bar.)	371·9	1177
2. „ Basis der Kirche (Koř. 65. Bar.)	379·5	1201
3. „ Kirchthurmspitze, (Oest. Triang.)	407·6	1289
4. „ Wirthshaus an der Strasse von diesem Orte nach Lobendau zum Waldschlösschen, (Koř. 65. Bar.)	385·7	1220
5. „ Von diesem östlich, am Kreuzungspunkt der Strasse v. Schluckenau mit dem Wege zur Kirche (Koř. 65. Bar.)	407·6	1289
6. Joachimsberg, Einsattlung zwischen diesem und dem Gerstenberg an der Strasse. (Koř. 65. Bar.)	394·5	1248
7. „ 500 Klafter südwestlich von Röhrsdorf. (Oest. Triang.)	467·5	1479
8. St. Anna-Kapelle, an der Strasse von Hainspach nach Lobendau. (Koř. 65. Bar.)	411·7	1303
9. Jokelsberg, Einsattlung westlich von demselben (Koř. 65. 18. 39.)	360·0	1139
10. Lobendau, Basis der Kirche. (Koř. 65. Bar.)	357·8	1132
11. Von Lobendau westlich, Zollhaus an der Strasse (sächs. Gränze) (Brück.)	416·0	1316
12. Ober-Hilgersdorf, Hans an der Gabelung der Thäler (Koř. 65. Bar.)	406·8	1287
13. Spitzberg, südwestlich von Lobendau (Brück.)	455·0	1439
14. Höchster Punkt des Fussweges von diesem Orte nach Wölms- dorf am Gerstenberg (Koř. 65. Bar.)	461·3	1460
15. Gersten-Berg, 700 Klafter südöstlich von Lobendau. (Oest. Triang.)	508·1	1607
16. Raupen-Berg, Gränzberg, 400 Klafter nördlich von Neudörfel (Oest. Triang.)	459·7	1455
17. Dorings-Berg, südlich von Neustadt (Sachsen). (Brück.)	482·0	1525
18. Hoher Halm, Bergkuppe an der sächs. Gränze. (Brück.)	531·0	1680
19. Sebnitz, an westlichen Ende der Stadt (Sachsen). (Lohrm.)	269·0	851
20. Picke, von diesem Orte westliche bewaldete Kuppe. (Sachsen Mittel aus zwei Messungen. Koř. 65. 15. 31.)	484·1	1532
21. Wehrsdorf, Thalpunkt bei der Kirche (Sachsen). (Brück.)	402·0	1272
22. Fugau, Kirche Basis (Sachsen). (Brück.)	310·0	981
23. Neu-Grafenwald, eisernes Kreuz am unteren Ende des Ortes. (Koř. 65. 18. 40)	338·9	1072
24. „ oberstes einzelnes Hans am Waldrande. (Koř. 65. 18. 36)	398·8	1262

Seehöhe in Metern. W.-F.

25.	Spitz-Berg, Gränzberg, 700 Klafter westlich von Neu-Grafenwalde, (Oest. Triang.)	478·8	1515
26.	Jokelsberg, Waldkuppe nördlich von Grafenwalde. (Koř. 65. 18. 38.)	415·6	1315
27.	Tanbenberg, an der sächsischen Grenze, Waldkuppe (Koř. 65. 18. 2.)	451·8	1429
28.	Breiter Busch, Waldkuppe nördlich von Schluckenau, beiläufige Höhe. (Koř. 65. 18. 3.)	413·9	1310
29.	Rosenhain, Häuschen auf der östlichen Berglehne oberhalb der letzten Mühle. (Koř. 65. 18. 1.)	374·8	1186
30.	Schluckenau, Basis der Häuser am Kirchenplatze. (Koř. 65. 18. 14.)	342·4	1083
31.	" Kirchthurnknopf. Mittel aus 2 Messungen. (Koř. 65. 18. 13.)	390·5	1235
32.	" Oestlicher Teich am Damme. (Koř. 65. 18. 12.)	337·0	1066
33.	" Zwirnfabrik der H. H. Dittrich. (Koř. 65. 18. 5.)	321·9	1018
34.	" Von diesem Orte nördlich am Judenberge bei der Windmühle. Mittel aus 6 Messungen. (Koř. 65. 18. 0.)	374·8	1186
35.	" Einsatlung nahe am Wege von diesem Orte nach Neusalza unterm Buchberg am westlichen Wald- rande. (Koř. 65. 18. 6.)	382·2	1209
36.	Kaiserswalde, Höhe der Chaussée am westlichen Ende des Ortes. (Koř. 65. 18. 31.)	326·8	1034
37.	Botzen-Berg, Strasse am nördlichen Fusse desselben. (Koř. 65. 18. 30.)	411·5	1302
38.	" Waldkuppe, beiläufige Höhe derselben. (Koř. 65. 18. 29.)	538·6	1704
39.	Königswalde, tiefste Häuser, Strasse an der Brücke. (Koř. 65. 18. 9.)	330·7	1046
40.	" Basis des Kirchturmes. (Koř. 65. 18. 10.)	369·6	1169
41.	" Kirchthurnknopf. (Koř. 65. 18. 11.)	409·5	1295
42.	" Von diesem Orte nordöstlich, Kreuzstationen, höchst. Punkt. (Koř. 65. 18. 8.)	403·2	1275

2. Nixdorf und Zeidler. (Hiezu die westl. sächs. Gebiete.)

Geogr. Breite 51° 0' bis 50° 55'

Geogr. Länge 31° 50' bis 32° 10'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen
in der Seehöhe von 200—300 Meter 12·2 Procent,

" " " " 300—400 " 31·0 "

" " " " 400—500 " 47·9 "

" " " " 500—600 " 8·9 "

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Finkenberg, südwestlich von Einsiedel (Sachsen). (Brück.)	413·0	1306
2.	Herlingswalde, obere östliche Häuser (Sachsen). (Lohrm.)	334·1	1057
3.	Wölmsdorf, beim Kreuze am Fusswege von diesem Orte nach Lobendau am südlichen Abfalle des Gerstenberges. (Koř. 65. Bar.)	436·2	1380
4.	Lilienstein, östliche Ecke des Plateaus (Sachsen). (Brück.)	404·0	1278
5.	Schandau, Mündung des Kirnschtbaches in die Elbe. (Bund.)	113·1	358
6.	" Stadt, mittlere Höhe (Sachsen). (Brück.)	128·0	405
7.	Einsiedel, Strassenhöhe an der sächsischen Gränze. (Brück.)	306·0	968
8.	Wölmsdorf, an der Brücke, Gabelung der Strassen nach Nix- dorf und Hainspach. (Koř. 65. Bar.)	333·5	1055

Seehöhe in Metern. W.-F.

9.	Gross-Nixdorf,	Strassenhöhe gegenüber der Stahlwaarenfabrik des Herrn Rössler. (Koř. 65. Bar.)	377.4	119.4
10.	" "	obere Mühle unweit der Kirche. (Koř. 65. Bar.)	405.0	128.2
11.	" "	Gasthaus zur Post, 1. Stock. Mittel aus 4 Messungen. (Koř. 65. Bar.)	424.8	134.4
12.	" "	eisernes Kreuz am Wege von der Kirche in diesem Orte nach Klein-Nixdorf. (Koř. 65. Bar.)	464.5	146.9
13.	Klein-Nixdorf,	bei der Johannessäule. (Koř. 65. Bar.)	446.1	141.1
14.	" "	Sattelhöhe zwischen diesem Orte und Salmsdorf (Koř. 65. Bar.)	461.5	146.0
15.	Leopoldsb. Thalpunkt	am Damme eines ehemaligen Teiches südlich v. diesem Orte bei Gross-Schönan. (Koř. 65. Bar.)	403.9	127.8
16.	Gross-Schönan,	Basis der Kirche, etwa 3—4 Klafter höher als die Thalsohle. (Koř. 65. Bar.)	366.5	116.0
17.	Ludwigsdörfel,	oberste Häuser an der Vereinigung beider Strassen von Schluckenau und von Nixdorf. (Koř. 65. Bar.)	425.8	134.7
18.	Tanzplan,	waldige Berghöhe 620 Klafter nordwestlich von Thomasdorf. (Oest. Triang.)	597.9	189.2
19.	Thomasdorf,	Strassenhöhe (Sattel) an der sächs. Gränze. (Brück.)	418.0	132.2
20.	Nieder-Kretsch,	Plateau zwischen hier und Himbeer-Grund (Sachsen). (Brück.)	307.0	97.1
21.	Lause-Horn,	Plateau östl. von Prossen (Sachsen). (Brück.)	225.0	71.2
22.	Hinter-Hernsdorf,	tiefster Punkt der Strasse im Orte unterhalb der Kirche (Sachsen). (Koř. 65. Bar.)	363.5	115.0
23.	Hernsdorf,	höchster Punkt des direkten Weges von diesem Orte nach Hinter-Dittersbach im Walde. (Koř. 65. Bar.)	409.3	129.5
24.	Neudorf,	bei Hinter-Hernsdorf in Sachsen, obere Häuser. (Koř. 65. 20. 25.)	379.4	120.0
25.	Haul-Berg,	freie Anhöhe 800 Klafter südöstl. der Kirche von Gr. Nixdorf. (Oest. Triang.)	504.9	159.7
26.	Nixdorf,	Grenzstein zwischen Böhmen und Sachsen am Wege von diesem Orte nach Hernsdorf. (Koř. 65. Bar.)	429.7	136.0
27.	Kirschtthal,	an der Einmündung des Saupsdorfes-Baches. (Lohrm.)	187.8	59.4
28.	Schluckenau,	Krenzb. südlich davon Kirchlein, Basis. (Koř. 65. 18. 15.)	398.1	125.9
29.	" "	von diesem Orte südlich, letztes Kreuz am Wege nach Künnersdorf. Basis. (Koř. 65. 18. 16.)	384.0	121.5
30.	" "	Basis des Kreuzes am Wege von diesem Orte nach Fürstenwalde. (Koř. 65. 18. 26.)	444.3	140.6
31.	Kaiserswalde,	oberste Häuser am südl. Ende (Koř. 65. 18. 27.)	414.4	131.0
32.	Künnersdorf,	Thalpunkt am halben Wege von diesem Orte nach Schluckenau. (Koř. 65. 18. 33.)	379.9	120.2
33.	Künnersdorfer-Berg,	Waldkuppe östl. v. Künnersd. (Koř. 65. 18. 22.)	446.2	141.2
34.	Altgrafenwald,	oberstes Haus. (Koř. 65. Bar.)	489.7	154.9
35.	Fürstenwalde,	nordöstliche Häuser am Wege von Schluckenau. (Koř. 65. 18. 25.)	483.3	152.9
36.	Pürskén,	waldige Bergkuppe, 400 Klafter östlich von Fürstenwalde. (Oest. Triang.)	611.1	193.3
37.	Plissen,	waldige Bergkuppe 850 Klafter östlich vom oberen Ende von Gr.-Nixdorf. (Oest. Triang.)	592.0	187.3
38.	Zeidler,	höchster Punkt der Strasse zwischen diesem Orte und Nixdorf unterm Plissen-Berg. (Koř. 65. Bar.)	522.0	165.2
39.	" "	Basis der Kirche. (Koř. 65. 20. 31.)	405.7	128.3

	Sechöhe in Metern. W.-F.	
40. Zeidler, Kirchturmknopf. (Koř. 65. 20. 31.)	455·2	1440
41. „ Häu ergrube beim Förster am Waldrande. (Koř. 65. 16. 18)	519·0	1642
42. „ von diesem Orte südlich, Häuschen neben der Ruine der alten Windmühle b. Jägerhause. (Koř. 65. 20. 32.)	441·6	1397
43. Herrenwalde, Kreuz an der Strasse von diesem Orte nach Zeidler. (Koř. 65. 20. 31.)	458·0	1419
44. Lichten-Berg, Waldkuppe nordöstl. von Zeidler. (Koř. 65. 18. 21.)	564·0	1784
45. Sternberg, Jagdschloss, Basis, südlich v. Zeidler. (Koř. 65. 20. 26.)	416·5	1318
46. Mühlsteinrücken, Waldkuppe. (Koř. 65. 20. 29.)	473·2	1497
47. Am Kühkopf, Waldplateau nördlich v. Raubschloss. (Koř. 65. 20. 28.)	445·9	1411
48. Waldseite, nordöstlich von Neu-Ehrenberg, Waldplateau. (Koř. 65. 16. 24.)	498·8	1578
49. Neu-Ehrenberg, von diesem Orte südwestlich, Basis des alten Windmühlengebäudes. (Koř. 65. 16. 22.)	421·4	1333
50. „ „ oberste Häuser an der Strasse nach Schluckenau am Waldrande. (Koř. 65. 16. 21.)	489·3	1548
51. Alt.-Ehrenberg, Kirchturmknopf. (Koř. 65. 16. 23.)	466·5	1415
52. Wolfs-Berg, bewaldete Felsenkuppe 400 Klafter nördlich vom Dorfe Wolfsberg. (Oest. Triang.)	589·7	1865
53. „ Dorf, Häuser am höchsten Punkt der Chaussée im Sattel zwischen Wolfsb. u. Stein-Berg. (Koř. 65. 20. 17.)	476·3	1507
54. „ Jägerhaus unterm Steinberg. (Koř. 65. 20. 18)	499·5	1580
55. „ tiefster Punkt der Strasse zwischen diesem und Zeidler. (Koř. 65. 20. 30.)	407·2	1289
56. Gärten, oberste Häuser am Plateau. (Koř. 65. 16. 17.)	479·2	1516
57. Schönbüchel, am Punkte wo die Strasse nach Zeidler das Thal verlässt. (Koř. 65. Bar.)	401·6	1271
58. Schnauhübel, Basis der Kirche. (Koř. 65. 20. 10.)	448·3	1418
59. Hinter-Daubitz, höchste kegelförmige Felsenspitze östlich von diesem Orte. (Koř. 65. 20. 27.)	391·0	1237
60. Langengrund, Fabriksgebäude des H. Anton Friedrich an der Strasse. (Koř. 65. 20. 12.)	370·2	1171

3. Rumburg und Alt-Georgswalde. (Hiezu die östl. sächs. Gebiete.)

Geogr. Breite 51° 0' bis 50° 55'

Geogr. Länge 32° 10' bis 32° 20'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 300—400 Meter 41·2 Procent,

„ „ „ „ 400—500 „ 58·8 „

Sechöhe in Metern. W.-F.

1. Rumburg, Strassen-Pflaster an der steinernen Mariensäule am Platze (Koř. 65. Bar.)	375·6	1188
2. „ Axe des Zifferblattes der Pfarrthurnuhr. (Koř. 65. 15. 4.)	400·0	1265
3. „ Thurnknopf der Pfarrkirche. (Oest. Triang.)	423·3	1339
4. „ Ecke des Stracheschen Hauses, Basis desselben. (Koř. 65. 15. 16.)	380·2	1203
5. „ Basis der protestantischen Kirche am Wege nach Schönlinde. (Koř. 65. 15. 17.)	389·3	1232

		Sechöhe in Metern. W.-F.
6.	Rumburg, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Balu. (E. N. d. B. N. B.)	383·4 . . . 1213
7.	„ Grosses Restaurationsgebäude am südöstlichen Ende der Stadt, an der Strasse nach Warasdorf (Koš. 65. 14. 32.)	373·5 . . . 1181
8.	„ Isolierte Kirche am Berge, nordöstlich von der Stadt Basis. (Koš. 65. 14. 34.)	421·0 . . . 1332
9.	„ Ziegelöfen, westlich von diesem Orte. Basis. (Koš. 65. 15. 14.)	379·6 . . . 1201
10.	Schönborner Seiten, Strassenhöhe über den obersten Häusern. (Koš. 65. 15. 8.)	420·3 . . . 1330
11.	Huttung, Wirthshaus an der Strasse von Rumburg nach Schönlinde. (Koš. 67. Bar.)	400·6 . . . 1267
12.	Rumburg, Eisernes Kreuz am Fusswege von diesem Orte nach den Rauchberghänseln oberhalb der Ziegelöfen. (Koš. 65. 15. 13.)	397·3 . . . 1257
13.	Rauchberghänsel, Basis des Kreuzes nördl. davon. (Koš. 65. 15. 10.)	468·4 . . . 1482
14.	Rauchberg, oberste Felseuspitze im Walde. (Koš. 65. Bar.) . . .	516·4 . . . 1634
15.	Rumburg, Strasse von diesem Orte nach Schönlinde, am Plateau südlich vom Schiesshause. (Koš. 65. 15. 12.)	415·1 . . . 1313
16.	Rauchberg-Wald, niedrigster Punkt des Weges von Gärten nach den Rauchberghänseln. (Koš. 65. Bar.)	436·2 . . . 1380
17.	Schönlinde, von hier nördlich Kreuz, bei den Bauroden, am Plateau am Fusswege von den Rauchberghänseln nach Gärten, Mittel aus 4 Messungen. (Koš. 65. 16. 0.)	460·8 . . . 1458
18.	„ Münzels Bleiche, oberes Haus an der Strasse nach Rumburg. (Koš. 65. 16. 5.)	449·4 . . . 1422
19.	„ Kreuz an der Strasse zwischen Münzels Bleiche und Schönlinde. (Koš. 65. 16. 25.)	452·2 . . . 1431
20.	„ Kreuz am Plateau nördlich von diesem Orte an Wege nach Alt-Ehrenberg. (Koš. 65. 16. 14.)	445·1 . . . 1408
21.	Nieder-Ehrenberg, Einmündung der Chaussée nach Schluckenau. (Koš. 65. 15. 25.)	379·0 . . . 1199
22.	„ Häuser an der Strasse nach Alt-Ehrenberg unweit dem Kreuze. (Koš. 65. 15. 26.)	383·4 . . . 1213
23.	Waldecke, Haus am südöstlichen Ende an der Strasse. (Koš. 65. 15. 27.)	431·5 . . . 1365
24.	Jüttel-Berg, 450 Klafter nördlich von Königswalde. (Oest. Triang.)	508·8 . . . 1610
25.	Wüstegut, grösserer Teich ober der Mühle bei den obersten Häusern, Niveau des Wassers. (Koš. 65. 15. 23.)	400·5 . . . 1270
26.	„ oberstes Haus am Waldrande, nordöstlich im Orte, Basis. (Koš. 65. 15. 24.)	408·2 . . . 1292
27.	Von Rumburg nördlich der Teich im Thale gegen Gersdorf. (Koš. 67. Bar.)	389·2 . . . 1231
28.	Aloisburg, östlich davon Chaussée nach Rumburg an der Uebersetzung der Eisenbahn. (E. N. d. B. N. B.)	413·4 . . . 1308
29.	Von Gersdorf westlich, freie Anhöhe. (Koš. 67. Bar.)	441·3 . . . 1396
30.	Königswalde, oberste Häuser an der Strasse nach Alt-Georgswalde. (Koš. 65. 19. 5.)	400·1 . . . 1265
31.	„ höchster Punkt der Strasse von diesem Orte nach Alt-Georgswalde. (Koš. 65. 19. 6.)	443·1 . . . 1402
32.	Kumpfen-Berg, östlich von Königswalde. (Koš. 65. 15. 29.)	455·3 . . . 1440

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
33. Von Alt-Georgswalde westlich, Strasse nach Schluckenau, Anhöhe beim eisernen Krenze. (Koř. 67. Bar.)	424·5	1343
34. Alt-Georgswalde, Strasse unter der Pfarrkirche. (Koř. 67. Bar.)	361·6	1144
35. Neu-Georgswalde, obere Mühle. (Koř. 67. Bar.)	379·3	1200
36. Zwischen Alt-Georgswalde und Spreedorf, flacher Rücken, östl. von der Kirche v. Georgswald. (Koř. 67. Bar.)	374·1	1184
37. Unter-Spreedorf, Thalpunkt bei dem Hause Nro. 969/371 (Sachsen). (Koř. 67. Bar.)	364·1	1152
38. Ober-Spreedorf, Brücke an der Strasse über die Spree (Sachsen). (Koř. 67. Bar.)	381·6	1207
39. Von Philippsdorf südöstlich, kleine Waldkuppe. (Koř. 67. Bar.)	415·7	1315
40. Johannesthal, obere Häuser beim oberen Teiche. (Koř. 67. Bar.)	395·4	1251
41. Gersdorf, Basis des österreichischen Zollhauses in diesem Orte. (Koř. 65. 15. 20.)	449·3	1421
42. „ Haus am höchsten Punkte im Orte, an der Strasse nach Seifhemmersdorf. (Koř. 65. 15. 21.)	465·6	1473
43. Kottmarberg bei Walddorf, Basis der Hütte daselbst. (Sachsen). (Koř. 65. 15. 6.)	581·7	1840
44. Schlechte Berg, Waldkuppe östlich von Alt-Georgswalde. (Koř. 65. 14. 55.)	483·6	1530
45. Hetzwalda, Windmühle westlich von diesem Orte, Basis. (Sachsen). (Koř. 65. 14. 54.)	432·7	1368
46. Eyban, Basis der Kirche. (Sachsen.) (Koř. 65. 14. 28.)	344·8	1091
47. Nieder-Lentersdorf, obere Häuser unter dem Plateau, südöstl. vom Jägerhaus Neuwald (Sachsen). (Koř. 65. 14. 27.)	398·8	1262
48. Wiesenthal, Windmühle (Sachsen). (Koř. 65. 14. 24.)	393·1	1244
49. Pelz-Berg, Basis der Hütte daselbst (Sachsen). (Koř. 65. 14. 29.)	584·9	1850
50. Nieder-Oderwitz, Basis der Kirche (Sachsen). (Koř. 65. 14. 22.)	296·7	939
51. Spitz-Berg, westlich von Mittel-Oderwitz, oberste Felsenplatte (Sachsen.) (Koř. 65. 14. 23.)	508·1	1607
52. Grosse-Stein, obere Felsenkaute (Sachsen). (Koř. 65. 14. 25.)	462·4	1463
53. Spitz-Kunnersdorf, Höhe der Häuser südöstlich d. Kirche. (Sachsen) (Koř. 65. 14. 20.)	349·2	1105
54. Buttervorwerk, Haus am Plateau in Sachsen. (Koř. 65. 14. 19.)	355·1	1124
55. Floriansdorf, oberstes Haus an der Strasse nach Seifhemmersdorf. (Koř. 65. 14. 41.)	378·9	1199
56. Seifhemmersdorf, Basis der Kirche. (Sachsen.) (Koř. 65. 14. 36.)	356·7	1129
57. „ Thurnspitze der Kirche. (Oest. Triang.)	415·3	1314
58. „ höchster Punkt des Weges von diesem Orte nach Spitz-Kunnersd. (Sachsen). (Koř. 65. 14. 39.)	413·5	1308
59. Finkenberg, östl. v. Seifhemmersdorf. (Sachsen.) (Koř. 65. 14. 38.)	435·5	1378
60. Spitz-Berg, freie Kuppe am Waldrande 1300 Klafter nordöstl. der Kirche von Alt-Warnsdorf. (Oest. Triang.)	542·2	1715
61. „ am Fusse desselben, Beginn des Waldplateau (Koř. 65. Bar.)	423·9	1348
62. „ am südlichen Abfalle desselben, oberstes Haus am Waldrande. (Koř. 65. Bar.)	399·3	1263
63. Neu-Warnsdorf, höchster Punkt der Strasse von diesem Orte nach Kunnersdorf in Sachsen. (Koř. 65. 14. 18.)	416·6	1318
64. Worbs-Berg, bei Floriansdorf. (Koř. 65. 14. 40.)	437·9	1385
65. Lind-Berg in Sachsen, Waldkuppe östlich von Franzenthal. (Koř. 65. 14. 4.)	461·4	1460

4. Engelsdorf und Friedland. (Hiezu die westlich und nördlich angränz. Gebiete.)

Geogr. Breite: 51° 0' bis 50° 55'

Geogr. Länge: 32° 40' bis 32° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen
in der Seehöhe von 200—300 Meter 22·0 Procent,

" " " " 300—400 " 71·1 "

" " " " 400—500 " 6·9 "

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Wiese, Wittigfluss an der sächs. Gränze. (Brück.)	200·3	634
2. " Boden des Pfarrhauses. (Kri. 65. 20. 18.)	244·8	775
3. " Nordseite des Meierhofes. (Kri. 65. 20. 17.)	219·6	695
4. " Knopf des Kirchthurmes. (Kri. 65. 20. 16.)	265·6	840
5. Tschernhans, oberer Knopf des Schlossthurmes. (Kri. 65. 20. 12.)	285·1	902
6. Seidenberg, Kirchthurnknopf. (Sachsen.) (Kri. 65. 20. 6.)	286·1	905
7. Ebersdorf, Häusergruppe westlich der Strasse. (Kri. 65. 20. 13.)	231·9	734
8. " Kirchthurnknopf. (Kri. 65. 16. 17.)	286·9	908
9. Göhe, Basis des Hauses Nro. 14. (Kri. 65. 20. 8.)	285·1	903
10. Göhe-Berg, Gränzberg 200 Klafter westl. v. Göhe. (Oest. Triang.)	297·1	910
11. Engelsdorf, Mitte des Uhrzifferblattes am Kirchthurn. (Kri. 65. 20. 20)	314·8	996
12. " Kirchthurmspitze. (Oest. Triang.)	329·0	1041
13. " Punkt des langen Rückens von Südwesten nach Nordosten bei diesem Orte. (Kri. 65. 16. 23.)	338·2	1070
14. Bunzendorf, oberste Häuser. (Kri. 65. 20. 25.)	273·0	864
15. Lohn-Berg, 750 Klafter südlich von Engelsdorf. (Oest. Triang.)	378·0	1196
16. Lautsche, obere Häuser. (Kri. 65. 21. 3.)	313·9	993
17. Zahne, Basis der östlichen Häuser am Nordabhang. (Kri. 65. 21. 6.)	220·4	697
18. Ostritz, Thalpunkt östlich von der Stadt. (Sachsen.) (Lohrn.)	196·6	622
19. Friedland, Häuser im Thale, südlich am unteren Wege. (Kri. 65. 16. 11.)	226·7	717
20. " Meierhof Südseite am Hange. (Kri. 65. 16. 12.)	270·0	854
21. Berzdorf, freie Anhöhe, 300 Klafter nördlich vom Meierhof von Berzdorf. (Oest. Triang.)	316·6	1001
22. Nen-Berzdorf, obere Häuser. (Kri. 65. 19. 17.)	321·3	1017
23. Ober-Berzdorf, Basis des obersten Hauses. (Kri. 65. 14. 6.)	282·2	893
24. " Pmkt des Plateaus im Nordosten an der Kirche dieses Ortes. (Kri. 65. 19. 15.)	341·2	1089
25. " Kuppe westlich von diesem Orte, südöstlich von Tschernhans. (Kri. 65. 14. 13.)	346·1	1095
26. Weigsdorf, Häuser am Ostende des Ortes. (Kri. 65. 16. 13.)	236·8	749
27. " Kirchthurnknopf. (Kri. 65. 21. 2.)	262·8	832
28. Wüstung, Wäldchen, vor der Mühle südlich von diesem Orte. (Kri. 65. 21. 10.)	290·0	917
29. Arnsdorf, Basis der Kirche. (Kri. 65. 14. 5.)	299·0	946
30. " Kirchthurnknopf. (Kri. 65. 14. 4.)	325·1	1028
31. " Thalsohle westlich von diesem Orte. (Kri. 65. 14. 7.)	275·6	872
32. Bullendorf, Basis der Kirche. (Kri. 65. 13. 29.)	323·3	1020
33. " Kirchthurnknopf. (Kri. 65. 13. 28.)	345·4	1093
34. " Meierhof, Einfahrtsthor. (Kri. 65. 13. 57.)	337·7	1068
35. " oberste Häusergruppe. (Kri. 65. 19. 10.)	406·0	1285
36. Dörfel, Mitte der Häusergruppe mitten im Thale. (Kri. 65. 16. 9.)	269·2	851

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
37. Kunnersdorf, nordöstl. Häuser v. der Kirche im Thale (Kri. 65. 16. 8.)	298·9	946
38. „ Zollhaus an der Strasse in diesem Orte. (Kri. 65. 13. 44.)	326·4	1033
39. Türchau, Kirche, (Sachsen). (Lohrm.)	225·4	713
40. Ringenhain, unterstes Haus neben der Strasse. (Kri. 65. 13. 5.)	312·5	989
41. Friedland, Gasthaus zum schwarzen Adler am Marktplatz, Erdgeschoss. (Kri. 67. Bar. Mittel aus 4. M.)	283·3	896
42. „ Axe der Uhr am Schlossturm. (Kri. 65. 14. 2.)	377·5	1194
43. „ Schloss, Spitze des Thurmes. (Oest. Triang. n. Kri. 65.)	395·7	1252
44. „ Hügel östlich der Schlossschenke. (Kri. 65. 13. 41.)	387·1	1225
45. Rösselberg, oberstes Haus, unter demselben nördl. v. Friedland. (Kri. 65. 16. 3.)	351·5	1112
46. Rösselsberg, theilweise bewaldete Anhöhe 170 Klafter südlich von Jäckelthal. (Kri. 65. 16. 2.)	399·9	1265
47. „ Waldkuppe westlich v. diesem Orte. (Kri. 65. 16. 27.)	426·7	1350
48. Von Lusdorf westlich Waldecke unweit dem Lomnitz-Bache auf den Wiesen. (Kri. 67. Bar.)	395·2	1250
49. Lusdorf, untere Häuser. (Kri. 65. 13. 15.)	420·8	1331
50. Hegewald, Basis der Häuser nordwestlich von der Fabrik. (Kri. 65. 13. 63.)	437·4	1384
51. „ unterstes, westlichstes Haus, Basis. (Kri. 65. 17. 21.)	417·6	1321
52. Schönwald, Fasanerie bei diesem Orte. (Kri. 65. 16. 19.)	320·4	1013
53. „ südöstlicher Meierhof. (Kri. 65. 13. 6.)	343·4	1086
54. „ Thurmspitze der Pfarrkirche. (Kri. 65. 14. 3.)	390·5	1235
55. Rückersdorf, obere Häuser. (Kri. 65. 16. 20.)	374·0	1183
56. „ Punkt am Plateau nördlich davon bei der Statue. (Kri. 65. 17. 11.)	423·5	1340
57. Jäckelthal, Haus im Thale dieses Ortes gegen Arnsdorf, zwischen dem Walde. (Kri. 65. 14. 12.)	304·6	964
58. „ Haus im Sattel unfern vom Walde. (Kri. 65. 19. 18.)	364·0	1152
59. „ bewaldeter Rücken, westlich der Häuser dieses Ortes. (Kri. 65. 14. 8.)	350·8	1110
60. Kräzersberg, nördlich von Schönwald, bewachsene Kuppe. (Kri. 65. 13. 9.)	412·2	1304
61. Neuschönwald, Haus an der Strasse nach Arnsdorf. (Kri. 65. 14. 10.)	343·6	1087
62. Bärnsdorf, obere Häuser, bei der Kirche. (Kri. 65. 16. 21.)	392·6	1242
63. „ Spitze des Kirchthurmes. (Kri. 65. 17. 3.)	415·2	1314
64. „ Strasse am Plateau bei diesem Orte. (Kri. 65. 17. 9.)	421·6	1334
65. „ Punkt der Wasserscheide am Wege von diesem Orte nach Wünschendorf. (Kri. 65. 18. 5.)	403·2	1275
66. Damerich, Anhöhe 650 Klafter nördlich von Rückersdorf. (Oest. Triang.)	433·5	1372
67. Hammerichberg, Ostkuppe des kleinen Plateau. (Kri. 65. 17. 0.)	510·2	1614
68. Steinberg, Anhöhe 480 Klafter östlich von Bullendorf. (Oest. Triang.)	443·4	1403
69. Buchberg, an der sächsischen Grenze, bewaldete Anhöhe. (Kri. 65. 13. 45.)	377·5	1194
70. Weisse-Stein, nordwestlich von Wünschendorf. (Kri. 65. 18. 8.)	424·6	1343
71. Schindelbrandwald, höchste Kuppe südlich von Ullersdorf. (Kri. 65. 19. 1.)	488·3	1545

Seehöhe in Metern, W.-F.

72.	Ullersdorf, Einsattelung am Plateau gegen Gerlachsheim (Kri. 65. 19. 2.)	414·0	1310
73.	„ Basis der Ostseite der Kirche. (Kri. 65. 19. 4.)	374·4	1185
74.	Wachberg, Sattelpunkt der Strasse nördl. v. Triangulirungsstein (Kri. 65. 19. 13.)	413·0	1307
75.	„ Gränzberg oberste Kuppe nördlich von Ullersdorf. (Kri. 65. 13. 58.)	417·0	1319

5. Herrenskretschen. (Hiezu die angränzenden sächs. Gebiete.)

Geogr. Breite 50° 55' bis 50° 50'.

Geogr. Länge 31° 50' bis 32° 0'.

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen
in der Seehöhe von 100—200 Meter 14·2 Procent,

200—300	„	36·2	„
300—400	„	32·1	„
400—500	„	15·0	„
500—600	„	2·5	„

Seehöhe in Metern, W.-F.

1.	Kleiner Zschirm-Stein (Sachsen). (Brück.)	476·0	1506
2.	Sattel zwischen dem Grossen und dem Kleinen Zschirm-Stein (Sachsen) (Brück.)	415·0	1313
3.	Grosser Zschirmstein, oberste südliche Felsenkante (Koř. 64. 27. 3.)	575·0	1819
4.	„ Plateau am Fusse desselben, südlich (Koř. 64. 27. 4.)	400·6	1267
5.	Schöna, oberste Häuser (Sachsen). (Brück.)	270·0	854
6.	Zirkelstein, südlich von Schöna (Sachsen). (Brück.)	385·5	1219
7.	Josefsruh, Plateau im Niedergrunder Revier (Koř. 64. 27. 8.)	422·7	1337
8.	Herrenskretschen, Nivean der Elbe, nördlich von diesem Orte unterh. des grossen Landesgränzsteines. Tiefster Punkt von Böhmen. (Koř. 65. 23. 4.)	112·5	355
9.	„ Von diesem Orte nördlich, Gränzstein am rechten Elbeufer, zwischen Böhmen und Sachsen. Sockel desselben (Koř. 65. 23. 3.)	121·6	384
10.	„ Niveau der Elbe am Landungsplatz (Koř. 65. 23. 2.)	113·3	358
11.	„ Grosser Gasthof am Elbeufer, Basis (Koř. 65. 22. 3.)	119·2	377
	(K. k. Land. Bandirk.)	119·8	379
12.	Niedergrund, Eisenbahnschienen an der Gränzbrücke (E. N. d. St. E. G.)	128·1	405
13.	„ Haltepunkt der Eisenbahn (E. N. d. St. E. G.)	129·4	409
14.	„ Elbe-Pegel-Nullpunkt (K. K. Land. Baudirk.)	114·9	364
15.	„ Oberste Häuser (Koř. 65. 25. 6.)	212·6	673
16.	Herrenskretschen, Anf der Strasse von Reinwiese nach Herrenskretschen oberste Sägemühle östlich vom letzteren Orte (Koř. 65. Bar.)	162·3	514
17.	„ Auf der Strasse nach Reinwiese am südlichen Fusse des Prebischthorberges (Koř. 65. Bar.)	192·5	608

		Seehöhe in Metern, W.-F.	
18.	Prebischthor, Basis des Häuschens auf der Südseite (Koř. 64. 36. 26.)	419.7	1328
19.	" Felsen ober demselben (Koř. 64. 36. 27.)	443.4	1403
20.	Winterberg, Höhe des Plateaus, oberster Felsen (Sachsen). (Koř. 64. 36. 4.)	555.5	1757
21.	Grosser Winterberg, die Höhe der Gallerie am Thurne (Koř. 64. 36. 3.)	569.2	1801
22.	Sattel zwischen dem grossen und dem kleinen Winterberg (Sachsen). (Brück.)	438.0	1385
23.	Kleiner Winterberg (Sachsen). (Brück. Mittel aus 2. Angab.)	505.0	1599
24.	Auf den Flügeln, Felswände östlich von Prebischthor (Koř. 64. 36. 28.)	470.5	1489
25.	Die hohe Schlichte (Koř. 64. 36. 29.)	461.0	1459
26.	Kirscht, Am Weg von der Kirscht nach Reinwiese, Sattel zwischen der hohen Schlichte und dem Rücken des Altarsteines (Koř. 65. Bar.)	381.1	1205
27.	" Am Wege von hier nach Reinwiese an westlichen Fusse der hohen Schlichte (Koř. 65. Bar.)	296.0	937
28.	Reinwiese, Basis des Forsthauses (Koř. 65. Bar.)	276.5	875
29.	Stimmersdorf, oberste Häuser (Koř. 64. 36. 25.)	299.6	948
30.	Elbleiten, Letzte östliche Häuser am Felde, Mittel aus 2 Messungen (Koř. 65. 21.)	337.8	1069
31.	" Plateau, südöstlich von demselben am oberen Wald- rande (Koř. 64. 36. 22.)	336.8	1066
32.	Arnsdorf, mittlere Höhe in der Nähe der Kirche (Koř. 64. 36. 21.)	348.1	1101
33.	" Kirchthurmspitze (Oest. Triang.)	394.8	1249
34.	Rosenberg, Kuppe (Koř. 64. 27. 6.)	633.5	2004
35.	Hut-Berg, 320 Klafter östlich von Rosendorf (Oest. Triang.)	400.4	1267
36.	Rosendorf, Unterstes Haus an der östlichen Seite des Plateaus (Koř. 64. 36. 18.)	304.7	964
37.	" Kirchthurn, Fensterstock des obersten Thurmfensters (Koř. 64. 27. 9.)	320.9	1015
38.	Neudörfel, bei Rosendorf am östlichen Ende des Ortes (Koř. 64. 36. 20.)	303.2	959
39.	Johnsdorf, Windmühle (Koř. 64. 36. 23.)	313.0	990
40.	Clars-Berg, Spitze 10 bis 12 Meter hoher Waldbäume (Koř. 64. 36. 24.)	355.9	1126
41.	Kannitzleiten, Schullhaus, Basis (Koř. 64. 36. 16.)	301.6	954

6. Dittersbach und Kreibitz.

Geogr. Breite: 50° 55' bis 50° 50'

Geogr. Länge: 32° 0' bis 32° 10'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 22.0 Procent,

300—400	"	34.6	"
400—500	"	33.6	"
500—600	"	9.5	"
600—700	"	0.3	"

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Dittersbach, Häuser im Thale an der Strasse, südwestlich von der Kirche (Koř. 64. 36. 13.)	225.4	713
2.	„ Basis der Kirche (Koř. 64. 32. 18.)	233.2	738
3.	„ Katzenkirche, Felskuppe (Koř. 64. 35. 3.)	326.7	1034
4.	Falkenstein, Felskuppe nordöstlich von Dittersbach (Bund.)	377.4	1194
5.	Rabenstein, Felsenkaute (Koř. 64. 33. 8.)	388.6	1228
6.	Marienfels, Basis des Felsenkegels am Plateau (Koř. 64. 36. 11.)	377.7	1195
7.	„ Höchster Punkt des Felsenkegels (Koř. 64. 36. 10.)	428.9	1357
8.	Wilhelminenwand, Basis des Gloriettes (Koř. 64. 32. 16.)	438.6	1388
9.	Tonsberg, südwestlich von Dittersbach, Spitze hoher Waldbäume. (Koř. 64. 35. 4.)	330.3	1045
10.	Grieselmühle, Felswand im Südwesten vor derselben bei Dittersbach (Koř. 64. 35. 2.)	297.7	942
11.	Najadenhöhle bei der Grieselmühle (Bund.)	288.3	912
12.	Mühlschmer Kreuz, südlich von der Grieselmühle (Bund.)	350.8	1110
13.	Windischkannitzer Sägemühle (Bund.)	202.9	642
14.	Limpach, mittlere Ortschafthöhe (Bund.)	403.9	1278
15.	Grundmühle, Brücke oberhalb derselben über den Kannitzbach am Wege von Dittersbach nach Kannitzleiten (Koř. 64. 37. 2.)	196.1	621
16.	Remmersdorf, Basis des Forsthauses (Koř. 64. 32. 14.)	358.3	1133
17.	Eberschaar, südwestliches Ende von Remmersdorf (Bund.)	375.5	1188
18.	Remmersdorfer Höhe, freie Anhöhe mit einem Kreuze im Dorfe Remmersdorf (Oest. Triang.)	408.9	1294
19.	Kreibitzer Schranne bei Remmersdorf (Koř. 64. 33. 0.)	455.2	1440
20.	Anberg, Sattelpunkt zwischen diesem und dem Kaltenberg (Kri. 65. 40. 5.)	442.3	1399
21.	Kaltenbach, Häuser mitten im Orte am Wege nach Kreibitz (Koř. 64. 32. 12.)	316.8	1002
22.	Kaltenberg, Kuppe 450 Klafter nordwestlich der nördlichsten Häuser von Haasel (Oest. Triang.)	735.8	2328
23.	Breiter Berg, östlich von Kaltenbach (Koř. 64. 33. 12.)	576.3	1823
24.	Grosser Alrenberg, Kuppe nordwestlich von Falkenau (Koř. 65. 38. 11.)	695.9	2201
25.	„ Punkt am Sattel zwischen diesem und dem Schindelhengstberg (Kri. 65. 40. 7.)	594.4	1880
26.	Lindenhübel, südlich von Kreibitz (Bund.)	381.9	1208
27.	Himpelberg, Kuppe südöstlich von Kreibitz (Kri. 65. 36. 17.)	625.4	1979
28.	Schönfeld, Basis der Fabrik im Orte (Kri. 65. 41. 32.)	404.7	1281
29.	Kreibitz, Stadt (Bund.)	350.8	1110
30.	„ mittlere Höhe nahe bei der Kirche (Koř. 64. 33. 10.)	352.7	1116
31.	„ Kirchturmknopf (Kri. 65. 41. 14.)	392.8	1243
32.	„ nordöstl. davon Eisenbahn bei Ueberschreitung der Ramburger Chausée (E. N. d. B. N. B.)	466.0	1475
33.	Neu-Kreibitz (Bund.)	474.1	1500
34.	Nieder-Kreibitz bei der Sägemühle (Bund.)	357.2	1130
35.	„ Kuppe des Kegels westlich davon (Kri. 65. 41. 11.)	427.7	1353
36.	Fuchsbleiche, nordwestlich von Kreibitz (Bund.)	419.1	1326
37.	Steingeschütt, Höhe (Bund.)	625.5	1979
38.	Plissenberg, südöstlich von Teichstatt (Bund.)	606.9	1920
39.	Alt-Daubitz, Kirchenfensterstücke (Koř. 64. 32. 13.)	391.0	1237
40.	Daubitz, obere Häuser am Wege von Kreibitz (Koř. 65. 20. 15.)	465.4	1473

		Sechöhe in Metern. W.-F.	
41.	„ Neu-Daubitz, die Pleschkenhäuser (Bund.)	464·6	1470
42.	Irig-Berg, 160 Klafter südwestlich von den Pleschkenhäusern von Neu-Daubitz (Oest. Triang.)	532·0	1683
43.	„ Basis der Bleiche unter demselben (Kri. 65. 41. 21.)	384·1	1215
44.	Limpberg oder Lim-Berg, westlich von Alt-Daubitz (Bund.)	508·3	1608
45.	Hohenleipe, Häuser am östlichen Fusse des Berges (Koř. 64. 32. 19.)	309·2	978
46.	„ Felsen bei diesem Orte, Schlossberg (Koř. 64. 32. 20.)	386·3	1222
47.	Thal bei der Grundmühle, südlich von Hohenleipe (Bund.)	197·2	624
48.	Auf den Folgen, Basis des Kreuzes am Wege nach Schemmel in der Nähe eines Bauernhofes (Koř. 64. 36. 14)	288·8	914
49.	Rausch-Berg, 950 Klafter nordnordwestlich von Hohenleipe (Oest. Triang.)	447·6	1416
50.	Golischt, felsige Waldspitze. (Koř. 64. 33. 6.)	484·8	1534
51.	Suppige Berg, Feuerwache (Koř. 64. 33. 7.)	498·2	1577
52.	Rudolfstein, felsige Kuppe mit Gloriette 680 Klafter südöst- lich von der Balzhütte am Tannigt (Koř. im Mittel aus 4 Mess.)	482·1	1525
53.	Tannigt-Berg, nordöstlich vom Rudolfstein (Koř. 64. 34. 0)	472·7	1496
54.	Balzhütte, unterm Tannigtberg (Koř. 64. 34. 1.)	397·7	1258
55.	Wespen-Berg, Bergkuppe 800 Klafter nordwestlich der Balz- hütte am Tannigt (Oest. Triang.)	482·6	1527
56.	Ziegenrücken, östliche Kuppe (Koř. 65. 20. 24.)	440·7	1394
57.	Martinswand, am Ziegenrücken (Bund.)	424·8	1344
58.	Mühlen-Höhe, felsige Waldkuppe, höchste Felswand (Koř. 64. 35. 5.)	413·7	1309
59.	Hühnerstein, südliche Felskante (Koř. 64. 34. 6.)	381·8	1208
60.	Raubschloss, höchste Felsen (Koř. 64. 36. 30.)	409·8	1297
61.	Kramerhorn, nordwestlich vom Tannigtberg (Bund.)	421·0	1332
62.	Lagerhorn, nordwestlich vom Tannigtberg (Bund.)	430·5	1362
63.	Hinter-Dittersbach, Brücke über den Kirnschbach (Koř. 65. Bar.)	251·9	797
64.	Rabenstein, Felswand bei Hinter-Dittersbach (Koř. 64. 34. 8.)	291·3	931
65.	Kirnschbach, im finsternen Grund bei Hinter-Daubitz (Bund.)	297·7	942
66.	Zeidlerhübel, westlich von Khaa (Bund.)	451·4	1428
67.	Bärwinkelkoppe, westlich von Khaa (Bund.)	457·8	1448
68.	Bittler-Berg (Koř. 65. 20. 22.)	468·8	1483
69.	Belingshorn, Kuppe zwischen diesem und dem Bittler-Berg (Koř. 65. 20. 23.)	465·7	1474
70.	Hengst-Berg, südwestlich von Khaa (Bund.)	496·9	1572
71.	Rehheidel, Waldkuppe zwieschen diesem Orte und Hemmlübel südwestlich von Khaa (Koř. 65. 20. 16.)	439·8	1391
72.	Khaaer Hemmlübel, südwestl. von Khaa (Bund.)	441·9	1398
73.	Khaa, mittlere Höhe des Ortes (Bund.)	358·4	1134
74.	„ Obere Häuser an der Strasse nach Daubitz (Koř. 65. 20. 13.)	363·9	1151
75.	„ Schmiedscheide, kahler Hügel westlich von diesem Orte (Koř. 65. 20. 14.)	423·8	1341
76.	Oberer Karlstein, südlich von Khaa (Bund.)	410·4	1298

7. Schönlinde und Georgenthal.

Geogr. Breite: 50° 55' bis 50° 50'

Geogr. Länge: 32° 10' bis 32° 20'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 300—100 Meter 27·8 Procent,

100—500 „ 35·9 „

500—600 „ 25·1 „

600—700 „ 8·2 „

700—800 „ 2·8 „

800—900 „ 0·2 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Schönlinde, An der Brücke, mitten am Platze (Koř. 65. Bar.)	123·4	. . .	1311
2.	„ Viebichteich, Niveau am Dammu (Koř. 65. 20. 6.)	132·2	. . .	1367
3.	„ Fahrweg am tiefsten Punkte unter der Eisenbahnbrücke am oberen Ende des Ortes (E. N. d. B. N. B.)	133·0	. . .	1370
4.	„ Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn (E. N. d. B. N. B.)	411·8	. . .	1407
5.	„ Nordwestliches Ende, Häuser am Plateau (Koř. 65. 16. 16.)	471·0	. . .	1490
6.	„ Kirchthurmknopf (Koř. 65. 20. 5.)	180·2	. . .	1520
7.	Ober-Schönlinde, Kreuz am Fusswege von Ober-Schönlinde nach Falkenhain (Koř. 65. 16. 11.)	160·1	. . .	1156
8.	Neu-Schönlinde, Bleiche daselbst (Koř. 65. 16. 9.)	154·4	. . .	1437
9.	Hampels-Bleiche (Bund.)	536·7	. . .	1698
10.	Kimschbach, Quelle desselben bei Schönlinde (Bund.)	528·1	. . .	1671
11.	Schanzen-Berg, freie Anhöhe mitten im Dorfe Schönborn (Oest. Triang.)	543·0	. . .	1718
12.	Schönborn, östliches Haus, etwa 220 Klaftern vom Jägerhaus südlich an der Strasse (Koř. 65. 14. 12.)	171·1	. . .	1576
13.	„ Basis der Windmühle (Koř. 65. 14. 43.)	522·5	. . .	1653
14.	Lichtenberg, Teich, Wasserspiegel (Kri. 65. 39. 13.)	191·8	. . .	1556
15.	Falkenhain, Eisenbahn am höchsten Punkte im Einschnitte (E. N. d. B. N. B.)	158·9	. . .	1452
16.	„ Von diesem Orte westlich am Waldrande, einzelnes Haus, Ziegelöfen (Koř. 65. 16. 13.)	194·3	. . .	1561
17.	Kreibitz, Neudörfel Strassenkreuzung (Kri. 65. 42. 14.)	141·2	. . .	1396
18.	Kreibitz-Neudörfel, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen d. Bahn (E. N. d. B. N. B.)	160·1	. . .	1456
19.	Kreibitz, höchster Punkt am Sattel der Strasse, Brücke (Kri. 65. 42. 12.)	162·7	. . .	1164
20.	Kreibitz-Neudörfel, Forsthaus (Bund.)	471·1	. . .	1500
21.	Neu-Kreibitzer Berg, Kuppe (Kri. 65. 41. 23.)	584·0	. . .	1847
22.	Teichstatt (Bund.)	470·3	. . .	1488
23.	Bernsdorf, Teich daselbst, Südostufer (Kri. 65. 39. 16.)	152·7	. . .	1452
24.	Georgenthal, südliche Häuser an der Strasse (Kri. 65. 39. 33.)	169·6	. . .	1486
25.	„ Kirchthurmknopf (Kri. 65. 39. 2.)	545·6	. . .	1726
26.	Kreuzwegberg, bewaldete Kuppe südlich von Georgenthal (Koř. 65. 39. 20.)	567·5	. . .	1796
27.	Lichtenstein, untere Mühle an der Eisenbahn (E. N. d. B. N. B.)	133·4	. . .	1371

Seehöhe in Metern. W.-F.

28.	Lichtenstein, oberste Mühle unterm Bernsdorfer Teiche, unweit der Eisenbahn (E. N. d. B. N. B.)	446.1	1411
29.	" höchste Häuser an dem Walde (Kri. 65. 39. 10.)	527.3	1668
30.	Obergrund, Häuser am Wege hinter der Mühle (Kri. 65. 39. 14.)	403.0	1275
31.	Katharinenthal, Eisenbahn-Stationsplatz Georgenthal, Schienen d. Bahn (E. N. d. B. N. B.)	406.9	1288
32.	" oberstes Haus an der Strasse, Basis (Kri. 65. 39. 17.)	430.7	1363
33.	Niedergrund, Häuser an der Mündung der Strasse von Warnsdorf (Koř. 65. 14. 51.)	346.9	1097
34.	" Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn (E. N. d. B. N. B.)	364.6	1154
35.	Alt-Warnsdorf, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn (E. N. d. B. N. B.)	333.6	1055
36.	" Basis der Kirche (Koř. 65. 14. 49.)	333.8	1056
37.	" Thurmspitze der Pfarrkirche (Oest. Triang.)	389.2	1231
38.	" Posthaus (Koř. 65. Bar.)	345.2	1092
39.	Alt-Frauzensthal, Basis des Jägerhauses (Koř. 65. 14. 46.)	372.3	1181
40.	Karlsdorf, Mitte des Ortes, grosses Haus am Westhange (Kri. 65. 39. 24.)	350.9	1110
41.	" oberstes Haus gegen Lichtenhain zu (Koř. 65. 14. 47.)	364.4	1153
42.	Finkenhübel, Anhöhe, südöstlich von Warnsdorf (Kri. 65. 30. 14.)	409.4	1295
43.	Gross Schönau, Basis der Kirche (Sachsen). (Koř. 65. 14. 6.)	320.5	1014
44.	" Thurmknopf (Koř. 65. 14. 7.)	359.6	1138
45.	" Niedrige Waldkuppe nördlich von der Kirche (Koř. 65. 14. 5.)	381.4	1207
46.	Neuschönau, Häuser am Lauscheffluss, Mitte des Ortes (Sachsen) (Kri. 65. 39. 32.)	306.4	970
47.	Alt-Waltersdorf, Basis der Kirche (Sachsen). (Koř. 65. 11. 12.)	396.3	1254
48.	Sonne-Berg, Waldkuppe, östlich von der Lausche (Sachsen). (Koř. 65. 14. 13.)	624.4	1976
49.	Ziegenrücken, höchster Punkt östlich von Inozenzdörfel (Kri. 65. 39. 7.)	715.3	2263
50.	Lausche, Sattel östlich davon auf der Strasse nach Neu-Waltersdorf (Kri. 65. 28. 10.)	577.9	1829
51.	" Basis der Häuser unter der Kuppe (Koř. 65. 11. 2.)	789.5	2498
52.	" Basis der Restauration (Kri. 65. 28. 6.)	792.5	2507
53.	" ausgezeichnete Gränzberg, 850 Klafter nördlich von Lichtenwalde (Oest. Triang.)	796.5	2520
54.	" Plattform des Aussichtsthurmes (Kri. 65. 32. 9.)	800.4	2532
55.	" Einsattelung zwischen diesem Berge und dem Ziegenrücken (Koř. 65. 14. 11.)	647.4	2048
56.	Jägerdörfel, Häuser, mittlere Höhe (Kri. 65. 31. 17.)	649.6	2055
57.	Finkenkuppe, Langer breiter Rücken, höchster Punkt, westlich der Lausche (Kri. 65. aus 3. Mess.)	796.0	2518
58.	Nesselberg, bewachsene Kuppe (Kri. 65. 31. 18.)	632.6	2002
59.	Hanfkuochenberg, mittlere Kuppe (Kri. 65. 37. 32.)	658.6	2084
60.	Tollenstein Dorf, unterste Häuser, Basis (Kri. 65. 39. 29.)	454.0	1436
61.	" obere Häuser am Sattel (Kri. 65. 37. 31.)	618.1	1955
62.	" Ruine am Felsen südlich von Georgenthal, obere Kante (Koř. 65. 20. 2.)	670.8	2122
63.	Tannendörfel, unterste Häuser am Wege. Basis (Kri. 65. 39. 28.)	527.2	1668
64.	" obere Häuser (Bund.)	578.1	1829

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
65. Tannenberg, waldige Bergkuppe, 350 Klafter westlich vom Jäger- hause von Tannendörf (Oest. Triang.)	779.3	2465
66. Tannenberger Forsthaus (Bund.)	658.8	2084
67. Vom Tannenberger Forsthaus etwa 200 Klafter südwestlich Qua- der-Sandsteinbruch (Bund.)	644.8	2040
68. Tamteich, grosser (Bund.)	536.7	1698
69. „ kleiner (Bund.)	525.3	1662
70. Tannenberg, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn (E. N. d. B. N. B.)	538.8	1705
71. Eibenberg, grosser, östl. Kuppe (Bund.)	691.0	2186
(Kri. 65. 40. 38. aus 2 Mess.)	694.1	2196
72. Eibenberg, kleiner (Bund.)	589.8	1866
73. Fladenberg (Bund.)	616.1	1949
74. „ Sattel zwischen diesem und dem nördlichen Aus- läufer des Schöberberges (Kri. 65. 41. 28.)	485.8	1537
75. Schöberberg, südwestlich vom Tannenberg (Bund.)	635.3	2010
76. Plissenberg, Einsatthung zwischen diesem und dem Fladen- berg, nordöstlich von Kreibitz (Kri. 65. 41. 29.)	498.7	1577
77. Schindelhengst, Bergkuppe 580 Klafter südlich von Schönfeld (Oest. Triang.)	652.7	2065
78. Ober-Kreibitz, Basis der Häuser vor der Buschmühle (Kri. 65. 41. 30.)	412.9	1306
79. „ Glashütte (Bund.)	369.5	1169
80. Schönfeld, oberste südliche Häuser. Basis (Kri. 65. 42. 11.)	435.1	1377
81. „ Forsthaus (Bund.)	468.4	1482
82. „ Eisenbahn-Stationsplatz dieses Namens, Schienen der Bahn (E. N. d. B. N. B.)	489.3	1546

8. Zittau (Sachsen).

Geogr. Breite: 50° 55' bis 50° 50'

Geogr. Länge: 32° 20' bis 32° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter	43.6	Procent,
300—400 „	38.4	„
400—500 „	8.8	„
500—600 „	7.9	„
600—700 „	1.3	„

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
1. Zittau, am Mühlbache (Sachsen). (Kor. 65. Bar.)	246.5	780
2. „ am Platze beim Rathhause (Kor. 65. Bar.)	251.2	755
3. „ am nördlichen Stadthor (Kor. 65. Bar.)	260.9	826
4. „ Bahnhof (E. N. d. S. N. D. V.)	266.1	842
5. Neu-Hörnitz, höchster Punkt der Strasse westlich von diesem Orte (Sachsen). (Kor. 65. Bar.)	345.2	1092
6. Herwigsdorf, Kirchthurmknopf (Sachsen). (Kri. 65. 29. 17.)	323.3	1023
7. Haynewalde, bei der Kirche (Sachsen). (Lohrn.)	294.0	930
8. Spitzeberg, östlich von der Kirche von Haynewalde in Sachsen (Kor. 65. 14. 16.)	402.8	1274

Sechöhe in Metern. W.-F.

9. Breite-Berg in Sachsen, Waldkuppe östlich von Gross-Schönau (Koř. 65. 14. 3.)	505·9	1600
10. Breiteberg, bewaldete Kuppe, (Kri. 65. 29. 13.)	512·3	1621
11. Gross-Schönau, höchster Punkt der Strasse unterm Breite-Berg, östlich von diesem Orte (Koř. 65. Bar.)	377·6	1195
12. " " östliche Häuser am Ende der Strasse (Kri. 65. 30. 9.)	325·6	1030
13. Bertsdorf, oberste Häuser an der Strasse nach Sahlendorf, Sachsen (Koř. 65. 14. 52.)	439·5	1390
14. Steinberg in Sachsen (Kri. 65. 29. 14.)	381·7	1388
15. Neujohndorf, Basis der oberen Häuser am Sattel (Sachsen). (Kri. 65. 30. 19.)	439·3	1390
16. Johnsorf, Basis der Kirche (Kri. 65. 29. 12.)	435·0	1376
17. " " Kirchthurmknopf (Kri. 65. 29. 11.)	470·1	1487
18. Buch-Berg, Waldkuppe östl. von der Lausche (Koř. 65. 14. 14.)	645·2	2041
19. Mühlsteinberg, westlich von Johnsorf (Kri. 65. 29. 10.)	567·6	1796
20. Johnsberg, Sattelpunkt im Südosten von diesem Berge, am Waldwege (Kri. 65. 29. 4.)	554·7	1755
21. Sattel auf der Strasse von Johnsorf nach Schanzendorf (Brück.)	529·0	1673
22. Strasse von Johnsorf nach Schanzendorf an der Gränze (Brück.)	468·0	1480
23. Schanzendorf, Strasse nördlich beim Manthause (Kri. 65. 29. 33.)	508·8	1610
24. Oywin, Häuser an der Strasse, nordöstlich (Kri. 65. 30. 18.)	385·9	1221
25. " " Strasse im Orte unweit der Kirche (Brück.)	393·0	1243
26. " " Berg, höchste Kuppe (Brück.)	499·0	1578
27. " " Gesimskante der Ruine (Kri. 65. 30. 17.)	517·0	1636
28. Hayn, Häuser am Plateau (Kri. 65. 30. 20.)	571·6	1809
29. " " kleine Bergkuppe westlich von diesem Orte (Kri. 65. 29. 5.)	607·2	1921
30. Plissenberg, höchste Kuppe nordwestlich von Krombach (Kri. 65. 28. 7.)	657·1	2079
31. Sattelpunkt der Zittau-Gabler-Strasse bei Lückendorf (Kri. 65. 32. 5.)	492·5	1558
32. Lückendorf, oberste Häuser (Kri. 65. 31. 9.)	496·0	1569
33. Strasse von Eichgraben nach Lückendorf, Sattelpunkt (Brück.)	483·0	1528
34. Strasse von Oywin nach Lückendorf, Sattelpunkt (Brück.)	520·0	1645
35. Töpferberg, Sandsteinplateau (Kri. 65. 29. 9.)	596·7	1888
36. Spitzberg, westlich von Spittelsgrund, Kuppe (Kri. 65. 27. 9.)	519·4	1738
37. Pferdeberg, östl. von Oywin, oberster Punkt (Kri. 65. 29. 32.)	587·6	1859

9. Grottau und Reichenau (Sachsen).

Geogr. Breite: 50° 55' bis 50° 50'

Geogr. Länge: 32° 30' bis 32° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 200—300 Meter	60·0	Procent,
300—400	29·5	"
400—500	8·5	"
500—600	2·0	"

		Seeshöhe in Metern. W.-F.	
1.	Grottau, mittlere Ortshöhe (Brück.)	252.0	797
2.	„ Bahnhof (E. N. d. S. N. D. V.)	279.4	884
3.	Ketten, Häuser bei der Pappelallee (Kri. 65. 25. 11.)	277.5	878
4.	Grafenstein, Meierhof, Ostseite, Basis (Kri. 65. 25. 23.)	320.2	1013
5.	„ oberer Knopf des runden hohen Thurmes (Kri. 65. 25. 6.)	373.4	1181
6.	Stenker, waldige Anhöhe 660 Klafter östlich von Schloss Grafenstein (Oest. Triang.)	350.1	1108
7.	Wetzwalde, Basis der nördlichen Windmühle (Kri. 65. 25. 26.)	337.0	1066
8.	„ oberste Häuser, am Zusammenstoss zweier Einschnitte (Kri. 65. 25. 10.)	352.2	1114
9.	„ nördlichste Häuser in der Ausbiegung, nordwestlich von der Kirche (Kri. 65. 25. 13.)	384.1	1215
10.	Zu sieben Fichten, freie Anhöhe 750 Klafter östlich von Beckenhain (Oest. Triang.)	371.9	1177
11.	Beckenhain, Plateaupunkt westlich von diesem Orte, westnordwestlich von Weisskirchen (Kri. 65. 27. 12.)	352.6	1115
12.	„ Plateaupunkt westlich, nordnordöstlich von Weisskirchen (Kri. 65. 27. 13.)	388.6	1229
13.	Hoheneck, Rückenpunkt des Hanges, westlich von diesem Orte (Kri. 65. 24. 11.)	434.5	1375
14.	Hohendorf, Basis der südlichsten Häuser (Kri. 65. 24. 9.)	337.8	1069
15.	Nemndorf, Basis der Kirche, Ostseite (Kri. 65. 24. 3.)	323.3	1023
16.	„ Kirchturmknopf (Kri. 65. 24. 2.)	366.8	1160
17.	Nieder-Wittig, Bach, Thalsohle unterhalb der Mühle (Kri. 65. 25. 9.)	368.2	1165
18.	Ober-Wittig, oberstes nördliches Haus, Basis (Kri. 65. 25. 8.)	477.9	1512
19.	„ Basis der Windmühle am Sattel (Kri. 65. 26. 24.)	495.0	1566
20.	Hohenwald, höchster Punkt der Felder des Plateaus (Kri. 65. aus 2 M.)	638.9	2022
21.	Hermsdorf, mittlere Häusergruppe. (Kri. 65. 26. 6.)	264.2	836
22.	Von Kunnersdorf südwestlich, Strasse nach Reichenau an der sächs. Gränze (Brück.)	304.0	962
23.	Gickels-Berg, waldige Bergkuppe 250 Klafter von Ober-Wittig (Oest. Triang.)	569.0	1800
	(Kri. 65. aus 3 Mess.)	573.3	1815
24.	Kohlige, obere östliche Häuser an der Strasse links (Kri. 65. 26. 16.)	342.1	1082
25.	Lubtin, Häuser bei der Kirche (Kri. 65. 26. 15.)	281.9	892
26.	Ober-Ullersdorf, Haus am Wege von Kohlige (Sachsen). (Kri. 65. 26. 17.)	296.3	938
27.	Ullersdorf, freie Anhöhe 230 Klafter nordwestlich vom Meierhofe von Ullersdorf in Sachsen (Oest. Triang.)	314.2	994
28.	Sommerau, nördliche, unterste Häuser (Sachsen). (Lohrm.)	251.2	795
29.	„ südliche obere Häuser (Kri. 65. 25. 27.)	331.9	1050
30.	Oppelsdorf, Basis der Mühle des Dorfes (Sachsen). (Kri. 65. 26. 25.)	360.1	1139
31.	Klein-Schönau, Kirchturmknopf (Sachsen). (Kri. 65. 25. 28.)	314.7	996

10. Einsiedel und Raspenau.

Geogr. Breite 50° 55' bis 50° 50'

Geogr. Länge 32° 40' bis 32° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von	200— 300 Metter	2·5 Prozent,
	300— 400	„ 44·0 „
	400— 500	„ 27·1 „
	500— 600	„ 15·4 „
	600— 700	„ 6·4 „
	700— 800	„ 1·6 „
	800— 900	„ 2·5 „
	900— 1000	„ 0·3 „
	über 1000	„ 0·2 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Ringenhain. Oberstes Haus. (Kri. 65. 13. 4.)	383·6	1214
2. Steimerichberg, bewaldete Kuppe westlich von Ringenhain. (Kri. 65. 13. 35.)	417·6	1321
3. Hermsdorf bei Dittersbach, östliche letzte Häuser im Thale, Basis. (Kri. 65. 16. 24.)	317·7	1005
4. Dittersbach, Fabrik, Basis. (Kri. 65. 16. 7.)	358·5	1134
5. „ Strassenabzweigung unterhalb dieses Ortes, nach Friedland. (Kri. 65. 16. 29.)	404·1	1279
6. Im Haage. Westliches Haus östlich von Dittersbach. (Kri. 65. 16. 28.)	432·3	1367
7. Zu Friedland. Meierhof, Südwestecke. (Kri. 65. 22. 6.)	284·4	900
8. „ Schlosschenke, Pflaster der Strasse vor dem Amtshause. (Kri. 65. 13. 12.)	335·8	1062
9. Kapellenberg bei Friedland. (Kri. 65. 22. 21.)	324·6	1027
10. Raspenau. Wittigfluss unterhalb der Kirche. (Kri. 65. 22. 4.)	258·2	817
11. „ Nordöstliche Häuser, Basis. (Kri. 65. 13. 61.)	336·3	1064
12. „ Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 13. 60.)	366·8	1160
13. Hofmanns-Berg, Anhöhe 1100 Klafter westlich von Raspenau. (Oest. Triang.)	433·0	1370
14. Hegershaus bei der Wiesenschenke. (Kri. 65. 22. 13.)	302·1	956
15. Haindorf. Häuser nördlich der Kirche am Platze. (Kri. 65. 22. 11.)	312·8	990
16. „ Westlicher Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 13. 21.)	424·9	1344
17. Ferdinandsthal. Thalpunkt beim Walde. (Kri. 65. 22. 17.)	324·4	1026
18. „ Basis der einstöckigen Mühle. (Kri. 65. 13. 19.)	406·9	1287
19. „ Torfstich westlich von diesem Orte südlich von Mildeneichen (Kri. 65. 22. 5.)	394·0	930
20. Weissbach. Häuser bei der Seitenthalmündung. (Kri. 65. 22. 10.)	360·8	1142
21. Liebwerda Kuppe südlich von diesem Orte. (Kri. 65. 22. 8.)	431·8	1366
22. „ Badhaus, Kursgang. (Kof. 67. Bar.)	402·1	1272
23. Eichberg. Westlich von Liebwerda, höchster bewaldeter Theil (Kri. 65. 22. 9.)	398·1	1259
24. Höllberg. Nördlich von Mildeneichen, länglicher bewaldeter Rücken. (Kri. 65. 13. 11.)	490·3	1551
25. Karolinth. Südwestlicher Theil, Basis der Häuser am Rücken nördlich von Liebwerda. (Kri. 65. 13. 24.)	454·3	1437

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
26.	Überschaar. Obere Häuser dieses Ortes. (Kri. 65. 17. 23.)	547.4	1732
27.	Lnsdorf, freie Anhöhe 370 Klafter südwestlich der Kirche von Lnsdorf. (Oest. Triang.)	481.9	1525
28.	„ Südliche obere Häuser. (Kri. 65. 13. 27.)	488.3	1545
29.	Hohe Hainberg bewaldet. (Kri. 65. 13. 8.)	490.6	1552
30.	„ Sattelpunkt ost-südöstlich von diesem Berge, Waldaufang. (Kri. 65. 22. 7.)	345.2	1092
31.	Hohenwald, Basis der Windmühle. (Kri. 65. 13. 46.)	621.0	1965
32.	„ freie Anhöhe am westlichen Ende des Dorfes Ho- henwald. (Oest. Triang.)	643.2	2035
33.	Steinberg. Norwestlich von Mühlscheibe, Plateauhöhe. (Kri. 65. 15. 43.)	611.0	1933
34.	Olbersdorf. Sattelpunkt auf der Strasse Reichenberg-Friedland. (Kri. 67. Bar.)	554.7	1755
35.	„ Kuppe, bei der Windmühle, Plateau. (Kri. 65. 23. 20.)	603.4	1909
36.	„ Basis des Wirthshauses an der Strasse. (Kri. 65. 15. 40.)	538.5	1703
37.	„ Häuser im Thale nördlich der Strassenbiegung von Mühlscheibe. (Kri. 65. 23. 17.)	439.9	1392
38.	Philippsberg. Oberste Häuser, Mitte des Ortes. (Kri. 65. 23. 16.)	475.3	1504
39.	Einsiedel, Einmündung der Strasse von Busch-Ullersdorf. (Kri. 68. Bar.)	381.9	1208
40.	„ Basis der Kirche. (Kri. 65. 23. 14.)	392.5	1242
41.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 23. 3.)	425.3	1346
42.	Busch-Ullersdorf, Strasse an der Mündung des Gersbaches, Brücke (Kri. 68. Bar.)	406.9	1288
43.	Philippsgrund, Jägerhaus am oberen Ende des Ortes. (Kri. 68. Bar.)	441.1	1396
44.	Gersbach. Mitte der Häuser bei der Brettmühle. (Kri. 65. 15. 36.)	434.2	1374
45.	Schwarzerberg nordöstlich von Olbersdorf im Isergebirge. (Kri. 65. 2. 25.)	682.1	2158
46.	Scheibeberg. Kuppe im Isergebirge. (Kri. 65. 13. 33.)	626.1	1981
47.	Spitzberg. Scharfer Kegel im Isergebirge, nördlich von Philipps- grund. (Kri. 65. 13. 32.)	700.9	2217
48.	Gränzbuche im Sattel zwischen dem Grubberg und Spitzberg, nördlich von Philippsgrund. (Kri. 65. 13. 25.)	596.4	1887
49.	Grubberg bewaldet am Isergebirge, Kuppe. (Kri. 65. aus 2 Mess.)	703.6	2226
50.	Teufelsloch, nördliche Anslänfer mit Felspartien. (Kri. 65. 13. 35.)	649.7	2055
51.	Zwischen Philippsgrund und Raspenan, höchster Punkt der Strasse im Sattel beim Hegerhause (Kri. 68. Bar.)	479.8	1518
	(Kri. 65. 55. 22.)	483.7	1530
52.	Scharflahneberg, höchste Kuppe, östlich von Phillippsgrund. (Kri. 65. 13. 31.)	791.3	2187
53.	Pferdekopfberg nördlichster Rücken, im Isergebirge. (Kri. 65. 3. 16.)	650.7	2059
54.	Mittagsberg, waldige Bergkuppe im Isergebirge, 2000 Klafter südlich von Mildeichen. (Oest. Triang.)	859.4	2719
55.	Saukuppenberg höchster Punkt. (Kri. 65. 13. 20.)	449.2	1421
56.	Vogelknuppen. Punkt des Isergebirges südlich von Haindorf. (Kri. 65. aus 2 Mess.)	1066.5	3374
57.	Taubenhaus, waldige Höhe im Isergebirge, 2050 Klafter von der Haindorfer Kirche (Oest. Triang.)	1070.0	3385

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
58. Von Weissbach südlich, Sattel am Reitweg zwischen dem Schwarzbach und Kamnitzbach südöstl. von Taubenhaus B. (Koř. 68. Bar.)	984.5	3115
59. Mittagssteinberg. Durchschnittliche Höhe. (Kri. 65. 13. 52.)	959.6	3036

11. Peterswald.

Geogr. Breite 50° 50' bis 50° 45'	
Geogr. Länge 31° 30' bis 31° 40'	
Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen	
in der Seehöhe von 300—400 Meter etwa 16 Prozent,	
400—500 „ „ 18 „	
500—600 „ „ 32 „	
600—700 „ „ 41 „	
700—800 „ „ 3 „	

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
1. Liebenau, oberster Teich (Sachsen). (Lohrm.)	579.3	1833
2. Gottlauba, Kirche (Sachsen). (Lohrm.)	362.0	1145
3. Breitenau in Sachsen, mittl. Höhe der Häuser bei der Kirche. (Koř. 64. 47. 5.)	591.7	1872
4. Von Schönwald nordwestl. Strasse am Gränzpunkt. (Brück.)	526.2	1664
5. Schönwald, Kirche natürl. Boden. (Lohrm. u. Brück. Mittel.)	586.4	1854
6. „ Untere Dachkante des Schlosses. (Koř. 64. 47. 4.)	627.7	1986
7. Spitzberg. Kuppe 720 Klafter von den nördlichsten Häusern von Schönwald. (Oest. Triang.)	721.0	2281
8. Schlösserberg, Anhöhe 400 Klafter westlich von Löschenflur. (Oest. Triang.)	600.0	1898
9. Berggiesshübel, unweit der Kirche (Sachsen). (Lohrm.)	309.4	979
10. Hellendorf, an der Strasse von Peterswald, Thalpunkt (Sachsen) (Lohrm.)	390.7	1236
11. Peterswald, Strasse an der sächs. Gränze. (Brück.)	433.5	1371
12. „ Kirche natürl. Boden. (Lohrm.)	551.2	1744
13. „ Hiesige Ziegelöfen an der Strasse nach Schönwald. (Koř. 64. 46. 13.)	626.7	1983
14. Hirschhöheflur südöstlich von Peterswald, höchster Punkt der Strasse. (Koř. 64. 46. 11.)	609.2	1927
15. Jungferndorf. Letzte Häuser an der Strasse gegen Peterswald. (Koř. 64. 46. 8.)	661.2	2092
16. Keiblerberg, Anhöhe 560 Klafter nordwestlich von Nollendorf. (Oest. Triang.)	719.8	2277
17. Schiesshaushöhe Berg, 600. Klafter N. W. von Nollendorf, Strasse nach Schönwald. (Call. Beitr.)	726.5	2298
18. Oberwald Dorf. Untere Häuser. (Koř. 64. 46. 5.)	613.2	1940

12. Tetschner Schneeberg.

Geogr. Breite 50° 50' bis 50° 45'
 Geogr. Länge 31° 40' bis 31° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von	100—200 Meter	1·0 Prozent,
	200—300 "	7·3 "
	300—400 "	19·6 "
	400—500 "	44·6 "
	500—600 "	20·9 "
	600—700 "	5·1 "
	über 700 "	1·5 "

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Königstein, Elbespiegel (Sachsen). (Brück)	113·0	357
2. " Stadt, Strasse (Sachsen). (Brück.)	125·0	395
3. " Plateau mittlere Höhe der Festung (Sachsen). (Brück.)	358·0	1132
4. Kegelsteine, östlich von Langhemersdorf (Sachsen). (Brück.)	418·0	1322
5. Brausenstein (Wildmann) in Sachsen. (Brück.)	385·0	1218
6. Schweizer Mühle, nördlich vom Schneeberg in Sachsen (Brück.)	337·0	1067
7. Eyland, Häuser am Bielabache. (Brück.)	369·0	1167
8. Anf der Harten bei der Schweizermühle in Sachsen. (Brück.)	430·0	1360
9. Rosenthal, bei der Kirche (Sachsen). (Lohrm.)	411·5	1302
10. Katzstein, südlich von Kmmersdorf (Sachsen). (Lohrm.)	467·4	1479
11. Lehmhübel südöstl. von Katzenstein (Sachsen). (Brück.)	462·0	1462
12. Kmmersdorf, bei der Kirche (Sachsen). (Lohrm.)	241·8	764
13. Knppelberg, östlich von Pabstdorf (Sachsen). (Brück.)	389·0	1231
14. Pabststein bei Pabstdorf (Sachsen). (Lohrm.)	452·3	1431
15. Klein-Gieshübel, mitten im Orte an der Kreuzung der Strassen (Sachsen). (Brück.)	236·0	747
16. Christianenburg, Untere Dachkante des Forsthauses. (Koř. 64. 29. 3.)	487·8	1543
17. Kahnhügel im Bünauburger Revier. (Koř. 64. 19. 6.)	521·6	1650
18. Am Daunkamm, höchster Punkt. (Koř. 64. Bar.)	478·5	1514
19. Schneeberg Dorf, Basis des unteren Wirthshauses. (Koř. 64. 28. 4.)	539·0	1705
20. " Forsthaus, Basis. (Koř. 64. 28. 5.)	584·9	1851
21. Mühlbrunnquelle am südwestl. Abhange der Schneebergplatte, ober dem Forsthause (Koř. 64. Bar.)	624·1	1975
22. Hoher Schneeberg (auch Tetschner Schneeberg). Fuss des Felsens am Ende des unteren Plateaus. (Koř. 64. 19. 5.)	667·1	2110
23. " Anhöhe 740 Klafter östlich von Köhlerhan, (höchster Punkt des natürl. Bodens, alter Signalstein). (Oest. Triang.)	723·7	2289
24. " neuer Signalstein beim Thurme. (Koř. 64. 19. 4.)	719·8	2277
25. " Thurm, Gallerie. (Koř. 64. 27. 0.)	734·9	2325
26. " Nordöstlicher Abhang am Pferdskopf. (Koř. 64. 29. 0.)	656·9	2078
27. Ozeisckenstein im Schneeberger Revier. (Koř. 64. 19. 24.)	601·7	1904
28. Anf der Vogelwand. Am westlichen Ende derselben, nordöstlich von Raitza. (Koř. 64. 46. 10.)	545·9	1727
29. Tyssacr Wände. Mittlere Felskantenhöhe. (Koř. 64. 45. 3.)	615·4	1947
30. Tyssaberg, Anhöhe 290 Klafter südöstlich von Brache. (Oest. Triang.)	525·0	1883
31. Raitza. Obere Häuser. (Koř. 64. 46. 9.)	491·0	1553

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
32. Schönstein bei Tyssa, obere Häuser. (Koř. 64. 28. 9.) . . .	580·3	1836
33. Tyssa, untere Häuser an der Einfahrt der Strasse. (Koř. 64. 46. 7.) . . .	565·3	1789
34. „ letztes östliches oberes Haus. (Koř. 64. 46. 6.) . . .	530·7	1679
35. Königswalder Meierhof, Basis. (Koř. 64. 19. 8.) . . .	338·4	1070
36. Hutberge. Unterer Waldrand nördlich unter ihnen. (Koř. 64. 19. 10.) . . .	422·2	1336
37. Hutberg, Kuppe, 780 Klafter südwestlich der südlichsten Häuser von Ober-Ulgersdorf. (Oest. Triang.) . . .	500·1	1582
38. Riegersdorf, Meierhof, an der Strasse. (Koř. 64. 19. 11.) . . .	290·4	919
39. Eulau. Schloss, Fensterstücke im ersten Stocke, dieselben sind 5·65 Meter über der Thürschwelle. (Koř. 64. 19. 14.) . . .	252·7	800
40. Rübendörfel, südöstlich von Eulau. (Koř. 64. 19. 15.) . . .	346·2	1095
41. Merzdorf, Steinhof, Basis. (Koř. 64. 19. 19.) . . .	233·5	739
42. „ Strasse untern Steinhof. (Koř. 64. 19. 20.) . . .	222·4	704
43. Biela Kirche, Basis. (Koř. 64. 27. 10.) . . .	187·8	594
44. Nendorf, Haus N. 142 am Fusswege zum Schneeberge (Lohrm.) . . .	387·9	1227
45. Hopfenberg. Kopenbg. Baumspitzen auf der Kuppe, etwa 8—10 Meter höher als der Boden. (Koř. 64. 19. 1.) . . .	513·0	1623
46. Schönborn, Kirche, Basis. (Koř. 64. 17. 11.) . . .	285·4	903
47. „ Oberste Häuser im Dorfe. (Koř. 64. 16. 3.) . . .	389·8	1233
48. Bohmen, Sattel zwischen diesem und Schönborn. (Koř. 64. 19. 18.) . . .	357·9	1132
49. Lotterberg. Spitze der Bäume, Basis etwa 6 Meter niedriger. (Koř. 64. 19. 17.) . . .	520·3	1646
50. Hegeberg, höchste freie Anhöhe. (Koř. 64. 19. 12.) . . .	531·6	1682

13. Tetschen.

Geogr. Breite 51° 50' bis 50° 45'

Geogr. Länge 31° 50' bis 32° 0'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 18·4 Prozent,

200—300 „ 19·4 „

300—400 „ 42·2 „

400—500 „ 17·0 „

über 500 „ 3·0 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Scheiben-Koppe. Berg - Kuppe 500 Klafter nordöstlich von Krippenwand. (Oest. Triang.) . . .	492·2	1557
2. Czirtenborn, Quelle nordwestlich von der Hirschheide (Koř. 64. B.) . . .	378·2	1197
3. Schneeberger Strasse, Höhe am Steinberg bei der Tanne östlich vom Rabenstein. (Koř. 64. 19. 26.) . . .	346·5	1096
4. Maxdorf, neues Forsthaus, Basis. (Koř. 64. Bar.) . . .	429·9	1360
5. Lachen-Berg, höchster Punkt im Walde. (Koř. 64. Bar.) . . .	422·8	1338
6. Kalmwiese, mitten im Orte. (Koř. 64. 27. 11.) . . .	265·9	841
7. Hinter-Weyer, Weg an der Cichorien Fabrik. (Hoř. 64. 19. 25.) . . .	146·6	464

Seehöhe in Metern. W.-F.

8.	Kehlborn, Quelle unterm Lachenberg, nordöstlich von Peiperz. (Koř. 64. Bar.)	300·1	950
9.	Schäferswand, Höchster Punkt des Rückens. (Koř. 64. 16. 9.)	282·8	895
10.	Bodenbach, von der gräf. Thunsehen Spiritusfabrik von der Ecke östlich am Fusswege 90 Schritte. (Koř. 64. 26. 0.)	126·1	399
11.	„ Graf Thunsesches Forstamtsgebäude, untere Queck- silberfläche des Standbarometers im Erdgeschosse. (Koř. 64. 26. 2.)	126·7	401
12.	„ Eisenbahn-Stationsplatz. (E. N. d. St. E. G.)	132·7	420
13.	Biela, Mahlmühle N. 18. (Call. Beitr.)	153·8	487
14.	Kreglitzer Schäferei. (Koř. 64. 16. 7.)	189·3	599
15.	Pfaffen-Berg, südwestlich von Tetschen. (Koř. 64. 15. 0.)	350·0	1107
16.	Wenzelsdorf, oberste Häuser. (Koř. 64. 16. 6.)	266·2	842
17.	Hopfgarten. Obere Häuser am nördlichen Ende gegen Krochwitz. (Koř. 64. 17. 9.)	246·0	778
18.	Mittelgrund, Eisenbahn Schienen. (E. N. d. St. E. G.)	131·4	416
19.	„ obere Häuser südlich. (Koř. 64. 16. 13.)	191·8	607
20.	Löbels Wand, oberste Felsenkante. (Koř. 65. 24. 5.)	407·4	1289
21.	Kulischken-Fels am Lindenhübel, oberer Rand. (Koř. 64. 16. 14.)	341·4	1080
22.	Rasselkoppe, äusserste Felswand gegen die Elbe. (Koř. 65. 24. 6.)	393·3	1244
23.	Laube, Dorf, Elbeufer. (k. k. Land-Baudirekz.)	119·7	379
24.	„ Bei den letzten nördlichen Häusern am östlichen Ab- hänge an der Grenze des Waldes. Mittel aus zwei Messungen. (Koř. 65. 24.)	162·8	515
25.	Quader-Berg bei Tetschen, Standpunkt, etwa 8 Meter unter der höchsten Kuppe. (Koř. 64. 16. 0.)	295·0	933
26.	Loosdorf, grosses, altes Wirthshaus. (Koř. 64. 17. 16.)	282·2	892
27.	„ Strasse zwischen diesem Orte und Güntersdorf, Kreuz. (Koř. 64. 18. 7.)	426·7	1350
28.	Tetschen, Nullpunkt des Tetschner Pegels. (Koř. 65. 26. 3.)	120·0	380
29.	„ Schiesshaus, Elbe-Ufer. (k. k. Land-Baudirekz.)	124·9	396
30.	„ Kettenbrücke, Fahrbahn. (Koř. 64. 26. 3.)	127·8	404
31.	„ alte Kirche, an der Nordseite d. Stadt. Basis. (Koř. 64. 17. 15.)	129·3	409
32.	„ Schleppbahn der böhm. Nordbahn, bei der Ketten- brücke. (E. N. d. B. N. B.)	124·9	395
33.	„ Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen d. Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	136·4	431
34.	„ Gräf. Thunsesches Schloss, Parapet des Logcgärtchens. (Koř. 64. 26. 5.)	149·1	472
35.	„ Schlossturmknopf. (Koř. 64. 26. 4.)	202·0	639
36.	Josefsbad bei Tetschen, Badhaus, Basis. (Koř. 64. 16. 11.)	141·9	449
37.	Liebwerda, Meierhof, untere Dachkante. (Koř. 64. 15. 14.)	138·4	438
38.	Gomplitz, Basis des Meierhofes. (Koř. 64. 15. 15.)	137·9	436
39.	Mirabell, Meierhof. (Koř. 64. 15. 12.)	160·6	507
40.	Altstadt, Dorf, Elbenfer. (k. k. Land-Baudirekz.)	126·3	400
41.	Rosawitz, Kirche Basis beim Thurm. (Koř. 64. 17. 10.)	123·8	392
42.	„ Kirche, nördlicher Kirchthurm, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	176·6	559
43.	Kolmen, Häuser im Sattel. (Koř. 64. 15. 10.)	387·9	1227

	Sechöhe in Metern. W.-F.	
44. Kolmer Scheibe, Waldkuppe. (Koř. 64. 15. 11.)	437·2	1383
45. Ober, Birkigt, obere Häuser. (Koř. 64. 15. 13.)	194·6	616
46. Unter-Bachelsdorf, Eisenbahnschienen an der Wegübersetzung. (E. N. d. B. N. B.)	160·5	508
47. Dobern, Oberste Häuser. (Koř. 64. 22. 9.)	439·3	1390
48. Dobernerberg. Kuppe. (Koř. 64. 24. 22.)	530·1	1677
49. Habendorf, unterstes Haus. (Koř. 64. 24. 24.)	281·7	891
50. Ohmsberg, Spitze hoher Waldbäume. (Koř. 64. 22. 11.)	529·7	1676
51. Parlosa, Dorf, obere Häuser. (Koř. 64. 24. 23.)	180·9	1521
52. Parlosa-Berg, Anhöhe 300 Klafter nördlich von Parlosa (Oest. Triang.)	483·7	1530
53. Güntersdorf, oberste Häuser im Sattel. (Koř. 64. 22. 10.)	438·3	1387
54. Falkendorf, unterstes Bauernhaus. (Koř. 64. 15. 16.)	250·1	791
55. Falkenberg Anhöhe 640 Klafter östlich von Falkendorf. (Oest. Triang.)	504·6	1596
56. Poppendörfel, mittlere Höhe. (Koř. 64. 15. 18.)	387·0	1224
57. Poppen-Berg. Waldkuppe. (Koř. 64. 15. 17.)	536·1	1696
58. Alt-Ohlisch, drei Denksäulen nördlich davon, die mittlere. (Koř. 64. 18. 9.)	310·2	981
59. Heidenstein, grösstes einstöckiges Haus, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 18. 3.)	336·4	1064
60. Heinhübl, Berg-Kuppe 400 Klafter südwestlich von Binsdorf. (Oest. Triang.)	431·3	1364
61. Binsdorf, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 18. 4.)	370·0	1171
62. Am Hutberg, östlich von Binsdorf, Waldplateau. (Koř. 64. 30. 5.)	369·7	1169

14. Böhm.-Kamnitz.

Geogr. Breite: 50° 50' bis 50° 45'

Geogr. Länge: 32° 0' bis 32° 10'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 200—300 Meter 20·0 Prozent,

„ „ „ „ 300—400 „ 45·0 „

„ „ „ „ 400—500 „ 17·9 „

„ „ „ „ 500—600 „ 14·1 „

„ „ „ „ 600—700 „ 2·8 „

„ „ „ „ über 700 „ 0·2 „

Sechöhe in Metern. W.-F.

1. Windisch-Kamnitz, untere Dachkante der Kirche. (Koř. 64. 18. 8.)	251·5	796
2. „ „ Forsthans. (Bund.)	209·3	662
3. Philippsdorf, im Thale bei der Mahlmühle. (Bund.)	289·9	917
4. „ „ oberste Häuser im Sattel. (Koř. 64. 30. 8.)	333·7	1055
5. Hattenberg, oberste Felsen. (Koř. 64. 30. 7.)	469·0	1484
6. Rabstein, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen d. Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	295·4	934
7. Kamnitz-Neudörfel, Häuser an der Strasse. (Bund.)	317·1	1098
8. Sattelsberg, südwestlich von Böhm.-Kamnitz. (Bund.)	422·9	1338
9. Vogelberg, westlich von Kamnitz. (Koř. 64. 30. 3.)	438·9	1390

Seehöhe in Metern W.-F.

10.	Rechenberg, im Südwesten von Johnsbad oberste Felsenspitze. (Koř. 64. 32. 5.)	352.9	1116
11.	Markersdorf, Kirche, Basis. (Koř. 64. 32. 6.)	266.5	843
12.	„ Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen d. Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	259.8	822
13.	Hachensberg, südwestlich von Böhm.-Kamnitz. (Bund.)	331.3	1018
14.	Freudenhain, oberste Häuser. (Koř. 64. 32. 8.)	371.0	1171
15.	Eiskeller-Revier, Plateau, westlich von Freudenhain. (Koř. 64. 23. 2)	457.8	1448
16.	Böhm.-Kamnitz, Marktplatz. (Koř. 64. 30. 6.)	292.1	924
17.	„ Pfarr-Kirche, Basis. (Koř. 64. 30. 6.)	296.8	939
18.	„ Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	316.7	1002
19.	„ an nördlichen Abhänge des Schlossberges bei diesem Orte, am unteren Waldrande, Standpunkt. (Koř. 64. 30. 0.)	438.9	1389
20.	Ober-Kamnitz, Basis der Papiermühle. (Koř. 64. 30. 16)	328.4	1039
21.	„ nordöstl. Felsenwand, südwestlich von der Wald- kuppe bei Fischberg. (Koř. 64. 30. 15.)	105.6	1283
22.	Nadelberg, bei Böhm.-Kamnitz, Felsen mit einer eisernen Fahne. (Koř. 64. 30. 10.)	477.8	1511
23.	Schlossberg, Kuppe, 520 Klafter südlich von Ober-Kamnitz. (Oest. Triang.)	538.1	1703
24.	Walddörfel, Ziegelöfen östlich davon an der Strasse. (Koř. 64. 30. 4.)	296.0	937
25.	Wachberg, Spitzen junger 2—3 Klafter hoher Bäume. (Koř. 64. 31. 7.)	546.8	1730
26.	Henne, oberes Wirthshaus, im Sattel auf d. Strasse. (Koř. 64. 31. 6.)	326.7	1034
27.	Freudenberg, obere Häuser im Thale. (Bund.)	271.2	858
28.	Gersdorf, unweit der Kirche im Thale. (Bund.)	290.2	918
29.	„ Chaussée bei den obersten Häusern des Ortes an der Brücke. (Koř. 65. Bar.)	303.6	961
30.	Meistersdorf, untere Häuser. (Koř. 64. 24. 17.)	369.3	1168
31.	„ Kirche, Basis. (Koř. 64. 23. 3.)	443.8	1404
32.	„Wüste Schloss“ oder „Friedewald“ östlich von B.-Kamnitz. (Bund.)	436.2	1380
33.	Die Fichtelschänke an Forstberg, Basis. (Koř. 64. 31. 4.)	463.5	1467
34.	Der Forst, bewaldeter Berg, westlich von Steinschönau. (Kri. 65. 36. 6.)	591.6	1872
35.	Schiefer-Berg, östlich von B.-Kamnitz. (Bund.)	489.3	1548
36.	Höllengrund an der Strasse. (Bund.)	371.4	1175
37.	Kunersdorf, unterste Häusergruppe an der Strasse nach Kamnitz. (Koř. 64. 32. 9.)	322.4	1020
38.	Ober-Kunersdorf, Sattel zwischen diesem Orte und Schemmel an der Strasse über den Ottenberg. (Koř. 64. 32. 11.)	410.2	1298
39.	Ottenberg, bei Böhm.-Kamnitz, Standpunkt; höchste Felsenspitze. (Koř. 64. Mittel aus 3 Mess.)	479.6	1518
40.	Kaltenberg, Sattel zwisch. diesem u. dem Au-Berg. (Koř. 64. 30. 12.)	624.4	1975
41.	Fischberg, Sattel zwischen diesem und dem Anberg, nordöstlich von Haasel. (Kri. 65. 36. 14.)	602.7	1907
42.	Fischbergkuppe, Felspartie. (Kri. 65. 38. 15)	653.8	2069
43.	Haasel, obere Häuser, Basis. (Kri. 65. 38. 16.)	579.7	1834
44.	„ Sattel zwischen diesem und Kunersdorf. (Koř. 64. 32. 10.)	366.6	1160

		Seehöhe in Metern, W.-F.	
45.	Haasel, Sattel zwischen diesem Orte, Limpach und Kaltenbach. (Koř. 64. 30. 11.)	460·2	1456
46.	Schieferberg, nördlich von Ober-Preschkau. (Kri. 65. 38. 18.)	620·1	1962
47.	Mittenberg, Kuppe nordöstlich von Preschkau. (Kri. 65. 36. 13.)	663·0	2097
48.	Anberg, bewaldete Kuppe nordöstlich von Hasel. (Kri. 65. 36. 15.)	692·1	2189
49.	Grosser-Ahrenberg, bewachsene Felskuppe. (Kri. 65. 40. 13.)	690·2	2183
50.	Klein-Ahrenberg, Punkt der Strasse unter demselben. (Kri. 65. 38. 29.)	549·9	1739
51.	„ bewaldete Kuppe. (Kri. 65. 36. 18.)	619·7	1960
52.	Hillemühle, Häuser an der Wegabzweigung Basis. (Kri. 65. 38. 28.)	315·8	999
53.	Falkenau, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	402·3	1273
54.	Nieder-Preschkau (Bund.)	388·5	1229
55.	„ Basis der östlichsten Mühle, nördl. v. Schönauer- berg. (Kri. 65. 38. 20.)	466·8	1477
56.	Ober-Preschkau, Häuser am Plateau, südwestlich vom Schäferberg. (Kri. 65. 38. 21.)	486·8	1540
57.	Schönauerberg, westliche Kuppe. (Kri. 65. 36. 4.)	633·1	2003
58.	Steinschönau, tiefste Häuser des Ortes. (Bund.)	367·1	1162
59.	„ Neuwelt. (Bund.)	407·4	1289
60.	„ höchste Häuser des Ortes. (Bund.)	529·1	1674
61.	„ Dachsaum des Kirchturmes. (Kri. 65. 38. 24.)	531·3	1681
62.	Schelten, obere Häuser am Rücken, nördlich von der Strasse. (Kri. 65. 35. 7.)	562·8	1780
63.	Parchen, mittlere Höhe des Ortes (Bund.)	556·4	1760
64.	„ Basis der Kirche. (Kri. 65. 36. 8.)	566·6	1793
65.	„ Kirchturmknopf. (Kri. 65. 36. 9.)	602·9	1907
66.	Emanuelberg, Kuppe südöstlich von Parchen. (Kri. 65. 34. 44.)	630·7	1996
67.	Sonnenberg, Kuppe 1840 Klafter westl. v. Langenau. (Oest. Triang.)	641·3	2029
68.	Obersonnenberg Basis des Forsthauses. (Kri. 65. 34. 45.)	446·9	1414

15. Hayda und Zwickau.

Geogr. Breite 50° 50' bis 50° 45'
Geogr. Länge 32° 10, bis 32° 20'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von	200—300 Meter	1·2 Prozent,
300—400	„	25·0 „
400—500	„	27·8 „
500—600	„	37·5 „
600—700	„	8·0 „
über 700	„	0·5 „

Seehöhe in Metern, W.-F.

1.	Bilsbach, Mündung in den Kamnitzbach. (Bund.)	464·6	1470
2.	Hackelsberg, nördlich von Falkenau. (Kri. 65. 38. 7.)	666·6	2109
3.	Grosser Eibenberg, bewachsene Kuppe, südöstlich von Schönfeld (Kri. 65. 37. 27.)	690·5	2185
4.	Kamnitzbach, Quelle ober der Glas-Fabrik. (Bund.)	578·4	1830

	Sechöhe in Metern W.-F.	
5. Buchberg, bewaldete Kuppe östlich von Falkenau. (Kri. 65. 37. 7.)	736·3	2330
6. Aschberg, östlich von Falkenau, westliche kahle Kuppe. (Kri. 65. 37. 24.)	653·7	2068
7. Falkenau, Forsthaus. (Bund.)	510·2	1614
8. " Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 40. 11.)	517·5	1637
9. Tannenbergl, nördlichstes Haus am Sattel, Försterei-Basis. (Kri. 65. 35. 27.)	574·5	1817
10. Schäferberg, Plateaupunkt südwestlich davon. (Kri. 65. 38. 27.)	540·6	1710
11. Kannberg, Östlich von demselben, Plateaupunkt am Waldrande. (Kri. 65. 35. 29.)	625·2	1978
12. Schaiba, Bach unter der Eisenbahnbrücke. (E. N. d. B. N. B.)	337·8	1069
13. " Westliche Häusergruppe. Basis. (Kri. 65. 35. 10.)	394·1	1247
14. Haida, Piaristen Collegium, Allee. (Hack.)	356·5	1128
15. " Eisenbahn-Stationplatz, Schienen d. Balm. (E. N. d. B. N. B.)	369·0	1168
16. " Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 36. 2.)	421·1	1332
17. " Strasse von hier nach Röhrsdorf, erster Einschnitt, nördlich von der Brücke. (Kri. 65. 37. 64.)	469·6	1486
18. Arnsdorf, obere nördliche Häuser am Ende des Ortes. (Kri. 65. 35. 9.)	456·1	1443
19. Blottendorf, Basis der Kirche. (Kri. 65. 37. 4.)	545·6	1726
20. " Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 37. 5.)	579·8	1835
21. Blottendorfer Berg, Kuppe, 200 Klafter nordwestlich von Blottendorf. (Oest. Triang.)	625·2	1978
22. Rodowitz, Basis des Forsthauses nördlich davon. (Kri. 65. 37. 72.)	315·9	1000
23. " Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 35. 13.)	327·9	1037
24. Hutberg, Sattelpunkt zwischen diesem und dem Ortelsberg. (Kri. 65. 37. 41.)	365·2	1156
25. " Kuppe östlich von Rodowitz. (Kri. 65. 35. 14.)	491·6	1555
26. Staarsteinberg östlich von Rodowitz. Kuppe. (Kri. 65. 37. 67.)	365·9	1158
27. Ortelsberg, Kuppe, 730 Klafter westlich von Lindenau (Oest. Triang.)	551·1	1744
28. Zwickau, untere Vorstadt, Thalsohle bei den untersten Häusern. (Kri. 65. 37. 19.)	309·3	979
29. " Schiessstätte südlich davon. Basis. (Kri. 65. 37. 40.)	393·9	1246
30. " Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	400·4	1267
31. Kleissberg, Kuppe beim Kreuze. (Kri. 65. 28. 40.)	760·8	2407
32. Röhrsdorf, Eisenbahn-Stationplatz, Schienen der Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	445·4	1409
33. " Strassenbrücke vor Göttlichs Gasthaus. (Kri. 65. 37. 14.)	497·4	1573
34. Antonien Höhe, bei der Glashütte, nordöstl. von Falkenau, höchster Punkt der Eisenbahn. (E. N. d. B. N. B.)	550·5	1742
35. Barhübel, bewaldete Kuppe östlich von Blottendorf. Kri. 65. 38. 5.)	672·9	2129
36. Hamrichberg, nördlich von Röhrsdorf. (Kri. 65. 37. 33.)	658·8	2084
37. Kletzerberg, bewaldete Kuppe, südöstlich von Antonienhöhe. (Kri. 65. 37. 12.)	640·5	2026
38. Hoffnung, Thalpunkt der westlichen Häuser gegen den Mühlstein. (Lohrm.)	400·2	1266
39. " Forsthaus daselbst. Basis. (Kri. 65. 44. 13.)	436·5	1381

	Seehöhe in Metern, W.-F.
40. Morgenthau, Fabrik am Südende. Sohle des Thales am Wege. (Kri. 65. 37. 36.)	364.0 . . . 1151
41. „ Kuppe nordwestlich von der Fabrik am Südende des Ortes. (Kri. 64. 37. 37.)	445.2 . . . 1405
42. Kalvarienberg, nördlich von Zwickau. Basis der Kapelle. (Kri. 65. 37. 20.)	441.9 . . . 1398
43. Kleingrün, nordwestliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 32. 10.)	366.2 . . . 1159
44. „ Sandsteinfelsplateau nordwestlich und oberhalb dieses Ortes. (Kri. 65. 32. 12.)	425.4 . . . 1346
45. Gläser, erste Kapelle südwestlich vom Orte am Feldwege. (Lohrm.)	409.9 . . . 1297
46. „ Nördlichstes Haus. Basis. (Kri. 65. 44. 15.)	442.1 . . . 1399
47. Grüner Berg, im Nordosten von Zwickau, bewaldete Kuppe. (Kri. 65. 28. 33.)	586.5 . . . 1856
48. Dürreberg, Kuppe westlich von Hammer. (Kri. 65. 31. 20.)	633.6 . . . 2005
49. Julisthal, mittlere Ortshöhe. (Kri. 65. 44. 22.)	412.4 . . . 1305
50. „ Hammernühle nördlich von Hoffnung. Basis. (Kri. 65. 44. 23.)	427.5 . . . 1352
51. Steinberg, bewachsene Kuppe. (Kri. 65. 44. 11.)	580.7 . . . 1837
52. Grosser Friedrichsberg, Kuppe bewaldet, südlich von der Fin- kenkuppe. (Kri. 65. 37. 11.)	708.5 . . . 2242

16. Gabel.

Geogr. Breite: 50° 50' bis 50° 45'

Geogr. Länge: 32° 20' bis 32° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 300—400 Meter	58.1 Prozent,
400—500 „	33.5 „
500—600 „	7.0 „
600—700 „	1.0 „
über 700 „	0.4 „

	Seehöhe in Metern, W.-F.
1. Klein Mergenthal, Basis des Hauses bei der Kapelle. (Kri. 65. 44. 17.)	360.1 . . . 1139
2. „ Basis der Kapelle. (Kri. 65. 44. 18.)	361.3 . . . 1143
3. „ Knopf der Kapelle. (Kri. 65. 44. 19.)	375.7 . . . 1189
4. Gross Mergenthal, Häusergruppe vor der Abbiegung des Thales. (Kri. 65. 37. 50.)	390.1 . . . 1234
5. „ Basis des Portals der Kirche. (Kri. 65. 44. 5.)	400.7 . . . 1268
6. „ Kirchturmknopf. (Kri. 65. 31. 25.)	423.3 . . . 1341
7. „ Basis der St. Magdalena-Kapelle. (Kri. 65. 37. 49.)	438.2 . . . 1386
8. „ St. Magdalena-Kapelle. Thurmknopf derselben. (Kri. 65. 37. 48.)	450.6 . . . 1426
9. Krombach, bei der Kirche. (Lohrm.)	467.8 . . . 1480
10. „ Oberste Häuser im Sattel. (Kri. 65. 29. 6.)	573.1 . . . 1813
11. Kullichberg bei Krombach. Bewaldete Kuppe. (Kri. 65. 37. 46.)	552.6 . . . 1748
12. Oibenberg, bewaldete Kuppe bei Krombach. (Kri. 65. 44. 6.)	484.1 . . . 1532

	Seehöhe in Metern. W.-F.
13. Schlossberg. Kuppe desselben, östl. von Mergenthal. (Kri. 65. 29. 8.)	535·4 . . . 1693
14. Gerännigt. Kuppe südlich davon, östlich von Klein Mergenthal. (Kri. 65. 44. 10.)	485·6 . . . 1536
15. Eichstein. Oestliche Feldhäuser. Basis des obersten. (Kri. 65. 43. 43.)	358·4 . . . 1134
16. Kunnersdorf. Basis der Kirche. (Kri. 65. 37. 42.)	328·3 . . . 1039
17. " Mitte der Zifferblätter der Thurmuh. (Kri. 65. 37. 43.)	353·0 . . . 1117
18. " Sandsteinwand, Ende des Plateaus nordwestlich davon. (Kri. 65. 37. 53.)	381·1 . . . 1205
19. Schmiedeberg. Kuppe. (Kri. 65. 28. 35.)	567·4 . . . 1795
20. Forstberg. Nordwestlich von Rosenthal. (Kri. 65. 43. 27.)	388·8 . . . 1230
21. Gross-Walten. Strasseich bei diesem Orte. Wasserspiegel. (Kri. 65. 43. 11.)	308·3 . . . 975
22. Klein-Walten. Häuser beim Teiche. Basis. (Kri. 65. 43. 10.)	309·2 . . . 978
23. Bauerberg. Bewaldete Kuppe, westlich von Gabel. (Kri. 65. 43. 17.)	434·4 . . . 1374
24. Lerchenberg. Kuppe nördlich vom Bauerberg. (Kri. 65. 43. 18.)	433·1 . . . 1370
25. Gabel, Marktplatz. (Lohrm.)	291·5 . . . 922
26. " Thiergarten bei der Statue. (Kri. 65. 28. 15.)	305·3 . . . 966
27. " Friedhofskapelle. Basis. (Kri. 65. 37. 71.)	322·7 . . . 1021
28. " Knopf der Kirchenkuppel. (Kri. 65. 37. 70.)	375·2 . . . 1187
29. Laden. Untere Mahlmühle. (Kri. 65. 28. 38.)	309·4 . . . 979
30. " Mitte des Ortes. Basis der Häuser. (Kri. 65. 43. 42.)	338·7 . . . 1072
31. Hermsdorf. Strassenpunkt im Sattel, östlich von Mergenthal. (Kri. 65. 44. 12.)	414·6 . . . 1312
32. " Kuppe nordwestlich davon, nordöstlich von Gross- mergenthal. (Kri. 65. 44. 25.)	479·7 . . . 1517
33. Hochwald. Bergkuppe, 260 Klafter südöstlich der östlichsten Häuser von Krombach. (Oest. Triang.)	751·5 . . . 2377
34. Falkenberg. Kuppe südöstlich vom Hochwald. (Kri. 65. 28. 16.)	639·1 . . . 2022
35. Petersdorf. Basis der Kirche. (Kri. 65. 28. 41.)	374·2 . . . 1186
36. " Kuppe oberhalb des Petersdorfer Forsthauses. (Kri. 65. 31. 8.)	481·5 . . . 1523
37. Fuchsberg. Kuppe östlich von Petersdorf. (Kri. 65. 28. 17.)	547·3 . . . 1732
38. Finkendorf. Häuser in der Mitte des Ortes. (Kri. 65. 55. 27.)	384·9 . . . 1217
39. " Kuppe südöstlich davon, nördlich von Ringelshain. (Kri. 65. 55. 35.)	432·5 . . . 1368
40. Grosshirndorf. Häuser am Osthange. (Kri. 65. 28. 30.)	340·7 . . . 1078
41. " am oberen Ende des Ortes auf der Gabler Strasse neben dem Teiche. (Lohrm.)	349·6 . . . 1106
42. Eckertsberg. Kuppe östlich von Grosshirndorf. (Kri. 65. 31. 15.)	448·1 . . . 1418
43. Jügendorf. Oberstes Haus. (Kri. 65. 55. 37.)	364·5 . . . 1153
44. Kniewald bei Lämberg, nordöstliches Haus, Basis. (Kri. 65. 55. 39.)	401·7 . . . 1271
45. " Bergkuppe nordöstlich davon. (Kri. 65. 55. 41.)	427·1 . . . 1351
46. Lämberg. Ziegelofen, südöstlich davon, nördlich von Johnsdorf. Basis. (Kri. 65. 43. 32.)	394·8 . . . 1249
47. " Schlossthurmknopf. (Kri. 65. 28. 14.)	398·9 . . . 1262
48. Markersdorf. Teich, Wasserspiegel östlich. (Kri. 65. 43. 40.)	314·6 . . . 995
49. Waldau. Basis der Häuser am Westende. (Kri. 65. 43. 37.)	382·1 . . . 1209
50. Johnsdorf. Nordwestliche Häuser am Hange. Basis. (Kri. 65. 43. 34.)	390·9 . . . 1237
51. Ringelshain. Südende im Thale, Waldanfang. (Kri. 65. 28. 28.)	347·8 . . . 1100
52. " Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 28. 27.)	372·8 . . . 1180

	Sechöhe in Metern. W.-F.
53. Welsberg. Kuppe, 680 Klafter nördöstlich von Finkendorf. (Oest. Triang.)	544·5 1723
54. Schwarzeberg. Kuppe nordöstlich vom Fuchsberg, am Rücken. (Kri. 65. 55. 36.)	545·8 1727
55. „ Sattel zwischen diesem und Welsberg.	495·1 1566
56. Raubschlossberg. Kuppe. (Kri. 65. 31. 6.)	547·7 1733
57. Passer Kamm. Kuppe. (Kri. 65. 27. 10.)	544·9 1724
58. Sommerberg. Kuppe südöstlich von Lückendorf. (Kri. 65. 31. 4.)	477·8 1512
59. Spittelgrund. Häuser im Thale. (Kri. 65. 25. 15.)	353·0 1117
60. „ Felsenkuppe westlich von diesem Orte. (Kri. 65 25. 16.)	564·5 1786

17. Kratzau.

Geogr. Breite: 50° 50' bis 50° 45'

Geogr. Länge: 32° 30' bis 32° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 200—300 Meter 6·8 Prozent,

300—400	„	32·2	„
400—500	„	36·8	„
500—600	„	14·4	„
600—700	„	6·8	„
700—800	„	2·9	„
über 800	„	0·1	„

Sechöhe in Metern. W.-F.

1. Nieder-Berzdorf, oberste Häuser, Basis. (Kri. 65. 25. 20.)	409·2 1295
2. Pass, Ort. Mittlere Ortshöhe. (Kri. 65. 26. 18.)	434·3 1374
3. Freudenhöhe, am Berghange unter diesem Punkte, Waldanfang. (Kri. 65. 27. 16.)	435·6 1378
4. Trögelsberg, Kuppe nördlich von Pankraz. (Kri. 65. 45. 42.)	475·8 1505
5. Pankraz, Sattel auf der Strasse Kratzau-Gabel; nordöstlich von Pankraz (Kof. 67. Bar.)	441·1 1396
6. Pankraz, Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 43. 28.)	441·2 1394
7. „ oberste Häuser. (Kri. 65. 55. 26.)	516·7 1635
8. Kirchberg, Sattelpunkt, südlich von Pankraz. (Lohrn.)	453·6 1434
9. „ Kuppe bei Pankraz. (Kri. 65. 56. 6.)	486·6 1539
10. Sandberg, östlich von Ringelshain, Westkuppe. (Kri. 65. 55. 29.)	483·3 1529
11. Buchberg, nordwestliche bewaldete Kuppe, südöstlich von Neu- sorge. (Kri. 65. 55. 40.)	490·7 1553
12. Schönbach, Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 56. 7.)	444·2 1408
13. „ oberste Häuser nördlich im Zusammenstoss zweier Thäler. Boden. (Kri. 65. 45. 44.)	540·9 1711
14. Lodeberg, kahle Kuppe. (Kri. 65. 56. 9.)	456·6 1444
15. Neuland, Plateau am Wege von diesem Orte nach Schwarzwald. (Kri. 65. 59. 8)	427·7 1353
16. „ oberste Häuser im Sattel. (Kri. 65. 55. 20)	540·8 1711
17. „ Kuppe westlich vom Pass von Neuland, oberhalb der Christof-Kapelle. (Kri. 65. 55.)	681·7 2157

Seehöhe in Metern. W.-F.

18. Christophs-Kapelle, Kuppe östlich davon, nördlich von Neuland.
(Kri. 65. 55. 18.) 558·5 1767
19. Kleiner-Kalkberg, Bergkuppe nordwestl. von der Christophskapelle.
Ausläufer des kleinen Kalkb. (Kri. 65. 55. 16.) 686·6 2172
20. Spitzberg bei Schönbach. (Kri. 65. 45. 69.) 685·9 2170
21. Grosser Kalkberg, bewaldete Kuppe. (Kri. 65. 55. 14.) 788·9 2496
22. Schwammberg am Jeschenrücken, höchst. Punkt. (Kri. 65. 15. 7.) 660·0 2088
23. Hölleberg, Rückenpunkt. (Kri. 65. 15. 11.) 655·7 2074
24. Frauenberg, Mitte der Häuser am Südostende des Ortes. (Kri.
65. 15. 12) 529·1 1674
25. Engelsberg, südlich von Kratzau, Eisenbahnschienen, beim Wächter-
haus oberhalb der Fabrik. (Kri. 65. 27. 5.) . . 300·8 952
26. „ Südende des Ortes, Basis der Häuser. (Kri. 65. 15. 19.) 309·6 980
27. Langeberg, höchste Kuppe. (Kri. 65. 1. b) 28.) 748·8 2369
28. Christophgrund, Sattelpunkt beim Kreuze an der Kuppe südlich
v. diesem Orte, Basis der Statue. (Kri. 65. 15. 22.) 589·1 1864
29. „ Häuser nahe der Kirche. (Kri. 65. Bar.) . . . 333·8 1056
30. Brandstein, Sattel zwischen diesem und dem Dreiklafterberg.
(Kri. 65. 55. 15.) 600·3 1899
31. „ Kuppe westlich vom Dreiklafterberg. (Kri. 65. 15. 29.) 678·2 2146
32. Sauplatzberg, (Kri. 65. 55. 13.) 725·5 2295
33. Dreiklafterberg, waldige Kuppe zwischen Christophgrund u. Ob-
berzdorf. (Kri. 65. 1. b) 27.) 829 2623
34. Danstein-Berg, Kuppe. (Kri. 65. 55. 12.) 728·3 2304
35. Karlswalde, südlich von Machendorf obere Häuser am Rücken.
(Kri. 65. 15. 31.) 411·5 1302
36. „ Sattel oberhalb der östlichen Häuser dieses Ortes.
(Kri. 65. 3. 20.) 715·3 2263
37. Hammerstein, Punkt des Bergrückens westlich von diesem Orte
nördlich von Christophgrund. (Kri. 65. 3. 21.) 696·0 2202
38. Machendorf, Spinnfabrik daselbst. (Kri. 65. 3. 23.) 323·8 1024
39. Schafberg, bei Machendorf, der höchste Punkt bewachsen. (Kri.
65. 1. b) 30.) 495·7 1568
40. Friedrichshain, höchster Punkt der Strasse. (Kri. 65. 55. 33.) 373·1 1180
41. „ östliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 55. 34.) . . . 376·1 1190
42. Kratzau, Mitte des Marktplatzes. (Brück.) 291·0 920
43. „ Bahnhof. (E. N. d. S. N. D. V.) 293·0 927
44. „ Felspartie, Plateaurand östlich der Walke nördlich
v. diesem Orte, an der Strassenwendung. (Kri. 65. 24. 12.) 323·1 1023
45. „ Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.) 349·0 1104
46. Weisskirchen, südöstliche Häuser am Westhange neben der Bahn
(Kri. 65. 15. 13.) 279·1 883
47. „ Fabriksgebäude im Thale. (Kri. 65. 25. 18.) . . 293·6 929
48. „ Kirchturmknopf. (Kri. 65. 27. 8.) 322·2 1020
49. Spitzberg, Bergkuppe westlich von Kratzau. Felspartie. (Kri.
65. 15. 17.) 362·3 1146
50. Strauchmühle, Strasse oberhalb der Strauchmühle, westlich von
Kratzau, Brückenpflaster. (Kri. 65. 27. 15.) . . 326·9 1034

18. Reichenberg.

Geogr. Breite: 50° 50' bis 50° 45'
 Geogr. Länge: 32° 40' bis 32° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 300—400 Meter 36·0 Procent,

400—500	"	19·0	"
500—600	"	14·5	"
600—700	"	10·0	"
700—800	"	15·0	"
800	"	5·5	"

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Zwischen Einsiedel und Blochmühle, höchster Punkt der Strasse am Plateau. (Koř. 68. Bar.)	422·8	. . .	1337
2. Zu Einsiedel, östliches einzelnes Haus am Scharfberg. (Kri. 65. 3. 17.)	494·5	. . .	1565
3. Neudörfel, unterste Häuser unter der Fabrik. (Kri. 65. 24. 4.)	329·0	. . .	1041
4. " Häuser am Nordabhang, das 4. von oben. (Kri. 65. 15. 44.)	422·7	. . .	1337
5. Neudörfel-Berg, Kuppe, 360 Klafter südöstlich der südlichsten Häuser von Neudörfel. (Oest. Triang.)	511·1	. . .	1617
6. Scharfeberg, bewaldeter Kegel nordwestlich von den zu Einsiedel gehörigen Häusern. (Kri. 65. 3. 13.)	558·6	. . .	1767
7. Voigtsbach, Häuser im Thale des Scharfberges. (Kri. 65. 23. 8.)	493·7	. . .	1500
8. " Oberste Häuser an der Nordlehne. (Kri. 65. 15. 41.)	514·3	. . .	1627
9. Drachenberg, südlich von Voigtsbach, höchste Kuppe. (Kri. 65. 23. 22.)	676·1	. . .	2139
10. Lange Farbe, Berg, Kuppe 1100 Klafter nordöstlich der östlichsten Häuser von Voigtsbach. (Oest. Triang.)	876·3	. . .	2772
11. Schwarzeberg, südöstlich vom Taubenhans. (Kri. 65. 12. 22.)	924·5	. . .	2925
12. Neuwiese, mittlere Häusergruppe, (Koř. 68. 7. 23.)	802·7	. . .	2540
13. Von Neuwiese südlich, Strasse nach Friedrichswald über den rothen Bach. (Koř. 68. Bar.)	752·0	. . .	2379
14. Auf der Schwarte, Felseuplateau unterm schwarzen Berge nördlich von Christiansthal. (Koř. 68. Bar.)	867·7	. . .	2745
15. Christiansthal, Glashütte, Basis. (Koř. 68. Bar.)	791·2	. . .	2503
16. Friedrichswald, Strasse im Thale bei der Strachmühle. (Kri. 65. 60. 8.)	614·1	. . .	1943
17. " Häuser ober der Sägemühle am tiefsten Punkt der Strasse Neuwiese-Rudolfsthal. (Koř. 68. Bar.)	720·5	. . .	2279
18. Blattney, Sägemühle und Teich an der Strasse nach Friedrichswald. (Koř. 68. Bar.)	761·0	. . .	2406
19. Von Friedrichswald westlich, höchster Punkt der Strasse von hier nach Buschdorf. (Koř. 68. Bar.)	762·2	. . .	2411
20. Friedrichswald. Nördlichste Häuser. Basis. (Kri. 65. 60. 7.)	771·0	. . .	2439
21. " nördlich, höchster Punkt der Strasse zwischen hier und dem rothen Bache. (Koř. 68. Bar.)	788·7	. . .	2495
22. " nordwestliche Kuppe, bewaldet östlich von der Fabrik bei Rudolfsthal. (Kri. 65. 3. 19.)	808·7	. . .	2559
23. Grafendorf, nordwestliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 61. 5.)	799·6	. . .	2530

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
24.	Maxdorf-Berg, Anhöhe, 580 Klafter nordöstlich von Maxdorf. (Oest. Triang.)	789·6 . . .	2498
25.	„ Kuppe des Rückens nördlich davon, südlich von Grafendorf. (Kri. 65. 12. 24.)	818·7 . . .	2590
26.	Bramberg, östlich von Lautschney, bewachsene Kuppe. (Kri. 65. 12. 34.)	792·6 . . .	2507
27.	Gränzendorf, obere Häuser, Basis. (Kri. 65. 12. 13.)	578·0 . . .	1829
28.	Johannesberg, Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 12. 23.)	602·7 . . .	1907
29.	„ Bergkuppe östlich von der Kirche dieses Ortes. (Kri. 65. 12. 35.)	735·4 . . .	2327
30.	„ Revier, Kuppe in demselben. (Kri. 65. 12. 27.)	853·6 . . .	2701
31.	Hoher Kammberg, langer Rücken, höchster Punkt. (Kri. 65. 1b. 42.)	851·6 . . .	2694
32.	Himbeerberg, höchste bewachsene Kuppe. (Kri. 65. 1b. 43.)	739·5 . . .	2339
33.	Hoher Berg, östlich von Ruppertsdorf bewachsene Kuppe. (Kri. 65. 1b. 39.)	750·1 . . .	2373
34.	Schmiedtberg, bewachsene Kuppe, nordöstlich von Reichenberg, Boden. (Kri. 65. 1b. 58.)	749·5 . . .	1739
35.	Ruppertsdorf, Basis der Häuser im Thaleinschnitte südlich von diesem Orte, nordwestlich von den Siebenhäusern. (Kri. 65. 1b. 64.)	397·4 . . .	1257
36.	„ Oberes Haus am Rücken, südlich von Rudolfsthal. (Kri. 65. 2. 16.)	446·2 . . .	1412
37.	Rudolfsthal, Basis der obersten Fabrik. (Kri. 65. 3. 18.)	586·0 . . .	1854
38.	Katharinenberg, mittlere Häusergruppe, Basis. (Kri. 65. 2. 13.)	431·5 . . .	1365
39.	„ bewachsene Kuppe, nördlich von diesem Orte, östlich von Neuland. (Kri. 65. 2. 19.)	639·2 . . .	2022
40.	Ratschendorf, unterstes Haus, Südeck. (Kri. 65. 3. 11.)	364·6 . . .	1154
41.	„ Sattelpunkt bei den obersten östlichen Häusern am Wege, Basis. (Kri. 65. 1b. 62.)	455·0 . . .	1439
42.	Schönborn, Unterstes Haus, am Wege von Alt-Habendorf. (Kri. 65. 3. 12.)	384·1 . . .	1215
43.	„ Oberhalb, der höchste Punkt des Sattels an der Strasse. (Kri. 65. 3. 14.)	424·8 . . .	1344
44.	Alt-Habendorf, Wehre im Neisseflusse oberhalb des Ortes. (Kri. 65. 3. 10.)	329·4 . . .	1042
45.	„ Wirthshaus östlich der Kirche. (Kri. 65. 2. 7.)	358·3 . . .	1134
46.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 3. 4.)	393·2 . . .	1244
47.	Neu-Habendorf, oberste Häuser neben der Strasse am Plateau. (Kri. 65. 2. 8.)	386·8 . . .	1224
48.	Berzdorf, unterstes Haus. (Kri. 65. 3. 5.)	350·8 . . .	1110
49.	Blehmühle, nördlich von Paulsdorf, Brücke. (Koř. 68. Bar.)	348·9 . . .	1103
50.	Neu-Paulsdorf, Strasse nach Friedland an der Brücke. (Koř. 68. Bar.)	352·7 . . .	1116
51.	Zwischen Neu-Paulsdorf und Blehmühle, Strasse am Plateau. (Koř. 68. Bar.)	380·4 . . .	1204
52.	Reichenberg, Gasanstaltsgebäude, Beamtenwohnung, Nordseite. (Kri. 65. 1b. 65.)	355·6 . . .	1125
53.	„ Unterer Stadttheil „Ziegerring“ am Ufer des Neisse- flusses. (Koř. 60. Bar.)	342·7 . . .	1084
54.	„ Eingangsthor in den Bahnhof. (Koř. 65. 13. 6.)	377·5 . . .	1194

Seelhöhe in Metern. W.-F.

55.	Reichenberg, Bahnhof der südnorddeutschen Verbindungsbahn, Schienen der Bahn, aus nachfolgenden Messungen im Mittel bestimmt: (Koř. 65. 13. 19 . . . 377·5 m.)	378·6 . . .	1198
	(Krist. 65, 1. b. 33. 36 . . . 381·2)		
	(Nivellm. d. S. N. V. B. . . . 376·4)		
	(Nivellm. d. Sächs. B. . . . 379·4)		
56.	„ Gasthof zur Eiche in der böhm. Gasse. (Koř. 68. Bar.)	385·0 . . .	1218
57.	„ Rathhaus, natürl. Boden im Mittel aus den Messungen von (Prof. Wiede und Koř.)	389·2 . . .	1231
58.	„ Liebigshöhe, Basis der Beamtenwohnung auf derselben. (Kri. 65. 1b. 66.)	399·4 . . .	1262
59.	„ Klosterkirchthurnknopf. (Kri. 65. 1a. 2.)	402·2 . . .	1272
60.	„ Standbarometer des Prof. Wiede, böhm. Gasse, Haus No. 15, im 3. Stocke, im Mittel aus der Berechnung der (Meteorol. Centr. Aust. in Wien . . . 407·0 M. Eisenbahn-Nivellm. . . . 402·0 M.)	404·5 . . .	1280
61.	„ Knopf des Dekanatkirchthurmes. (Kri. 65. 1a. 1.)	408·3 . . .	1292
62.	„ Höchster Punkt des gräflich Clam'schen Thiergartens. (Kri. 65. 1b. 63.)	410·1 . . .	1298
63.	Keilsberg bei Reichenberg. (Kri. 65. 3. 25.)	387·5 . . .	1226
64.	Galgenberg bei Reichenberg, höchster Punkt desselben. (Kri. 65. 1b. 34.)	415·4 . . .	1314
65.	Franzendorf, unterstes Haus, Basis. (Kri. 65. 1a. 16.)	370·4 . . .	1172
66.	„ Windmühle am Rücken westlich davon, Basis (Kri. 65. 1a. 17.)	379·2 . . .	1200
67.	„ Basis des obersten Hauses. (Kri. 65. 1a. 15.)	480·6 . . .	1520
68.	Johannesthal, Basis der Häuser östlich von der Kapelle. (Kri. 65. 1b. 20.)	403·4 . . .	1276
69.	„ mittlere Fabrik am Walde. (Kri. 65. 1b. 18.)	414·7 . . .	1312
70.	Neissebach bei den unteren Häusern v. Röchlitz. (Kri. 65. 1b. 35.)	353·8 . . .	1119
71.	Röchlitz, Kirchthurnknopf. (Kri. 65. 1a. 6.)	424·2 . . .	1342
72.	Neurode, mittlere Höhe der Häuschen am Plateau. (Kri. 65. 1b. 44)	450·8 . . .	1426
73.	Kunnersdorf, oberste Häuser an der Strasse, Basis. (Kri. 65. 1b. 53.)	458·9 . . .	1452
74.	Alt-Harzdorf, Haus No. 140 am oberen Ende des Thales an der Strasse nach Reichenberg. (Koř. 68. Bar.)	490·4 . . .	1552
75.	„ Basis der oberen Häuser. (Kri. 65. 1b. 54.)	493·6 . . .	1562
76.	„ am Messsteinberg Abzweigung des alten Fuhrweges auf der Berglehne. (Koř. 68. Bar.)	667·0 . . .	2110
77.	Schafberglahne, Häuser an derselben, südlich beim Sandsteinbruche nördlich von Alt-Harzdorf. (Kri. 65. 1b. 59.)	453·1 . . .	1433

19. Niklasberg und Zinnwald.

Geogr. Breite: 50° 45' bis 50° 40'

Geogr. Länge: 31° 20' bis 31° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 2·4 Procent,

300—400 „ 7·6 „

400—500 „ 8·0 „

500—600 „ 7·0 „

600—700 „ 16·0 „

700—800 „ 27·0 „

800—900 „ 31·5 „

über 900 „ 0·5 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Altenberg, in der Nähe der Kirche (Sachsen). (Lohrm.)	747·0	2363
2.	„ Untere Dachkante der Pfarrkirche. (Koř. 64. 48. 6.)	755·6	2391
3.	Kahle-Berg (Sachsen), südwestlich von Altenberg. (Brück.)	895·0	2831
4.	Lauenstein, Marktplatz. (Sachsen.) (Brück.)	523·0	1654
5.	Der grosse Lugstein, westlich von Zinnwald. (Call. Beitr.)	894·1	2829
6.	Altes böhm. Zollhaus, nördlich von Nenstadt an der Gränze. (Brück.)	785·0	2483
7.	Walter-Berg, nordwestlich von Neustadt. (Oest. Triang.)	874·3	2766
8.	Nenstadt, bei Niklasberg, oberstes Haus am Plateau. (Koř. 65. 3. 4.)	808·9	2559
9.	„ Forsthaus. (Wiem.)	727·0	2300
10.	„ wilde Weiseritz unter der Brücke. (Wiem.)	701·0	2218
11.	Stürmer-Berg, westlich von Niklasberg. (Oest. Triang.)	864·8	2736
12.	Dreiherrn-Stein. (Koř. 65. 2. 16.)	915·7	2897
13.	Todtenhau-Berg, nördlich von Klostergrab. (Koř. 65. 2. 10.)	601·3	1902
14.	Niklas-Berg, oberstes Haus im Orte. (Wiem.)	540·5	1710
15.	„ Kirche im oberen östlichen Theile der Stadt. (Wiem.)	517·4	1637
16.	„ unteres Gasthaus. (Wiem.)	409·3	1295
17.	Bornhau, Berg, 600 Klfr. NNO. von Niklasberg. (Oest. Triang.)	822·9	2603
18.	„ Jägerhaus im Jagdhäuser-Revier östlich von Niklasberg unterm Bornhau. (Koř. 64. 41. 31.)	752·9	2382
19.	Jagdhäuser-Forstrevier, südöstlich vom Jägerhaus eine Waldblösse. (Koř. 64. 41. 33.)	592·1	1873
20.	Grundlahne-Berg, Felsenkuppe. (Koř. 64. 41. 28.)	616·4	1950
21.	Fuchswarte, Jägerhaus. (Koř. 64. 41. 30.)	467·5	1479
22.	Zinnwald, freie Anhöhe 300 Klafter westlich von Vorder-Zinnwald. (Oest. Triang.)	870·9	2755
23.	„ öchster Punkt der Strasse von Eichwald. (Koř. 64. Bhar.)	862·9	2730
24.	„ Birche, natürl. Boden. (Koř. 64. Bar.)	823·1	2604
25.	„ Seegrundmühle beim Mauthhänschen an der Zinnwalder Strasse. (Koř. 64. Bar.)	785·1	2484
26.	Vorder-Zinnwald, obere Häuser beim Krenz, Basis. (Koř. 64. 48. 5.)	829·2	2623
27.	„ Untere östliche Häuser nahe der Mahlmühle. (Koř. 64. 48. 4.)	755·1	2389
28.	Kappel-Berg bei Zinnwald. (Koř. 64. 50. 12.)	744·7	2356
29.	Elkas-Ruhe, Waldkuppe im Thiergarten oberhalb dieses Ortes. (Koř. 65. 3. 11.)	617·8	1954

		Seehöhe in Metern. W.-F.
30.	Schweissjägerhaus, Basis desselben nördlich von Eichwald. (Koř. 64. 42. 8.)	451·3 . . . 1427
31.	Rehberg, am Kuhnanz, Waldkuppe. (Koř. 64. 42. 7.)	422·2 . . . 1336
32.	Fürstenau, Basis der Kirche. (Koř. 64. 49. 17.)	727·5 . . . 2302
33.	Siebgiebel, Forsthaus, Dachkante.	825·8 . . . 2612
34.	Im Vogelgrunde, Waldkuppe nördl. von Jüdenorf. (Koř. 65. 3. 9.)	665·6 . . . 2106
35.	Luisen-Berg, niedrige Kuppe bei der Mühle östlich von Jüdenorf. (Koř. 65. 3. 6.)	375·5 . . . 1188
36.	Strahl, untere Dachkante d. Forstamtsgebäudes. (Koř. 64. 42. 4.)	319·8 . . . 1012
37.	„ obere Häuser. (Koř. 64. 41. 29.)	337·4 . . . 1073
38.	Eichwald, unteres Gasthaus unweit der Manth. (Koř. 64. Bar.)	350·8 . . . 1110
39.	„ untere Häuser an der Strasse. (Koř. 64. 50. 11.)	351·4 . . . 1112
40.	„ Sägemühle unterm Eisenhammer auf der Strasse nach Zimwald. (Koř. 64. Bar.)	405·8 . . . 1284
41.	„ oberste Sägemühle am Flössbache auf der Zimwalder Strasse. (Koř. 64. Bar.)	502·6 . . . 1590
42.	Pihanken, Basis des obersten Hauses an d. Strasse. (Koř. 64. 42. 11.)	377·3 . . . 1193
43.	Wistritz, mittlere Ortshöhe. (Koř. 64. 50. 10.)	299·3 . . . 947
44.	Jüdenorf, obere Häuser, Basis. (Koř. 64. 50. 7.)	320·3 . . . 1013
45.	„ Jägerhaus, Basis. (Call. Beitr.)	321·7 . . . 1018
46.	Jüdenberg, östlich von Jüdenorf, Basis, Kuppe. (Call. Beitr.)	381·9 . . . 1208
47.	Dreihunken, mittlere Ortshöhe. (Koř. 64. 42. 12.)	288·1 . . . 911
48.	Probstau, obere Häuser. (Koř. 64. 50. 9.)	250·5 . . . 793
49.	„ Brücke über den Probstauer Bach bei Stat. 160, Bahnschienen. (Eisenb.-Nivell.)	232·0 . . . 734
50.	„ Brücke über den Probstauer Bach, Stat. 160, Bachsohle. (Eisenb.-Nivell.)	226·3 . . . 716

20. Graupen und Karbitz.

Geogr. Breite 50° 45' bis 50° 40'

Geogr. Länge 31° 30' bis 31° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen
in der Seehöhe von 100—200 Meter 7·2 Procent,

200—300	„	28·5	„
300—400	„	12·0	„
400—500	„	9·6	„
500—600	„	7·3	„
600—700	„	14·0	„
über 700	„	21·4	„

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Voitsdorf, obere Häuser an der Einmündung der Strasse von Mariaschein. (Koř. 64. 49. 16.)	709·0 . . . 2243
2.	Ebersdorf, Häuser am unteren Ende des Ortes. (Koř. 64. 49. 14.)	711·8 . . . 2252
3.	„ untere Dachkante der Kirche, zugleich Höhe der obersten Häuser. (Koř. 64. 49. 13.)	764·8 . . . 2419
4.	Adolfsgrün, mittlere Ortshöhe. (Koř. 64. 47. 7.)	749·9 . . . 2373
5.	Streckenwald, oberstes Haus an der Strasse. (Koř. 64. 47. 6.)	753·7 . . . 2385
6.	Nollendorf, Kirche, Basis. (Koř. 64. 28. 7.)	674·2 . . . 2133
7.	„ oberste Häuser. (Koř. 64. 45. 11.)	680·3 . . . 2152
8.	Nollendorfer-Berg, Anhöhe 180 Klafter südlich von Nollendorf. (Oest. Triang.)	700·8 . . . 2217

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
9.	Die Wand, Sandsteinfelsen unter Nollendorf. (Koř. 64. 50. 21.)	509·8	1612
10.	Liesdorf, am Erzgebirge, mittlere Höhe an der Strasse. (Koř. 64. 10. 16.)	434·1	1373
11.	Schauplatz - Berg, Kuppe 220 Klafter, südöstl. von Ebersdorf. (Oest. Triang.)	789·6	2498
12.	Zechberg, Anhöhe 310 Klafter, südöstl. v. Adolfsgrün. (Oest. Triang.)	795·6	2517
13.	Bei den drei Buchen, Kuppe. (Koř. 64. 45. 10.)	665·5	2105
14.	Vogelhänsel-Berg, südöstlich unterm rothen Krenz. (Koř. 64. 45. 9.)	565·5	1789
15.	Mückenberg, Mückenthurm, auf der Spitze des Mückenberges, Fussboden der Gallerie im 1. Stocke. (Call. Beitr.)	807·0	2553
	(Koř. 64. 49. 1—3.)	806·6	2552
16.	" Mückenthurm, auf der Spitze des Mückenberges, Basis an der S. O. Ecke. (Call. Beitr.)	801·4	2536
17.	" Basis des Jägerhauses. (Koř. 61. 49. 10.)	773·9	2448
18.	St. Wolfgang, Kapelle, nördlich von Graupen, Basis. (Call. Beitr.)	768·1	2430
19.	Knötl, oberste Häuser, nordöstlich von Graupen. (Koř. 65. 3. 17.)	468·2	1481
20.	" Waldkuppe nordöstlich von diesem Orte an der Georgszeche. (Koř. 65. 3. 15.)	662·5	2096
21.	Ober-Graupen, Grosse Halde bei den obersten Häusern. (Koř. 64. 50. 5.)	690·0	2183
22.	Dörfel, Waldkuppe westlich von diesem Orte. (Koř. 65. 3. 8.)	532·9	1686
23.	" Häusergruppe, ober Graupen. (Koř. 64. 50. 6.)	513·8	1625
24.	Graupen, oberhalb Franken bei diesem Orte, Thalpunkt in der Schlucht. (Koř. 65. 3. 7.)	406·7	1287
25.	" Pfarrkirche, untere Dachkante. (Koř. 64. 50. 14.)	324·7	1027
26.	" Bergstadt, Pfarrkirche Maria-Himmelfahrt, Sanctus Thürmchen, Basis. (Call. Beitr.)	337·4	1067
27.	" Friedhofkirche, Basis. (Koř. 64. 50. 15.)	310·7	983
28.	" Rosenberg Ruine, Gloriette. (Koř. 64. 50. 13.)	353·1	1117
29.	Wilhelmshöhe, Pavillon, Basis. (Call. Beitr.)	334·5	1058
30.	Geiersburg, Ruine, oberste Felsen. (Koř. 64. 50. 18.)	450·3	1425
31.	St. Prokop, Kirche, südlich von Graupen, Basis östlich am Felde. (Call. Beitr.)	231·4	732
32.	Sobochleben, mittlere Ortshöhe an der Strasse nach Kulm. (Koř. 64. 43. 15.)	210·7	667
33.	" Steinsäule W. vom Dorfe, Sockel. (Call. Beitr.)	214·2	677
34.	Mariaschein, Stationsplatz, Bahnschienen. (Eisenb. Nivell.)	213·3	675
35.	" Kloster, Basis, SO. Ecke der Gartenmauer. (Call. Beitr.)	245·9	778
	(Koř. 64. 50. 19.)	243·4	770
36.	" Pfarrkirche zur Mutter Gottes südl. Kirchthurm-Knopf. (Oest. Triang.)	295·8	936
37.	Hohenstein, obere Häuser. (Koř. 64. 43. 16.)	266·0	842
38.	Straden, mittlere Ortshöhe. (Koř. 64. 43. 17.)	231·4	732
39.	Priesten, Russisches Monument in der Nähe, Basisplatte. (Koř. 64. 43. 14.)	218·0	689
40.	" Häuser, nordöstlich an der Strasse, Basis. (Koř. 64. 43. 13.)	210·7	667
41.	Kulm, obere Mühle am Teiche. (Koř. 64. 43. 8.)	210·6	666
42.	" höchster Punkt der Strasse im Süden. (Koř. 64. 43. 12.)	220·5	697
43.	" Kirche Basis. (Koř. 64. 10. 5.)	227·4	719
44.	" Preussisches Monument. (Koř. 64. 44. 7.)	283·0	895
45.	" Österreichisches Monument. (Koř. 64. 44. 8.)	288·5	913
46.	Horka, Berg bei Kulm, Spitze des Kapellenturmes. (Oest. Triang.)	311·1	985

		Seehöhe in Metern. W.-F.
47.	Horka-Berg bei Kulm, Basis der Kapelle auf dieser Bergkuppe. (Koř. 64. 43.)	286·2 905
48.	Arbesau, Posthaus, Basis. (Call. Beitr.)	288·3 912
49.	„ Häuser an der Chaussée. (Koř. 64. 44. 5.)	249·4 789
50.	Vorder-Tellnitz, Dorf an der Strasse nach Nollendorf, mittlere Ortshöhe. (Call. Beitr.)	430·9 1363
51.	Augustushöhe, Basis des Jägerhauses. (Koř. 64. 44. 9.)	435·2 1378
52.	Tannich-Berg, Strasse am Fusse desselben. (Koř. 64. 44. 10.)	311·7 986
53.	„ Waldkuppe. (Koř. 64. aus 2 Mess.)	378·1 1196
54.	Auschine, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 10. 7.)	236·9 749
55.	Randney, untere Häuser am Wege nach Kuhn. (Koř. 64. 43. 3.)	230·7 730
56.	Neudörfel, nordöstlich davon Schachthaus, natürlicher Boden des- selben (Koř. 64. 5. 20.)	263·6 834
57.	Deutsch-Neudörfel, Basis der obersten Häuser im Thale. (Koř. 64. 43. 4.)	226·6 719
58.	„ Kohlenschacht östlich davon. (Koř. 64. 10. 6.)	262·8 831
59.	Böhmisch-Neudörfel, mittlere Höhe. (Koř. 64. 43. 7.)	181·6 574
60.	Karbitz, Häuser an der Strasse nach Wiklitz, mittlere Ortshöhe. (Koř. 64. 43. 11.)	161·1 510
61.	„ Pfarrkirche zu Maria-Geburt, Thurmknopf. (Call. Beitr.)	198·4 628
	(Koř. 64. 43. 9.)	196·0 614
62.	„ Eisernes Kreuz, südl. von Karbitz, untere Stufe, Basis (Call. Beitr.)	187·7 593
63.	„ Eisenbahn-Stationsplatz, Bahnschienen. (Eisenb. Nivellet.)	183·8 581
64.	„ Wasserhebmachine der Saxonía südl. v. Karbitz, Thor- schwelle, östliche Basis. (Call. Beitr.)	178·3 565
65.	„ Steinkreuz an der Strasse von Karbitz nach Kulm, Stufe, Basis. (Call. Beitr.)	184·9 585
66.	„ Fördermaschine der Saxonía, nördlich v. Karbitz, Dach- saum des Gebäudes. (Call. Beitr.)	176·8 559
67.	„ Ziegelhütte, östl. von Karbitz, Dachsaum. (Call. Beitr.)	186·3 589
68.	Set. Johann, Kirche, östl. v. Karbitz, Basis, Thorschwelle (Call. Beitr.)	177·2 561
69.	„ Kirche östl. von Karbitz, Thurmknopf. (Call. Beitr.)	187·9 594
70.	Střisowitz-Berg, Plateau 900 ⁰ nördl. v. Prödlitz. (Oest. Triang.)	339·4 1073
71.	„ Häuser am Plateau. (Koř. 64. 7. 5.)	286·8 907
72.	Herbitz, Basis des Set. Laurenzkirchleins (Koř. 64. 7. 4.)	187·3 592
73.	Schöberitz, Basis der Kirche. (Koř. 64. 5. 20.)	249·2 788
74.	„ Dorf, Kirche, Thurmknopf. (Call. Beitr.)	276·7 875
75.	Tillisch, die untersten Häuser. (Koř. 64. 10. 10.)	239·6 758
76.	Kamnitz, im Sattel. (Koř. 64. 10. 12.)	290·6 919
77.	Bolna, unterste Häuser. (Lohrm.)	285·1 902
78.	Zum Morgenstern, Gasthaus an der Strasse v. Kulm nach Königs- wald, im Sattel zwischen Erz- und Mittelge- birge. (Koř. 64. Mittel an 2 Mess.)	400·7 1268
79.	Kuinitz, unterstes Wirthshaus. (Koř. 64. 28. 8.)	436·9 1382
80.	„ oberste Häuser. (Lohrm.)	520·9 1648

21. Böhm.-Kahn und Nestritz

Geogr. Breite: 50° 45' bis 50° 40'

Geogr. Länge: 31° 40' bis 31° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 7·4 Prozent.

200—300	„	17·2	„
300—400	„	29·2	„
400—500	„	42·2	„
500—600	„	3·5	„
über 600	„	0·5	„

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Klein.-Kalm, tiefste Häuser. (Koř. 64. 12. 5.)	431·2	1364
2.	Böhmisch-Kalm, Kirche, Basis. (Koř. 64. 12. 4.)	424·1	1342
3.	Deutsch-Kalm, kleine Kapelle, südöstlich v. Orte. (Koř. 64. 12. 3.)	457·4	1447
4.	Kalmberg, Anhöhe 260 Klafter nordöstlich von Böhmisch-Kalm. (Oest. Triang.)	506·4	1602
5.	Saara, obere Häuser. (Koř. 64. 28. 10.)	414·8	1312
6.	Troschig, mittlere Ortshöhe. (Koř. 64. 45. 6)	307·4	973
7.	Postitz, obere Häuser. (Koř. 64. 10. 9.)	247·5	783
8.	Garditz, Kirche, Basis. (Koř. 64. 10. 8.)	242·6	767
9.	Pokau, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 5. 21.)	251·0	794
10.	Zieberling, mittl. Höhe des Ortes. (Koř. 64. 5. 23.)	265·4	839
11.	Gatschken, Dorf, mittlere Ortshöhe. (Call. Beitr.)	338·0	1069
12.	„ oberste Häusergruppe vor Kaudern. (Koř. 64. 10. 15.)	347·4	1099
13.	„ Waldkuppe östlich davon, nordwestlich von Doppitz. (Koř. 64. 5. 24.)	459·1	1456
14.	Gross-Kaudern, das obere Schankhaus. (Koř. 64. 10. 14.)	363·8	1151
15.	Klein-Kaudern, untere Häuser. (Koř. 64. 10. 13.)	438·1	1386
16.	St. Antonssäule, am Wege v. Aussign. Doppitz, Basis. (Call. Beitr.)	239·0	756
17.	Doppitz, neues Wirthshaus, unterstes Haus am Wege n. Zibernik. (Koř. 64. 6. 3)	326·8	1034
18.	„ Dorf, Kapellenthurm, Thurmknopf. (Call. Beitr.)	349·8	1106
19.	Doppitzer-Berg, Waldkuppe. (Koř. 64. 11. 13.)	451·4	1428
20.	Leinisch, mittlere Höhe. (Koř. 64. 13. 3.)	314·2	994
21.	Seesitz, Dorf, Kirche, Thurmknopf. (Call. Beitr.)	387·0	1224
22.	Soblitz, obere Häuser. (Koř. 64. 11. 16.)	454·3	1437
23.	Gratschen, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 11. 18.)	474·3	1501
24.	„ Sattel zwischen diesem und Seesitz. (Koř. 64. 11. 15.)	454·6	1438
25.	Gratschen-Berg, Kuppe 1000 Klafter westlich von Gratschen. (Oest. Triang.)	549·8	1739
26.	München, Windmühle, Basis, am Plateau. (Koř. 64. 11. 12.) aus 2 Mess.)	508·5	1608
27.	Arnsdorf, bei Böhmisch-Kalm, Basis der Kirche. (Koř. 64. 28. 11.)	440·0	1392
28.	Leukersdorf, Häuser bei der Kirche. (Koř. 64. 28. 12.)	408·9	1294
29.	Spansdorf, untere Häuser. (Koř. 64. 11. 20.)	419·1	1326
30.	Slabisch, untere Häuser. (Koř. 64. 11. 19.)	446·9	1416
31.	Blankenstein, Dorf, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 11. 17.)	454·6	1438
32.	„ Berg, 1000 Klafter südlich von Blankenstein. (Oest. Triang.)	542·6	1716
33.	Mörkau, untere Häuser des Ortes. (Koř. 64. 13. 6.)	354·5	1121
34.	Leissen, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 13. 8.)	421·0	1332
35.	Meischowitz, grösstes, einstöckiges Baueruhans. (Koř. 64. 13. 10.)	368·2	1165
36.	Böhmisch-Bockau, Basis der Kirche. (Koř. 64. 13. 11.)	388·0	1228
37.	Harre-Berg, Anhöhe 260 Klafter nordöstlich von Meischowitz. (Oest. Triang.)	495·1	1566

Sechöhe in Metern. W.-F.

38. Ohren, grosses einstöckiges Haus oben im Orte, Basis. (Koř.			
64. 20. 4)	446·3	1412	
39. Lerchenberg, Anhöhe 630 Klafter westlich v. Ohren. (Oest. Triang.)	614·9	1945	
40. Alt-Bohmen, oberste Häuser. (Koř. 64. 19. 16.)	318·4	1007	
41. Malschwitz, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 17. 5.)	196·7	622	
42. Nestrsitz, Basis des Stationsgebäudes im Bahnhof. (Koř. 64. 20. 6.)	140·5	445	
(E. N. d. St. E. G.)	139·4	441	
43. Reindlitz, unterste Häuser. (Koř. 64. 13. 5.)	275·4	871	
44. Moseru, Kirche, Basis. (Koř. 64. 13. 7.)	157·4	498	
45. Priesnitz, am Keller. (Koř. 64. 6. 5.)	153·0	484	
46. „ Schloss, Thurmkopf am S. O. Thurne. (Call. Beitr.)	165·9	525	
47. Waltire, Dorf, Fahrweg unter der Kirche. (k. k. Land. Baudirk.)	134·5	425	
48. Gross-Priesen, Dorf, Uferdecke. (k. k. Land.-Baud.)	129·4	410	
49. Klein-Priesen, Dorf, Brücke über den Bach. (k. k. Land.-Baudirk.)	128·7	408	

22. Reichen und Bensen.

Geogr. Breite $50^{\circ} 45'$ bis $50^{\circ} 40'$.Geogr. Länge $31^{\circ} 50'$ bis $32^{\circ} 0'$.

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 100—200 Meter 17·0 Procent,

200—300 „ 13·0 „

300—400 „ 22·0 „

400—500 „ 22·5 „

500—600 „ 20·5 „

über 600 „ 4·5 „

Sechöhe in Metern. W.-F.

1. Rongstock, Dorf, Elbe-Wasserspiegel. (k. k. Landes-Baudirk).	124·7	395
2. „ Kirche, Basis. (Koř. 64. 20. 5.)	146·0	462
3. Sperlingsstein, oberster Felsengipfel. (Koř. 64. 15. 4.)	399·2	1263
4. Tichlowitz, Meierhof daselbst. (Koř. 64. 15. 6.)	135·7	429
5. Neschwitz, Dorf, Wasserspiegel. (k. k. Land.-Baudirk.)	121·8	386
6. „ „ Elbe-Ufer. (k. k. Land.-Baudirk.)	123·4	391
7. „ „ Basis der Kirche. (Koř. 64. 15. 7.)	138·6	439
8. Politz bei Neschwitz, oberste Häuser. (Koř. 64. 15. 8.)	184·7	584
9. Barken, obere Häuser. (Koř. 64. 17. 6.)	246·6	780
10. Sieben Berge, die höchste abgewaldete Kuppe nordwestlich von Barken. (Koř. 64. 17. 7.)	431·8	1366
11. Karlitz, Eisenbahn-Schienen. (E. N. d. St. E. G.)	135·1	427
12. „ Dorf, Elbenfer. (k. k. Land.-Baudirk.)	129·5	410
13. Czihadl-Berg, Rücken, westlich von Bensen auf demselben. (Koř. 64. 22. 0.)	470·7	1489
14. Bensen, Baumwollspinnerei, westlich davon. (Koř. 64. 24. 3.)	181·5	574
15. „ Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen d. Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	190·6	603
16. „ Stadtplatz, altes Schloss, Fensterstöcke des 1. Stockes. (Koř. 64. 24. 1.)	215·1	680
17. „ Friedhofskirche, Basis. (Koř. 64. 24. 2.)	216·8	686

Seehöhe in Metern. W.-F.

18.	Gross-Wöhlen, oberste Häuser im Orte. (Koř. 64. 22. 3.)	415·8	1315
19.	„ oberer Waldrand im Nordosten, an der Terrasse, oberhalb Klein-Wöhlen. (Koř. 64. 22. 4.)	408·1	1291
20.	„ Sattel zwischen diesem Orte und Hortau. (Koř. 64. 22. 5.)	484·9	1534
21.	Tambusch, Anhöhe 540 Klafter nordwestlich von Gross-Wöhlen. (Oest. Triang.)	528·2	1671
22.	Steinbach, untere Häuser. (Koř. 64. 15. 9.)	331·7	1049
23.	„ die Buschmühle, nördlich von Hortau. (Lohrm.)	323·3	1023
24.	Hortau, oberste südliche Häuser. (Lohrm.)	438·4	1387
25.	Plaute, Berg zwischen Hortau und Schmoda. (Koř. 64. 15. 5.)	483·3	1529
26.	Pschura, Waldkuppe südlich davon, nordwestlich von Wittine. (Koř. 64. 20. 7.)	455·7	1442
27.	Alt-Hummel, Dorf, am südlichen Abhange des Berges Zinkenstein, mittl. Ortshöhe. (Call. Beitr.)	540·4	1709
28.	„ oberste Häuser. (Koř. 64. 20. 9.)	565·3	1789
29.	Zinkenstein, Berg, Anhöhe 550 Klafter westlich der westlichsten Häuser von Biebersdorf. (Oest. Triang.)	681·0	2155
	(Koř. 64. 20. 0.)	680·9	2154
30.	Biebersdorf, oberste Häuser an der Thalsohle. (Koř. 64. 21. 5.)	597·5	1890
31.	Gottesberg bei Wernstadt, Basis der Kirche. (Koř. 64. 21. 8.)	552·1	1747
32.	„ Kirche, Thurmspitze, 600 Klafter nordwestlich von Wernstadt. (Oest. Triang.)	571·4	1808
33.	Schneppendorf, Strasse an den untersten Häusern. (Koř. 65. 27. 32.)	495·7	1568
34.	Wachtberg, Kuppe, südlich von Reichen. (Koř. 64. 21. 3.)	679·3	2149
35.	Reichen, Basis der Kirche. (Koř. 64. 15. n. 27 Mittel).	606·9	1920
36.	„ Kirchturmspitze. (Koř. 64. 27. 12.)	627·0	1984
37.	Krohnhübel, Anhöhe 800 Klafter südöstlich der südlichsten Häuser von Voitsdorf. (Oest. Triang.)	625·2	1978
38.	Blaukersdorf, Haus des Ortsrichters. (Koř. 64. 22. 6.)	468·0	1481
39.	Voitsdorf, westliche Waldkuppe. (Koř. 64. 24. 6.)	460·9	1458
40.	Hernersdorf, Häuser unweit der Oehlmühle. (Koř. 64. 24. 4.)	256·1	810
41.	Josefswille, Häuser auf dem Plateau. (Koř. 64. 22. 7.)	328·5	1039
42.	Hambüsch, Anhöhe 560 Klafter westlich von Algersdorf. (Oest. Triang.)	583·3	1845
43.	Algersdorf, Basis der Kirche beim Thurme. (Koř. 65. 27. 27.)	443·7	1402
44.	„ Thurmkopf. (Koř. 65. 27. 28.)	485·5	1536
45.	„ oberste Häuser im Sattel. (Koř. 64. 24. 11.)	480·1	1519
46.	„ Waldkuppe, südöstlich von der Kirche dieses Ortes. (Koř. 65. 27. 29.)	574·0	1816
47.	„ Mertendorf, Kreuz am Wege von diesem Orte nach Algersdorf. (Koř. 65. 27. 30.)	439·9	1391
48.	„ Strasse beim obersten Hause. (Koř. 65. 27. 31.)	450·7	1426
49.	„ Basis des Grabenhauses bei der Lorenz-Zeche. (Koř. 65. 27. 33.)	482·2	1525
50.	„ Plateau zwischen diesem Orte und Wernstadt südlich von Steinhübel. (Koř. 65. 27. 35.)	602·8	1907

23. Sandau und Politz.

Geogr. Breite 50° 45' bis 50° 40'

Geogr. Länge 32° 0' bis 32° 10'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen
in der Sechöhe von 200—300 Meter 27·8 Procent,

300—400	„	44·7	„
400—500	„	16·2	„
500—600	„	10·3	„
über 600	„	1·0	„

Sechöhe in Metern. W.-F.

1.	Klein-Bocken, Kirche, Basis. (Koř. 64. 23. 4.)	432·3	1368
2.	„ Kirethurmknopf. (Koř. 64. 24. 15.)	453·3	1434
3.	Bocken-Berg, Anhöhe 440 Klafter südwestlich von Klein-Bocken. (Oest. Triang.)	443·0	1401
4.	Fuchsberg, südwestlich von Bocken-Berg, freie Kuppe. (Koř. 64. 25. 0.)	418·2	1324
5.	Kahle-Berg, Kuppe 740 Klafter nordwestlich der nördlichsten Häuser von Wolfersdorf. (Oest. Triang.)	479·0	1515
6.	Karlsthal, Chaussée in Karlsthal an der Brücke. (Koř. 65. Bar.)	347·1	1098
7.	„ Höchster Punkt der Chaussée zwischen diesem Orte und Gross-Bocken. (Koř. 65. Bar.)	372·2	1178
8.	„ oberste Häuser am Wege nach Klein-Bocken. (Koř. 64. 24. 14.)	402·2	1272
9.	Gross-Bocken, Chaussée an der Brücke. (Koř. 65. Bar. .)	301·2	953
10.	„ höchster Punkt der Strasse zwischen diesem Orte und Sandau. (Koř. 65. Bar.)	308·3	976
11.	„ grosses Haus mitten im Ort mit Ziegelbedach. (Koř. 64. 24. 12.)	326·6	1033
12.	Hofberg, Kuppe 600 Klafter westlich v. Schossendorf (Oest. Triang.)	523·7	1657
13.	„ Dorf, Basis der Windmühle. (Koř. 65. 27. 23.)	362·5	1147
14.	Sandau, An der Brücke. (Koř. 65. Bar.)	244·5	773
15.	„ Am Marktplatz, Basis der oberen nördlichen Häuser. (Koř. 65. 27. 26.)	248·1	785
16.	Klein-Schockau, bei der Mühle an der Strasse. (Koř. 65. 27. 41.)	237·7	752
17.	Ober Politz, Basis des Schlosses beim westlichen Hauptthor. (Koř. 65. 27. 24.)	230·2	728
18.	„ Untere Dachkante der Kirche. (Koř. 64. 25. 5.)	261·1	826
19.	„ Kuppe, südwestlich von diesem Orte. (Koř. 65. 27. 25.)	296·0	937
20.	Eichberg, östlich bei Algersdorf, Kuppe, hohe Waldbäume. (Koř. 64. 24. 8.)	530·2	1681
21.	Algersdorf, unterste Häuser am Tüsch-Bache. (Lohrm.)	311·9	987
22.	Mertendorf, Basis der Kirche. (Koř. 65. 27. 42.)	410·1	1297
23.	Hutberg, bei Mertendorf, höchste Kuppe (Koř. 64. 24. 9.)	442·0	1398
24.	Südlich von Rabenstein, südliches, freies Plateau. (Koř. 65. 27. 5.)	582·0	1841
25.	Gr.-Jobber, Hölzernes Kreuz im Sattel am Wege von diesem Orte nach Schönau. (Koř. 65. 27. 40.)	516·7	1635
26.	Rabenstein, unterstes Bauernhaus, Basis. (Koř. 65. 27. 7.)	498·8	1578
27.	Neugrund, Forsthaus, Basis. (Koř. 65. Bar.)	321·0	1016
28.	Waldek, unterste Häuser. (Koř. 65. 27. 17.)	266·4	843

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
29.	Waldek, Dorf, oberste Häuser. (Koř. 65. 27. 16.)	314·7	995
30.	Neustadt, mittlere Höhe der Häuser an der Strasse nächst der Kirche. (Koř. 65. 27. 18.)	234·3	741
31.	„ Kirchthurnknopf. (Koř. 65. 27. 19.)	274·5	869
32.	Ertelsberg, oberer Waldraud am Abhange am Wege von diesem Orte nach Waltersdorf. (Koř. 65. 27. 15.)	334·1	1057
33.	„ höchste Felskante. (Koř. 65. 12. 28.)	362·3	1146
34.	Kühnls-Berg, Waldkuppe. (Koř. 65. 12. 27.)	539·2	1706
35.	Waltersdorf, grosses einstöckiges Hans. (Koř. 64. 25. 4.)	319·9	1012
36.	„ Basis des Schlosses. (Koř. 65. 27. 9.)	330·5	1046
37.	Petersdorf, mittlere Höhe der Häuser am Hauptwege im Orte. (Koř. 65. 27. 14.)	506·2	1601
38.	Tiefendorf, (Schlüssel). (Hack. .)	347·5	1099
39.	„ letztes Haus am Wege nach Eich. (Koř. 65. Bar.)	362·4	1147
40.	Puschina, Bauernhütten unterm Koselberg. (Koř. 65. Bar.)	462·9	1465
41.	Puschbauer, Plateau westlich von demselben unterm Koselberg 4 Klafter unterm Waldanfang. (Koř. 65. Bar.)	334·3	1058
42.	Schönborn, östliches Bauernhaus, oberer Weg. (Koř. 65. Bar.)	274·4	868
43.	Mühlberg, bei Schönborn. (Koř. 65. 12. 23.)	318·5	1007
44.	Straussnitz, Mühle, südwestlich unterm Mühlberg. (Koř. 65. Bar.)	235·5	745
45.	„ Strasse unweit der Kirche. (Koř. 65. 12. 25.)	236·3	748
46.	„ alte kleine Kirche. (Wiem.)	238·7	755
47.	„ östl. Ende, Häuser am Bache. (Koř. 65. 12. 24.)	239·6	758
48.	Oberliebich, Basis der Kirche. (Kri. 65. 34. 32.)	269·7	853
49.	„ Knopf der Thurmdachspitze. (Kri. 65. 34. 33.)	289·6	916
50.	„ Plateau am Wege von hier nach Straussnitz. (Koř. 65. 12. 26.)	305·2	965
51.	Schossenberg, bewaldete Kuppe, südöstlich davon im Straussnitzer Walde. (Kri. 65. 34. 37.)	440·4	1393
52.	Schossendorf, obere Häuser unterm Hofberg am Wege nach Wolfersdorf. (Koř. 65. 27. 22.)	345·6	1093
53.	Wolfersdorf, Basis der Kirche. (Kri. 65. 34. 35.)	331·3	1048
54.	„ Kirchthurnknopf. (Kri. 65. 34. 34.)	367·0	1161
55.	„ südlich davon bewaldete Kuppe. (Kri. 65. 34. 38.)	384·8	1217
56.	Steinberg, bewaldete Kuppe nördl. v. Wolfersdorf. (Kri. 65. 34. 39.)	522·5	1653
57.	Nieder-Sonnenberg, Basis der Kirche. (Kri. 65. 34. 42.)	382·1	1209
58.	„ Kirchthurnknopf. (Kri. 65. 34. 41.)	407·6	1290
59.	Sonnenberg, Basis der Schule. (Kri. 65. 35. 5.)	413·2	1307
60.	„ Forsthans. (Hack.)	417·6	1321

24. Böhm.-Leipa und Reichstadt.

Geogr. Breite: 50° 45' bis 50° 40'

Geogr. Länge: 32° 10' bis 32° 20'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von	200—300 Meter	65·8	Procent,
	300—400	32·7	„
	400—500	1·3	„
	über 500	0·2	„

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Josephsdorf, Bach unter der Eisenbahnbrücke. (E. N. d. B. N. B.)	279.4	884
2.	„ südöstl. davon schmaler Bergrücken ober dem Einschnitt der Eisenbahn. (E. N. d. B. N. B.)	293.0	927
3.	Langenau, Brücke über den Bach am Südende. (Kri. 65. 35. 31.)	277.4	878
4.	„ Strasse nach diesem Orte, tiefster Punkt im Einschnitt, südöstl. v. Torfstich bei Pihl. (Kri. 65. 35. 37.)	285.8	904
5.	„ Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	321.8	1018
6.	„ Basis der Kirche. (Kri. 65. 36. 21.)	323.5	1023
7.	„ Kirchturmknopf. (Kri. 65. 36. 23.)	360.0	1139
8.	„ Sattelpunkt östl. davon zwischen dem Böhm- u. Kammerberg. (Kri. 65. 36. 22.)	346.0	1095
9.	Böhmische-Berg, Kuppe, 160 Klafter östlich von Langenau. (Oest. Triang.)	483.7	1530
10.	Kammerberg, Hügelhöhe, südöstlich v. demselben. (Kri. 65. 35. 12.)	419.1	1327
11.	Kottowitzberg, bewaldete Kuppe. (Kri. 65. 35. 11.)	497.4	1574
12.	Johannesdorf, Häuser am Plateau. (Kri. 65. 35. 20.)	290.4	919
13.	Bürgstein, Teich bei der Brettmühle. (Kri. 65. 37. 59.)	293.7	929
14.	„ Basis des Schlosses. (Kri. 65. 35. 17.)	299.6	948
15.	„ Basis der Gruftkapelle. (Kri. 65. 38. 3.)	321.9	1028
16.	„ Kirchturmknopf. (Kri. 65. 35. 18.)	334.6	1058
17.	„ Sandsteinplateau. Westende. (Kri. 65. 37. 65.)	395.1	1251
18.	Maxdorf, südliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 35. 16.)	303.9	962
19.	Schieferberg, Sattelpunkt der Strasse zwischen diesem und dem Ortelsberge. (Kri. 65. 37. 58.)	289.6	916
20.	„ Kuppe des Rückens nördlich von Bürgstein. (Kri. 65. 32. 6.)	481.8	1524
21.	Slawitzek-Berg, Kuppe, 600 Klafter südöstlich der südlichsten Häuser von Bürgstein. (Oest. Triang.)	536.5	1697
22.	„ mittlere Höhe des Sandsteinplateaus zwischen Plesse und Solr. (Kri. 65. Bar.)	476.0	1506
23.	Sohr, Häuser am Plateau. Nordende des Ortes. (Kri. 65. 37. 57.)	448.8	1420
24.	Pihl, Torfstich im Busche, südlich der Baustellen. (Kri. 65. 35. 36.)	267.0	845
25.	„ Basis der Mühle, nordwestlich vom einzelstehenden Berge (Kri. 65. 35. 23.)	268.8	850
26.	„ Baustellen. Basis der Kapelle. (Kri. 65. 37. 60.)	306.5	970
27.	Schwoyka, mittlere Ortshöhe. (Kri. 65. 34. 22.)	358.7	1135
28.	„ Basis des Schlosses. (Kri. 65. 34. 17.)	370.0	1171
29.	Bockwen, Basis der Häuser an d. Thaleinmündung. (Kri. 65. 34. 23.)	260.8	825
30.	Spitzberg, Berg-Kuppe, nördlich von Böhmisch-Leipa. (Oest. Triang.)	415.6	1409
31.	Schasslowitz, südöstliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 35. 33.)	249.0	788
32.	Manisch, Ostende der Häuser im Thale. Basis. (Kri. 65. 35. 32.)	250.7	793
33.	Nieder-Liebich, Sanders Wirthshaus, mittlere Höhe. (Kri. 65. 33. 3.)	246.7	781
34.	„ Basis des Schlosses. (Kri. 65. 34. 28.)	251.7	797
35.	Böhmisch-Leipa, Töpfergasse am südlichen Ende, Kapelle beim Schiesshause an der Ecke der Gräfschen Allee. (Kri. 65. 12. 10.)	240.5	761
36.	„ Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	244.9	775
37.	„ Friedhofnauer hinter der Krenzkirche. (Kri. 65. 12. 9.)	251.8	797

		Seehöhe in Metern. W.-F.
38.	Böhmisch-Leipa, Augustinerkloster. 1. Stock. (Koř. 65. 12. 4.)	253·5 . . . 802
39.	„ Gasthaus zum schwarzen Ross, am Markt. (Koř. 65. Bar.)	257·9 . . . 816
40.	„ nordwestl. davon, Kreuzung der Eisenbahn mit der Strasse nach Oberliebich. (E. N. d. B. N. B.)	269·4 . . . 852
41.	„ Gasthaus zur goldenen Krone am nördl. Ende der Stadt. (Koř. 65. 12. 6.)	280·8 . . . 888
42.	„ Knopf des Klosterkirchthurmes. (Kri. 65. 34. 7.)	287·2 . . . 908
43.	„ Kapelle am Wege von diesem Orte nach Pissing am Plateau. (Koř. 65. 12. 11.)	292·6 . . . 926
44.	„ Thurmknopf der Kreuzkirche. (Koř. 65. 12. 8.)	290·4 . . . 919
45.	„ Liebfrauenkirche, Thurndachkante. (Koř. 65. 12. 7.)	303·0 . . . 959
46.	„ Liebfrauenkirche. Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 33. 1.)	307·5 . . . 973
47.	Polzentfluss, oberhalb Alt-Leipa in der Krümmung. (Kri. 65. 34. 13.)	256·9 . . . 813
48.	Kahlenberg, Kuppe bei Leipa, wüstes Kirchlein. (Koř. 65. 12. 19.)	294·1 . . . 930
49.	Schwora, Mitte des Ortsplatzes. Strasse. (Kri. 65. 34. 12.)	288·1 . . . 911
50.	Horka, Sandsteinkuppe. (Koř. 65. 12. 12.)	326·9 . . . 1034
51.	Schiesszig, Häuser am Plateau. Ost-Ende. (Kri. 65. 33. 12.)	266·7 . . . 844
52.	Zu Leskenthal, oberste nordöstl. Häuser. Basis. (Kri. 65. 33. 9.)	263·6 . . . 834
53.	Dobernerbach, Einmündung desselben in d. Polzen. (Kri. 65. 34. 10.)	254·4 . . . 805
54.	Dobern, südöstliche Häuser am Rücken. (Kri. 65. 33. 11.)	277·4 . . . 878
55.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 33. 10.)	289·6 . . . 916
56.	Israelsberg, Kuppe nordwestlich von Weinberg. (Kri. 65. 3. 21.)	321·0 . . . 1015
57.	Pissing, nördliche Häuser im Thale. (Kri. 65. 34. 18.)	258·0 . . . 816
58.	„ Plateaupunkt nordöstl. davon b. Kreuze. (Kri. 65. 34. 26.)	322·4 . . . 1020
59.	Neuschiedl, Plateaupunkt südöstl. davon, beim Walde. (Kri. 65. 34. 25.)	310·4 . . . 982
60.	Altschiedl, Basis der Häuser an der östlichen Abdachung bei der Strasse. (Kri. 65. 34. 21.)	317·7 . . . 1005
61.	„ östlich davon, höchster Punkt des Waldplateaus. (Kri. 65. 32. 19.)	387·2 . . . 1225
62.	Reichstadt, Weinberg dabei. Von diesem östlich, Übergang der Strasse durch die projektirte Eisenbahn. (Kri. 65. 33. 8.)	269·2 . . . 851
63.	„ Strasse, 20 Klafter westlich von den Schlossscheunen, Eisenbahnprojekt. (Kri. 65. 33. 7.)	269·3 . . . 852
64.	„ Basis der Kirche. (Kri. 65. 34. 9.)	275·5 . . . 871
65.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 45. 2.)	315·5 . . . 998
66.	Götzdorf, östl. Häuserbasis unweit dem Zwittebach. Mitte des Ortes. (Kri. 65. 32. 37.)	279·8 . . . 885
67.	Weinberg, Anhöhe 700 ⁰ südwestl. v. Reichsstadt. (Oest. Triang.)	299·6 . . . 948
68.	Kleinensdorf, Basis der Schule. (Kri. 65. 34. 16.)	342·0 . . . 1082
69.	Steinschüttberg, bewaldete Kuppe. (Kri. 65. 32. 17.)	404·4 . . . 1280
70.	Weiberberg, bewaldete Kuppe, nordwestlich von Welhutz. (Kri. 65. 32. 18.)	365·8 . . . 1157
71.	Zwitte, Basis der Häuser am Nordwestabhang. (Kri. 65. 37. 23.)	298·6 . . . 945
72.	Lindenau, Basis der Kirche. (Kri. 65. 37. 22.)	307·6 . . . 973
73.	„ Fabrikgebäude, nördl. im Orte. Basis. (Kri. 65. 32. 11.)	309·6 . . . 979
74.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 37. 21.)	342·1 . . . 1082

25. Wartenberg.

Geogr. Breite 51° 45' bis 50° 40'

Geogr. Länge 32° 20' bis 32° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 200—300 Meter 14.0 Prozent,

300—400 „ 80.5 „

400—500 „ 4.5 „

500—600 „ 0.8 „

über 600 „ 0.2 „

Sechöhe in Metern. W.-F.

1. Joachimsdorf, westliche Häuser, Basis, Wegwendung nach Süden. (Kri. 65. 43. 20.)	296.3	938
2. Voitsberg, Plateaupunkt südlich von Joachimsdorf. (Kri. 65. 43 22.)	323.5	1024
3. Tötzeldorf, Obere Häuser, Basis. (Kri. 65. 43. 14.)	328.9	1041
4. Tolzbacher Meierhof, Basis. (Kri. 65. 43. 15.)	294.6	932
5. Tolzberg, bewaldete Kuppe, südlich von Gabel. (Kri. 65. 32. 2.)	590.2	1867
6. Postrum, Nordostende. (Kri. 65. 28. 25.)	331.9	1050
7. Rosenthal, Ortsmitte, Basis der Häuser. (Kri. 65. 43. 16.)	297.1	940
8. „ Plateaupunkt am Abfall, westlich davon, Sandstein- wand. (Kri. 65. 43. 26.)	356.5	1128
9. Gröss-Walten, Basis der Kirche. (Kri. 65. 43. 12.)	303.7	961
10. „ Knopf des Kirchtürmchens. (Kri. 65. 43. 13.)	324.1	1025
11. „ Basis der Kapelle. (Kri. 65. 28. 24.)	326.8	1034
12. „ Mühle im Nordwesten. (Kri. 65. 28. 26.)	352.7	1116
13. Brims, Thurmdachsaum der Kirche. (Kri. 65. 43. 19.)	326.2	1032
14. „ Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	330.5	1046
15. Laufberg, westlich von Brims, bewaldete Kuppe. (Kri. 65. 32. 42.)	484.8	1534
16. Sandberg, Anhöhe, 460 Klafter östlich von Brims. (Oest. Triang.)	349.7	1106
17. Luh, Ortsplatz, Basis der Pfarrei. (Kri. 65. 45. 13.)	306.1	970
18. „ Meierhof daselbst, Basis der Südseite. (Kri. 45. 56. 15.)	352.4	1115
19. Luher-Berg, Anhöhe, 460 Klafter südlich von Luh. (Oest. Triang.)	345.4	1093
20. Grünau, Basis der Fabrik. (Kri. 65. 45. 12.)	318.5	1007
21. Holička, Waldberg, Kuppe östlich von Grünau. (Kri. 65. 43. 25.)	339.8	1076
22. Kamnitzberg, Punkt des Rückens, südöstlich davon, südsüdöstlich von Kamnitz. (Kri. 65. 33. 28.)	317.9	1006
23. „ Anhöhe 400 Klafter südlich von Kamnitz (Oest. Triang.)	465.9	1474
24. Voitsdorf, östliches Haus am Rücken des Höhenzuges. (Kri. 65. 33. 15.)	316.7	1002
25. Barzdorf, Häuser an der Schlucht, Basis. (Kri. 65. 45. 7.)	293.7	929
26. Wach-Berg, Anhöhe 300 Klafter westlich von Bergdorf. (Oest. Triang.)	362.5	1147
27. Rehwasser, Häuser an der Thalsohle, beim Bach. (Kri. 65. 45. 71.)	276.9	876
28. Rollberg, Fuss des Basaltkegels am Berge. (Kri. 65. 49. 4.)	568.3	1798
29. „ höchste Kuppe des Berges. (Oest. Triang.)	696.1	2202
30. Neuland, Meierhof, Schüttboden, nordöstlich von Niemes. (Kri. 65. 43. 23.)	294.3	931
31. Limberg, Felskuppe, südwestlich von Wartenberg, östlich von Neuland. (Kri. 65. 45. 16.)	503.4	1593

		Sechöhe in Metern. W.-F.
32.	Unter-Wartenberg, südwestl. Häuser, Basis. (Kri. 65. 43. 9.)	307·9 974
33.	„ „ Jeschkenbach und Polzenfluss vereinigt bei der Brücke. (Kri. 65. 45. 26.)	299·6 948
34.	„ „ Basis des Schlosses. (Kri. 65. 45. 25.)	329·1 1041
35.	„ „ Basis der Kapelle am Berge. (Kri. 65. 50. 5.)	343·5 1087
36.	„ „ Kirchthurmknopf. (Oest. Triang.)	355·4 1124
37.	Hirschberg, Kuppe nördlich von demselben, südöstlich von den 14 Nothhelfern. (Kri. 65. 50. 61.)	467·4 1479
38.	„ „ Fels beim Kreuze, nördlich von Schwabitz. (Kri. 65. 48. 6.)	513·3 1624
39.	Hennersdorf, südliche Häusergruppe, Basis. (Kri. 65. 45. 23.)	314·6 995
40.	„ „ Plateaupunkt westlich davon beim Kreuz, Boden. (Kri. 65. 45. 18.)	362·3 1146
41.	„ „ Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 45. 19.)	368·1 1165
42.	„ „ Punkt am Plateau beim Kreuze östlich von Hennersdorf. (Kri. 65. 45. 21.)	450·8 1426
43.	Donnerberg, Waldrand am Plateau westlich von Hennersdorf. (Kri. 65. 43. 39.)	370·6 1172
44.	Neuhof, Meierhof, Basis, nordöstlich von Postrum. (Kri. 65. 43. 38.)	322·6 1021
45.	Felden, südwestliche Häuser, Basis. (Kri. 65. 43. 36.)	320·8 1015

26. Oschitz und Jeschkenberg.

Geogr. Breite: 50° 45' bis 50° 40'

Geogr. Länge: 32° 30' bis 32° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von	300— 400 Meter	41·4 Procent,
400— 500	„	39·6 „
500— 600	„	10·0 „
600— 700	„	4·6 „
700— 800	„	2·4 „
800— 900	„	1·5 „
900— 1000	„	0·3 „
über 1000	„	0·2 „

Sechöhe in Metern. W.-F.

1.	Seifersdorf, Häuser bei der Einmündung des Schönbaches. (Kri. 65. 55. 31.)	353·5 1119
2.	„ „ Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 55. 8.)	391·6 1239
3.	Rabstein, nordwestlich von Kriesdorf. Plateauanfang. (Kri. 65. 55. 23.)	457·1 1446
4.	Lode-Berg, Kuppe, 520 Klafter nördlich von Seifersdorf. (Oest. Triang.)	462·6 1461
5.	Kriesdorf, Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 55. 11.)	429·0 1357
6.	„ „ Häuser bei der Kirche, Thalboden. (Kri. 65. 55. 10.)	384·0 1215
7.	„ „ südwestlicher Waldrand am Rücken zwischen diesen Orte und Drausendorf. (Kri. 65. 45. 38.)	506·3 1601
8.	Silbersteinberg, die höchste der 3 Felszacken. (Kri. 65. 45. 31.)	515·2 1630

Sechöhe in Metern. W.-F.

9.	Spitzberg, bewachsene Kuppe nordöstlich v. Wartenberg. (Oest. Triang.)	499·2	1579
10.	Merzdorf, Meierhof, Schafstalgebäude. (Kri. 65. 45. 27.)	328·6	1040
11.	Krassa, Meierhofgebäude. (Kri. 65. 50. 57.)	359·1	1136
12.	Krassa-Wald, höchste Kuppe in demselben. (Kri. 65. 56. 18.)	153·7	1435
13.	Drausendorf, Basis des Meierhofes. Kri. (65. 57. 7.)	440·0	1392
14.	" Flurgränze zwischen diesem Orte und Kriesdorf bei der Martersäule. (Kri. 65. 57. 8.)	467·1	1478
15.	" oberste Häuser. Basis. (Kri. 65. 45. 32.)	507·4	1605
16.	Oschitz, Mühle daselbst, nördlich am Polzenfluss. (Kri. 65. 51. 21.)	382·4	1210
17.	" Kirchthurnknopf. (Kri. 65. 50. 56.)	408·0	1291
18.	" Häuser oberhalb der Kirche, natürl. Boden derselben. (Kri. 65. 50. 55.)	381·9	1208
19.	" Kuppe südlich davon, nördlich vom schwarzen Köpl. (Kri. 65. 51. 15.)	443·2	1402
20.	Knhthal bei Oschitz. Mittlere Höhe. (Kri. 65. 50. 60.)	362·2	1146
21.	Katzenberg, südlich von Knhthal höchste Kuppe. (Kri. 65. 56. 20.)	505·8	1600
22.	Hammer, Ruine. Basis. (Kri. 65. Mittel aus 48. 8. u. 45. 49.)	432·8	1370
23.	" Brettmühle, Basis. (Kri. 65. 55. 32.)	319·9	1012
24.	Hammerteich, westlicher Dammb bei den Häusern. (Kri. 65. 45. 29.)	322·5	1020
25.	Struhanka, Bergkuppe südlich von der Ruine Hammer. (Kri. 65. 45. 50.)	465·8	1474
26.	Schwarzwald, Basis der obersten Häuser. (Kri. 65. 56. 19.)	445·6	1409
27.	Sperning, Meierhof östlich von Schwabitz. (Kri. 65. 45. 58.)	403·9	1278
28.	Mednay, Meierhof westlich von Nahlau am Abhange des Plateaus. (Kri. 65. 45. 61.)	402·2	1272
29.	Hultschken, Feldplateaupunkt südwestlich davon. (Kri. 75. 51. 19.)	349·7	1106
30.	Sabert, oberste östliche Häuser am Hange. (Kri. 65. 51. 12.)	409·8	1297
31.	" Waldrücken südlich davon, nordöstlich von Wlachey. (Kri. 65. 51. 20.)	474·1	1500
32.	Kössl, untere nordwestliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 50. 33.)	423·6	1340
33.	" bewaldeter Rücken südwestlich davon. (Kri. 65. 50. 48.)	498·6	1577
34.	Am schwarzen Köppel, südlich von Oschitz, westnordwestlich von Sabert, im Ostansläufer des bewaldeten Rückens. (Kri. 65. 51.)	460·8	1458
35.	Teufelsmaner, Strasse von Böhmisch Aicha nach Kössl im Sattel. (Kri. 65. 54.)	461·4	1460
36.	" Rücken derselben, nordwestlich von Jellinkaberg. (Kri. 65. 52. 33.)	499·3	1580
37.	" nordöstliche Kuppe, westlich von Sobaken. (Kri. 65. 50. 34.)	514·9	1629
38.	Johannesthal, oberste östliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 45. 55.)	434·2	1373
39.	" Bergkuppe nordöstlich davon. (Kri. 65. 50. 31.)	491·2	1554
40.	Javorník, nördliche Häuser. (Kri. 65. 6. 18.)	415·1	1313
41.	Sobaken, östliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 50. 24.)	382·1	1209
42.	Smržov, unterste südöstliche Häuser. (Kri. 65. 53. 5.)	425·4	1346
43.	" kahle Kuppe oberhalb dieses Ortes. (Kri. 65. 54. 3.)	468·8	1483

Seehöhe in Metern. W.-F.

44.	Klein-Aicha, Plateau westlich davon, beim Wäldchen. (Kri. 65. 50. 47.)	417·3	1320
45.	Alt-Aicha, Meierhof. Basis. (Kri. 65. 53. 9.)	340·3	1076
46.	„ mittlere Höhe der Häuser am Westabhange. (Kri. 65. 50. 39.)	354·9	1123
47.	„ Kuppen beim Sandsteinbruch, westlich davon. Die östliche Kuppe. (Kri. 65. 50. 41.)	442·1	1399
48.	„ Kuppen beim Sandsteinbruch, westlich davon. Die westliche Kuppe. (Kri. 65. 50. 42.)	493·9	1562
49.	Domaschlowitzer Thal, Basis des einzelnen Hauses nordöstlich von Aicha. (Kri. 65. 50. 22.)	325·5	1030
50.	Domaschlowitz, Basis der Mühle. (Kri. 65. 50. 20.)	366·0	1158
51.	Modlibov, Punkt des Höhenzuges von diesem Orte nach Javorník. Östlich von Modlibov. (Kri. 65. 50. 40.)	420·4	1330
52.	Husová Horka, Spitze des Kegelberges südlich von Jiříčkov. (Oest. Triang.)	574·6	1818
53.	Rostan, Basis des Glockenthürmchens (Kri. 65. 50. 64.)	425·8	1347
54.	„ oberstes Haus. Basis. (Kri. 65. 50. 29.)	489·3	1548
55.	Jiříčkov, unterstes Haus am Wassergraben. (Kri. 65. 50. 65.)	446·0	1411
56.	„ Vereinigung zweier Thalschluchten oberhalb dieses Ortes. (Kri. 65. 50. 10.)	538·9	1705
57.	Světlá, Kirche Thurmspitze. (Oest. Triang.)	575·2	1820
58.	„ Häuser südlich von der Kirche. Basis. (Kri. 65. 50. 8.)	542·4	1716
59.	Wesetz, südliche Häuser bei der neuen Strasse, Basis. (Kri. 65. 50. 9.)	502·5	1589
60.	Hodek, Unterhalb des Jeschken. Oberstes nördliches Haus. (Kri. 65. 50. 25.)	576·8	1825
61.	Unter-Paseka, Kuppe nördlich, oberhalb dieses Ortes. (Kri. 65. 50. 26.)	557·8	1765
62.	Ober-Pasek, oberste östliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 45. 56.)	611·0	1933
63.	Jeschken, nördlicher Abhang desselben im Vogelbau, Waldplateau. (Koř. 65. Bar.)	736·5	2330
64.	„ nördl. Abhang desselben am Fusse der Felskuppe, bei der Quelle. (Koř. 65. Bar.)	903·6	2859
65.	„ höchster Punkt beim Signalstein. (Oest. Triang.)	1013·2	3206
66.	„ Spitze der Holz-Pyramide. (Kri. 65. 15. 1.)	1018·1	3222
67.	Moses Kuppe, Sattel zwischen dieser und dem Danstein. (Kri. 65. 51. 6.)	701·7	2220
68.	„ Kahle Kuppe am Jeschkenrücken. (Kri. 65. 45. 39.)	759·3	2402
69.	Auerhahnberg, Strasse über denselben im Sattel. (Koř. 65. 13. 2.)	757·2	2395
70.	Schwarzeberg, bewaldete Kuppe im Jeschkenrücken. (Kri. 65. 56. 14.)	806·4	2551

27. Langenbrück und Liebénau.

Geogr. Breite: 50° 45' bis 50° 40'

Geogr. Länge: 32° 40' bis 32° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 300—400 Meter 13·8 Prozent,			
	400—500	„	47·5
	500—600	„	28·7
	600—700	„	8·0
	700—800	„	1·6
	über 800	„	0·4
			Seehöhe in Metern. W.-F.
1.	Maffersdorf, Thalsohle, Westende, tiefster Punkt des Ortes. (Kri. 65. 1b. 52.)		367·1 . . . 1162
2.	„ Häuser südlich von der Kirche. (Kri. 65. 1b. 46.)		385·6 . . . 1220
3.	„ Kirchturmknopf. (Oest. Triang.)		417·2 . . . 1320
4.	„ Basis des Hauses am Rücken, neben dem Wege. (Kri. 65. 1b. 47.)		424·8 . . . 1344
5.	Signal-Berg, Kuppe nordwestlich v. Maffersdorf. (Oest. Triang.)		441·9 . . . 1398
6.	Dörfel, Basis des Fabriksgebäudes. (Kri. 65. 1a. 7.)		365·8 . . . 1157
7.	Nieder-Hannichen, Basis der Nordseite des untersten Hauses. (Kri. 65. 1a. 14.)		379·0 . . . 1199
8.	Ober-Hannichen, Basis der Fabrik, ehemalige Mühle. (Kri. 65. 1a. 12.)		446·9 . . . 1414
9.	„ oberstes Haus am Fusse des Jeschken. (Koř. 65. Bar.)		552·6 . . . 1748
10.	„ an der Thalschlucht, Vereinigung zweier Wasserläufe, Weganfang. (Kri. 65. 1b. 15.)		663·8 . . . 2100
11.	Eichicht, Basis d. Wohnung d. Fabriksdirektors. (Kri. 65. 1b. 50.)		383·9 . . . 1214
12.	„ Basis der Mühle dieses Ortes. (Kri. 65. 1b. 16.)		488·4 . . . 1545
13.	Heinersdorf, Nordseite des untersten östlichen Bauernhofes, Basis. (Kri. 65. 1a. 9.)		431·7 . . . 1366
14.	Spitzberg, oberhalb Dörfel, westl. v. Eichicht. (Kri. 65. 1b. 11.)		463·4 . . . 1466
15.	Jeřmanitzer Wald, Kuppe in demselben östlich vom Spitzberge. (Kri. 65. 5. 36.)		459·7 . . . 1454
16.	Minkendorf, Mühle westlich von diesem Orte, an der Mündung des Lubokaybaches, Basis. (Kri. 65. 1b. 48.)		414·6 . . . 1312
17.	„ Fabrik unterhalb des Eisenbahndurchlasses. (Kri. 65. 1b. 49.)		433·2 . . . 1371
18.	Fuchsberg, bewaldete Kuppe im Jeřmanitzer Wald. (Kri. 65. 1b. 8.)		603·2 . . . 1908
19.	Langenbruck, Basis der Häuser. 150 Klafter östlich von der Kirche. (Kri. 65. 1b. 10.)		411·2 . . . 1301
20.	„ Häuser am Rücken d. Plateau. (Kri. 65. 1a. 8.)		485·5 . . . 1536
21.	„ Bahnlinie unweit der Kirche. (Kri. 65. 4. 0.)		491·1 . . . 1554
22.	„ Eisenbahnstationsplatz. (E. N. d. S. N. D. V.)		501·7 . . . 1587
23.	„ Kirchenturmknopf. (Oest. Triang.)		537·8 . . . 1702
24.	Kaiserstein, obere Fläche des Steines b. Kreuze. (Kri. 65. 4. 4.)		607·9 . . . 1923
25.	Kohlstadt, Basis des Hauses am Beginne des Terraineinschnittes. (Kri. 65. 4. 5.)		587·1 . . . 1857
26.	„ obere Häuser. Basis. (Kri. 65. 5. 8.)		605·1 . . . 1914
27.	Jaberlich, Sattel zwischen diesem Berge und dem Rücken von Raschen. (Kri. 65. 1b. 13.)		573·5 . . . 1814
28.	„ mittlere Ortshöhe. (Kri. 65. 1b. 9.)		579·5 . . . 1833
29.	„ Basis der Kapelle im Sattel, westlich von diesem Orte. (Kri. 65. 5. 28.)		653·2 . . . 2066
30.	Jaberlichberg, Triangulationssignal. (Kri. 65. 10. 3.)		685·4 . . . 2168
31.	„ höchste Kuppe, ein kleiner Steinhaufen, am östlichen Ende des plateau förmigen Rückens. (Oest. Triang.)		685·7 . . . 2170

	Seehöhe in Metern. W.-F.
32. Raschen-Dorf, untere Häuser in der Schlucht. (Kri. 65. 6. 45.)	589·2 . . . 1864
33. " oberstes Haus, Basis, am Jeschkenrücken. (Kri. 65. 5. 27.)	617·1 . . . 1952
34. Schimsdorf, am Südhänge d. Jeschkenrückens, unterste Häusergruppe. (Kri. 65. 6. 44.)	723·4 . . . 2289
35. Proseč, südliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 50. 14.)	401·0 . . . 1269
36. " obere Häuser am Abhang des Rückens. Basis. (Kri. 65. 50. 13.)	542·4 . . . 1716
37. " höchste Kuppe östlich von diesem Orte, westlich von Raschen. (Kri. 65. 5. 29.)	619·5 . . . 1960
38. „Na trhovce“, Häuser südöstlich v. Proseč. (Kri. 65. 50. 15.)	414·6 . . . 1312
39. Bistrá, Kuppe, nordöstlich von diesem Orte. (Kri. 65. 6. 19.)	565·3 . . . 1789
40. Vlčetín, südwestlicher Theil des Ortes. (Kri. 65. 50. 19.)	367·9 . . . 1164
41. " Rückenpunkt südlich davon. (Kri. 65. 50. 7.)	399·6 . . . 1264
42. " nördliche Häuser am Wege. (Kri. 65. 6. 48.)	418·6 . . . 1324
43. Luhov, östliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 50. 18.)	381·6 . . . 1207
44. Bohdankov, südöstl. untere Häuser am Wege. (Kri. 65. 6. 16.)	392·6 . . . 1242
45. Billai (Bělá), südwestliches, höchstes Haus. (Kri. 65. 6. 14.)	391·2 . . . 1237
46. Liebenau, Blaschke's Fabrik, Hauptgebäude im Thale. Südwestseite. Basis. (Kri. 65. 6. 21.)	361·6 . . . 1144
47. " Eisenbahn-Stationenpl., Schienen. (Kri. 65. 6. 7.)	366·8 . . . 1161
48. " Häuser am nordwestl. Ende d. Stadt. (Koř. 65. Bar.)	421·0 . . . 1332
49. " Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 10. 2.)	421·4 . . . 1333
50. " Station, nördlich davon eine freie Felsspitze, östlich vom Wächterhause. (Kri. 65. 6. 38.)	460·6 . . . 1457
51. Radonowitz, höchster Punkt des Rückens, südlich von diesem Orte. (Kri. 65. 5. 21.)	461·4 . . . 1460
52. Ridwalditz, Bergkuppe nördlich von diesem Orte, nordwestlich von Pelkowitz. (Koř. 65. 5. 20.)	615·9 . . . 1948
53. Záska, südliche Häuser an der Strasse nach Liebenau. (Kri. 65. 6. 9.)	410·5 . . . 1299
54. " westlich davon der scharfe Felsgrat beim grossen Stein. (Kri. 65. 6. 41.)	486·7 . . . 1540
55. " Kuppe, östlich von diesem Orte. (Kri. 65. 6. 20.)	562·0 . . . 1778
56. Radel, Basis der Kirche beim Thurm. (Kri. 5. 13.)	544·1 . . . 1722
57. " Berg, Rücken. (Kri. 65. 4. 3.)	563·1 . . . 1781
58. " Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 5. 6.)	564·3 . . . 1785
59. Reichenau, Basis der Kirche. (Kri. 65. 11. 3.)	452·6 . . . 1432
60. " Spitze des Kirchthurmes. (Kri. 65. 11. 4.)	491·5 . . . 1554
61. " Eisenbahnstationsplatz. (E. N. d. S. M. D. V.)	463·1 . . . 1465
62. Dalleschitz, Basis der südlichen Häuser. (Kri. 65. 11. 5.)	555·9 . . . 1759
63. Dalleschitzberg, südöstlich von Kuckau. (Kri. 65. 5. 31.)	671·2 . . . 2124
64. " Kuppe 500 Klafter nordöstlich v. Dalleschitz. (Oest. Triang.)	681·3 . . . 2156
65. Klitschney, oberstes östl. Haus an der Strasse. (Kri. 65. 11. 10.)	566·8 . . . 1794
66. " Punkt des Sattels östlich von diesem Orte, Weg zwischen zwei Häusern. (Kri. 65. 5. 39.)	570·4 . . . 1805
67. Mukařov, Basis des obersten Hauses. (Kri. 66. 11. 11.)	566·2 . . . 1792
68. Skuhrov, oberste Häuser. (Kri. 65. 11. 9.)	406·8 . . . 1287
69. " Mitte der Häuser am Ostabhang. (Kri. 65. 11. 8.)	537·2 . . . 1700
70. Tschischkowitz, östliche Häusergruppe, Basis der Südseite. (Kri. 65. 11. 7.)	657·6 . . . 2080
71. Schumburg, Basis der Kirche. (Kri. 65. 60. 32.)	680·3 . . . 2152

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
72. Schlumburg, Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	694.3	2197
73. Marschowitz, Häuser am Westhange neben der Strasse. (Kri. 65. 11. 14.)	538.5	1704
74. „ Kanmhöhe oberhalb dieses Ortes. (Kri. 65. 12. 31.)	697.6	2207
75. „ ausgez. Berg nördl. davon Kuppe. (Oest. Triang.)	745.0	2357
76. Kukau, Punkt in der Schlucht östlich von diesem Orte, nördliches Haus. (Kri. 65. 11. 6.)	521.0	1648
77. „ Basis der Häuser an der Strasse. (Kri. 65. 5. 16.)	528.2	1671
78. „ Basis des Kirchleins. (Kri. 65. 5. 15.)	538.0	1702
79. Gutbrum, östlich von diesem Orte, am Rücken des Plateaus am Feldrain, 40 Schritte westlich von dem Felsen mit dem Kreuze. (Kri. 65. 12. 0.)	634.0	2006
80. Schwarzbrum, unterste Häuser des Ortes. (Kri. 65. 12. 18.)	697.7	2208
81. Seidenschwanz, Ort, südlich von Gablonz, am Rücken des Sattels. (Kri. 65. 12. 38.)	615.1	1946
82. Gablonz, Mühle unterhalb dieses Ortes in Neissethale. (Kri. 65. 12. 37.)	471.3	1491
83. „ Basis der Kirche. (Kri. 65. 12. 2.)	496.3	1570
84. „ Knopf des Thurmes der alten Kirche. (Kri. 65. 5. 12.)	535.8	1695
85. „ Knopf der neuen Kirche mit Spitzdach. (Kri. 65. 5. 10.)	546.3	1728
86. Gablonz-Berg, Anhöhe 240 Klafter nördlich von Gablonz. (Oest. Triang.)	539.9	1708
87. Neissebach, westlich von Gablonz, bei der Spinnfabrik. (Kri. 65. 12. 7.)	480.2	1519
88. Proschwitz, Basis der Häuser im Zusammenstoss zweier Thälerrinnen. (Kri. 65. 1b. 68.)	400.4	1267
89. „ Basis der nordöstlichen Häuser am Plateau, Weg nach Gablonz. (Kri. 65. 1b. 67.)	456.3	1443
90. „ kegelförmige Kuppe. (Kri. 65. 6. 23.)	615.9	1948
91. Proschwitzer Kamm. Höchster Punkt. (Kri. 66. 12. 19.)	590.2	1869
92. Reinowitz, obere Häusergruppe des Ortes. (Kri. 65. 12. 11.)	509.2	1613
93. Luxdorf, oberstes Haus. (Kri. 65. 12. 9.)	541.2	1712
94. Grünwald, Basis der Südseite d. Spinnfabrik. (Kri. 65. 12. 12.)	493.4	1561
95. „ Kuppe nordöstlich dieses Ortes. (Kri. 65. 12. 32.)	619.3	1959
96. Hennersdorf, Mahlmühle in diesem Orte. (Kri. 65. 12. 8.)	499.7	1581
97. Wiesenthal, Punkt des Rückens östlich von diesem Orte. (Kri. 65. 12. 36.)	458.9	1452
98. „ Häuser, nordwestl. am Plateau. (Kri. 65. 12. 30.)	589.3	1864

28. Dux und Teplitz.

Geogr. Breite: 50° 40' bis 50° 35'

Geogr. Länge: 31° 20' bis 31° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 3.6 Procent,

200—300 „ 68.4 „

300—400 „ 19.8 „

400—500 „ 2.2 „

500—600 „ 2.6 „

600—700 „ 0.8 „

700—800 „ 0.8 „

über 800 „ 1.8 „

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
1.	Klostergrab, untere Häuser. (Koř. 64. 41. 23.)	345·0	1091
2.	„ Pfarrkirche Set. Barbara, Basis. (Lohrm.)	353·0	1117
3.	„ Pfarrkirche Set. Barbara, Thurmknopf. (Call. Beitr.)	382·2	1209
4.	„ östlich davon Wirthshaus an der Grundmühle an der Mündung des Niklasberger Thales. (Koř. 65. 2. 21.)	326·6	1033
5.	„ Glasfabrik an der Strasse zwischen Klostergrab und Kosten, Basis, Strasse. (Call. Beitr.)	336·3	1064
6.	Kirnsdorf, mittlere Ortshöhe. (Koř. 64. 41. 21.)	342·1	1082
7.	„ felsige Waldkuppe nordwestlich von diesem Orte. (Koř. 65. 2. 12.)	514·5	1628
8.	„ kahler Abhang unter dem Dreiherrn-Stein, nord- westlich von diesem Orte. (Koř. 65. 2. 15.)	788·3	2494
9.	Königshügel, Gloriette westlich von Klostergrab, Basis. (Call. Beitr.)	412·8	1306
10.	Strobnitz-Berg, 1900 Klafter S. W. v. Klostergrab. (Oest. Triang.)	849·6	2688
11.	Deutzendorf, mittlere Höhe. (Koř. 65. 2. 3.)	328·4	1039
12.	Wernsdorf, unterste Häuser. (Koř. 64. 41. 24.)	273·5	865
13.	Katzendorf, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 41. 20.)	256·1	810
14.	Hegholz, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 41. 19.)	273·8	866
15.	Haan, südliche Häuser Basis. (Kri. 64. 26. 38.)	242·7	768
16.	Ober-Haan, Dorf, Jägerhaus, Basis. (Call. Beitr.) (Koř. 65. 22.)	330·8 326·6	1406 1033
17.	Ossegg, Cisterzienserstift natürl. Boden des Stiftsgebäudes. (Koř. 65. 2. 1.)	273·1	864
18.	„ Cisterzienserstift, Uhrthurn, Knopf, Trigonom. Punkt. (Oest. Triang.)	347·2	1098
19.	„ Knopf des östlichen Stadthurmes. (Kri. 64. 26. 36.)	387·1	1226
20.	Neundorf, westliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 26. 34.)	213·2	675
21.	Herrlich, östliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 26. 33.)	225·8	714
22.	Liptitz, beim Meierhof, südliches Ende. (Kri. 64. 26. 31.)	206·7	654
23.	Dux, Steinsäule südlich vom Barbarateich, an der Strasse nach Schellenken, Basis. (Call. Beitr.)	221·2	700
24.	„ Riesenbad, Basis beim Thurm. (Call. Beitr.)	226·6	717
25.	„ Stadt-Kirche, südlicher Kirchenturm, Spitze. (Oest. Triang.)	255·1	807
26.	„ Wegsäule an der Ausüstung der Duxer und Biliner Strasse, Basis, Chaussée vor dem Mauthause. (Call. Beitr.)	232·4	736
27.	Sterbina, Basis der nördlichen Häuser. (Kri. 64. 26. 53.)	248·4	786
28.	Wschechlab, Ortshöhe, Ostende beim Meierhof. (Kri. 64. 26. 52.)	220·5	698
29.	Sobrusan, natürl. Boden beim Mühlteichdam. (Kri. 64. 26. 49.)	193·3	611
30.	„ Dorf, Pfarrkirche Set. Simon und Judas Thurm, Spitze. (Call. Beitr.)	237·0	749
31.	Schellenken, Südostende, Boden. (Kri. 64. 26. 47.)	193·0	620
32.	Ladowitz, Meierhof, Südseite der Scheune. (Kri. 64. 26. 45.)	204·7	647
33.	Hostomitz, nördliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 26. 58.)	198·5	628
34.	„ Strasse nordöstlich am Rücken. (Kri. 64. 26. 77.)	231·7	733
35.	Křemensch, Boden beim Schlosse. (Kri. 64. 26. 63.)	255·0	807
36.	„ östliches Plateau, höchster Punkt am Thurme. (Koř. 64. 39. 15.)	323·8	1024
37.	Kniebischken, Südende der Häuser. (Kri. 64. 26. 56.)	252·2	798
38.	Kradrob, Meierhof, südliche Basis. (Kri. 64. 26. 55.)	269·4	852
39.	„ Punkt der Strasse am Sattel oberhalb Kradrob. (Kri. 64. 26. 80.)	308·9	977

		Sechöhe in Metern. W.-F.	
40.	Straka, Nordostende des Ortes. (Kri. 64. 26. 54.)	253·2	801
41.	Wachholder-Berg, Anhöhe 420 Klafter nordwestlich von Kradroh, südlich von Teplitz. (Oest. Triang.)	380·1	1202
42.	Wilhemshöhe, am südwestlichen Abhänge des Wacholderberges am Ende des Galgenbusches, bei der Ruine eines Thurmes. (Koř. 64. 42. 0.)	348·1	1101
43.	Loosch, Ortsmitte. (Kri. 64. 26. 44.)	216·6	685
44.	Hundorf, mittlere Höhe. (Kri. 64. 26. 50.)	247·9	785
45.	Herrenhübel, Anhöhe 480 Klafter südöstl. von Ullersdorf. (Oest. Triang.)	271·7	860
46.	Janegg, natürl. Boden bei der Kirche (Koř. 64. 41. 18.)	247·0	783
	(ebenso Kri. 64. 26. 43.)	246·0	783
47.	„ Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	286·7	907
48.	Ullersdorf, Dachkante der Kapelle mitten im Orte. (Koř. 64. 42. 13.)	252·6	799
49.	Kosten, Basis der Kirche. (Koř. 65. 26.)	280·5	887
50.	„ Fürstl. Lobkowitz'sches Forstamtsgebäude, nördlich von Kosten. (Call. Beitr.)	343·9	1088
51.	Tischau, mittlere Ortshöhe. (Koř. 64. 42. 9.)	291·0	920
52.	Zuckmantel, untere Dachkante der Kapelle mitten im Ort. (Koř. 64. 42. 10.)	307·7	973
53.	„ Kapelle, Thurmkopf. (Call. Beitr.)	315·9	1000
54.	Unweit dem Zechhäusel, an der Strassenkreuzung der Teplitz- Eichwalder Strasse. (Koř. 64. Bar.)	286·4	906
55.	Weisskirchlitz, obere Häuser im Orte. (Koř. 64. 50. 8.)	249·0	788
56.	„ Glashütte S. W. von Weisskirchlitz, Basis. (Call. Beitr.)	275·8	872
57.	„ beim Kuhbusch auf der Strasse von Teplitz nach Eichwald (Koř. 64. Bar.)	246·5	780
58.	Anger-Teich, bei Teplitz Eisenbahn am Anger-Teiche, Wasser- scheide. (Eisenb. Nivell.)	237·9	752
59.	Teplitz, Bahnhofsstrasse, unterstes Haus an der Brücke, Basis. (Call. Beitr.)	216·2	685
60.	„ Protestantische Kirche, Basis, Kante der Terrasse (Call. Beitr.)	229·8	721
61.	„ Dreifaltigkeitssäule am Schlossplatze, oberste Stufe, südl. Kante. (gegen das Schloss.) (Call. Beitr.)	224·8	711
62.	„ Schloss, Fensterstöcke des ersten Stockes, nordöstliche Ecke. (Koř. 64. 49. 5.)	230·3	629
63.	„ Dechantenkirche Sct. Johann Baptist, Thurmkopf. (Call. Beitr.)	262·6	831
64.	„ Rathhausthurm am Marktplatze, Thurmkopf. (Oest. riang.)	256·6	812
65.	„ Neue Schule, Perron, oberste Stufe. (Call. Beitr.)	232·4	735
66.	„ Bahnhof, Hauptportal gegen Teplitz oberste Stufe. (Koř. 64. 50. 3.)	226·3	716
	(Call. Beitr.)	225·8	714
67.	„ Mont de Ligne Pavillon, oberste Terrasse, Kante. (Call. Beitr.)	235·5	745
68.	„ Königshöhe, Friedrich Wilhelms Monument, untere Stufe. (Call. Beitr.)	249·7	790
69.	„ Bella vista, Perron, Kante der obersten Stufe. (Call. Beitr.)	256·3	811

	Sechöhe in Metern W.-F.
70. Teplitz, die Schlackenburg, Basis, N. W. Ecke. (Call. Beitr.)	261·8 828
71. „ die Bergschänke, natürl. Boden. (Koř. 64. 41. 35.)	328·7 1040
72. Von Teplitz nordwestlich beim Weingärtel, Thalpunkt. (Koř. 64. Bar.)	216·2 684

29. Schönau und Türmitz.

Geogr. Breite 50° 40' bis 50° 35'

Geogr. Länge 31° 30' bis 31° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 100—200 Meter 31·4 Procent,

200—300 „ 54·1 „

über 300 „ 14·5 „

	Sechöhe in Metern W.-F.
1. Soborten, Mauthaus, NO. von Soborten, an der Strasse nach Graupen, Basis. (Call. Beitr.)	222·5 605
2. Turn, Durchfahrt, Eisenbahnschienen. (Eisenb. Nivell.)	226·7 717
3. Schönau, Militärspital, Basis. (Koř. 64. 49. 50.)	206·1 652
4. „ Neubad, Terasse im 1. Stock, Geländerholm. (Call. Beitr.)	213·6 676
5. Meierhof am nördlichen Fusse des Schlossberges. (Koř. 64. 49. 7.)	248·7 785
6. Sct. Adalbertssäule am N. Fusse des Teplitzer Schlossberges, Stufe, Basis. (Call. Beitr.)	294·4 931
7. Schlossberg, Kuppe 440 Klafter südwestlich von Diakowa, östlich von Teplitz, höchster Punkt des Felsens. (Oest. Triang.)	393·0 1243
8. „ östlich von Teplitz, N. O. Ecke des Walles, Terrain, (Call. Beitr.)	389·1 1231
9. „ Basis der Ruine auf demselben, Südwestseite bei Teplitz. (Kri. 64. 26. 81.)	386·2 1222
10. „ oberstes Plateau, beim Thurme. (Koř. 64. 41. 6.)	389·6 1233
11. „ obere Kante des östlichen Thurmes der Ruine. (Koř. 64. 7. 7.)	411·7 1303
12. Zwettnitz, Kuppe zwischen diesem Orte und Pittling. (Koř. 64. 41. 11.)	310·4 982
13. „ oberstes Haus. (Koř. 64. 39. 24.)	258·1 817
14. Dollanken, Basis der unteren Häuser. (Koř. 64. 39. 16.)	197·1 623
15. Ratsch, Basis der Kirche. (Koř. 64. 39. 17.)	214·4 679
16. Webeschau, Ziegelofen oben im Orte. (Koř. 64. 39. 19.)	220·4 697
17. Webeschau-Berg, Anhöhe 560 Klafter nordöstlich von Webeschau. (Oest. Triang.)	290·3 918
18. Welboth, Dorf, Nivean der Biela. (Call. Beitr.)	154·9 490
19. Welbine, Mittlere Häuser. (Koř. 64. 39. 21.)	231·5 732
20. Liesnitz, Häuser im Thale. (Koř. 64. 39. 18.)	171·4 542
21. Malhostitz, Meierhof, Schüttboden, Basis. (Koř. 64. 38. 10.)	174·6 554
22. Hertine, Fensterstöcke der Kirche. (Koř. 64. 38. 9.)	166·7 523
23. Sensemitz, mittlere Höhe. (Koř. 64. 38. 7.)	190·6 603

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
24.	Hliney, Basis des Schlosses. (Koř. 64. 39. 30.)	165·3	522
25.	Nechwalitz, Alter Kohlenschacht, nördlich davon. (Koř. 64. 41. 10.)	270·9	857
26.	Schichlitz, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 39. 29.)	236·5	748
27.	Suchey, nördlich von Schichlitz. (Koř. 64. 39. 28.)	260·6	824
28.	Neuhof, Basis des Meierhofes. (Koř. 64. 41. 9.)	205·4	650
29.	Wisterschan, Basis des Hauses am Bache. (Koř. 64. 41. 8.)	185·2	586
30.	Quickau, Dorf, Haus N. 17, an der Strasse am S. O. Ende des Ortes. (Call. Beitr.)	257·7	815
31.	Habrzi, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 38. 11.)	234·6	742
32.	Weschen, Dorf, Meierhof, Dachsaum. (Call. Beitr.)	224·6	710
33.	Weschen-Berg, Anhöhe 260 Klafter südöstlich von Weschen. (Oest. Triang.)	320·4	1014
34.	„ Kapelle, Basis. (Call. Beitr.)	334·3	1059
	(Koř. 64. 38. 4.)	335·6	1061
35.	Jedowin-Berg, Kuppe, 480 Klafter nordwestlich von Habrzi, Thurmkopf. (Oest. Triang.)	343·6	1087
36.	„ Sattel zwischen diesem und dem Weschen-Berge. (Koř. 64. 7. 8.)	267·0	845
37.	Lochtseitz, mittlere Höhe des Ortes, bei der Kirche. (Koř. 64. 7. 9.)	232·4	735
38.	Drakowa, Dorf, mittlere Ortshöhe. (Call. Beitr.)	246·9	781
39.	Serbitz, Dorf, Kapellenturm, Dachsaum. (Call. Beitr.)	208·6	661
40.	Modlan, Windmühle, Basis. (Call. Beitr.)	212·1	671
41.	„ Mittlere Höhe nahe an der Kirche. (Koř. 64. 44. 8.)	179·9	569
42.	Raudnig, Häuser nahe an der Kirche. (Koř. 64. 49. 9.)	186·7	591
43.	Hottowitz, Schäferei, Basis. (Koř. 64. 8. 4.)	179·0	568
44.	Schönfeld, Dorf, Fialkirche Sct. Martin, Thurmkreuz, Querbalken. (Call. Beitr.)	186·4	590
45.	„ Stationsgebäude, Bahnschienen. (Eisenb. Nivellet.)	168·8	594
46.	„ grosse Häuser neben d. Kirche, Basis. (Koř. 64. 8. 3.)	157·9	500
47.	Senseln, Dorf, Meierhof, Fenstersohle im 1. Stocke. (Call. Beitr.)	192·2	608
48.	Herbitz, Fördermaschine der Saxonica. Basis. (Call. Beitr.)	192·6	610
49.	Bihana-Berg, Anhöhe 840 Klafter südwestlich von Prödlitz. (Oest. Triang.)	210·4	665
50.	Prödlitz, Prödlitzbach, Brücke, Bachsohle. (Eisenb. Nivellet.)	140·7	445
51.	„ Schloss, Fenstersohle im ersten Stocke. (Call. Beitr.)	149·3	472
52.	„ Meierhof, Basis. (Koř. 64. 7. 3.)	155·3	491
53.	Türnitz, neues Schlossgebäude, Basis. (Koř. 64. 7. 14.)	143·9	455
54.	„ Elisabethschacht, Basis. (Koř. 64. 7. 13.)	153·7	486
55.	„ Stationsgebäude, Basis am Perron. (Call. Beitr.)	155·5	492
56.	„ Fördermaschine der Franz-Josefs-Zeche, Hochschlott, Sockel. (Call. Beitr.)	156·5	495
57.	„ Fördermaschine der Franz-Josefs-Zeche, Hochschlott, oberste Kante. (Call. Beitr.)	180·1	569
58.	Rabney-Berg, Waldkuppe, südwestl. v. Türnitz. (Koř. 64. 7. 11.)	380·7	1205
59.	Staditz, Přemysl-Monument, Basis. (Koř. 64. 39. 35.)	161·7	511
60.	Frauschile, mittlere Höhe. (Koř. 64. 38. 13.)	231·2	731
61.	Prosanken, Basis der Kirche. (Koř. 64. 38. 12.)	161·6	611
62.	Tschochauer Kreuz, am Wege von Borislau nach Schiema. (Koř. 64. 39. 37.)	318·3	1007
63.	Schallan, obere Häuser im Orte. (Koř. 64. 39. 23.)	236·0	746

64. Schemma untere Kirchdachkante. (Koř. 64. 39. 31.) . . .	351·2 . . .	1111
65. Radzein, Basis des grössten Hanses mitten im Orte. (Koř. 61. 39. 33) . . .	273·5 . . .	878
66. Habrowan, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 39. 32.) . .	242·9 . . .	769
67. Suchey, nördlich v. Habrowan, unterstes Haus. (Koř. 64. 39. 36.)	338·3 . . .	1070

30. Aussig und Proboscht.

Geogr. Breite 50° 40' bis 50° 35'

Geogr. Länge 31° 40', bis 31° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 22·2 Prozent,

200—300	"	16·6	"
300—400	"	27·8	"
400—500	"	17·1	"
500—600	"	11·6	"
600—700	"	4·1	"
über 700	"	0·3	"

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Aussig, Bielafluss Nivean unter der Staats-Eisenbahn-Brücke. (E. N. d. St. E. G.) . . .	129·0 . . .	408
2. " Elbepegel der k. k. Baudirektion unterm Marienberge, Nullpunkt. (k. k. Land. Bandik.) . . .	129·5 . . .	410
3. " Hochwasser der Elbe daselbst im Jahre 1845 (k. k. Land.-Bandir.) . . .	139·0 . . .	440
4. " Fabrik chemischer Produkte, W. von Aussig, Basis des mittlern Pfeilers am Hauptthor. (Call. Beitr.) . . .	139·0 . . .	440
5. " Erste Stationskapelle w. von Aussig, 17 Klfr. südl. der A. T. Eisenb., Basis. (Call. Beitr.) . . .	140·2 . . .	444
6. " Maschinenwerkstätte, Schlott, Basis. (Call. Beitr.) . . .	141·0 . . .	446
7. " Eisenbahn-Stationsplatz. (E. N. d. St. E. G.) . . .	141·3 . . .	447
8. " Dechanten-Kirche zu Mariahimmelfahrt, Basis, Stadtpflaster am unt. Vorsprünge. (Call. Beitr.) . . .	141·4 . . .	447
9. " Bahnhof Betriebsgebäude, Basis. (Call. Beitr.) . . .	141·5 . . .	448
10. " Zweite Stationskapelle, 62 Klfr. südl. der A. T. Eisenbahn, Basis. (Call. Beitr.) . . .	142·0 . . .	449
11. " am Platze, steinerner Brunnen Sockelsteine. (Koř. 64. 5. 14.) . . .	143·8 . . .	455
12. " Bahnhof, Schienen. (Koř. 64. 5. 15.) . . .	144·8 . . .	453
13. " Prödlitzbach-Brücke, Bahnschienen. (Eisenbahn. Nivell.) . . .	148·1 . . .	469
14. " Steinsäule an der Chaussee nach Arbesau, Ansäntung des Weges nach Kohlbruch, Basis. (Call. Beitr.) . . .	159·5 . . .	505
15. " Maschinenwerkstätte, Schlott, oberste Kante. (Call. Beitr.) . . .	160·1 . . .	507
16. " k. k. Bezirks-Amt-Gebäude, Achse der Uhrzeiger am Zifferblatte. (Call. Beitr.) . . .	160·1 . . .	507
17. " Vogelschiessstange, südl. des bürgerlichen Schiesshauses, Basis. (Call. Beitr.) . . .	166·9 . . .	526
	168·7 . . .	534

Seehöhe in Metern. W.-F.

18.	Aussig, Jechautri Kirche zu Mariahimmelfahrt, Thurmknopf Mitte. (Call. Beitr.)	182·3	577
19.	„ Kristussäule am Wege von Aussig nach Doppitz, Basis. (Call. Beitr.)	201·9	639
20.	„ südlich davon Ferdinandhöhe Basis des Gasthauses. (Koř. 64. 5. 12.)	205·8	651
21.	Marienberg, nordöstl. v. Aussig, höchster Punkt hinter d. Kirche (Koř. 94. 5. 2.)	266·7	844
22.	„ Kapelle, Basis, südl. Thürschwelle. (Call. Beitr.)	261·1	826
23.	„ Mariensäule, Basis (Call. Beitr.)	262·1	829
24.	„ Kapelle nördlich bei Aussig, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	273·5	865
25.	Kleische, Ziegelfabrik nordöstlich davon. (Koř. 64. 5. 19.)	183·7	581
26.	„ Meierhof Basis. (Koř. 64. 5. 17.)	187·5	593
27.	Priesnitz, Schloss. (Koř. 64. 6. 4.)	142·2	450
28.	Neuschenke, östlich von Priesnitz, Wasserspiegel. (K. K. I. Bau. Direk.)	128·1	406
29.	Anjesl, untere Häuser. (Koř. 64. 7. 15.)	204·7	648
30.	Wannow, Steinsäule nördlich von Wannow, Basis. (Call. Beitr.)	142·2	450
31.	Ellbogen, Oberste Häuser am Wege nach Padlosehin. (Koř. 64. 9. 5.)	426·0	1346
32.	Glaber-Berg, Anhöhe 640 Klafter nordöstlich von Stöben. (Oest. Triang.)	509·1	1611
33.	Stöben, Sattel zwischen diesem und Suchey. (Koř. 64. 9. 6.)	410·8	1300
34.	„ Axe des Zifferblattes der Thurmuhr. (Koř. 64. 9. 4.)	414·5	1312
35.	Suchey, Waldkuppe östlich davon, beim schwarzen Busche. (Koř. 64. 9. 7.)	449·8	1429
36.	Morawan, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 3. 7.)	314·1	994
37.	„ Waldkuppe nordwestlich davon, südlich von Stöben. (Koř. 64. 3. 6.)	450·1	1424
38.	Qualen, mittl. Höhe des Ortes. (Koř. 64. 2. 18.)	352·0	1114
39.	Zalesl, Eisenbahn-Stationsplatz. (E. N. d. St. E. G.)	146·4	463
40.	Dubitz, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 3. 8.)	323·5	1024
41.	Zirkowitz, Ellh Spiegel. (Kri. 64. 20. 67.)	127·8	404
42.	„ kleine Kuppe unterm Deblik südlich davon. (Koř. 64. 3. 14.)	273·8	807
43.	Sebusein, Kuppe östlich davon, westlich vom Kuba-Berg. (Koř. 64. 3. 15.)	508·1	1608
44.	Kolleben, bei Sebusein, mittl. Höhe des Ortes. (Koř. 65 4. 4.)	171·7	543
45.	Kuba-Berg, Kuppe 740 Klafter südwestlich von Tschersink. (Oest. Triang.)	638·3	2019
46.	Winterberg, Waldkuppe, westlich davon. (Koř. 64. 3. 16.)	623·7	1973
47.	Langenberg, südsüdwestlich von der Schäfererei, bewaldet. (Kri. 64. 2. 8.)	573·0	1813
48.	Stankowitz, mittlere, Ortshöhe. (Kri. 65. 2. 10.)	389·6	1232
49.	„ oberste Häuser, nordwestlich. (Kri. 64. 6. 9.)	394·5	1242
50.	„ Kuppe westlich von diesem Orte, am Langenberg (Kri. 64. 2. 7.)	642·0	2031
51.	Babina, nördlich von Wolbine, oberste Häuser. (Lohrm.)	561·4	1776
52.	Ritschen, östliche Häusergruppe. (Kri. 64 2. 34.)	396·7	1255
53.	„ westliche Häuser, (Kri. 64. 2. 11.)	403·9	1277
54.	Ritschenberg, Einsatlung östlich von demselben, südlich von Rzettaun. (Kri. 64. 2. 41.)	455·5	1441

Sechöhe in Metern. W.-F.

55.	Tehersink, Sattel westlich davon, am Wege nach der Sieber-Mühle. (Koř. 64. 3. 1.7)	503	1591
56.	„ Waldkuppe westlich vom Wege von Tehersink nach Nemptschen. (Koř. 64. 4. 7.)	657·0	2079
57.	Birnay, Häuser mitten im Ort. (Koř. 64. 4. 5.)	189·1	598
58.	„ Gabelung der Schlucht oberhalb Prutshel bei Birnay. (Koř. 64. 4. 9.)	323·8	1024
59.	Nemptschen, Dorf, Basis der ersten Häuser. (Call. Beitr.)	595·5	1884
60.	„ südöstlich vom Schreckenstein bei Aussig, obere Häuser. (Koř. 64. 49. 12.)	613·8	1942
61.	Malschen, Nenes Wirthaus. (Koř. 64. 11. 4.)	519·7	1648
62.	„ Windmühle, Basis. (Koř. 64. 11. 5.)	539·6	1706
63.	Pohorž. mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 11. 6.)	514·2	1627
64.	Sedl, unterm Wostrej, oberstes Haus. (Koř. 64. 11. 10.)	485·5	1536
65.	„ Dorf, Gasthaus, Dachsaum (Call. Beitr.)	491·5	1555
66.	Wostrej, waldiger Rücken. (Koř. 65. 5. 3.)	580·7	1837
67.	Wostrej-Berg, Anhöhe 440 Klafter südöstlich von Neudörf. (Oest. Triang.)	584·1	1848
68.	Schreckenstein, Haus am Fusse des Schreckensteins, Basis. (K. k. Land. Bandk.)	138·1	437
69.	„ Schäferei, Basis. (Call. Beitr.)	207·1	655
70.	„ Basis des Hauptthurmes der Ruine. (Koř. 64. 5. 9.)	245·4	777
71.	„ Schloss, Gallerie, Fussboden. (Call. Beitr.)	246·5	780
72.	„ Schloss, Thurmknopf. (Call. Beitr.)	255·8	809
73.	Krammel, Dorf, Elbestrand, oberhalb. (Call. Beitr.)	131·8	418
74.	„ Anhöhe östlich von Krammel. (Call. Beitr.)	190·0	601
75.	Wolfschlinge-Berg, nördlich von Ober-Sedlitz, östliche Kuppe. (Call. Beitr.)	273·5	865
76.	Ober-Sedlitz, untere Häuser. (Koř. 64. 5. 8.)	202·3	640
77.	„ Dorf, Kapelle, Thurmknopf. (Call. Beitr.)	218·0	689
78.	Nendörfel, obere Häuser. (Koř. 64. 5. 7.)	403·8	1277
79.	„ kahle Waldkuppe östlich davon, westlich von Kojetie. (Koř. 64. 5. 5.)	470·3	1573
80.	Schwaden, Kirche Basis. (Koř. 64. 6. 7.)	152·0	481
81.	„ Dorf, Kirche Sct. Jakob, Achse des Zifferblattes. (Call. Beitr.)	165·3	523
82.	Waldschmitz, Dorf, mittlere Ortshöhe. (Call. Beitr.)	224·2	700
83.	Gross-Priesen, Fensterstöcke des ersten Stockes im alten Schlosse. (Koř. 64. 20. 13.)	130·7	413
84.	Presey, untere Häuser an der Strasse von Gross-Priesen. (Koř. 64. 11. 8.)	365·3	1156
85.	Kojetitz, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 11. 9.)	318·1	1006
86.	Binowe, Mittelmundloch des Krenzerhöhungsstollens daselbst (Koř. 64. 14. 0.)	251·7	797
87.	Brand, zwei Häuser, oberhalb Binowe. (Koř. 64. 13. 23.)	326·2	1032
88.	Sulldowitz, Häuser mitten im Ort. (Koř. 64. 13. 17.)	396·1	1253
89.	Salesl, bei Proboscht, obere Häuser. (Koř. 64. 13. 22.)	366·0	1158
90.	Marschney-Berg, Felsen, nordöstlich von Salesl im Gross-priessner Grund. (Koř. 64. 13.)	483·9	1531
91.	Proboscht, untere Häuser. (Brück.)	273·2	864

92. Proboscht, Höchster Punkt der Einsattelung östlich von der
Kuppe südlich von Proboscht. (Kri. 64. 2. 39.) . 465.1 . . . 1472
93. „ Schäferei, neben der Strasse nach diesem Orte.
(Kri. 64. 6, 14.) 186.8 . . . 1540

31. Geltschberg und Wernstadt.

Geogr. Breite $50^{\circ} 40'$ bis $50^{\circ} 35'$

Geogr. Länge $31^{\circ} 50'$ bis $32^{\circ} 0'$

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 100— 200 Meter	1.4 Prozent,
200— 300 „	8.8 „
300— 400 „	27.6 „
400— 500 „	39.2 „
500— 600 „	20.9 „
600— 700 „	1.9 „
über 700 „	0.2 „

Sechöhe in Metern. W.-F.

1. Fibischhäuschn, Plateau im Südwesten davon. (Koř. 64. 20. 11.) 325.0 . . . 1028
2. Leschtine, Ziegelhütte westlich davon. (Koř. 64. 20. 14.) . . 269.3 . . . 852
3. Matzenstein-Berg, Kuppe 650 Klafter nördlich von Sullditz.
(Oest. Triang.) 583.8 . . . 1847
4. Plan, Sattel bei demselben über den Matzenstein. (Koř. 64. 13.) 550.0 . . . 1740
5. Saubermitz, Kirche, Basis. (Koř. 64. 20. 12.) 268.4 . . . 849
6. Babina, Häuser, mitten im Ort. (Koř. 64. 13. 16.) 451.6 . . . 1429
7. Plahof, tiefster Punkt im Sattel. (Koř. 64. 13. 18.) 490.7 . . . 1553
8. „ Plateau oberhalb dieses Ortes. (Kri. 64. 6. 27.) 550.9 . . . 1743
9. Wellhotta, unterstes Haus an Bache. (Koř. 64. 13. 21.) . . . 300.3 . . . 950
10. Hummel, Kirche, obere Dachkante. (Koř. 64. 13. 20.) . . . 401.8 . . . 1271
11. Alt-Hummel Ausläufer eines Rückens südlich davon, nördlich
von Leschtina. (Koř. 64. 20. 10.) 421.9 . . . 1335
12. Tauscherschin, Kirche, Basis. (Koř. 64. 20. 16.) 411.0 . . . 1300
13. Hasslitz, Jägerhaus, obere Dachkante. (Koř. 64. 13. 19.) . . . 346.5 . . . 1096
14. „ Strasse auf dem Sattel nach diesem Orte. (Kri. 64. 6. 7.) 459.7 . . . 1455
15. Sababsch, oberste Häuser. (Kri. 64. 7. 8.) 439.0 . . . 1389
16. Luppitz, Wasserscheide, Rücken oberhalb dieses Ortes. (Kri.
64. 6. 21.) 543.6 . . . 1720
17. Rübendörf, mittlere Höhe. (Kri. 64. 2. 43.) 299.1 . . . 947
18. „ Strasse beim Kreuze. (Kri. 64. 6. 6.) 412.9 . . . 1306
19. „ Forsthaus, Basis. (Kri. 64. 2. 40.) 447.7 . . . 1416
20. Wscheratsch, mittlere Höhe. (Kri. 64. 2. 35.) 376.0 . . . 1190
21. „ Kuppe südlich von diesem Orte. (Kri. 64. 2. 36.) 408.6 . . . 1293
22. Kelchberg, Einsattelung zwischen diesem und dem Mühlberg.
(Kri. 64. 2. 50.) 397.4 . . . 1257
23. „ höchste Kuppe. (Kri. 64. 2. 13.) 532.2 . . . 1684
24. Triebtsch, Boden beim Kreuze vor dem Schlosse. (Kri. 64. 6. 48.) 318.9 . . . 1009
25. „ Basis des Kirchthurmes. (Kri. 64. 6. 47.) 337.4 . . . 1067
26. „ Kirche, Thurmspitze. (Oest, Triang.) 366.4 . . . 1159

Seehöhe in Metern. W.-F.

27.	Dreiberg, östliche freie Kuppe, nördlich von Kudeslawitz. (Kri. 64. 2. 41.)	419·8	1423
28.	„ höchste Kuppe, Fuss des Krenzes. (Kri. 64. 7. 5.)	457·7	1448
29.	Kuttlitz, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 2. 56.)	353·4	1118
30.	Laibischkuppe, oberhalb Kuttlitz. (Kri. 64. 6. 41.)	491·1	1553
31.	Nieder-Tenzel, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 2. 54.)	349·4	1105
32.	Ober-Tenzel, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 2. 51.)	388·4	1229
33.	Mühlberg, Sattel zwischen diesem Berge und der Laibischkuppe. (Kri. 64. 6. 40.)	423·1	1339
34.	„ höchste, östliche Kuppe, nordwestlich von Ober-Tenzel. (Kri. 64. 2. 53.)	531·6	1682
35.	Neuhänsel, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 6. 43.)	487·2	1541
36.	Geltschberg, Sattel zwischen dem kleinen und grossen Geltschberg nördlich von Pökel. (Kri. 64. 6. 32.)	465·5	1473
37.	„ höchster Punkt des Rückens südwestlich von Zierde. (Oest. Triang.)	719·9	2277
38.	Zierde, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 10. 3.)	367·8	1163
39.	Haber, Kirche, Basis. (Kri. 64. 9. 33.)	286·4	906
40.	„ Knopf der Kirche im Orte. (Kri. 64. 10. 4.)	308·2	975
41.	Gründorf, südliches Hans, Boden. (Kri. 64. 10. 20.)	217·4	688
42.	Nieder-Wessig, Ortshöhe. (Kri. 64. 9. 38.)	330·0	1044
43.	Ober-Wessig, Ortshöhe. (Kri. 64. 9. 37.)	386·3	1222
44.	Mutzke, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 10. 41.)	424·2	1342
45.	Alt-Thein, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 9. 25.)	300·7	951
46.	Neu-Thein, Ortsmitte. (Kri. 64. 10. 19.)	328·6	1010
47.	Tirzowitz, Ortsmitte. (Kri. 64. 10. 12.)	302·3	957
48.	Lewin, Strasse beim Badehaus. (Kri. 64. 9. 35.)	373·4	1181
49.	„ Säulenhalle im Badehaus, Fussboden. (Kri. 64. 10. 6.)	379·1	1199
50.	„ Marktplatzpflaster. (Kri. 64. 10. 8.)	436·6	1381
51.	„ Kirchenturmknopf. (Kri. 64. 6. 37.)	459·2	1453
52.	„ Glockenturm am Berge, Mitte der Glockenfensterhöhe. (Kri. 64. 6. 38.)	466·6	1476
53.	Loschwitz, oberste Häuser. (Koř. 64. 20. 19.)	467·0	1477
54.	Nendörfel, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 6. 22.)	483·1	1528
55.	Gügel, Boden der Kapelle in diesem Orte. (Kri. 64. 9. 8.)	505·7	1600
56.	Gügel-Berg, Anhöhe 200 Klafter nördlich von Gügel. (Oest. Triang.)	506·0	1601
57.	Petrowitz, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 9. 10.)	470·2	1487
58.	Naschowitz, mittlere Häuser. (Kri. 64. 9. 13.)	550·5	1742
59.	Kninitz, oberste Häuser. (Kri. 64. 20. 17.)	458·5	1450
60.	Ober-Rebře, oberste Häuser. (Koř. 64. 20. 18.)	529·0	1673
61.	Gross-Zinken, Dorf, am S. Abhang des Zinkensteins, Basis der untersten Häuser. (Call. Beitr.)	602·5	1906
62.	„ Ortsmitte. (Kri. 64. 6. 24.)	618·3	1956
63.	Matzelig-Berg, Anhöhe 460 Klafter südlich von Biebers-Dorf. (Oest. Triang.)	667·4	2111
64.	Wernstadt, am südöstlichen Ende des Marktplatzes. (Lohrn.)	480·4	1520
65.	„ Grosse Kattunfabrik, südlich von der Kirche. (Koř. 64. 21. 7.)	501·8	1587
66.	„ Pfarrthurnknopf. (Koř. 64. 21. 6.)	530·0	1677

	Seehöhe in Metern, W.-F.	
67. Munker, Glockenthurm, Dachsaum. (Kri. 64. 10. 11.)	523·2	1655
68. " westlichstes Haus, Basis. (Kri. 64. 9. 12.)	564·5	1786
69. Beile-Berg, Anhöhe, Kuppe, 610 Klafter nordwestlich von Weisskirchen. (Oest. Triang.)	600·3	1899

32. Auscha und Graber.

Geogr. Breite: 50° 40' bis 50° 35'

Geogr. Länge: 32° 0' bis 32° 10'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter	33·2	Procent,
300—400 "	42·2	"
400—500 "	14·1	"
500—600 "	10·4	"
über 600 "	0·1	"

	Seehöhe in Metern, W.-F.	
1. Morgendorf, Ort östlich von Grossendorf, Mitte der Häuser. (Kri. 64. 12. 14.)	321·4	1017
2. Hammer-Berg, hohe Waldkuppe, bei Hermsdorf. (Koř. 65. 27. 6.)	525·7	1663
3. Sorge, mittlere Höhe der oberen Häuserreihe. (Koř. 65. 27. 37.)	513·9	1625
4. Grossendorf, Strasse am Südende. (Kri. 64. 12. 16.)	317·6	1005
5. Hundorf, südliche Häuser, Boden. (Kri. 64. 10. 17.)	551·8	1746
6. Kessel-Berg, Waldkuppe zwischen diesem und dem Hutberg, westlich vom Blauen-Berge. (Koř. 65. 27. 39.)	523·6	1657
7. Weisskirchen, Thurmknopf. (Kri. 64. 12. 5.)	441·1	1395
8. Rodeland, Hans an der Strasse. (Kri. 64. 12. 7.)	336·6	1065
9. Konojed, Meierhof deselbst, Westecke. (Kri. 64. 9. 27)	319·3	1010
10. " Knopf des Kirchthurms. (Kri. 64. 11. 3.)	370·2	1171
11. Litschitz, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 10. 14.)	276·7	875
12. Eichberg, bewaldete höchste südliche Kuppe, freie Westseite. (Kri. 64. 10. 38.)	459·7	1454
13. Bleiswedel, Basis der südlichen Häuser. (Kri. 64. 12a. 6.)	361·8	1145
14. " Dachsaum des Kirchthurmes. (Kri. 64. 9. 4.)	376·0	1190
15. Niederplatte, Anhöhe 580 Klafter nordwestlich von Bleiswedel. (Oest. Triang.)	374·6	1185
16. Ronberg, am Fusse der Felskuppe. (Koř. 64. Bar.)	502·6	1590
17. " Basis des obersten Felsens. (Koř. 65. 9. 5.)	539·5	1707
18. " Zinne des höchsten Eckthurmes. (Kri. 64. 12. 0.)	554·0	1753
19. " am höchsten Thurm, Pyramide. (Oest. Triang.)	553·0	1746
20. Stran, Ortshöhe beim Teiche. (Kri. 64. 12a. 10.)	329·8	1043
21. Hohe-Heide, höchster Punkt der bewaldeten Kuppe derselben. (Kri. 64. 10. 35.)	406·9	1288
22. Auscha, Westende, Strasse beim letzten Hans. (Kri. 64. 10. 22.)	262·8	832
23. " Stadtkirche, Thurmuhrmittelpunkt. (Kri. 64. 12. 1.)	273·8	866
24. Bodineberg, südöstl. v. Auscha am Feldraine. (Oest. Triang.)	317·1	1003
25. Neuland, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 10. 33.)	345·6	1093
26. " nördlicher Kirchthurmkopf. (Kri. 64. 11. 1.)	399·3	1263

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
27. Skalken, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 12a. 1.)	392·4 . . .	1241
28. Langeberg, höchster Punkt im Zuge des Rückens. (Kri. 64. 15. 8.)	456·2 . . .	1443
29. Sterndorf, Ortshöhe. (Kri. 64. 12. 20.)	395·6 . . .	1252
30. Litnitz, Ortsmitte. (Kri. 64. 12. 21.)	304·2 . . .	962
31. Wilhoscht, östlicher Abhang, Weg unweit dem Jägerhause. (Koř. 65. 10. 21.)	444·5 . . .	1406
32. „ Waldkuppe südwestlich von Hohlen. (Koř. 65. 9. 6.)	610·9 . . .	1933
33. Ober-Hirschmantel, oberstes Haus am südwestlichen Ende. (Koř. 65. 10. 15.)	355·9 . . .	1126
34. Lauben, Häuser am nördlichen Ende am Plateau. (Koř. 65. 10. 14.)	355·7 . . .	1126
35. Rain, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 12a. 9.)	305·0 . . .	965
36. Hohlen, Kirchthurnknopf. (Koř. 65. 10. 18.)	312·2 . . .	988
37. „ Niveau des Teiches unter der Kirche. (Koř. 65. 10. 16.)	253·4 . . .	802
38. Graber, Kirche, Basis der Nordseite. (Koř. 65. 10. 26.) . . .	285·8 . . .	904
39. „ am Platze vor der nördlichen Strassengasse. (Kri. 64. 12. 24.)	340·5 . . .	1077
40. Von Graber nördlich, Sattelpunkt der Strasse nach Ober-Politz bei der Gränzsäule der Domänen, unweit Hermsdorf. (Ingen. A. Pořival.)	400·0 . . .	1265
41. Johnsdorf, Häuser am untern Ende des Dorfes. (Koř. 65. 10. 32.)	301·3 . . .	953
42. Lobetanz, mittlere Höhe der Häuser an der Kreuzung der Wege. (Koř. 65. 27. 11.)	493·1 . . .	1560
43. Kolben-Berg, östlich vom Jägerhause (Koř. 65. 10. 27.)	566·5 . . .	1792
44. Kolben, Dorf, oberste Häuser. (Koř. 65. 10. 28.)	388·8 . . .	1230
45. Drumm, Strassenhöhe am östlichen Ende des Ortes. (Koř. 65. 10. 24.)	276·3 . . .	874
46. „ Kirche, natürlicher Boden. (Wiem.)	269·9 . . .	854
47. „ Kirchthurnknopf. (Kri. 64. 12. 23.)	294·0 . . .	930
48. Rossteich, Waldecke am Plateau nördlich ober diesem Orte. (Koř. 65. 10. 31.)	307·5 . . .	973
49. Hospitz, mittlere Ortshöhe. (Koř. 65. 10. 35.)	274·6 . . .	869
50. Storchhöfe, Basis des nördlichen Hauses. (Koř. 65. 10. 36.) . . .	266·1 . . .	842
51. Quitkan, mitten im Orte beim Krenz, neben der Kirche. (Koř. 65. 11. 3.)	299·2 . . .	947
52. Kosel, Dorf, unterstes Haus. (Koř. 65. 10. 30.)	352·1 . . .	1114
53. „ oberstes Haus. (Kri. 64. 12. 9.)	461·6 . . .	1461
54. Koselberg, Bergkluppe oberhalb Kosel. (Oest. Triang.)	597·4 . . .	1890
55. Robitzer Meierhof, nordöstliche Ecke, Basis. (Koř. 65. 12. 18.)	247·7 . . .	784

33. Habstein.

Geogr. Breite: 50° 40' bis 50° 35'

Geogr. Länge: 32° 10' bis 32° 20'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 79·6 Prozent,
 300—400 „ 19·2 „
 über 400 „ 1·2 „

		Seehöhe in Metern, W.-F.	
1.	Künast, mittlere Höhe der Felsenmauern hinter diesem Orte. (Koř. 65. 12. 17)	271·7	860
2.	Aschendorf, Eisenbahnschienen beim Wächterhanse Nr. 39. (E. N. d. B. N. B.)	257·9	816
3.	„ Basis der westlichen Häuser. (Kri. 65. 32. 35.)	269·2	851
4.	„ Haydewald, höchster Punkt des scharfen Rückens. (Koř. 65. 12. 15.)	295·8	936
5.	Neuhof, Basis der westlichen Seite. (Koř. 65. 11. 4.) . . .	274·1	867
6.	Ramschen, Meierhof bei diesem Orte an der Strasse nach Leipa. (Koř. 65. Bar.)	296·7	939
7.	Nenschloss, Basis der nordwestlichen Ecke des Schlosses. (Koř. 65. 11. 6.)	260·8	825
8.	Lattenhöbl, Anhöhe, 600 Klafter südwestlich von Nengarten. (Oest. Triang.)	270·0	854
9.	Küh-Berg, Anhöhe 440 Klafter nordwestlich von Rehdörfel. (Oest. Triang.)	377·6	1195
10.	Rehdörfel, Eisenb.-Stationsplatz „Reichstadt-Niemes“, Schienen der Bahn, (E. N. d. B. N. B.)	271·5	859
11.	„ Häuser westlich an der Strasse. (Kri. 65. 34. 15.)	304·7	964
12.	Herrnsen, Häuser an der Strasse von Habstein nach Leipa. (Koř. 65. Bar.)	267·7	847
13.	Regersdorf, Basis des westlichen Dorfes. (Koř. 65. 10. 37.)	255·1	807
14.	Zizka-Berg, mittlere Höhe der waldigen Kuppe. (Koř. 65. 10. 20.)	308·5	976
15.	Pablowitz, Basis der Kirche. (Koř. 65. 10. 10.)	347·2	1098
16.	„ Anhöhe 640 Klafter südwestlich von Pablowitz. (Oest. Triang.)	355·9	1126
17.	Podlitz, an der Strasse von Dauba nach Habstein, Thalpunkt. (Koř. 65. Bar.)	299·4	947
18.	Poppeln, mittlere Höhe der Häuser im Orte. (Koř. 65. 10. 7.)	337·8	1069
19.	Ujest, tiefste Häuser an der Strasse. (Koř. 65. Bar.) . . .	281·0	889
20.	Habstein, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	256·0	810
21.	„ am Wendepunkt der Daubaer-Strasse nach Böhmis- Leipa. (Koř. 65. Bar.)	267·9	848
22.	„ Ruine, Fuss d. überhängenden Felsens. (Call. 65. 318.)	295·4	935
23.	„ Ruine, Mauerkante, Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 318.)	322·8	1021
24.	Langer-Berg, Kuppe, Kante des nördlichen Felsens. (Call. 65. 433.)	416·4	1318
25.	Dammühle, südliche Chausséebiegung. (Call. 65. 420.) . . .	273·5	865
26.	Gross-Teich, am Fusse des Schraubenberges, Wasserspiegel. (Call. 65. 314.)	263·6	834
27.	Schraubenberg, Dammühle am Fusse, Teichdamm. (Call. 65. 328.)	269·3	852
28.	„ bewaldete Kuppe. (Call. 65. 313.)	386·8	1223
29.	Bornay-Berg, Kuppe 1060 ⁰ östl. v. Dammühl. (Oest. Triang.)	443·6	1403
30.	Bichberg, südl. Jägerhaus östlich v. Tennlösig. (Call. 65. 326.)	274·4	868
31.	Grosser Bichberg, im Thiergarten, Kuppe, Mittel aus zwei Messungen. (Call. 65. 265.)	451·9	1430
32.	Unter-Mückenbahn, nordwestliches Haus gegen den Teich. Basis. (Call. 65. 1062.)	259·5	821
33.	Mückenbahn, Jägerhaus im Orte am Langer-Berge. Basis. (Call. 65. 1069.)	334·5	1058

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
34.	Meichelberg, Sattel zwischen diesem und dem Kahlensteinberg. (Kri. 65. 32. 29.)	352.2	1114
35.	„ Kuppe östlich von Rehdörfel. (Kri. 65. 32. 28.)	389.7	1233
36.	Wesseln, südwestliche Häuser. Basis. (Kri. 65. 33. 23.)	274.2	868
37.	Brenn, Kirchturmknopf. (Kri. 65. 34. 2.)	328.7	1010
38.	Hermsdorf, Punkt am Höhenzuge südöstlich von Hermsdorf, nördlich von der Gussmühle. (Kri. 65. 33. 25.)	288.4	912
39.	„ Basis der Häuser südlich von Birkenthal beim Wege. (Kri. 65. 32. 36.)	253.4	802
40.	Wolfsthal, Plateau südlich davon. Waldrand. (Kri. 65. 32. 38.)	264.1	836
41.	„ östliche Häuser in Zwitterthale. (Kri. 65. 32. 31.)	281.0	898

34. Niemes und Hühnerwasser.

Geogr. Breite: 50° 40' bis 50° 35'

Geogr. Länge: 32° 20' bis 32° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 38.0 Procent,

300—400 „ 60.5 „

über 400 „ 1.5 „

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
1.	Niemes, Stadtplatz. Häuser an der Westseite. (Kri. 65. 46. 6.)	284.9	901
2.	„ Strassenpunkt westlich vom Meierhof im Hohlwege. (Kri. 65. 46. 16.)	294.7	932
3.	„ Terrainerhöhung bei den Scheuern östlich von diesem Orte. (Kri. 65. 47. 5.)	297.0	940
4.	„ Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	346.5	1096
5.	Rabendorf, Basis der Kapelle. (Kri. 65. 47. 2.)	315.8	999
6.	Haidedörfel, Anhöhe, 300 Klafter südöstlich der südlichsten Häuser von Haidedörfel. (Oest. Triang.)	274.5	868
7.	„ Basis des Forsthauses. (Kri. 65. 46. 3.)	302.1	956
8.	Neubrücken, Sägemühle. Basis. (Kri. 65. 46. 4.)	282.5	893
9.	Zweihäusel, Chaluppe. Basis. (Call. 65. 269.)	272.1	861
10.	Kummer, Haus in der Mitte des Dorfes. (Call. 65. 565.)	267.6	847
11.	„ im Thiergarten am Waldrand. Schluchtausmündung. (Call. 65. 568.)	282.8	895
12.	Bei der alten Schanze in Kummer-Thiergarten, höchster Punkt. (Call. 65. 563.)	357.2	1130
13.	Wawranschke, Jägerhaus. Südostecke. Dachsaum. (Call. 65. 267.)	280.7	888
14.	Grosser Petzberg, Waldkuppe. (Call. 65. 271.)	448.9	1420
15.	„ Waldrand am Fusse. Basis. (Call. 65. 419.)	294.5	932
16.	Grosser Buchberg, Kuppe, 900 Klafter nordöstlich von Strass- dorf. (Oest. Triang.)	474.5	1501
17.	Kleiner Buchberg, Basis der Gloriette. Mittel aus 5 Messungen. (Call. 65. 391.)	426.0	1348
18.	Strassdorf, Waldbereiters Wohnung. Einstöckiges Haus. Süd- ostecke. Basis. Mittel aus 3 Messng. (Call. 65. 270.)	283.6	897

		Seehöhe in Metern. W.-F.
19.	Hühnerwasser, Schlossthürmchen. Scheinbare Basis. (Call. 65. 578.)	331·1 . . . 1048
20.	„ Gasthaus an der Chaussée nach Nienies, nordwestlich von der Stadt. Hofmauer an der Chaussée. Basis. (Call. 65. 579.)	332·1 . . . 1051
21.	„ Weisse Steinsäule 240 Schritte östlich von der Stadt. Basis. (Call. 65. 580.)	337·3 . . . 1067
22.	„ Schlossthurmknopf. (Call. 65. 578.)	353·8 . . . 1120
23.	„ westlich davon an einem Feldeckrain beim Pechofen, östlich von der Thiergartenplanke. (Call. 65. 574.)	358·6 . . . 1135
24.	„ Strasse von da nach Weisswasser im Walde. Damn u. Brücke. Oberfläche. (Call. 65. 216.)	345·6 . . . 1093
25.	Gruppej, Waldecke am Meierhofe nach den Buschbauern. (Call. 65. 209.)	365·7 . . . 1157
26.	Hemmer, Kreuzung des Waldweges von der Hemmer und von der alten Glashütte. (Call. 65. 1034.)	314·7 . . . 995
27.	Alte Glashütte, westliches Haus. Basis. (Call. 65. 1037.)	297·7 . . . 942
28.	Schiedl, Kapellensäule am Wege von diesem Orte nach Hühnerwasser. Scheinbare Basis. (Call. 65. 230.)	355·5 . . . 1125
29.	„ Haus gegenüber dem Gruppejer Meierhof am Plateau. Basis. (Call. 65. 211.)	366·0 . . . 1158
30.	Planschitz, Brückenbahn über den Fluss. (Kri. 65. 46. 8.)	299·7 . . . 948
31.	Höflitz, Häuser am Wege. (Kri. 65. 46. 11.)	312·8 . . . 989
32.	Neuhof, westlich v. Schwabitz. Basis der Kapelle. (Kri. 65. 48. 2.)	302·6 . . . 957
33.	„ „ „ Thurmknopf d. Kap. (Kri. 65. 48. 3.)	314·8 . . . 996
34.	Schwabitz, Basis der Kirche. (Kri. 65. 45. 59.)	316·0 . . . 1000
35.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 45. 60.)	351·7 . . . 1113
36.	„ Basis der südwestlichen Häuser. (Kri. 65. 48. 4.)	325·5 . . . 1030
37.	Schwabitzer-Berg, Plateaupunkt, südlich von demselben. Waldecke. (Kri. 65. 48. 11.)	358·4 . . . 1134
38.	Eichberg, nordwestlich von Schwabitz. Bewaldete Kuppe. (Kri. 65. 48. 5.)	388·9 . . . 1230

35. Gablonz und Böhm.-Aicha.

Geogr. Breite 50° 40' bis 50° 35'

Geogr. Länge 32° 30' bis 32° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen
in der Seehöhe von 200—300 Meter 8·6 Procent,
300—400 „ 74·0 „
400—500 „ 17·1 „
über 500 „ 0·3 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Neuland, Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 59. 5.)	419·7 . . . 1328
2.	Schwabitzer Spitzberg, Kuppe. (Kri. 65. 58. 17.)	433·1 . . . 1370
3.	Nahlau, Kuppe nordwestlich davon, südöstlich von Hultselken. (Kri. 65. 59. 7.)	479·7 . . . 1517
4.	„ Nordwestliche Häuser, Basis. (Kri. 65. 45. 63.)	409·6 . . . 1296

Sechöhe in Metern, W.-F.

5. Halbhaupt, Plateau nördlich davon. Ein steilabfallender Fels. (Kri. 65. 49. 17.)	357·4	1131
6. " Oestliche Häuser, unterste im Südwestausläufer des Thales. (Kri. 65. 58. 5.)	371·5	1175
7. Auf der Teufelsmauer, Kuppe nordwestlich vom Jelinkaberg (Kri. 65. 52. 25.)	488·2	1545
8. Dolanken, Thalsohle östlich von der Teufelsmauer, unterhalb der Häuser. (Kri. 65. 58. 15.)	353·8	1119
9. Čihadlo bei Budikov, Häuser im Sattel am Krenzwege. (Kri. 65. 52. 9.)	448·1	1418
10. Budikov, unterste südliche Häuser. (Kri. 65. 52. 20.)	317·8	1006
11. Wlachey, Häuser am Westhange des Berges davon gegen Dolan- ken, nördl. über d. Kuppe v. Nahlau. (Kri. 65. 59. 12.)	401·9	1271
12. Teschen, östliche Häuser in der Thalsohle, westlich von Zetten. (Kri. 65. 58. 16.)	328·1	1038
13. " Auf dem Plateau, Häuser westl. von der Denksäule. (Kri. 65. 58. 12.)	387·3	1225
14. Křidey, in der Vereinigung der Thäler von diesem Orte, Halbe- haupt und Vápno. (Kri. 65. 58. 13.)	331·1	1047
15. Na končínách, Haus. Basis. (Kri. 65. 49. 13.)	353·9	1120
16. Hlavie, Basis der Kirche. (Kri. 65. 52. 5.)	410·7	1299
17. Vapno, oberste nordöstliche Häuser. (Kri. 65. 49. 9.)	358·1	1133
18. Kammberg, Kuppe 220 Klft. westl. von Křidey. (Oest. Triang.)	410·0	1297
19. Wolschen, Häuser nördlich beim Krenze. (Kri. 65. 58. 8.)	400·2	1266
20. Woken, Dorf, südliches Haus. Gartenmauer. (Call. 65. 621.)	326·7	1034
21. Kratzdorf, Wirthshaus, das westliche Haus. Basis. (Call. 65. 605.)	353·1	1117
22. Gablonz, Sägemühle im Thale östlich. (Call. 65. 657.)	283·0	895
23. " Kirchturmknopf. Mittel aus 5 Messungen. (Call. 65. 610.)	358·5	1134
24. Schiedl, Dorf, letztes nördliches Haus im Thale. Basis. (Call. 65. 600.)	328·0	1031
25. " Am Wege davon nach Kratzdorf. Höchster Punkt. Wasserscheide. (Call. 65. 603.)	355·9	1126
26. " Meierhof, Südostecke. Scheinbare Basis. (Call. 65. 207.)	362·1	1145
27. Schiedel-Berg, Kuppe 300 Klft. östl. v. Schiedl (Oest. Triang.)	381·2	1206
28. Ober-Gruppaj, Haus unter dem Meierhof im Thale etwa 4 Klft. über der Thalsohle. Basis. (Call. 65. 588.)	317·4	1004
29. Viemanov, Dorf, Haus in der Mitte der Nordseite. Basis. (Call. 65. 651.)	360·7	1141
30. Prositschka, Berg, Kuppe 570 Klafter südlich von Gablonz. (Oest. Triang.)	408·8	1294
31. Chlum, Haus in der Mitte des Dorfes. Basis. (Call. 65. 617.)	342·5	1084
32. Straziš, Dorf, nördliches Haus, Basis. (Call. 65. 663.)	372·6	1179
33. Kozmic, Dorf, Haus in der Mitte der Westseite. (Call. 65. 626.)	376·8	1192
34. Malšic, Gabelung des Thales westl. davon. (Kri. 65. 52. 37.)	342·8	1085
35. " Wald Rücken, südöstlich davon, südwestlich von Bzovey (Kri. 65. 52. 16.)	411·3	1301
36. Klein-Lesnov, Häusergruppe südöstlich am Plateau. (Kri. 65. 52. 11.)	381·2	1206
37. Schellwitz, östliche Häuser. Ortsmitte. (Kri. 65. 52. 8.)	388·3	1229
38. Nad Borkem, Plateaupunkt nördl. von Bzovey. (Kri. 65. 52. 19.)	411·7	1303
39. Bzovey, Dorf, Schenne am Ostende, scheinbare Basis. (Cal. 65. 1506.)	369·2	1168

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
40. Nesvačil, Dorf, südliches Haus. Basis. (Call. 65. 1003.)	383·1	1212
41. Vrtky, Haus in der Mitte des Ortes. Basis. (Call. 65. 641.)	410·0	1297
42. Liška, Haus im Thale, scheinbare Basis. (Call. 65. 1505.)	333·5	1055
43. Přibislavice, westliche Häuser. Basis. (Call. 65. 648.)	358·6	1135
44. Chlistov, Niveau der Mohelka bei diesem Orte. (Call. 65. 1499.)	245·1	776
45. Antsch, Kapellenthürmchen, scheinbare Basis. (Call. 65. 1487.)	379·7	1201
" rothes Holzkrenz in der Mitte des Dorfes, Querbalken (Call. 65. 649.)	381·2	1206
46. Rozkov, Dorf, Haus in der Mitte des Ortes. Basis. (Call. 65. 664.)	376·8	1192
47. Sovinka, Berg, Anhöhe 840 Klafter nordwestlich von Drahotic. (Oest. Triang.)	355·8	1124
48. Buda, Haus am südlichen Ende des Ortes. Basis. (Call. 65. 980.)	352·9	1117
49. Mohelka-Thal, am Raude des Mohelkathales, nordwestlich von Buda, südwestlich vom Bezirksgränzstein. (Call. 65. 1504.)	331·3	1048
50. Rovné, mittlere Ortshöhe. (Kri. 65. 53. 6.)	417·2	1320
51. " Meierhofgebäude westlich von Böhmisches-Aicha. (Kri. 65. 50. 62.)	423·3	1339
52. Böhmisches-Aicha, Schmidt's Fabrik. Basis. (Kri. 65. 53. 4.)	284·5	900
53. " nördliche Häuser im Thale. Basis der Fabrik von Alt-Aicha. (Kri. 65. 50. 38.)	353·3	1118
54. " am Rücken nördlich davon, beim Krenze am Wege. (Kri. 65. 50. 21.)	366·8	1161
55. " Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 50. 3.)	380·7	1201
56. Kněžie, Hügel zwischen diesem Orte und Rovné. (Kri. 65. 53.)	417·1	1319
57. Jelínka-Berg. Kuppe 380 Klafter westlich von Budikov. (Oest. Triang.)	167·3	1179

36. Turnau und Lastibořic.

Geogr. Breite $50^{\circ} 40'$ bis $50^{\circ} 35'$

Geogr. Länge $32^{\circ} 40'$ bis $32^{\circ} 50'$

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter	24·3	Procent,
300—400	51·5	"
400—500	21·4	"
500—600	1·9	"
über 600	0·9	"

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Letařovic, Basis der Kirche. (Kri. 65. 62. 11.)	362·1	1145
2. " Kirchthurmknopf. (Kri. 65. 62. 10.)	395·5	1251
3. Račan, Haus am Plateau südlich davon. (Kri. 65. 62. 14.)	376·7	1192
4. Schafsberg, südlich von Böhmisches-Aicha. (Kri. 65. 52. 10.)	416·6	1318
5. Bělá, höchster Punkt am Rücken des Zuges, südlich von diesem Orte, nördlich von dem Krenze. (Kri. 65. 6. 35.)	423·8	1341
6. Kohoutovic, oberstes Haus am Wege an der Lehne. (Kri. 65. 6. 13.)	349·8	1106

	Seehöhe in Metern, W.-F.
7. Petrošovic, höchster Punkt des Plateaurückens nordwestlich dieses Ortes. (Kri. 65. 6. 37.)	406·7 . . . 1287
8. Vrehovina, Ortshöhe der nördlichen Häuser am Plateau südlich von Liebenau. (Kri. 65. 5. 25.)	426·6 . . . 1349
9. Kirchberg, Anhöhe 260 Klafter nördlich von Vrehovina. (Oest. Triang.)	443·8 . . . 1404
10. Dechtary, nordwestliche Häuser auf d. Wiese. (Kri. 65. 6. 31.)	301·4 . . . 954
11. " nördlicher Plateaurand, südlich von diesem Orte. (Kri. 65. 6. 34.)	413·3 . . . 1308
12. Chvalovic, mittlere Ortshöhe. (Kri. 65. 6. 32.)	400·2 . . . 1266
13. Jivina, Plateau westlich davon, südlich von Dechtar. (Kri. 65. 62.)	413·4 . . . 1308
14. Červenice, Steinsäule auf der Höhe bei diesem Orte, Basis. (Call. 65. 1356.)	400·1 . . . 1265
15. Slavikov, Mühle, Basis. (Kri. 65. 63. 4.)	283·7 . . . 898
16. Jilové, Wirthshaus, südlich vom Meierhof, Basis. (Kri. 65. 6. 12.)	372·2 . . . 1178
17. Liebenau, Plateau südlich von diesem Orte, östlich beim Wächterhause am Eisenbahneinschnitt. (Kri. 65. 5. 22.)	316·0 . . . 1000
18. Bösching, Fabriksgebäude, Basis. (Kri. 65. 5. 19.)	398·1 . . . 1259
19. " scharfer Kegel, bewaldete Kuppe im Osten von diesem Orte nordöstlich von Sestronovic. (Kri. 65. 5. 17.)	592·3 . . . 1874
20. Sestronovic, Basis der nördlichen Häuser. (Kri. 65. 6. 26.)	423·9 . . . 1341
21. Kopain, oberes südlichstes Haus oben am Sattel. (Kri. 65. 10. 13.)	635·2 . . . 2010
22. Kopainer Berg, bewaldete Kuppe. (Oest. Triang.)	658·3 . . . 2083
23. Bobov, südliche Häuser, Basis. (Kri. 65. 10. 9.)	519·2 . . . 1643
24. Friedstein, Dorf, untere Häuser am Wege. (Kri. 65. 6. 25.)	482·2 . . . 1526
25. " Ruine, mittlere Basis. (Call. 65. 1327.)	500·1 . . . 1562
26. " Ruine, oberste Kante des Thurmes. (Kri. 65. 6. 24.)	515·5 . . . 1631
27. " Kuppe nördlich von diesem Orte unter dem Berge Kopain. (Kri. 65. 6. 28.)	612·5 . . . 1937
28. Semmelberg, Triangulirungspunkt, Spitze des Steines. (Oest. Triang.)	488·1 . . . 1544
29. Ždarek, nordwestliche Häuser südlich vom Semmelberg, Basis. (Kri. 65. 6. 22.)	418·9 . . . 1325
30. " höchster Punkt der Strasse nördlich davon. (Kri. 65. 6. 30.)	429·7 . . . 1360
31. Kaškovice, östliche Häuser, Basis. (Kri. 65. 9. 14.)	411·7 . . . 1303
32. Raudne, obere Häuser, Basis. (Kri. 65. 9. 16.)	414·6 . . . 1312
33. Goldenstern, Basis der westlichen Häuser. (Kri. 65. 9. 7.)	387·7 . . . 1226
34. Sychrov, Eisenbahnstationsplatz. (E. N. d. S. N. D. V.)	339·5 . . . 1074
35. " Schloss, scheinbare Basis. (Call. 65.)	384·0 . . . 1215
36. " Meierhof auf der Südseite des Schlosses. Scheinbare Basis. (Call. 65. 903.)	385·0 . . . 1218
37. " Schloss, Gesimskante unter der Gallerie. (Kri. 65. 62. 4.)	409·6 . . . 1296
38. " Schloss, runder Thurm, Knopfmitte. (Call. 65.)	415·2 . . . 1313
39. Hnsa, einstöckiges Hans am nördlichen Ende des Dorfes, Basis. (Call. 65. 13. 66.)	373·6 . . . 1182
40. Lastibovic, Glockenthurm, scheinbare Basis. (Call. 65. 1362.)	377·8 . . . 1195
41. U hanky, zwei einzelne Häuser, Basis. (Call. 65. 893.)	362·6 . . . 1147
42. Vorklebic, an der Ecke eines Feldraines am Fahrwege westlich von diesem Orte, circa 25 Klafter östlich des ehemaligen Signalsteines. (Call. 65. 1483.)	400·9 . . . 1268

		Sechöhe in Metern. W.-F.
43.	Topolina-Berg, Anhöhe 260 Klafter von Vorklebic. (Oest. Triang.)	397·2 . . . 1257
44.	Hablovic, Dorf, nördliches einzeln stehendes Haus, Basis (Call. 65. 986.)	331·3 . . . 1048
45.	Sezemic, grosses einstockiges Haus im nordöstlichen Theile des Dorfes. Scheinbare Basis. (Call. 65. 983.)	292·1 . . . 924
46.	„ Kirchthurm, Knopfnitte. (Call. 65. 882.)	323·3 . . . 1023
47.	Penčin, Schulhaus, Basis. (Call. 65. 906.)	261·4 . . . 827
48.	„ Steinsäule südwestlich davon, Basis (Call. 65. 907.)	270·2 . . . 855
49.	Šebeslavie, Haus in der Mitte des Dorfes, Basis. (Call. 65. 987.)	352·1 . . . 1114
50.	Albrechtic, Haus „na Čičava“, Basis. (Call. 65. 904.)	385·0 . . . 1218
51.	Potoček-Berg, Anhöhe 600 Klafter nördlich von Přepeř. (Oest. Triang.)	281·2 . . . 890
52.	Turnau, das westlichste Haus an der Strasse und an der Iser unweit der Brücke, Basis. (Call. 65. 831.)	249·7 . . . 790
53.	„ Brücke über den Steben-Bach, an der Strasse nach Wartenberg. (Kri. 65. Bar.)	256·2 . . . 811
54.	„ Eisenbahnstationsplatz. (E. N. d. S. N. D. V.)	265·2 . . . 839
55.	„ Ziegelofen nordöstlich vom Bahnhofe, Trockenscheuer, Basis. (Call. 65. 912.)	266·2 . . . 842
56.	„ Franziskauer Kirche, scheinbare Basis. (Call. 65. 830.)	277·8 . . . 879
57.	„ Thurmknopf des Rathhauses. (Oest. Triang.)	302·7 . . . 958
58.	„ Pfarrthurm, Knopfnitte. (Call. 65. 829.)	311·7 . . . 986
59.	Nad chlunkem, Chaluppe zu Turnau gehörig, südlich, Basis. (Call. 65. 1342.)	309·3 . . . 979
60.	Zelená cesta, Anhöhe 600 Klafter nordöstlich der nordöstlichsten Häuser von Turnau. (Oest. Triang.)	341·4 . . . 1080
61.	Lažan, Dorf, Südostseite, Mitte, Haus, Basis. (Call. 65. 1365.)	277·3 . . . 877
62.	Doubí, von diesem Orte nördlich, zweite Kreuzung der Eisenbahn mit der Chaussée, Wächterhaus. (Call. 65. 900.)	275·0 . . . 870
63.	Daliměřic, Dorf, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 1324.)	271·4 . . . 859
64.	Chudnovka, Dorf, westliches Haus, Basis. (Call. 65. 1334.)	375·9 . . . 1189
65.	Bicla, Haus im Thale, Basis. (Call. 65. 1479.)	280·0 . . . 886
66.	Bukovina, Johannessäule an der alten Eisenbroder Strasse nordwestlich von diesem Orte. (Call. 65. 1379.)	368·3 . . . 1165
67.	Hrušic, Kirche, scheinbare Basis. (Call. 65. 832.)	317·8 . . . 1006
68.	Gross-Rohosetz, Schlossturm, Knopfnitte. (Call. 65. 911.)	315·9 . . . 1000
69.	Klein-Rohosetz, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 1326.)	326·4 . . . 1033
70.	Pačeřic, Dorf, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 919.)	326·6 . . . 1034
71.	Jenišovic, nordwestliche Häuser. (Kri. 65. 9. 5.)	386·0 . . . 1221
72.	„ Kirchthurmknopf, Mitte. (Kri. 65. 9. 4.) Mittel aus 3 Messungen	433·7 . . . 1372
73.	Vondřekovitz, östliches Haus, Basis. (Call. 65. 1384.)	344·2 . . . 1089
74.	Voděrad, nordöstliche Häuser. (Kri. 65. 9. 11.)	410·1 . . . 1298
75.	„ Quadersandsteinberg, oberhalb dieses Ortes. (Kri. 65. 9. 10.)	467·6 . . . 1480
76.	Klein-Skal (Vranová), Eisenbahnstationsplatz. (E. N. d. S. N. D. V.)	273·5 . . . 865
77.	„ Schloss, südöstliche Ecke, Mansarden, Dachsaum. (Call. 65. 1381.)	335·4 . . . 1061
78.	„ Knopf des Thurmes der Kapelle auf den Klein-Skaler Felsen. (Kri. 65. 10. 12.)	383·7 . . . 1214
79.	„ höchste Spitze der Sandsteinfelsen. (Kri. 65. 9. 22.)	522·9 . . . 1654

	Seehöhe in Metern. W.-F.
80. Libentín, Häuser am Rücken, zwischen den scharfen Felsen. (Kri. 65. 10. 8.)	368·0 . . . 1164
81. Vranová, Häuser nördlich am Wege und an der Balm im Thale. (Kri. 65. 10. 11.)	372·5 . . . 1179
82. Sokolberg, Kuppe 500 Klafter südöstlich von Vranová. (Oest. Triang.)	562·1 . . . 1778
83. Besedie, das höchste nördliche Haus am Abhange des Sokolberges, Basis. (Call. 65. 1474.)	515·5 . . . 1631
84. Zbiroh-Berg, thurnförmiger Sandsteinfelsen in ziemlich gleicher Höhe mit der Kuppe, Felsenkante. (Call. 65. 1328.)	503·4 . . . 1593
85. Michovka, Dorf, obere nordwestliche Häuser, Basis. (Call. 65. 1473.)	438·5 . . . 1387
86. Kobílka, Dorf, Haus im nördlichen Theile des Ortes, Basis. (Call. 65. 1335.)	338·9 . . . 1072

37. Bilin.

Geogr. Breite: 50° 35' bis 50° 30'

Geogr. Länge: 31° 20' bis 31° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von	100—200 Meter	6·0 Procent,
200—300	"	58·2 "
300—400	"	32·3 "
400—500	"	3·3 "
über 500	"	0·2 "

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Biela-Fluss, unterhalb des Südendes v. Ujest. (Kri. 64. 26. 24.)	201·9 . . . 636
2. Bilin, Ringplatz, Basis der südlichen Häuser. (Kri. 64. 26. 23.)	197·4 . . . 625
3. Bilin, Punkt westlich von der Teplitzer Vorstadt von Bilin. (Kri. 64. 26. 25.)	368·9 . . . 1167
4. " Thurmknopf der Stadtkirche. (Kri. 64. 26. 22.) Mittel aus 2 Messungen.	233·5 . . . 739
5. " der Sauerbrunnen, südwestlich. (Lohrm.)	203·5 . . . 644
6. " Fabrik in d. Teplitzer Vorstadt, Schlott, Basis. (Call. Beitr.)	197·1 . . . 623
7. " Wendung der Biliner Strasse gegen Prohm, Basis der Barrière-Säule. (Lohrm.)	239·2 . . . 757
8. " Niveau der Biela. (Katastr. Verm.)	195·6 . . . 619
9. Briesen, Südwesthäuser. (Kri. 64. 26. 29.)	205·9 . . . 652
10. Bielabach unterhalb Kutterschitz (Kri. 64. 26. 75.)	170·2 . . . 539
11. Am Fusse des Biliner Steines. (Lohrm.)	381·2 . . . 1206
12. Bořen-Berg (Biliner-Stein), Kuppe 840 Klafter südwestlich der südlichsten Häuser von Bilin. (Oest. Triang.)	535·0 . . . 1693
13. Chlumberg, höchster Punkt am Rücken. (Kri. 64. 27. 4.)	291·0 . . . 920
14. St. Gallus-Kirche, südlich von Hrobschitz, Basis derselben. (Kri. 64. 26. 16.)	305·3 . . . 966
15. Hasenberg, südöstlich von Rasitz. (Kri. 64. 26. 18.)	401·2 . . . 1269
16. Hettau, Wasserscheide südwestl. v. diesem Orte, beim Kreuze am Wege. (Kri. 64. 27. 13.)	373·0 . . . 1180

Seehöhe in Metern. W. F.

17. Hrobschitz, nördliche Häuser an der Strasse nach Bilin, (Kri. 64. 27. 16.)	287·2	909
18. „ Boden beim Meierhofe. Nördlich. (Kri. 64. 27. 17.)	278·8	882
19. Halliken, Mühle, östlich von Rasitz, Basis. (Kri. 64. 27. 14.)	356·0	1127
20. Krupai, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 26. 62.)	252·2	798
21. „ Kuppe östlich davon, Basis d. Gloriettes. (Kri. 64. 26. 64.)	343·6	1087
22. Kuttowenka, südwestliches Haus, Basis. (Kri. 64. 27. 6.)	286·3	905
23. Kutterschitz, Ortsplatz, Boden östlich. (Kri. 64. 26. 76.)	192·2	608
24. Kutschlin, Nordwesthäuser, Basis. (Kri. 64. 27. 20.)	260·8	825
25. „ nördliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 26. 15.)	241·7	764
26. Kautz, Mitte des Ortsplatzes. (Kri. 64. 28. 8.)	260·8	825
27. „ Punkt der Strasse nach diesem Orte, beim Krenze. (Kri. 64. 27. 18.)	314·4	995
28. Khan, Häuser an der Strasse. Basis. (Kri. 64. 29. 3.)	364·9	1155
29. Libschitz, Mühle zwisch. diesem Orte u. Schnitz. (Kri. 64. 28. 26.)	207·0	655
30. Linschitz, Basis d. Kirche ohne Thurm. Westseite. (Kri. 64. 28. 11.)	258·0	816
31. Liskowitz, nördliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 27. 5.)	275·8	872
32. Merlitz, südliche Kuppe im Merlitzer Busche. (Kri. 64. 26. 72.)	483·0	1528
33. „ Basis der Kirche. (Kri. 64. 26. 17.)	385·8	1221
34. Mireschowitz, Basis der Kapelle nördlich von diesem Orte auf einer Anhöhe. (Kri. 64. 27. 21.)	379·5	1201
35. „ Basis der Pfarrei. (Kri. 64. 28. 10.)	330·0	1044
36. „ Basis der Kirche. (Kri. 64. 24. 11.)	339·4	1073
37. „ Kirchturmknopf. (Kri. 64. 24. 10.)	365·4	1156
38. Neuländer-Berg, höchster Punkt des Plateaus südlich von Bilin. (Kri. 64. 27. 24.)	422·8	1337
39. Neuhofer Meierhof, Basis der Südostecke. (Kri. 64. 26. 30.)	249·1	788
40. Poratsch-Berg, Kuppe 220 Klafter nordwestlich von Poratsch. (Oest. Triang.)	423·9	1341
41. Oberrnitz, Ortsplatz, Boden der Kapelle. (Kri. 64. 29. 4.)	209·1	662
42. Pattogrö, Meierhof, südwestliche Basis. (Kri. 64. 28. 19.)	243·5	771
43. Prohn, Basis des Kirchleins am Ortsplatze. (Kri. 64. 28. 22.)	289·2	915
44. Preschen, mittlere Ortshöhe bei der Kapelle. (Kri. 64. 26. 28.)	212·8	673
45. Poratschberg, obere Thurmkante. (Kri. 64. 26. 65.)	428·9	1357
46. „ Basis des Thurmes. (Kri. 64. 26. 66.)	416·6	1318
47. Rasitz. Mitte des Ortes. (Kri. 64. 26. 13.)	332·9	1053
48. „ Ortsplatz, Boden bei der Statue. (Kri. 64. 27. 15.)	321·4	1017
49. Röther Berg, nordwestlich von Prohn. Mitte des Rückens v. Süd nach Nord. (Kri. 64. 28. 21.)	364·3	1153
50. Radowesitz, Meierhof Schüttkasten. (Kri. 64. 27. 8.)	296·6	938
51. Schladnig, Westkuppe. (Kri. 64. 28. 20.)	518·5	1641
52. Schladnig-Berg, Winzerei westlich von demselben am rechten Bielauf. (Kri. 64. 28. 53.)	296·2	937
53. Schladnig-Berg, Kuppe 750 Klafter südwestlich von Sellnitz. (Oest. Triang.)	518·0	1639
54. Sellnitzer-Berg, Kuppe. (Kri. 64. 26. 5.)	449·5	1422
55. Sellnitz, Basis der Kirche. (Kri. 64. 28. 24.) Mittel ans 2 Mess.	211·0	667
56. „ Knopf des Kirchturmes. (Kri. 64. 28. 23.)	226·4	716
57. Schauerfer-Berg, Anhöhe 520 Klafter nördlich von Sellnitz. (Oest. Triang.)	432·7	1369
58. Sauerbrunn, Basis des Badhauses. (Kri. 64. 26. 21.)	204·1	646
59. Schwindschitz, Punkt der Wasserscheide oberhalb dieses Ortes. (Kri. 64. 28. 52.)	334·5	1058

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
60. Schwatz, Boden bei der Kirche. (Kri. 64. 26. 6 ^a)	193·4	612
61. „ südöstliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 26. 61.)	225·7	714
62. Schenkert, Anhöhe 660 ^o nördl. v. Kutterschitz. (Oest. Triang.)	220·9	699
63. Stürbitzerberg, Kuppe östlich von demselben, westlich von Kostenblatt. (Kri. 64. 27. 26.)	432·8	1369
64. Sinkerberg, Kuppe, südwestlich von Trinka. (Kri. 64. 26. 11.)	412·6	1306
65. Trinka, Nordosthäuser, Basis. (Kri. 64. 27. 11.)	309·5	979
66. Twardina, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 26. 14.)	364·2	1152
67. Ujest, Boden bei der Kirche. (Kri. 64. 26. 20.)	210·6	666
68. „ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 26. 26.)	242·1	766
69. „ Basis der Häuser östl. beim Meierhof. (Kri. 64. 26. 27.)	213·7	676
70. Werzise-Berg, kahle Kuppe. (Kri. 64. 26. 70)	451·8	1429
71. Böhm.-Slatnik, mittlere Ortshöhe. (Brück.)	176·0	557

38. Mileschau.

Geogr. Breite 50° 35' bis 50° 30'

Geogr. Länge 31° 30' bis 31° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von	200—300 Meter	8·0 Procent,
	300—400	„ 40·9 „
	400—500	„ 26·5 „
	500—600	„ 17·4 „
	600—700	„ 6·2 „
	700—800	„ 0·8 „
	über 800	„ 0·2 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Welhenitz, obere Häuser auf der nordwestlichen Seite. (Koř. 64. 41. 14.)	308·3	976
2. Bukowitz, oberste Häuser. (Koř. 64. 41. 12.)	295·3	934
3. Leitowa, obere Häuser, untere Dachkante. (Koř. 64. 39. 22.)	296·0	937
4. Poratsch-Dorf, mittlere Höhe. (Koř. 64. 39. 9.)	375·9	1189
5. Poratsch-Berg, östlich von Schwatz, Thurm. (Call. Beitr.)	416·3	1317
6. Lintschen, mittlere Höhe. (Koř. 64. 41. 13.)	412·8	1306
7. Kostenblatt, Schloss, Basis der nördlichen Seite des Hauptgebäudes. (Koř. 64. 41. 15.)	412·8	1306
8. Kostenblatt-Dorf, Pfarrkirche Sct. Laurenz, Basis. (Katastr. Verm.)	423·2	1339
9. Kostenblatt, Ruine, Basis des nördlichen Thurmes. (Koř. 64. 41. 16.)	568·9	1800
10. Stürbitz, Dorf, mittlere Ortshöhe. (Lohrm.)	318·9	1009
11. Stürbitzer-Berg, Spitze des Gloriettdaches. (Kri. 64. 26. 69.)	474·0	1499
12. Werzise, Kuppe. (Kri. 64. 27. 7.)	446·3	1412
13. Klomkaberg, ostnordöstlich von Radowesitz. (Kri. 64. 26. 10.)	481·0	1522
14. Stěpanow, südliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 25. 11.)	453·6	1435
15. Stěpanower-Berg, Westende des Plateaus. (Kri. 64. 25. 7.)	620·3	1963
16. Lukow, Bachsohle zwischen diesem Orte und Stěpanov. (Kri. 64. 25. 12.)	408·4	1292
17. „ südwestliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 25. 9.)	520·6	1647
18. Hettan, Ortsmitte. (Kri. 64. 27. 12.)	399·2	1263

	Seehöhe in Metern.	W. F.
19. Muckow, Basis der Kirche. (Kri. 64. 26. 12.)	507·1	1604
20. Radelstein, Plateau, südliches Ende, Terrasse. (Kri. 64. 22. 17.)	749·6	2372
21. In den Bergeln, Kuppe westlich vom Horaberg. (Kri. 64. 21. 21.)	608·3	1924
22. Horaberg, höchste Kuppe. (Kri. 64. 25. 4.)	686·8	2173
23. Lhotta, südwestliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 21. 14.)	461·4	1460
24. Lippai, Boden bei der Kirche. (Kri. 64. 21. 12.)	379·9	1202
25. Lischenzberg, Kuppe. (Kri. 64. 21. 80.)	544·7	1726
26. Meržkles-Dorf, mittlere Ortshöhe. (Lohrm.)	362·8	1148
27. Suttom, Ortshöhe, Boden bei der Kirche. (Kri. 64. 21. 25.)	390·7	1236
28. Suttomer-Berg, Sattel zwischen diesem und dem Jesserkenberg. (Kri. 64. 20. 69.)	424·7	1343
29. " höchste bewaldete Kuppe. (Kri. 64. 20. 58.)	502·6	1590
30. Boretz, Boden beim Schlöschchen. (Kri. 64. 20. 57.)	327·2	1035
31. Billinka, Strasse 50 Klafter westlich vom Orte. (Kri. 64. 20. 83.)	298·1	943
32. Wawčenberg, kahle Kuppe. (Kri. 64. 20. 55.)	445·0	1408
33. Kahle-Berg, Kuppe. (Kri. 64. 20. 59.)	447·8	1417
34. Nedwieditsch, südliche Häuser, beim Meierhof, Basis. (Kri. 64. 21. 11.)	375·2	1187
35. Nedwieditsch, Knopf des Kirchleins. (Kri. 64. 20. 61.)	400·0	1266
36. Priesen, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 20. 68.)	324·3	1026
37. Wostrey, Bergruine, S. O. von Mileschan, oberste Manerkante. (Call. Beitr.)	552·5	1748
38. Honigzitzberg, höchste bewaldete Kuppe. (Kri. 64. 20. 16.)	556·2	1760
39. Palitsch, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 20. 63.)	449·6	1422
40. Tallinaberg, Sattel zwischen diesem und dem Honigzitzberg an Wege nordwestlich von Nedwieditsch. (Kri. 64. 21. 22.)	460·9	1458
41. " Sattel zwischen diesem und dem Klotzberg. (Kri. 64. 25. 8.)	536·2	1696
42. Tallina-Berg, 700 Klfr. S. W. von Palitsch. (Call. Beitr.)	673·2	2130
43. Klotzberg, 1100 Klfr. westl. von Mileschan. (Koř. 64. 39. 7.)	746·5	2362
44. Březina, untere Dachkante des Jägerhauses. (Koř. 64. 39. 6.)	668·5	2115
45. Suboslaw, Thurndach der Ruine. (Kri. 64. 27. 10.)	594·6	1881
46. Wolkenhübel, Kuppe. (Kri. 64. 26. 9.)	679·7	2150
47. Grosser Franzberg, oberster Felsen. (Koř. 64. 39. 8.)	657·3	2080
48. Tschentschitz, Kapelle im Dorfe, Basis. (Koř. 64. 39. 12.)	462·9	1465
49. " Forsthaus, Basis des Thores. (Koř. 64. 39. 11.)	568·9	1800
50. Köhler-Berg, Felskuppe. (Koř. 64. 39. 20.)	524·7	1660
51. Borislau, Basis der Kirche. (Koř. 64. 39. 26.)	357·8	1132
52. Pilger-Berg, Boden der Waldkuppe. (Koř. 64. 39. 25.)	565·1	1788
53. Pilkan, Basis der obersten Häuser. (Koř. 64. 39. 27.)	480·7	1521
54. Pilkau-Berg, nordöstlich von Pilkau, höchste Kuppe. (Koř. 64. 39. 34.)	529·6	1676
55. Mileschauer Berg (Donnersberg). Kuppe 840 Klafter nordwestlich von Mileschau. (Oest. Triang.)	835·1	2642
56. Mileschau, Ortshöhe, Boden bei der Schule. (Kri. 64. 20. 19.)	281·3	1206
57. " Dorf, Vereinigung der Bäche im untern Dorfe. (Lohrm.)	345·5	1093
58. " Schloss, Basis der Terrassenmauer. (Kri. 64. 20. 18.)	392·4	1241
59. Mileschauer Berg, Sattel zwischen diesem Berge und Kletschen, an der Mündung des Weges von Schiema in die Strasse. (Koř. 64. 39. 38.)	449·6	1422
60. Leinitz, Basis der Wiesenmühle. (Kri. 64. 20. 21.)	336·2	1064
61. " Basis der Kirche. (Kri. 64. 20. 20.)	372·7	1179

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
62. Wellemin, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 20. 23.)	288·7	913
63. „ Kirche, Thurnspitze. (Oest. Triang.)	319·6	1011
64. Weissanjezd, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 20. 27.)	322·4	1020
65. Kottomiř, Basis des Meierhofsgebäudes. (Kri. 64. 20. 65.)	253·3	802
66. Roschulka, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 20. 26.)	346·1	1095
67. Kletschen, Dorf, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 3. 9.)	468·7	1483
68. „ Berg, Kuppe 400 Klafter südwestlich von Kletschen. (Oest. Triang.)	703·4	2225
69. Sahorz, am Kletschenberg, mittlere Ortshöhe. (Koř. 64. 49. 11.)	416·0	1316

39, Lobositz und Leitmeritz.

Geogr. Breite: 50° 35' bis 50° 30'

Geogr. Länge: 31° 40' bis 31° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 46·8 Prozent.

200—300	„	23·8	„
300—400	„	18·0	„
400—500	„	8·0	„
500—600	„	2·6	„
über 600	„	0·8	„

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Kubačka-Berg, oberster steiler Abhang am Plateau. (Koř. 64. 3. 11.)	463·5	1466
2. „ Waldkuppe, höchster Punkt. (Koř. 64. 3. 10.)	541·1	1712
3. Praskowitz, Elbespiegel bei der Ueberfuhr. (Kri. 64. 20. 33.)	124·5	394
4. „ mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 3. 13.)	169·6	537
5. Rzepnitz, mittlere Höhe des Ortes. (Koř. 64. 39. 39.)	190·2	602
6. Libochowan, Boden bei dem Schlosse. (Kri. 64. 20. 32.)	124·6	394
7. Lichtowitz, Dorf, erstes südliches Haus an der Elbe, Basis. (k. k. Land.-Baudir.)	142·1	449
8. Dubkowitz, Boden neben der Kapelle. (Kri. 64. 20. 66.)	298·1	943
9. Hradek, am Fusse des Berges, Wasserspiegel. (k. k. Land.-Baud.)	135·6	429
10. „ Berg, höchster waldfreier Punkt am Plateau. (Kri. 64. 1. 10.)	251·3	795
11. Wopparn, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 20. 82.)	297·1	940
12. Klein-Czernosek, östlich vom Schlosse, Basis des zweistöckigen Hauses. (Kri. 64. 1. 45.)	143·2	453
13. Gross-Czernosek, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 20. 35.)	148·9	471
14. „ Thurmknopf. (Kri. 64. 20. 34)	173·5	549
15. Lobosch-Berg, Kuppe 670 Klafter nordöstlich v. Billinka. (Oest. Triang.)	569·4	1802
16. Welhotta, Eisenbahnwegübersetzung. (Kri. 64. 1. 42.)	127·2	402
17. „ Basis nördlicher Häuser am Wege. (Kri. 64. 1. 43.)	154·1	487
18. Radositz, Basis der nördlichen Häuser. (Kri. 64. 20. 56.)	273·7	866
19. Wehinitz, Höhe der nordöstlichen Häuser. (Kri. 64. 20. 84.)	211·1	668
20. Lobositz, Landungsplatz an der Elbe. (k. k. Land.-Baud.)	139·2	441
21. Lobositz, Modelbach, Niveau an d. Eisenbahn-Brücke. (E. N. d. St. E. G.)	141·6	448

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
22. Lobositz, Gasse vor der Kirche bei den Stufen. (Kri. 64. 20. 41.)	143.9	455
23. „ Eisenbahn-Stationsplatz. (E. N. d. St. E. G.)	150.2	475
24. „ Pfarrkirchthurnknopf. (Kri. 64. 20. 40.)	184.6	584
25. Pištian, südwestliches grosses Haus, Strasse. (Kri. 64. 20. 36.)	140.3	444
26. Lukawetz, Boden bei den östlichen Häusern. (Kri. 64. 20. 39.)	132.8	420
27. Prosmik, Basis der Fabrik. (Kri. 64. 20. 38.)	141.0	416
28. „ Dorf, Kapelle Sct. Franziskus, Basis. (k. k. Land.-Band.)	144.2	456
29. Deutsch-Kopist, vor dem Thore der östlichen Häuser am Wege. (Kri. 64. 1. 27.)	164.8	521
30. Theresienstadt, Eisenbahn-Stationspl. b. Baušov. (E. N. d. St. E. G.)	152.8	484
31. „ Schlnssteinkante des nordwestlichen Thores der Festung. (Kri. 64. 1. 24.)	149.6	473
32. „ Chaussee, Kreuzung derselben, von diesem Orte nach Leitmeritz. (Kri. 64. 1. 22.)	162.0	513
33. „ Garnisonkirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	199.8	632
34. Böhmisches-Kopist, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 19. 6.)	148.0	468
35. Mlikojed, Kirchthurnknopf. (Kri. 64. 1. 41.)	176.4	558
36. Czalositz am Platze, unterm Radobyl. (Kri. 64. 1. 39.)	156.8	496
37. Leitmeritz, Elbepegel, Nullpunkt. (Katast. Verm.)	139.3	441
38. „ Sohle der Mühle. (k. k. Land.-Band.)	142.1	450
39. „ östl. Vorstadt, Ende auf der Strasse. (Kri. 64. 1. 60.)	146.9	465
40. „ Schiesshaus, Basis. (k. k. Land.-Band.)	153.3	484
41. „ Kettenbrückenfahrbahn. (Kri. 64. 1. 21.)	156.8	496
42. „ Pflaster am Ringe beim Krebs. (Kri. 64. 1. 19.)	165.7	524
43. „ Bischöfliche Kirche, Dachthürmchen, Spitze. (Oest. Triang.)	204.1	646
44. „ Thurmknopf, St. Stephan. (Kri. 64. 1. 61.)	206.5	653
45. „ Oberhalb der Ziegelhütten westlich von der Stadt. (Kri. 64. 1. 64.)	233.4	738
46. Pokratitz, am Wege, wo das Dorf sich theilt. (Kri. 64. 1. 52.)	223.4	706
47. Gaubehof, Einfahrtsthor. (Kri. 64. 1. 62.)	288.9	914
48. Radobyl-Berg, Kuppe 1050 Klafter südwestlich von Leitmeritz. (Oest. Triang.)	396.4	1254
49. Michelsberg, mittlere Höhe vor dem Gasthause. (Kri. 64. 1. 46.)	247.9	784
50. „ Kuppe nordöstlich von demselben, Ost-Nord-Ost von Gross-Czernosek. (Kri. 64. 1. 47.)	309.1	978
51. Kobloschka, mittlere Höhe. (Kri. 64. 1. 49.)	313.0	990
52. Mirzowitz, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 1. 51.)	267.5	816
53. Kamajk, oberste Häuser unterm Schlosse. (Lohrm.)	293.7	929
54. „ Berg, Ruine auf der Kuppe, östliche Manerreste. (Kri. 64. 1. 12.)	367.9	1162
55. Jordan-Berg, waldige Kuppe (Koř. 64. 2. 3.)	545.8	1727
56. Radiske-Berg, tiefster Punkt des Sattels zwischen Radiske und dem kleinen Kegel südl. davon. (Koř. 64. 1. 4.)	419.4	1327
57. „ kleiner isolirter Hügel südl. vom Radiske-Berg. (Koř. 64. 1. 3.)	449.6	1427
58. „ Anhöhe 300 Klafter südöstl. v. Hlincey. (Oest. Triang.)	538.1	1702
59. Tlutzen, Teichhäuseln. (Koř. 64. 2. 6.)	316.0	999
60. „ oberste Häuser am Waldrande. (Koř. 64. 2. 5.)	359.5	1137
61. Deblík-Berg, Kuppe 700 Klafter südöstlich von Zirkowitz. (Oest. Triang.)	455.6	1441
62. Drabice-Berg, Sattel zwischen demselben u. Deblík. (Koř. 64. 4. 3.)	290.0	917
63. „ Waldkuppe südlich von Sebusein. (Koř. 64. 2. 4.)	433.6	1372

Seehöhe in Metern. W.-F.

64.	Hliney, Kohleuschacht auf der Strasse nach Sebusein, Schacht-		
	haus. (Koř. 64. 2. 13.)	381·3	1216
65.	" höchster Punkt des Sattels zwischen Radiske u. Jordan-		
	Berg auf der Strasse von Leitmeritz nach Hliney.		
	(Koř. 64. 1. 1.)	399·3	1263
66.	" Schulhaus mit einem Thürmchen. (Koř. 64. 2. 12.)	409·8	1297
67.	" Weg von demselben nach Kundratice, höchster Punkt am		
	Rücken. (Koř. 64. 2. 7.)	472·7	1497
68.	Welbine, mittl. Höhe des Ortes. (Koř. 64. 2. 11.)	489·6	1549
69.	" waldiger Rücken nördlich davon, südlich von Babina.		
	(Koř. 64. 2. 10.)	633·2	2003
70.	Krenzberg, südl. Kuppe, Basis des Kreuzes. (Kri. 64. 1. 16.)	589·5	1865
71.	Jungfrauenstein, höchste Kuppe. (Kri. 64. 2. 5.)	604·0	1911
72.	Skalitz, mittl. Höhe des Ortes. (Koř. 64. 2. 15.)	325·8	1031
73.	" in Walde, Basis des Kirchleins. (Kri. 64. 1. 55.)	385·6	1220
74.	Pohorzan, mittlere Höhe. (Kri. 64. 1. 57.)	299·7	948
75.	St. Lauretta, Kapelle, Basis. (Kri. 64. 2. 69.)	309·0	977
76.	Enlen-Berg, oberste Kuppe. (Kri. 64. 1. 58.)	278·2	880
77.	Schüttenitz, Basis der Kirche. (Kri. 64. 1. 56.)	226·5	717
78.	" Bräunhoshofpflaster. (Kri. 64. 2. 68 b.)	263·6	834

40. Ruschowan und Liebeschitz.

Geogr. Breite : 50° 35' bis 50° 30'
 Geogr. Länge : 31° 50' bis 32° 0'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter	30·0	Procent,
200—300 "	52·5	"
300—400 "	16·3	"
400—500 "	1·1	"
über 500 "	0·1	"

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Třebautitz, Bachsohle an der Mündung. (Kri. 64. 19. 32.)	131·4	416
2.	" Häuser an der Strasse südlich. (Kri. 64. 19. 31.)	155·8	493
3.	Trnowan, mittlere Höhe beim Wirthshaus. (Kri. 64. 1. 59.)	190·3	602
4.	" höchster Punkt der Strasse von Trnowan nach Liebe-		
	schitz. (Kri. 64. 3. 14.)	252·6	799
5.	" Meierhofsschüttboden, Sockel. (Kri. 64. 2. 26.)	212·4	672
6.	Gross-Anjezd, Meierhofswohngebäude, westliche Dachkante. (Kri.		
	64. 3. 15.)	187·6	593
7.	" Plateaukuppe oberhalb dieses Ortes. (Kri. 64.		
	3. 22.)	232·5	736
8.	Luhabach, bei Gross-Anjezd, Brücke der Strasse. (Kri. 64.		
	3. 16.)	150·5	476
9.	Maschkowitz, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 2. 66.)	266·6	844
10.	Pohorzan, mittlere Ortschaft. (Kri. 64. 2. 70.)	294·5	932
11.	Ploschkowitz, Brückenpflaster auf der Strasse von diesem Orte		
	nach Třebautitz. (Kri. 64. 3. 18.)	216·4	685

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
12.	Ploschkowitz, Meierhof, Hofraum, Pflaster. (Kri. 64. 2. 65.)	237·1	750
13.	" Schlossthurmknopf. (Kri. 64. 3. 2.) Mittel aus 3 Mess.	258·0	816
14.	Goldberg, Kuppe 170 Klafter südwestlich von Michzen. (Oest. Triang.)	434·4	1374
15.	Tschobnsitz, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 2. 72.)	241·3	763
16.	Michzen, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 2. 73.)	323·6	1024
17.	Kudeslawitz, Forsthaus, Basis. (Kri. 64. 2. 46.)	307·4	973
18.	Wimay, mittlere Höhe des Ortes. (Kri. 64. 2. 71.)	263·3	832
19.	Neu-Lenzel, Ortshöhe im Thale. (Kri. 64. 2. 75.)	236·3	748
20.	Ober-Nössel, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 2. 57.)	312·9	990
21.	Nieder-Nössel, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 2. 58.)	284·7	901
22.	Pitschkowitz, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 2. 63.)	201·3	637
23.	" Thurmknopf. (Kri. 64. 5. 1.) Mittel aus 5 Mess.	236·0	747
24.	Wiesenmühle, bei Ploschkowitz, südlich, Basis. (Kri. 64. 3. 17.)	207·7	657
25.	Ober-Rzepsch, mittlere Höhe. (Kri. 64. 9. 15.)	247·6	783
26.	Sisslischenke, Boden. (Kri. 64. 3. 23.)	244·7	774
27.	Selz, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 3. 24.)	234·4	742
28.	Zahorzan, Meierhofsgebäude n. Bränerei, Basis. (Kri. 64. 2. 22.)	164·5	520
29.	" Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 3. 8.)	173·1	548
30.	" Schlossthurmspitze. (Kri. 64. 2. 21.)	190·2	602
31.	Krzemin-Berg, Kuppe 360 Klafter südwestlich von Zahorzan. (Oest. Triang.)	239·5	758
32.	Nieder-Enzowan, südliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 19. 17.)	158·2	501
33.	Kreschitz, Strasse bei der Kirche. (Kri. 64. 19. 30.)	142·1	450
34.	" Thurmknopf. (Kri. 64. 4. 5.)	175·8	556
35.	Podčapel, Elbenfer, Wasserspiegel bei der Ueberfuhr. (Kri. 64. 2. 25.)	139·9	443
36.	" nordwestliche Friedhofecke, Boden. (Kri. 61. 2. 24.)	141·6	448
37.	" südliche Häuser am Wege. (Kri. 64. 19. 7.)	143·5	454
38.	" Mitte des Zifferblattes der Kirchthurmuhr. (Kri. 64. 2. 23.)	165·5	524
39.	Travčie, westliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 19. 8.)	148·0	468
40.	Klein-Nučie, südwestlicher Meierhof. (Kri. 64. 19. 11.)	147·6	467
41.	Gross-Nučie, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 19. 12.)	144·7	458
42.	Wocken, Mühle, Thalsohle. (Kri. 64. 19. 13.)	143·6	455
43.	Polep, Ortshöhe. (Kri. 64. 19. 14.)	155·7	493
44.	Webrutz, Ortshöhe bei der Kirche. (Kri. 64. 14. 44.)	159·2	503
45.	Malschen, Häuser am Platze südlich, Basis. (Kri. 64. 14. 55.)	234·0	740
46.	" Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	275·7	872
47.	Drahobus, Boden beim Schlosse. (Kri. 64. 13. 10.)	192·8	610
48.	Ruschowan, Ortshöhe bei der Kirche. (Kri. 64. 19. 16.)	186·2	589
49.	Trnowey, mittlere Höhe. (Kri. 64. 13. 15.)	232·8	737
50.	St. Wenzel, Basis des Kirchleins nordwestlich von Ruschowan. (Kri. 64. 14. 42.)	251·5	796
51.	Liebenken, nördliche Häuser. (Kri. 64. 13. 14.)	273·8	866
52.	Giesdorf, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 13. 13.)	263·9	835
53.	Hollay-Berg, Plateaukuppe bei Zahorzan. (Kri. 64. 3. 6.)	299·8	949
54.	Skalkenberg, Höhe der Kuppe bei Enzowan. (Kri. 64. 2. 16.)	340·9	1079
55.	Horziglberg, südöstl. von Kuttendorf. (Oest. Triang.)	370·4	1172
56.	Kuttendorf, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 4. 8.)	352·9	1117
57.	Mladey, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 9. 29.)	336·2	1064
58.	Sobenitz, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 2. 60.)	309·7	980
59.	" Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	345·8	1094

Seehöhe in Metern. W.-F.

60. Mühlberg, Kuppe nordwestlich von Sobenitz. (Kri. 64. 3. 26.)	471·3	1576
61. Trnobrand, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 9. 32.)	344·9	1091
62. Ober-Koblitz, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 9. 30)	304·5	963
63. Nieder-Koblitz, Ortsmitte. (Kri. 64. 9. 31.)	280·9	889
64. Simmern, Dorf, Ortsmitte. (Kri. 64. 9. 24.)	269·1	851
65. Liebeschitz, Stadtkirche, Thurmknopf. (Kri. 64. 4. 3.)	233·9	740
66. " östliche Vorstadt an der Strasse. (Kri. 64. 4. 9.)	268·5	850
67. Ollhotten, Ortsmitte. (Kri. 64. 10. 24.)	296·1	937
68. Laden, Dorf, südwestlich vom Triangulierungspunkt, Boden der nordwestlichen Häuser. (Kri. 64. 10. 26.)	284·5	900
69. Prehoř, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 13. 11.)	201·2	637
70. Straschnitz, Boden beim Osteingang in die Kirche. (Kri. 64. 10. 27.)	265·7	841

41. Hrobitsch und Tuhan.

Geogr. Breite 50° 35' bis 50° 30'

Geogr. Länge 32° 0' bis 32° 10'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100— 200 Metter	2·5	Prozent,
200— 300 "	38·8	"
300— 400 "	55·1	"
über 400 "	3·6	"

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Tetschendorf, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 10. 29.)	198·3	628
2. Roche, im Thale mittlere Höhe. (Kri. 64. 10. 28.)	197·3	624
3. Wedlitz, mittlere Höhe. (Kri. 64. 13. 12.)	190·4	602
4. Julienau, südlichste Häuser, Basis. (Kri. 64. 15. 24.)	272·3	861
5. Kalwitz, Boden bei den südlichen Häusern beim Kreuze. (Kri. 64. 15. 5.)	345·9	1094
6. Sandhöhe, Anhöhe 500 Klafter südwestlich von Raschowitz. (Oest. Triang.)	381·1	1205
7. Hradek, Ruine nordwestl. v. Raschowitz, Gesimsvorsprung, am Thurm oben. (Kri. 64. 10. 32.)	338·1	1067
8. Schönborn, Dorfhöhe. (Kri. 64. 11. 8.)	388·2	1228
9. Domaschitz, untere Häuser. (Koř. 65. 9. 27.)	316·6	1001
10. " Sandsteinhöhenzug oberhalb dieses Ortes. (Kri. 64. 16. 8.)	421·0	1332
11. Wobrok, kahle Kuppe östlich von diesem Orte. (Koř. 64. 9. 28.)	350·1	1107
12. Tuhan, Knopf des Thürmchens auf der Kirche. (Koř. 65. 9. 23.)	317·2	1004
13. " Bergrücken, nordwestlich der Kirche in Tuhan. (Kri. 64. 15. 30.)	324·5	1027
14. Maschnitz, nördliche Häuser, mittlere Höhe des Weges. (Koř. 65. 9. 18.)	256·1	810
15. Neudörfel, nördliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 15. 13.)	281·9	892
16. Hrobitsch, Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	319·9	1012

	Seehöhe in Metern. W.-F.
17. Hrobitsch, ein Sandsteinplateau nordöstlich von diesem Orte, oberhalb Wobrok östlich von Domaschitz. (Kri. 64. 15. 11.)	405·0 1279
18. Sukohrad, Basis des Schüttbodgebäudes. (Kri. 64. 15. 19.)	254·2 804
19. Hubina, Mühle, Thalsohle des Gablovkabaches. (Kri. 64. 15. 25.)	228·0 721
20. „ Dorf, nördlichste Häuser am Wege. (Kri. 64. 15. 26.)	272·7 863
21. Wachberg, Kuppe. (Kri. 64. 15. 28.)	319·1 1010
22. Strižowitz, südliche Häuser im Thale. (Kri. 64. 18. 40.)	221·7 701
23. Auf der Hore, Punkt auf dem Plateau. (Kri. 64. 15. 27.)	310·0 981
24. Schnedowitz, Thalsohle beim Meierhofsgebäude. (Kri. 64. 18. 21.)	215·3 681
25. Lummel, Orthshöhe der Häuser am Plateau. (Kri. 64. 17. 9.)	322·8 1021
26. „ Berg, Anhöhe 260 Klafter westlich von Stracht. (Oest. Triang.)	353·5 1119
27. Stracht, westliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 15. 22.)	349·0 1104
28. Spitzberg bei Medenost, Basis des Thurmes. (Koř. 65. 9. 15.)	351·1 1111
29. „ Thurmhopf. (Koř. 65. 9. 15.)	363·8 1151
30. Pokolitz, an der Strasse nach Dauba. (Koř. 65. Bar.)	218·3 691
31. Wallach, obere Häuser. (Koř. 65. 9. 17.)	302·3 957
32. Sakschen, an der Strasse nach Dauba. (Koř. 65. Bar.)	223·4 707
33. „ Thal an der rechtwinkligen Wendung zwischen diesem Orte und Pawlitschka. (Koř. 65. 9. 25.)	252·1 797
34. Sattey, Basis der Häuser nächst der Kapelle. (Koř. 65. 9. 32.)	328·9 1040
35. Eichberg, Ort, am Südabhange. (Kri. 64. 15. 17.)	344·0 1088
36. Welhütte, höchster Punkt des Weges zwischen diesem Orte und Sattey, Mittel aus 2 Messungen. (Koř. 65. 9. 34.)	361·5 1144
37. Pawlitschka, Kapelle im Dorfe, Basis. (Koř. 65. 9. 22.)	285·6 903
38. Auf der Tschapkeule, südlicher Felsenabsatz, unteres Ende des Plateau. (Koř. 65. 9. 29.)	385·9 1221
39. Tschir-Berg, Anhöhe 800 Klafter nordwestlich von Sattey. (Oest. Triang.)	420·9 1332
40. Schlossberg, bewaldete höchste Kuppe, nördlich von Wobrok, nordwestlich von Tschirberg. (Kri. 64. 15. 10.)	432·7 1369
41. Sebitsch, Basis der oberen Häuser. (Koř. 65. 10. 13.)	353·4 1118

42. Dauba und Hirschberg.

Geogr. Breite: 50° 35' bis 50° 30'

Geogr. Länge: 32° 10' bis 32° 20'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 21·1 Prozent,

300—400 „ 73·1 „

400—500 „ 2·75 „

über 500 „ 0·05 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Töschchen, Basis des grossen Gasthauses neben der Kirche an der Strasse. (Koř. 65. 9. 9.)	236·9 749
2. „ Quelle an der Strasse von diesem Orte nach Mšeno, Westabhange bei Kluk. (Koř. 65. Bar.)	256·7 812

	Seehöhe in Metern. W.-F.
3. Töschchen, Kirchthurnknopf. (Koř. 65. 9. 10.)	264·9 838
4. " höchster Punkt der Strasse von diesem Orte nach Dauba. (Koř. 65. Bar.)	291·7 923
5. Schönau, oberste Häuser unterm Grossen-Berg. (Koř. 65. 9. 50.)	330·5 1046
6. Höchster Punkt des Weges von Dauba nach Mseno, östlich von Wilkow im Sattel. (Koř. 65. Bar.)	316·1 1000
7. Herrendorf, Häuser am Plateau. (Koř. 65. 9. 49.)	308·4 976
8. Eugerstein, Kuppe zwischen diesem Orte und dem schwarzen Kreuz, südlich von Dauba. (Koř. 65. Bar.)	264·1 836
9. Dauba, bei der Rosspresse, Brücke über den Bach. (Koř. 65. Bar.)	233·3 738
10. " Strasse von hier nach Habstein nördlich vom Thalpunkte bei Rodeland. (Koř. 65. Bar.)	352·8 1115
11. " südlich beim schwarzen Kreuz. (Koř. 65. Bar.)	255·9 809
12. " Gasthaus zum Herrenhaus, im 1. Stocke. Mittel aus 5 Mess. (Koř. 65. Bar.)	259·0 820
13. " Pfarrkirche, Schwelle des nördlichen Thores. (Koř. 65. 9. 47.)	265·0 839
14. " Pfarrkirche, Spitze des mittleren Giebeldaches derselben (Koř. 65. 9. 48.)	298·2 943
15. " Strasse von diesem Orte nach Habstein im Thalpunkt bei Rodeland. (Koř. 65. Bar.)	322·8 1021
16. Alt-Perstein, Ruine. Scheinbare Basis. (Call. 65. 24.)	470·2 1487
17. " Ruine. Oberste Mauerkante, Mittel aus 6 Mes- sungen. (Call. 65. 24.)	481·0 1522
18. " höchste Thurmspitze. (Koř. 65. 9. 7.)	483·6 1530
19. Buttler Kapelle, Waldkuppe bei derselben. (Koř. 65. 9. 46.)	354·0 1120
20. Wrehhaben, mittlere Höhe bei der Kapelle. (Koř. 65. 9. 45.)	325·6 1030
21. " Knopf des Kapellenturmes. Mittel aus 3 Mes- sungen. (Call. 65. 340.)	345·7 1094
22. " höchstes Haus am Berge, unter Alt-Perstein. Basis. (Call. 65. 519.)	402·0 1271
23. Kortschen, Waldrand südwestlich von diesem Orte. (Koř. 65. 9. 37.)	300·9 952
24. Rodeland, Basis der Häuser. (Koř. 65. 9. 42.)	321·2 1016
25. Neuhof, Basis des Hauses. (Koř. 65. 9. 38.)	334·8 1059
26. Ober-Eichberg, Basis des westlichen Hanses. (Koř. 65. 9. 21.)	341·7 1081
27. Eichberg, Anhöhe 120 Klafter südöstlich von Ober-Eichberg, westl. von Dauba. (Oest. Triang.)	395·6 1251
28. Rodisch, bei Dürchel unterste Häuser im Thale. (Koř. 65. 10. 11.)	324·2 1026
29. Klum, mittlere Höhe der Häuser in der Nähe der Kirche. (Koř. 65. 9. 40.)	330·1 1044
30. " Kirchthurnknopf. (Koř. 65. 9. 39.)	366·0 1158
31. Maschwitz, oberer Waldrand westlich von diesem Orte. (Koř. 65. 9. 41.)	388·3 1228
32. " Häuser mitten im Orte am Kreuzungspunkt dreier Wege. (Koř. 65. 10. 5.)	395·6 1251
33. " Berg, Einsatflung zwischen den beiden östlichen Kuppen. (Call. 65. 509.)	390·6 1235
34. " Berg, die zweite östliche Kuppe, Spitze. (Call. 65. 508.)	465·9 1474

		Seehöhe in Metern. W. F.	
35.	Settiner-Berg, bewaldete Kuppe. (Call. 65. 322.)	476.0	1506
36.	Neu-Kalken, neue östliche Kapellensäule. (Call. 65. 424.)	344.4	1090
37.	Alt-Kalken, Haus am Westende. Basis. (Call. 65. 511.)	309.1	978
38.	Kalken-Berg, Kuppe 760 Klafter südwestlich von Hirschberg. (Oest. Triang.)	372.7	1179
39.	Stederej, halbbewachsene Kuppe. (Call. 65. 452.)	380.4	1204
40.	Binai, Nordostende des Dorfes an der Strasse nach Dauba. Basis. (Call. 65. 335.)	290.4	919
41.	" Berg, halbbewachsene Kuppe, Spitze. Mittel aus 2 Mes- sungen. (Call. 65. 338.)	388.8	1230
42.	Horka, Dorf, nordöstliches höchstes Haus, Basis. (Call. 65. 502.)	349.0	1104
43.	Kortschen, Kalvarienberg, Einsattlung zwischen diesem und Schneideberg am Fahrwege nach Sirtsch. (Call. 65. 520.)	334.0	1057
44.	" Dorf, grosser Bauernhof in der Mitte. Basis. (Call. 65. 496.)	345.1	1091
45.	" Berg, Kuppe 180 Klafter südöstlich von Kortschen. (Oest. Triang.)	350.9	1110
46.	Kahlenberg, östliche halbkahle Kuppe. (Call. 65. 500.)	361.0	1142
47.	Aspenkamm, kahle Felskuppe. (Call. 65. 497.)	420.9	1331
48.	Grosser-Berg, Quelle unter diesem im Thale an der Strasse. (Koř. 65. Bar.)	241.7	768
49.	" westliche vorspringende Felskuppe, Kante. (Call. 65. 498.)	473.1	1497
50.	Peschkaben, Jägerhaus, Ecke des Schuppens, Basis. (Call. 65. 1082)	337.6	1068
51.	Sachey-Berg, westl. von A. Perstein. (Koř. 65. 9. 43.)	348.1	1101
52.	Gauten-Berg, oberes Thalende am Fusse desselben. (Koř. 65. Bar.)	281.6	891
53.	" untere Terrasse am Wege nach Töschchen. (Koř. 65. Bar.)	310.0	981
54.	" höchster kahler Punkt. (Koř. 65. 9. 12.)	409.4	1295
55.	Ratsch-Berg, Plateau südwestlich von Töschchen. (Koř. 65. 9. 14.)	391.6	1239
56.	Nedoweska, untere Häuser. (Koř. 65. 9. 53.)	401.5	1270
57.	" Berg. (Oest. Triang.)	457.0	1445
58.	Draschen, mittlere Höhe, obere Häuser. (Koř. 65. 9. 52.)	379.7	1201
59.	Ober-Wilkow, am Wege nach Schedowitz, bei dem ersteren Orte. (Koř. 65. Bar.)	350.3	1108
60.	Gross-Blatzen, östlicher Ziegelofen im Thale. Haus, Basis. (Call. 65. 556.)	302.0	956
61.	" Haus in der Mitte des Ortes, Basis. (Call. 65. 554.)	321.8	1018
62.	Klein-Blatzen, Meierhof, scheinbare Basis. (Call. 65. 544.)	351.3	1112
63.	Poržim, Basis des Kirchthurmes. Mittel aus 3 Messungen. (Call. 65. 18.)	375.9	1189
64.	" Kirchthurm, Spitze. Basis des Kreuzes. (Call. 65. 18.)	396.1	1253
	" Nach Angabe der Oest. Triang.	399.2	1263
65.	Sirtsch, nordwestliche Kapelle an der Wegtheilung. Basis. (Call. 65. 522.)	345.2	1092
66.	" Gasthaus zum grünen Baum. Scheinbare Basis. (Call. 65. 305.)	362.1	1145
67.	Thein, im Thale südlich bei Thein, etwa 15 Klafter von der Trennung des Weges nach Hanska. (Call. 65. 535.)	321.4	1017
68.	" Meierhof, scheinbare Basis. (Call. 65. 457.)	349.4	1105

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
69.	Luken, einstöckiges steinernes Haus in der Mitte des Dorfes. Scheinbare Basis. (Call. 65. 302.)	333·5 . . .	1055
70.	Tacha, Dorf, das unterste westliche Haus, Gartenzamm, Basis. (Call. 65. 494.)	316·1 . . .	1000
71.	„ Berg, Kuppe 280 Klafter südöstlich der östlichsten Häuser von Tacha. (Oest. Triang.)	497·7 . . .	1574
72.	Posel, Mühle, jetzt Jägerhaus, Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 435.)	271·9 . . .	860
73.	Hirschberg, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen d. Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	268·1 . . .	848
74.	„ Knopf des Kirchthurmes. (Call. 65. 312.)	315·7 . . .	999
75.	„ Ziegelei am nordöstlichen Fusse des Kalkenberges, Basis der Trockenscheuer. (Call. 65. 333.)	305·8 . . .	968
76.	„ Schlossthurmknopf. Mittel aus 6 Messungen. (Call. 65. 310.), ebenso nach Angabe der Oest. Triang.)	317·2 . . .	1004
77.	Klutschken, bewaldeter Hügel östlich vom Grossteiche. (Call. 65. 329.)	317·1 . . .	1003

43. Schloss Bösig und Weisswasser.

Geogr. Breite 50° 35' bis 50° 30'

Geogr. Länge 32° 20' bis 32° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300	„	34·7	„
300—400	„	63·3	„
400—500	„	1·7	„
über 500	„	0·3	„

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Kuhbrücke, Hausgiebel. (Call. 65. 428.)	271·1 . . .	857
2.	Heidemühl, Basis des Jägerhauses. (Call. 65. 427.)	275·7 . . .	872
3.	Flüssel, Jägerhaus, von diesem südöstlich etwa 200 Meter am Marienweg. (Call. 65. 562.)	283·9 . . .	898
4.	„ Basalthügel südlich vom Jägerhause. (Call. 65. 561.)	294·9 . . .	933
5.	Schattenberg, Spitze des Basaltkegels. Oberste Kante. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 429.)	427·2 . . .	1351
6.	Bösig, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	315·6 . . .	999
7.	Schlossbösig, Dorf, Kirche, Basis. (Call. 65. 21.)	406·9 . . .	1288
8.	„ Kirchthurmknopf. Mittel aus 3 Messungen. (Call. 65. 21.)	430·8 . . .	1363
9.	„ das oberste nordöstl. Haus am Berge. (Call. 65. 22.)	455·1 . . .	1440
10.	Grosser Bösig, Berg, das mittlere Hauptthor auf dem halben Berge. Basis. (Call. 65. 93.)	518·8 . . .	1642
11.	„ Kuppe, 300 Klafter nördlich von Unter-Bösig. (Oest. Triang.)	603·3 . . .	1908
12.	„ Brustwehr der Plattform des hohen Thurmes. (Koř. 65. 9. 8.)	637·6 . . .	2017

		Seehöhe in Metern. W.-F.
13.	Grosser Bösig, Spitze der Pyramide am höchsten Thurme. (Koř. 65. 9. 8.)	640·9 . . . 2027
14.	„ Schlossruine. Nördliche Basis an der Kirche. (Call. 65. 2.)	589·7 . . . 1865
15.	„ Schlossruine, obere Mauerkanke des hohen Thurmes. Mittel aus 30 Messungen. (Call. 65. 2.)	635·9 . . . 2012
16.	„ Einsattelung zwischen diesem und dem kleinen Bösig. Tiefster Punkt. (Call. 65. 85.)	483·2 . . . 1527
17.	Kl. Bösig oder Neuberg, Jägerhaus an demselben. Basis. (Call. 65. 481.)	387·3 . . . 1225
18.	„ Felsenspitze an der Kuppe. (Call. 65. 84.)	575·1 . . . 1820
19.	Wobern, Torfstich dabei. Nordende. (Call. 65. 431.)	270·9 . . . 857
20.	„ Chaussée am ersten Hause. (Call. 65. 348.)	279·9 . . . 886
21.	Wocken, Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	276·1 . . . 874
22.	„ Basis des Kirchthurmes. (Call. 65. 346.)	280·9 . . . 895
23.	„ Kirchthurnknopf, Mittel aus 3 Messungen. (Call. 65. 346.)	311·6 . . . 986
24.	Zdiar, Jägerhaus. Schuppen. Basis. (Call. 65. 460.)	285·4 . . . 903
25.	„ Mitte des Dorfes. Basis. (Call. 65. 299.)	322·9 . . . 1022
26.	„ Berg, Anhöhe 225 Klafter nordöstlich von Zdiar. (Oest. Triang.)	333·5 . . . 1055
27.	Pankraz, Jägerhaus. Scheinbare Basis. (Call. 65. 80.)	335·6 . . . 1061
28.	Hlinowischt, südwestlich davon beim Jägerhaus „u Engelů“. Thor im Thiergarten. Tiefe der Schlucht. (Call. 65. 291.)	298·2 . . . 944
29.	„ Jägerhaus „u Engelů“. Basis. (Call. 65. 444.)	309·3 . . . 979
30.	„ an der Chaussée nordöstlich davon. Tiefe vor der Brücke. (Call. 65. 262.)	324·5 . . . 1027
31.	„ Kreuz in der Mitte des Dorfes. Basis. (Call. 65. 292.)	331·3 . . . 1048
32.	Weisswasser, Thal. Am Teiche oberhalb der Papiermühle bei der Ausüstung des Weges zum weissen Kreuz. (Call. 65. 409.)	229·2 . . . 725
33.	„ Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen der Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	243·7 . . . 771
34.	„ Chaussée v. hier nach Hrdlořez, nächst der Wald-ecke beim Jägerhaus Hola. Oberfläche. (Call. 65. 373.)	290·4 . . . 919
35.	„ Thurmknopf der Pfarrkirche. (Call. 65. 5.)	319·6 . . . 1011
36.	„ Thurmknopf der Augustinerkirche, Mittel aus 7 Messungen. (Call. 65. 4.)	333·1 . . . 1054
37.	„ südlich Alkoholfabrik im Thale. Südostecke. Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 62.)	249·5 . . . 790
38.	„ Schloss. Scheinbare Basis. (Call. 65. 7.)	284·1 . . . 899
39.	„ Schloss. Nordwestecke. Fenster der meteorologischen Station im 2. Stock. Mittel aus 3 Messungen. (Call. 65. 7.)	294·7 . . . 932
40.	„ Schlossthurmknopf. Mittel aus 4 Messungen. (Call. 65. 6.)	322·4 . . . 1020
41.	„ Thurm des k. k. Bezirksamtsgebäudes. Thurmknopf. Mittel aus 3 Messungen. (Call. 65. 3.)	331·4 . . . 1045

MÄRGENBERG AB

Seehöhe in Metern. W.-F.

42.	Weisswasser, Gasthof „zum schwarzen Adler“, Nordostecke des Marktplatzes. (Call. 65. 356.)	289·6	916
43.	„ südlich davon Kapellensäule südwestlich am Wege nach Březinka. Basis. (Call. 65. 43.)	303·3	959
44.	„ Kalvarienberg, das mittlere Holzkrenz. Scheinbare Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 40.)	305·8	968
45.	„ nordöstlicher Basaltbruch am Wege nach dem Petrovský Wald. (Call. 65. 678.)	292·9	926
46.	„ Nördlicher Basaltbruch am Waldrande. Oberster Rand. (Call. 65. 49.)	318·7	1008
47.	„ An der Chaussée von diesem Orte nach Hirschberg. Ausüstung der Strasse nach Schloss Bösig. (Call. 65. 446.)	330·3	1045
48.	Biela - Berg, Kuppe 480 Klafter nördlich von Weisswasser. (Oest. Triang.)	341·9	1082
49.	Wazačka, Kapellensäule südlich davon. Scheinbare Basis. (Call. 65. 17.)	323·2	1023
50.	„ nordwestlich davon am Wege nach Neuschänke, Kapellensäule. (Call. 65. 201.)	332·8	1055
51.	Neudorf, Haus in der Mitte des Ortes Nro. 15. Südostecke. Basis. (Call. 65. 15.)	254·9	806
52.	„ Teichabfluss. Dammkante. (Call. 65. 14.)	265·3	839
53.	„ Haus Nro. 56. Scheinbare Basis. (Call. 65. 173.)	274·4	867
54.	„ Basis der Glockenkapelle in der Mitte der Ostseite (Call. 65. 172.)	276·8	875
55.	Neuschänke, Dorf, Platz vor dem Jägerhause. (Call. 65. 196.)	296·3	938
56.	Basalthügel, östlich vom Schlosse Bösig, am Wege nach Neuschänke. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 440.)	387·3	1225
57.	Lissaj-Berg, Chausséebrücke südlich von demselben und vom Dörrholz. (Call. 65. 100.)	288·3	912
58.	„ Kuppe 600 Klafter nordöstlich der nördlichsten Häuser von Neudorf. (Oest. Triang.)	363·9	1151
59.	In der Balz, im Sattel von Neuschänke auf der Wasserscheide. (Call. 65. 192.)	307·0	971
60.	Im Marienwege, Wegtheilung, in der Balz. (Call. 65. 186.)	290·4	919
61.	„ in der Sauerwiese auf der Brücke. (Call. 65. 170.)	295·4	935
62.	„ im Dörrholz auf der Wasserscheide. (Call. 65. 180.)	312·2	988
63.	Eierbrunn, Brücke am Marienwege südwestlich davon. Grabensohle. (Call. 65. 164.)	292·6	926
64.	Jesowey, Haus in der Mitte des Ortes am südlichen Thalrande. Gartenzaun. Nordwesteck. Basis. (Call. 65. 221.)	328·4	1039
65.	„ Basis der Windmühle. (Call. 65. 226.)	343·1	1085
66.	„ Berg, Kuppe 860 Klafter südöstlich von Hülmerwasser. (Oest. Triang.)	399·4	1263
67.	Dörrholz, Jägerhaus bei Neudorf. Scheinbare Basis. (Call. 65. 385.)	311·2	985

44. Münchengrätz.

Geogr. Breite: 50° 35' bis 50° 30'

Geogr. Länge: 32° 30' bis 32° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 69·8 Procent,

300—400 „ 30·0 „

über 400 „ 0·2 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Ober-Gruppey, Kapellensäule im Dorfe. Basis. (Call. 65. 1028.)	288·8	. . .	914
2.	Nieder-Gruppey, östliches Steinkrenz zwischen zwei grossen u. sehr alten Akazienbäumen. (Call. 65. 467.)	311·4	. . .	985
3.	„ Jägerhaus. Scheinbare Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 219.)	295·8	. . .	936
4.	Horka-Berg, Waldrand an demselben, östlich von Ober-Gruppey. (Call. 65. 224.)	391·4	. . .	1238
5.	Ober-Rokytey, grosses Haus mit Giebel in der Mitte des Ortes. Basis. (Call. 65. 470.)	320·2	. . .	1013
6.	„ nordöstliche weisse Steinsäule. Basis. (Call. 65. 469.)	339·9	. . .	1075
7.	Nieder-Rokytey, einstöckiges Haus mit Giebel, am östlichen Thalgehänge. Scheinbare Basis. (Call. 65. 471.)	300·3	. . .	950
8.	Hraděšov, Berg, westlich davon im Marienwege. Kreuzung mit dem Brandwege. (Call. 65. 120.)	310·2	. . .	982
9.	„ Jägerhaus südöstlich unter demselben. Scheinbare Basis. (Call. 65. 64.)	350·7	. . .	1110
10.	„ Kuppe 920 Klafter südwestlich von Nieder-Gruppey. (Oest. Triang.)	400·0	. . .	1265
11.	Beim grünen Lusthaus, Nordseite. 8 Fuss vom äussern Rande entfernt. (Call. 65. 258.)	278·8	. . .	882
12.	Marienweg im Thiergarten. Wegkreuzung unweit dem langen Graben am Rücken. (Call. 65. 250.)	267·6	. . .	847
13.	Im weissen Sand, am Marienweg. Kreuzweg vor dem Thiergarten. (Call. 65. 246.)	279·3	. . .	884
14.	Beim weissen Krenz, Hegerhaus. Basis. (Call. 65. 1022.)	266·3	. . .	843
15.	Schubertmühle, Jägerhaus bei derselben. Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 366.)	240·9	. . .	762
16.	Čihadky, Haus in der Mitte. Basis. (Call. 65. 1212.)	233·0	. . .	737
17.	Klein-Ptýrov, westliches Haus. Basis. (Call. 65. 959.)	225·1	. . .	712
18.	Gross-Ptýrov, grosses einstöckiges Haus. Basis. (Call. 65. 1211.)	231·4	. . .	732
19.	Maikovie, Wald- und Thiergartenecke südlich davon. Basis. (Call. 65. 1240.)	248·3	. . .	785
20.	„ Thiergarten. Hegerhaus. Basis. (Call. 65. 1208.)	276·3	. . .	874
21.	Haškov, Basis des Meierhofes. (Call. 65. 1241.)	229·4	. . .	725
22.	Lhotic, Meierhof. Basis. (Call. 65. 1225.)	259·5	. . .	821
23.	Horka, Berg, Anhöhe 860 Klafter südöstlich von Münchengrätz. (Oest. Triang.)	310·7	. . .	983
24.	Marien-Ruhe, Hügel westlich von Lhotic. (Call. 65. 1243.)	301·2	. . .	953
25.	Přestavlk, Basis des Meierhofes. (Call. 65. 926.)	245·3	. . .	776
26.	Münchengrätz, Iserbrücke. Wasserspiegel. (Call. 65. 958.)	215·2	. . .	681

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
27.	Münchengrätz, Iserbrücke, Fahrbahn, Mitte. (Call. 65 958.)	221.9	702
28.	" Eisenbahn-Station-Gebäude. Scheinbare Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 840.)	231.1	731
29.	" Begräbniskirche, Basis des Thurmes. (Call. 65. 925.)	241.3	763
30.	" Schlossturm. Scheinbare Basis. (Call. 65. 279.)	242.3	767
31.	" Schlossturmknopf. Mittel aus 8 Messungen. (Call. 65. 279. ebenso laut Oest. Triang.)	279.4	884
32.	Iser, Wasserspiegel an der Einmündung der kleinen Iser. (Call. 65. 1318.)	210.5	666
33.	Haber, Hans, scheinbare Basis. (Call. 65. 1210.)	258.8	819
34.	Kloster, altes Schloss. Basis. (Call. 65. 930.)	244.5	773
35.	" Bräuhaus, Hochschlott, Basis. (Call. 65.)	245.1	746
36.	" Meierhof, Nordwestecke. Basis. (Call. 65. 962.)	254.5	805
37.	" Obstdörrhaus an der Strasse, nördlich davon. Basis. (Call. 65. 1012.)	269.8	854
38.	" Kirchthurmknopf. (Call. 65. 261.)	274.9	869
39.	Weisstein, Jägerhaus südwestlich davon. Nordostecke. Basis. (Call. 65. 1016.)	247.2	782
40.	Christianhof, Meierhof in Ober-Bukovina. Südostecke. Dach- samm. (Call. 65. 259.)	304.5	964
41.	Unter-Bukovina, südliches Haus im Thale. Mühle. Basis. (Call. 65. 1008.)	240.3	760
42.	" östlicher Rand des kleinen Iserbach-Thales, Vorsprung am Fahrwege. Nördlich von diesem Orte. (Call. 65. 1006.)	278.5	881
43.	Jivina, Dorf, westliche Seite. Gartenmauer. Basis. (Call. 65. 674.)	308.8	977
44.	Mohelnic. Von diesem Orte nordwestlich etwa 1200 Meter, Iserfluss, Wasserspiegel. (Call. 65. 996.)	220.0	696
45.	" Kirchthurm, Knopfmitte. (Call. 65. 997.)	253.8	803
46.	" Meierhof, scheinbare Basis. (Call. 65. 976.)	280.6	887
47.	" eisernes Kreuz, westnordwestlich davon an der Wegtheilung nach Neveklovic und Jivina. (Call. 65. 999.)	315.4	998
48.	Mukařov, Brücke über die kleine Iser an der Vereinigung der Bäche. Brückenoberfläche. (Call. 65. 672.)	240.4	760
49.	" das tiefste südöstliche Haus, Basis. (Call. 65. 670.)	271.2	858
50.	" Kirche, Thürmchen, Knopfmitte. Mittel aus 2 Mes- sungen. (Call. 65. 666.)	318.6	1008
51.	Neveklovic, einstöckiges Wirthshaus an der Strasse, Basis. (Call. 65. 1512.)	333.5	1055
52.	Podhora, Dorf, südliches Haus an der Strasse. Basis. (Call. 65. 969.)	237.5	751
53.	Drahotic, einstöckiges Haus in der Mitte des Dorfes. Basis. (Call. 65. 978.)	293.0	927
54.	Kořovic, Kirchthurm, scheinbare Basis. (Call. 65. 975.)	299.6	948
55.	Meicena-Berg, Basis des Holzkreuzes an demselben. (Call. 65. 1005.)	309.6	980
56.	Sovenic, Dorf, Westende. Gartenzaun. Basis. (Call. 65. 981.)	279.3	884
57.	Podol, die südlichsten Häuser. Basis. (Call. 65. 877.)	329.7	1043
58.	" Berg, Anhöhe 310 ⁰ nordwestl. von Podol. (Oest. Triang.)	351.4	1112

Seehöhe in Metern. W.-F.

59. Zásada, Ruine am Rande der steilen Lehne gegen die Iser bei Sychrov. Basis. (Call. 65. 1000.)	266·4	843
60. Neusitz, Meierhof, östliche Fronte. Basis. (Call. 65. 932.)	259·0	820
61. Hoškovic, Dorf, Haus am Platze. Scheinbare Basis. (Call. 65. 929.)	240·7	761

45. Mužský und Vyskeř.

Geogr. Breite: 50° 35' bis 50° 30'

Geogr. Länge: 32° 40' bis 32° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter	68·1	Prozent,
300—400	30·9	"
400—500	0·98	"
über 500	0·02	"

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Koryto, Dorf, Haus am Nordende an der Gabelung der beiden Schluchten. (Call. 65. 988.)	243·2	770
2. Loukovec, Meierhof, Basis. (Call. 65. 879.)	269·0	851
3. " Kirchthurmspitze. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 878.)	302·6	958
4. Swijan, Eisenbahnbrücke über die Iser, linker Landfeiler, Kante. (Call. 65. 887.)	237·5	751
5. " Schlossthürmchen. Scheinbare Basis. (Call. 65. 885.)	257·6	815
6. " Jägerhaus südwestlich davon. Scheinbare Basis. (Call. 65. 890.)	269·3	852
7. " Schlossthürmchen. Knopfmitte. (Call. 65. 885.)	303·4	960
8. Přišovic, Meierhof, Basis. (Call. 65. 899.)	252·4	799
9. Přepěř, Kirche, Dachsaum, (Call. 65. 894.)	254·0	803
10. Nadvojovic, Schüttboden d. Meierhofes. Basis. (Call. 65. 911.)	244·6	774
11. Podhaj, östliches Haus an der Strasse, Basis. (Call. 65. 1336.)	256·5	812
12. Mokrá, Haus, Basis. (Call. 65. 897.)	242·5	767
13. Pohoř, Dorf, mit Schiefer gedecktes Haus. Basis. (Call. 65. 852.)	370·0	1171
14. Loukov, Basis des Kirchthurmes. (Call. 65. 883.)	246·0	778
15. " Kirchthurm, Knopfmitte, Mitte aus 3 Messungen. (Call. 65. 883.)	282·0	892
16. Hradec, Dorf, Haus in der Mitte des Ortes. Basis. (Call. 65. 990.)	263·3	833
17. Dačenic, Meierhof, Basis. (Call. 65. 884.)	241·3	763
18. Březina, hölzerner Thurm. Scheinbare Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 953.)	241·5	764
19. " hölzerner Thurm, Knopfmitte. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 953.)	271·4	859
20. Bauda, Chaluppe, Basis. (Call. 65. 992.)	238·0	753
21. Kuřovic, Meierhof, Nordwestecke. Basis. (Call. 65. 995.)	255·2	808
22. Doubrav, Dorf, Haus an der Chaussée. Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 888.)	251·0	794

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
23.	Olešnic, Haus, südöstl. Seite, Basis. (Call. 65. 1421.)	281.8	892
24.	Žehrov, Dorf, Haus am südl. Ende an der Strasse. Basis. (Call. 65. 845.)	254.8	806
25.	Žehrover Bach, an der Žehrover Bach Thallehne, gegenüber der Kapelle von Vyskeř unter einem Sandstein- bruch etwa 12 Klafter ober dem Fahrwege. (Call. 65. 1520.)	271.9	860
26.	Skokov, mittlere Höhe des Ortes.	248.4	786
27.	„ davon östlich Mühle am Žehrover Bach. Basis. (Call. 65. 814.)	245.9	778
28.	Mužský, Set. Nepomuk-Säule, südlich davon am Thalande. Scheinbare Basis. (Call. 65. 874.)	359.3	1137
29.	„ Dorf, Haus in der Mitte des Ortes, Thorweg. Basis. (Call. 65. 825.)	388.7	1229
30.	„ Felsen am nordwestlichen Plateaurande des Berges, südlich von Volšina, nordöstlich von Dueboch. (Call. 65. 924.)	400.4	1267
31.	„ Berg, Kuppe 250 Klafter nordöstlich von Mužský. (Oest. Triang.)	464.0	1466
32.	Volšina, Dorf, Haus in der Mitte. Scheinbare Basis. (Call. 65. 991.)	272.8	863
33.	Dneboch, „Proti hadu“. Basis des Hauses. (Call. 65. 1244.)	239.5	758
34.	„ Nordende, Gartenzaun, Basis. (Call. 65. 945.)	260.3	824
35.	Zasadka, Glockensäule im Dorfe, Knopfmitte. (Call. 65. 821.)	324.0	1025
36.	Valešov, Meierhof, einstöckiges Wohngebäude. Scheinbare Basis. (Call. 65. 827.)	290.9	920
37.	„ Ruine, Thurm, mittlere Basis. (Call. 65. 823.)	322.6	1021
38.	Branžez, Haus im Thale. Basis. (Call. 65. 866.)	330.9	1047
39.	Bosců, südwestliches Haus an der Strasse nach Lhota. Basis. (Call. 65. 821.)	266.4	843
40.	„ Basis des Kirchturmes. (Call. 65. 65.)	283.8	898
41.	„ Kirchturm spitze. Mittel aus 3 Mess. (Call. 65. 65.)	306.4	969
42.	Neudorf, Jägerhaus im Thale. Basis. (Call. 65. 867.)	259.5	821
43.	Srbsko, das westliche Haus, Basis. (Call. 65. 1600.)	273.5	865
44.	Lhota rytířová, einstöckiges Haus, Südostseite, Basis. (Call. 65. 1545.)	339.2	1073
45.	Semin, Basis des Meierhofes. (Call. 65. 859.)	328.5	1039
46.	Lažan, neuer Meierhof, scheinbare Basis. (Call. 65. 857.)	374.9	1186
47.	Křekovic, Dorf, Haus am westl. Ende. Basis. (Call. 65. 1440.)	360.5	1141
48.	Stadlo, Haus, Basis. (Call. 65. 856.)	382.1	1209
49.	Pod-Vyskeř, Mühle, Basis. (Call. 65. 1522.)	241.8	765
50.	Vyskeř, Dorf, das oberste nördl. Haus am Berge. Basis. (Call. 65. 834.)	381.6	1207
51.	„ Dorf, Kirchturm, Knopfmitte. (Call. 65. 921.)	407.7	1290
52.	„ St. Anna-Kapelle bei diesem Orte, westliche Seite eine halbe Klafter von der Mauer, Basis mit der Thürschwelle gleich. (Call. 65. 1416.)	465.3	1472
53.	Šermová, Haus in der Mitte des Ortes, Basis. (Call. 65. 1423.)	370.4	1171
54.	Za Hůrou, Haus am Südostende. Scheinbare Basis. (Call. 65. 853.)	358.9	1136
55.	Gross-Skal, am Fusse der Felsen des Schlosses. (Kof. 65. Bar.)	304.9	965
56.	„ Schloss, steinerne Brustwehr der Schlossbrücke. (Kof. 65. Bar.)	352.3	1115

		Sechöhe in Metern. W.-F.	
57.	Gross-Skal, Schlossturm, Giebelspitze. (Call. 65. 1351a.)	393·1	1244
58.	Mladostov, Glockenthürmchen, scheinb. Basis. (Call. 65. 1422.)	426·5	1349
59.	Radeč, Kapellen-Säule auf der Höhe von Radeč, scheinbare Basis. (Call. 65. 1433.)	418·5	1324
60.	Vrchy, Gabelung der Thäler zwischen Vrchy und Raudny. (Call. 65. 1519.)	275·5	871
61.	" Haus am oberen Ende des Thales, daneben eine Quelle. (Koř. 65. Bar.)	297·3	941
62.	" höchster Punkt des Weges von diesem Orte nach Turnau, bei der Denksäule am Kreuzungspunkt von 4 Wegen. (Koř. 65. Bar.)	321·0	1016
63.	" oberstes Haus im Thiergarten am Plateau. (Koř. 65. Bar.)	367·1	1162
64.	Waldstein-Schlösschen Terasse, Kante. (Call. 65. 1322.)	388·5	1229
65.	Pelešan, Dorf, Oestliches Haus, am oberen Wege vom Waldsteinschlüssel. Basis. (Call. 65. 1341.)	306·9	971
66.	Karlovic, Dorf, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 1352.)	343·5	1087
67.	Bukovina, Häuser am oberen Beginne des Thales. (Koř. 65. Bar.)	340·4	1077
68.	" Strasse von diesem Orte nach Vrchy am Plateau. (Koř. 65. Bar.)	380·4	1204
69.	" Strasse von diesem Orte nach Vrchy am steinernen Wegzeiger, wo sich der Weg nach Waldsteinschlüssel abzweigt. (Koř. 65. Bar.)	403·6	1277
70.	Hořensko, Meierhof, scheinbare Basis. (Call. 65. 1344.)	264·0	835
71.	" höchster Punkt der Strasse von Turnau nach Bad Wartenberg. (Koř. 65. Bar.)	284·7	901
72.	Wartenberg, Badeort, tiefster Punkt unter der Brücke. (Koř. 65. Bar.)	250·5	793
73.	" Strasse nach diesem Orte am Waldstein-Meierhof. (Koř. 65. Bar.)	256·0	810
74.	" unteres Wohnhaus. (Koř. 65. Bar.)	268·9	851
75.	" Badeanstalt, nördliches Gebäude, Basis. (Call. 65. 1343.)	269·0	851
76.	" Gasthof. (Koř. 65. Bar.)	270·8	857
77.	" Strasse von diesem Orte nach Gross-Skal bei den Felsen. (Koř. 65. Bar.)	284·1	899

46. Hochpetsch und Liebhausen.

Geogr. Breite 50° 30' bis 50° 25'

Geogr. Länge 31° 20' bis 31° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 200—300 Meter 54·3 Prozent,

300—400 " 37·3 "

400—500 " 7·5 "

über 500 " 0·9 "

Sechöhe in Metern. W.-F.

1.	Stranitz, östliche unterste Häuser, Basis. (Kri. 64. 28. 18.)	247·3	688
2.	" Kirchlthürmkopf. (Kri. 64. 28. 17.)	240·8	761
3.	Saidschitz, östliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 28. 27.)	231·4	732
4.	Kollosoruk, östliche Häuser an der Strasse. (Kri. 64. 28. 15.)	222·9	705

Seehöhe in Metern. W.-F.

5.	Sedlitz, Mitte des Ortsplatzes. (Kri. 64. 28. 16.)	229·9	727
6.	Luschitz, westliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 28. 12.)	223·7	708
7.	„ Anfang des Plateaus, südöstl. v. Orte. (Kri. 64. 28. 47.)	336·6	1065
8.	Johannesberg, kahle Kuppe des Rückens westlich v. Dobschitz. (Kri. 64. 28. 46.)	311·0	984
9.	Dobschitz, Basis der nördlichen Häuser am Platze. (Kri. 64. 28. 13.)	365·4	1156
10.	Dobschberg, Kuppe 300 Klafter nordöstlich von Dobschitz. (Oest. Triang.)	518·7	1641
11.	Schichhof, nordwestliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 24. 12.)	366·4	1160
12.	Kramitz, Schloss u. Meierhofsgebäude, Südseite (Kri. 64. 30. 6.)	364·9	1154
13.	Skirschin, nördliche Häuser, Basis des Schüttkastens. (Kri. 64. 28. 38.)	331·8	1049
14.	Kosel, Strasse bei den Häusern bei der Kirche. (Kri. 64. 28. 42.)	359·1	1136
15.	„ Kirchturmknopf. Mittel aus 2 Mess. (Kri. 64. 28. 39.)	381·7	1208
16.	Dlouhý-Berg, Sattel zwischen diesem und dem nördl. Rücken oberhalb der Windmühle. (Kri. 64. 28. 49.)	440·7	1394
17.	„ Kuppe 340 Klafter südwestlich von Jablonitz. (Oest. Triang.)	477·9	1512
18.	Horženz, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 22. 31.)	387·8	1225
19.	„ Berg, Kuppe. (Kri. 64. 22. 34.)	480·7	1521
20.	Wschechlab, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 22. 30.)	323·5	1024
21.	Synutz, Boden bei der Kapelle. (Kri. 64. 30. 25.)	360·4	1140
22.	Schwetz, Basis des Kirchleins am Friedhofe. (Kri. 64. 30. 27.)	322·8	1021
23.	Hochpetsch, Basis der Kirche. (Kri. 64. 28. 41.)	282·6	894
24.	„ Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	308·2	975
25.	Bielauschberg, Mitte des langen Rückens. (Kri. 64. 28. 30.)	410·3	1298
26.	Bieloschitz, Basis des Schlosses. (Kri. 64. 24. 13.)	315·5	998
27.	„ südliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 28. 29.)	327·6	1036
28.	Wodolitz, Meierhofsgebäude, östliche Basis. (Kri. 64. 31. 15.)	286·8	907
29.	Schnsterberg, höchste Kuppe, westnordwestlich von Millay. (Kri. 64. 30. 30)	360·3	1140
30.	Millay, Orthöhe, nördliche Häuser. (Kri. 64. 31. 14.)	344·3	1089
31.	Millayer-Berg, Kuppe 320 Klafter nordöstlich v. Millay. (Oest. Triang.)	504·0	1594
32.	Potscherad, Orthöhe. (Kri. 64. 31. 12.)	218·8	692
33.	„ Knopf des Kirchturmes. (Kri. 64. 31. 11.)	237·1	750
34.	Zellberg, höchste Kuppe des Rückens von West nach Ost, nord- westlich von Hradek. (Kri. 64. 31. 37.)	308·6	977
35.	Minichhof, Mitte des Ortsweges. (Kri. 64. 30. 16.)	321·9	1018
36.	Charwatz, Mitte des Ortes. Strasse. (Kri. 64. 30. 14.)	286·2	905
37.	Charwatz Bergeln, mittlere Kuppe. (Kri. 64. 22. 51.)	369·8	1170
38.	Liebhausen, nördliche Häuserreihe am Platze, Mitte. (Kri. 64. 22. 65.)	302·7	958
39.	„ alte Mühle bei diesem Orte, Basis. (Kri. 64. 30. 12.)	282·4	893
40.	„ Punkt der Strasse von hier nach Kosel im Sattel, nordwestlich vom Hörenzerberg. (Kri. 64. 22. 35.)	392·7	1242
41.	Jablonitz, Orthöhe. (Kri. 64. 22. 32.)	363·6	1150
42.	Merowitz, Basis der Kirche. (Kri. 64. 28. 44.) Mittel aus 2 Messungen	401·3	1270
43.	„ Kirchturmknopf. (Kri. 64. 30. 10.)	422·0	1335
44.	„ südöstliche obere Häuser. (Kri. 64. 30. 9.)	474·2	1500

47. Trebnitz.

Geogr. Breite 50° 30' bis 50° 25'

Geogr. Länge 31° 30' bis 31° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 100—200 Meter 3·0 Procent,

200—300 „ 51·8 „

300—400 „ 26·1 „

400—500 „ 12·1 „

500—600 „ 6·1 „

600—700 „ 0·8 „

über 700 „ 0·1 „

Sechöhe in Metern. W.-F.

1.	Lahovic, Boden am Dorfplatz. (Kri. 64. 22. 29.)	355·8	1126
2.	Liskeberg, Fuss desselben aus der Abdachung aufsteigend. (Kri. 64. 22. 67.)	270·2	855
3.	„ Kuppe nordwestlich von Lahovic. (Kri. 64. 22. 15.)	528·8	1673
4.	Rissut, Spitze des Thurmdaches. (Kri. 64. 22. 27.)	438·9	1389
5.	Schöppenthal, mittlere Höhe. (Kri. 64. 22. 25.)	331·3	1048
6.	Hradiskeberg, Nordostende des Rückens. (Kri. 64. 22. 14.)	537·6	1701
7.	Leskay, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 23. 9.)	404·4	1279
8.	Rothanjezd, untere Häuser, Basis. (Kri. 64. 30. 11.)	505·4	1599
9.	Wostreyberg, Sattelpunkt nordöstlich vom Wostreyberg im Schlege. (Kri. 64. 23. 15.)	652·9	2066
10.	„ Kuppe, Mitte. (Kri. 64. 21. 19.)	714·7	2261
11.	Drzcfze, Ortshöhe. (Kri. 64. 23. 7.)	557·9	1765
12.	Skalitz, südwestliche Häuser an der Thalsohle des Granatenbaches. (Kri. 64. 23. 8.)	479·8	1518
13.	Langeberg, Westkuppe. (Kri. 64. 21. 17.)	634·0	2006
14.	Rutscheberg, Kuppe westlich von Krasnay. (Kri. 64. 21. 73.)	470·8	1490
15.	Diakowa, Burgruine, südl. von Merkles, oberste Mauerkaute. (Call. Beitr.)	550·2	1741
16.	Watslaw, Dorf, Strassenbrücke. (Call. Beitr.)	278·8	882
17.	Skalken, Meierhofsgebäude an der Strasse. (Kri. 64. 21. 66.)	301·2	953
18.	Jesserkenberg, bewaldete nördliche Kuppe. (Kri. 64. 20. 54.)	481·9	1525
19.	Koštial, Basis der nordwestlichen Häuser. (Kri. 64. 21. 57.)	293·3	928
20.	„ Berg, Basis der Ruine auf der nördlichen Kuppe. (Kri. 64. 1. 6.)	489·4	1548
21.	Teplai, am Wege bei der Schmiede. (Kri. 64. 21. 81.)	251·2	795
22.	Werschetin, Berg, Kuppe 530 Klafter südwestlich von Teplai. (Oest. Triang.)	427·0	1351
23.	„ Punkt der Wasserscheide westlich von diesem Orte, östlich von Netluk. (Kri. 64. 21. 82.)	290·7	920
24.	Woborzitz, Weg im Orte beim Glockenthürmchen. (Kri. 64. 21. 78.)	317·2	1004
25.	Krasnay, Basis der nordöstlichen Häuser. (Kri. 64. 21. 68.)	343·8	1087
26.	Netluk, Schlossgebäude. (Kri. 64. 21. 69.)	312·2	988
27.	„ Basis der nördlichen Häuser. (Kri. 64. 21. 70.)	362·9	1148
28.	Chrastian, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 21. 47.)	345·7	1093
29.	Plöschchen, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 22. 20.)	427·2	1352

		Seehöhe in Metern. W.-F.
30.	Plöschnerberg, höchster Punkt. (Kri. 64. 22. 19.)	514.9 1629
31.	Skt.-Johannkirche, Basis, nördlich von Trzemschitz. (Kri. 64. 21. 46.)	374.9 1186
32.	„ nördlich von Trzemschitz, Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 21. 45.) Mittel aus 2 Mess.	398.6 1261
33.	Trzemschitz, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 21. 44.)	335.2 1060
34.	Granaten-Wirthshaus, Brücke bei demselben. (Kri. 64. 22. 24.)	284.3 899
35.	Třiblie, Boden beim Meierhofgebäude. (Kri. 64. 21. 38.)	262.6 831
36.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 21. 37.)	301.5 954
37.	Schelkowitz, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 21. 43.)	319.1 1010
38.	„ Knopf des Kirchthürmchens. (Kri. 64. 21. 41.)	355.8 1126
39.	Skt. Jakob-Kirche östlich von Liebhausen. (Kri. 64. 23. 10.)	339.9 1103
40.	Kreuz-Berg, Kuppe 630 Klafter nordöstlich von Liebhausen. (Oest. Triang.)	445.6 1410
41.	Schiedowitz, Ortsplatz. (Kri. 64. 22. 64.)	276.2 874
42.	Huonic, Ortsplatz. (Kri. 64. 22. 63.)	248.7 787
43.	Stein-Teinitz, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 22. 38.)	281.9 892
44.	Krendorf, Meierhof, südliche Basis. (Kri. 64. 32. 7.)	188.9 597
45.	„ Mitte des Ortes. (Kri. 64. 22. 53.)	192.3 608
46.	Děčan, Boden in der Mitte des Ortes. (Kri. 64. 21. 48.)	222.0 702
47.	Semeč, nördliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 22. 61.)	246.8 781
48.	Baba-Berg, Kuppe 360 Klafter südöstlich von Semeč. (Oest. Triang.)	303.2 959
49.	Klein - Vunic, Boden südlich beim Meierhof, am Wege. (Kri. 64. 32. 8.)	199.7 632
50.	Gross-Vunic, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 22. 59.)	203.4 644
51.	Loukořan, Ortshöhe. (Kri. 64. 23. 12.)	195.8 620
52.	Solan, Basis der Häuser östlich von der Kirche. (Kri. 64. 21. 31.)	226.1 715
53.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 21. 30.)	253.7 803
54.	Welkan (Lkaň), nordwestliche Häuser bei der Brücke, Basis. (Kri. 64. 21. 29.)	208.8 661
55.	Kvytelberg, Kuppe, nordnordöstlich von Solan. (Kri. 64. 22. 3.)	332.2 1051
56.	Podsodie, Ostende wo die Strasse nach Dlačkovic abzweigt. (Kri. 64. 21. 71.)	272.3 862
57.	Dlačkovic, Mitte des Ortes auf der Strasse. (Kri. 64. 21. 65.)	251.9 797
58.	„ Basis des Schlosses. (Kri. 64. 43. 63.)	264.8 838
59.	Kolloletsch, Häuser westlich an der Strasse, Basis. (Kri. 64. 21. 63.)	234.6 742
60.	Ziegenbergel, südlich von Kolloletsch. (Kri. 64. 21. 64.)	326.2 1032
61.	Chodolic, Wiesenmühle, östlich vom Orte. (Kri. 64. 21. 61.)	174.6 552
62.	„ Mitte des Ortsplatzes. (Kri. 64. 21. 62.)	195.3 618
63.	Trebnitz, Pflaster am Ring, Südseite. (Kri. 64. 21. 60.)	213.1 674
64.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 21. 26.)	258.5 818

48. Chotiešov und Doxan.

Geogr. Breite 50° 30' bis 50° 25'

Geogr. Länge 31° 40' bis 31° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter	67.0	Procent,
200—300	32.4	„
300—400	0.5	„
über 400	0.1	„

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Sullowitz, Basis des Fabriksgebäudes. (Kri. 64. 20. 44.)	160.1	506
2. „ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 20. 43.)	173.7	550
3. „ nordöstliche Häuser im Thale, Anfang der Mauer. (Kri. 64. 1. 31.)	153.9	487
4. Tschischkowitz, Orthhöhe am Platz. (Kri. 64. 20. 46.)	177.7	562
5. „ Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	202.0	639
6. Jentschitz, nordöstliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 20. 47.)	245.8	778
7. Schifowitz, Basis der Kirche. (Kri. 64. 43. 6.)	185.8	587
8. „ Dorf, östlich von Trebnitz, Filiationkirche Sct. Barthole- mäi, Thurmknopf. (Oest. Triang.)	218.4	691
9. „ südöstliche oberste Häuser. (Kri. 64. 1. 32.)	195.3	618
10. Želkovic, nördliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 20. 49.)	165.5	524
11. Sedlec, mittlere Orthhöhe. (Kri. 64. 20. 52.)	199.1	630
12. „ Häuser am Bache, Basis. (Kri. 64. 21. 54.)	195.1	617
13. Oppolan, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 21. 59.)	167.2	529
14. Hasenburg, Basis des östlichen Thurmes. (Kri. 64. 1. 5.)	402.4	1273
15. „ Fels-Kuppe 300 Klafter nordöstlich von Klapay. (Oest. Triang.)	414.1	1310
16. „ Basis der Ruine auf der höchsten Kuppe, zugleich oberste Kante des östlichen Thurmes. (Kri. 64. 1. 4.)	427.2	1353
17. Klapay, Basis der Kirche, Mittel aus 2 Mess. (Kri. 64. 21.)	232.7	737
18. „ südöstliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 22. 57.)	236.0	747
19. „ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 21. 27.)	256.6	812
20. Slatina, Basis der Kirche. (Kri. 64. 43. 11)	171.0	541
21. Černiv, Mitte des Ortes, Basis des Hauses. (Kri. 64. 43. 8.)	180.2	570
22. Chotiešov, Orthhöhe westlich von der Kirche. (Kri. 64. 20. 81.)	193.8	613
23. „ Thurmdachpyramide, Basis. (Kri. 64. 43. 10.)	211.0	668
24. Prnbou-Berg, Anhöhe 240 Klafter südwestlich von Rochov. (Oest. Triang.)	239.0	756
25. Rochov, Orthhöhe, Westseite. (Kri. 64. 20. 79.)	194.1	614
26. Vrbičan, Häuser an der Strasse nach Chotěšov, Basis. (Kri. 64. 20. 51.)	201.9	639
27. „ Basis der Westseite des Schlosses. (Kri. 64. 43. 7.)	207.7	657
28. Keblic, Basis der Kapelle. (Kri. 64. 1. 29.)	152.1	481
29. Hahnberg, Anhöhe 520 Klafter nordwestlich von Keblic. (Oest. Triang.)	243.2	769
30. Banšovic, Egerfluss, Niveau, bei normalem Stande unter der Eisenbahnbrücke. (E. N. d. St. E. G.)	146.4	463
31. „ Orthhöhe, Basis der südöstlichen Häuser. (Kri. 64. 19. 23.)	149.5	473

	Seehöhe in Metern, W.-F.	
32. Bausovic, Bahnhof, Basis der Stationsgebäude. (Kri. 64. 1. 26.)	152·0	481
33. „ Pfarrkirchthurnknopf. (Kri. 64. 1. 25.)	182·0	575
34. Hrdly, Basis des Schlosses. (Kri. 64. 19. 24.)	155·4	491
35. Brnian, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 20. 74.)	147·1	466
36. Dolanky, Boden neben der Kirche. (Kri. 64. 20. 73.)	160·9	509
37. „ Dachthurm der Kirche, Knopf. (Kri. 64. 20. 72.)	171·2	542
38. Doxan, Thalsohle bei diesem Orte beim Meierhofsgebäude. (Kri. 64. 20. 77.)	146·3	463
39. „ St. Peter und Paulskirche nördlich davon, Basis. (Kri. 64. 45. 12.)	157·8	499
40. „ St. Peter und Paulskirche nördlich davon, Kirchthurn- knopf. (Kri. 64. 45. 13.)	188·1	595
41. „ Schloss (ehemaliges Kloster), Basis. (Katastr. Verm.)	170·6	539
42. „ unterer Knopf des östlichen Stadtkirchthurmes. (Oest. Triang.)	204·6	647
43. Brozan, Basis des Schlosses. (Kri. 64. 45. 24.)	147·8	468
44. „ Ortshöhe, südliche Häuser. (Kri. 64. 20. 78)	143·4	451
45. Skt. Clemens, Basis des Hauses. (Kri. 64. 45. 15.)	157·9	500
46. Hostinic, Basis des Meierhofes am Abhang. (Kri. 64. 45. 25.)	172·6	546
47. Pist, südliche Häuser, Schüttboden. (Kri. 64. 46. 6.)	161·0	509
48. Na Rakanech, Ausläufer des Rückens oberhalb. (Kri. 64. 46. 11.)	213·0	674

49. Raudnitz und Gastorf.

Geogr. Breite: 50° 30' bis 50° 25'

Geogr. Länge: 31° 50' bis 32° 0'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 89·5 Procent,
über 200 „ 10·5 „

Seehöhe in Metern, W.-F.

1. Mrhový kopec, Anhöhe 825 Klafter nordwestlich von Libotěnic. (Oest. Triang.)	207·9	658
2. St.-Katharina bei Libotěnic, Basis der Kirche. (Kri. 64. 19. 10.)	147·1	466
3. „ „ Kirchthurnknopf. (Kri. 64. 19. 9.)	173·9	550
4. Wolesschko (Olešek), südöstliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 55. 12.)	158·5	502
5. Libotěnic, Eisenbahn beim Wächterhaus Nr. 292. (E. N. d. St. E. G.)	157·2	497
6. „ südliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 55. 11.)	159·8	505
7. Skala, südöstlich von Dolanek, südliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 45. 21.)	159·4	504
8. Rohatec, untere Häuser. (Kri. 64. 45. 17.)	200·6	635
9. „ mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 20. 71.)	216·3	684
10. Na horách, Anhöhe 560 Klafter südöstlich von Rohatec. (Oest. Triang.)	218·9	693
11. Neuhoř, mittlere westliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 43. 49.)	167·3	529
12. Židovic, Mitte der Häuser beim Wasser, Basis. (Kri. 64. 55. 9.)	152·2	482
13. Chwalin, Basis des Kirchleins. (Kri. 64. 45. 10.)	163·0	516
14. Dušník, Ortshöhe. (Kri. 64. 45. 19.)	214·9	680

15.	Dusnik, Punkt der Strasse südöstlich davon, Kreuzung mit dem Wege nach Podlusk. (Kri. 64. 46. 12.)	223·9	708
16.	„ Meierhof, Thürmchen, Spitze. (Oest. Triang.)	234·5	742
17.	Neumühle, südöstlich von Chwalin Basis. (Kri. 64. 45. 9.)	164·4	520
18.	Podluský, Basis der westlichen Häuser. (Kri. 64. 45. 8.)	170·9	541
19.	Raudnitz, Höhe der Strasse unter der Kirche. (Kri. 64. 14. 8.)	145·9	462
20.	„ Stationsplatz der Eisenbahn. (E. N. d. St. E. G.)	154·6	489
21.	„ Häuser an der südwestlichen Strasse. (Kri. 64. 14. 33.)	183·2	580
22.	„ Knopf des Pfarrkirchthurms. (Kri. 64. 18. 36.) Mittel aus 3 Messungen	204·7	647
23.	Bezděkov, östliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 14. 32.)	166·8	527
24.	Kalechov, Nordwestende. (Kri. 64. 14. 30.)	189·7	600
25.	Předonín, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 14. 29.)	171·9	544
26.	Záluž, Ortshöhe. (Kri. 64. 14. 24.)	154·7	490
27.	Elbespiegel, bei Záluž. (Kri. 64. 14. 26.)	144·8	458
28.	Kozlowic, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 14. 41.)	152·2	482
29.	Dobřín, östliche Häuser an der Strasse, Basis. (Kri. 64. 14. 31.)	156·9	497
30.	Vědomíc, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 14. 34.)	159·1	499
31.	Kyškovice, westlichste Häuser, Basis. (Kri. 64. 14. 53.)	175·9	556
32.	Černoves, Wasserspiegel der Elbe bei diesem Orte. (Kri. 64. 14. 36.)	143·9	455
33.	„ natürlicher Boden beim Kirchlein. (Kri. 64. 14. 35.)	150·3	476
34.	Chodoný, Strasse bei den südlichen Häusern. (Kri. 64. 14. 37.)	152·5	483
35.	Lomky, Elbespiegel. (Kri. 64. 19. 20.)	143·0	452
36.	„ mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 19. 19.)	146·4	463
37.	„ Ortshöhe bei der Kirche. (Kri. 64. 14. 39.)	151·7	480
38.	„ Knopf des Dachthürmchens der Kirche. (Kri. 64. 14. 38.)	170·2	538
39.	Zahorčer Mühle am Gastdorfer Bach. (Kri. 64. 14. 50.)	151·5	479
40.	Schwarzenitz, westliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 14. 45.)	170·3	539
41.	Gastorf, Häuser bei der Kirche. (Kri. 64. 14. 15.)	180·1	569
42.	„ Pfarrkirchthurmknopf. (Kri. 64. 14. 13.)	217·4	688
43.	„ nordöstlicher Hügelrücken, höchster Theil. (Kri. 64. 14. 54.)	306·3	969
44.	Papiermühle, westlich von Gastorf. (Kri. 64. 14. 49.)	175·5	555
45.	Elbe, Bergrücken zwischen dieser und Gastorf. (Kri. 64. 14. 57.)	212·6	673
46.	Mastiřowitz, Ortshöhe bei der Kirche. (Kri. 64. 14. 46.)	180·2	570
47.	„ Bergrücken zwischen u. nordöstlich von diesem Orte und Schwarzenitz. (Kri. 64. 14. 56.)	212·8	673
48.	Wetlá, Boden bei der Kirche. (Kri. 64. 19. 18.)	173·8	550
49.	„ Bergrücken südlich von hier, am Walde. (Kri. 64. 14a. 4.)	205·4	650
50.	Sowitz, Plateau unter der Winzerei. (Kri. 64. 18. 37.)	199·0	629
51.	„ Berg, Plateau 450 Klafter südöstlich von Wetlá. (Oest. Triang.)	277·4	877
52.	Brzanky, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 18. 20.)	150·9	477

50. Wegstädtl und Medenost.

Geogr. Breite: 50° 30' bis 50° 25'

Geogr. Länge: 32° 0' bis 32° 10'

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
37.	Slavin, oder Wahalla bei Tupadl. Thurmknopf. (Koř. 65. 8. 12.)	282·7 . . .	894
38.	Chudolas, Mühle an der Strasse südlich. (Koř. 65. Bar.)	194·9 . . .	617
39.	Medenost, unter der Kirche an der Strasse. (Koř. 65. Bar.)	208·6 . . .	660
40.	„ oberer Rand des Waldplateaus, nördlich von diesem Orte. (Koř. 65. 9. 16.)	323·3 . . .	1023
41.	Nen-Wosnalitz, im Wosnalitzer Thale unterhalb dieses Ortes. (Koř. 65. Bar.)	244·6 . . .	774
42.	Wosnalitzer Thal, Mündung der Nedoveska-Schlucht in dasselbe. (Koř. 65. Bar.)	286·0 . . .	905
43.	„ „ das obere Th. an der Mündung des Weges über den Gauten-Berg. (Koř. 65. Bar.)	322·3 . . .	1019
44.	Gross-Wosnalitz, nördliches Ende des Dorfes am Wege, Vereinigung beider Thäler. (Koř. 65. Bar.)	272·5 . . .	862
45.	„ „ höchster Punkt des Fussweges von diesem Orte nach Töschchen. (Koř. 65. Bar.)	361·2 . . .	1143

Die letzten 5 Punkte liegen an der Gränze der Vierecke 42, 50 und 51.

51. Widim und Mšeno.

Geogr. Breite 50° 30' bis 50° 25'

Geogr. Länge 32° 10' bis 32° 20'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von	200—300 Meter	21·6	Procent,
	300—400	„	75·9
	400—500	„	2·48
	über 500	„	0·02

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
1.	Ober-Widim, Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	383·0 . . .	1211
2.	„ Thal, Vereinigungsstelle desselben mit dem Wosnalitzer Thale. (Koř. 65. Bar.)	232·1 . . .	734
3.	Unter-Widim, höchster Punkt des Weges in diesem Orte. (Koř. 65. Bar.)	275·0 . . .	870
4.	Signal-Berg, Anhöhe 680 Klafter südwestlich von Ober-Widim. (Oest. Triang.)	347·4 . . .	1099
5.	Schedowitz, Sattel zwischen diesem Orte und Dobřín. (Koř. 65. Bar.)	340·4 . . .	1077
6.	„ letzte Häuser am Wege nach Dobřín. (Koř. 65. Bar.)	358·7 . . .	1135
7.	„ von diesem Orte westlich kleine Waldkuppe. (Koř. 65. Bar.)	394·4 . . .	1247
8.	Wlkow, Fussweg von diesem Orte nach Schedowitz, oberes Ende der Schlucht. (Koř. 65. Bar.)	332·2 . . .	1051
9.	Rabuey, Hans in der Mitte des Ortes. Basis. (Call. 65. 548.)	337·0 . . .	1066
10.	Dubus, Hans in der Mitte des Ortes. Basis. (Call. 65. 547.)	320·7 . . .	1015
11.	Dobřín, Thal, Mündung desselben in das Widimerthal. (Koř. 65. Bar.)	259·0 . . .	820
12.	„ obere Thalterrasse von diesem Orte nach Widim. (Koř. 65. Bar.)	292·1 . . .	924

Seehöhe in Metern. W.-F.

13.	Dobřín, mittlere Höhe des Ortes am Wege nach Widim. (Koř. 65. Bar.)	342·3	1083
14.	„ Forsthaus. (Koř. 65. Bar.)	349·9	1107
15.	Konradsthal, Gasthaus, Basis. (Call. 65. 1095.)	273·0	863
16.	Pfeiffenberg, mittlere Höhe. (Call. 65. 534.)	359·7	1138
17.	Woleschno, Dorf, nördliches, hölzernes Haus. Scheinbare Basis. (Call. 65. 746.)	410·1	1298
18.	Jestřebic, Haus in der Mitte des Dorfes. Basis. (Call. 65. 546.)	348·0	1101
19.	Šemanovic, Basis der Kirche. (Koř. 65. 7. 9.)	341·9	1082
20.	„ Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	370·9	1174
21.	Brezinka, obere Häuser. (Koř. 65. 7. 8.)	327·9	1037
22.	Zittnay, Basis der oberen Häuser. (Koř. 65. 7. 7.)	329·5	1042
23.	Truskavná, nutere Häuser am südlichen Ende. (Koř. 65. 7. 5.)	303·5	960
24.	„ oberste Häuser. (Koř. 65. 7. 6.)	328·7	1040
25.	Bosyn, Einsattelung am Wege von diesem Orte nach Johannesdorf. (Koř. 65. Bar.)	321·8	1018
26.	Johannesdorf od. Zavadilka, mittlere Ortshöhe. (Koř. 65. 5. 25.)	307·8	974
27.	„ Remise westlich von diesem Orte, oberes Ende. (Koř. 65. 7. 4.)	326·3	1032
28.	Kokořiner-Thal, Stampacher Mühle. (Koř. 65. Bar.)	228·3	722
29.	„ neue Mühle. (Koř. 65. Bar.)	237·0	749
30.	Alt-Kokořín, Basis des Thurmes auf dem Felsen. (Koř. 65. 6. 5.)	312·3	988
31.	„ Ruine, Zinne des Thurmes. (Koř. 65. 6. 4.)	341·0	1079
32.	„ Thurmspitze, Mittel aus 2 Mess. (Koř. 65. 7. 11.)	349·8	1107
33.	Neu-Kokořín, Häuser an der Strasse, oberes Ende. (Koř. 65. Bar.)	341·9	1082
34.	„ Anhöhe an der Strasse von Kokořín nach Jestřebic bei einer Kapelle. (Koř. 65. 7. 0.)	349·6	1106
35.	Neuhof, Meierhof, östliche Seite. Basis. (Call. 65. 694.)	348·7	1103
36.	„ bei Kokořín, Basis des Wohnhauses. (Koř. 65. 6. 2.)	350·8	1109
37.	Dul, bei Kokořín, einzelnes Haus etwa eine Klafter ober der Thalsole. (Koř. 65. 6. 7.)	242·3	766
38.	Kanina, Haus am östlichen Ende, Basis. (Call. 65. 780.)	334·7	1059
39.	Hrasko, Höhe der Felsen bei diesem Orte im Kokořiner-Thal. (Koř. 65. 6. 6.)	315·3	998
40.	„ Kapellensäule auf der Höhe. Basis. Nordöstlich vom Orte. (Call. 65. 777.)	351·9	1114
41.	Sedlec, Dorf, Haus auf der Südostseite. Basis. (Call. 65. 776.)	361·2	1143
42.	Stránka, Teich im Thale, westliches Ufer, Wasserspiegel. (Call. 65. 786.)	306·9	971
43.	„ Schlossthrunknopf. (Call. 65. 785.)	360·8	1142
44.	Mšeno, Nordostende der Stadt am Plateau, Gartenzann. Basis. (Call. 65. 761.)	353·1	1117
45.	„ Windmühle, Basis. (Call. 65. 687.)	371·9	1177
46.	„ Glockenthurm, unterer Knopf, Mitte. Mittel aus 10 Messungen. (Call. 65. 74.)	388·1	1228
47.	„ Berg, Anhöhe 600 Klfr. südlich der südlichsten Häuser von Mšeno. (Oest. Triang.)	357·9	1133
48.	Skramouš, Dorf, Haus am Thalabhange. Basis. (Call. 65. 757.)	305·0	965
49.	Romanow, einstöckiges Wirthshaus an der Strasse nach Dauba. Basis. (Call. 65. 765.)	388·8	1230
50.	Philippshof, Meierhof, Nordostecke, scheinbare Basis. (Call. 65. 692.)	325·9	1031
51.	Albertsthal, Panken-Mühle, einstöckiges Gebäude, scheinbare Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 743.)	243·2	770

	Seehöhe in Metern. W.-F.
52. Brusney, Dorf, mit Schiefeln gedecktes Haus. Basis. (Call. 65. 744.)	411.4 . . . 1301
53. Řiboch, Haus in der Mitte des oberen Ortes. Basis. (Call. 65. 703.)	351.3 . . . 1112
54. Liebowies, östliches Ende, Gartenzaun, Basis. (Call. 65. 699.)	394.9 . . . 1219
55. Wratner-Berg, Kuppe 280 Klafter nördlich von Liebowies. (Oest. Triang.)	503.1 . . . 1592
56. Wojetin, nordöstlichstes Haus. Basis. (Call. 65. 540.)	362.8 . . . 1148
57. Hauska, Haus in der Mitte des Dorfes. Basis. (Call. 65. 293.)	421.8 . . . 1311
58. " Schloss, scheinbare Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 11.)	433.0 . . . 1370
59. " Schloss, Nordwestecke, Dachsaum. Mittel aus 9 Messungen. (Call. 65. 11.)	463.9 . . . 1468
60. " am weissen Kreuze, nordwestlich davon. Wasserscheide, natürlicher Boden. Mittel aus 3 Messungen. (Call. 65. 538.)	384.1 . . . 1215
61. Kroh, Basis des Kapellenturmes. (Call. 65. 295.)	338.4 . . . 1070
62. " Kapellenturmkopf. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 295.)	359.5 . . . 1138

52. Klein-Bösig und Skalsko.

Geogr. Breite 50° 30' bis 50° 25'

Geogr. Länge 32° 20' bis 32° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 25.8 Procent,

300—400 " 74.2 "

	Seehöhe in Metern. W.-F.
1. Lobes, Schloss, Nordseite, scheinbare Basis. (Call. 65. 686.)	331.6 . . . 1019
2. Nosadel, Basis des Meierhofes. (Call. 65. 77.)	371.7 . . . 1176
3. " Windmühle, scheinbare Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 45.)	384.3 . . . 1215
4. Klein-Bösig, nordöstlich davon und nordwestlich von Komašín, Kapellensäule. Basis. (Call. 65. 488.)	332.3 . . . 1051
5. " einstöckiges Haus in der Mitte des Dorfes, Basis. (Call. 65. 79.)	356.2 . . . 1127
6. " Pfarrhof, mittlere Basis. (Call. 65. 706.)	364.6 . . . 1151
7. Waldsteinruh, Eisenbahnschienen beim Wächterhause No. 16. (E. N. d. B. N. B.)	276.9 . . . 876
8. " Baum Rondel, Basis. (Call. 65. 277.)	317.8 . . . 1006
9. "U daněk", Waldecke südwestl. vom Hegerhause. (Call. 65. 81.)	305.3 . . . 966
10. "U Maršů", Hegerhaus, steinerne Scheuer, Südostecke, Basis. (Call. 65. 83.)	288.8 . . . 914
11. Komašín-Berg, Kuppe 400 Klafter nördlich der nördlichsten Häuser von Zolldorf. (Oest. Triang.)	351.7 . . . 1113
12. Březinka, Thaltiefe am Krenzungspunkte der Eisenbahn mit dem Wege nach diesem Orte. (Call. 65. 791.)	262.8 . . . 832
13. " Haus in der Mitte des Ortes, Westseite. (Call. 65. 712.)	312.6 . . . 989
14. Kopačina, Chaluppe, Basis, Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 280.)	313.6 . . . 992

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
15.	Zolldorf, das nördliche mit Schiefeln gedeckte Haus, scheinbare Basis. (Call. 65. 73.)	328·0 . . .	1037
16.	Viska, Dorf, Nordostecke, Wegausäutung, Basis. (Call. 65. 75.)	328·5 . . .	1039
17.	Valovic, östlich davon alter Teichdamm in der Schlucht. (Call. 65. 1112.)	287·1 . . .	908
18.	„ Dorf, Mitte des Ortes, Hans, Basis. (Call. 65. 736.)	322·1 . . .	1019
19.	Donbravic, Dorf, neue Scheune an der Südostseite, Basis. (Call. 65. 724.)	326·4 . . .	1033
20.	Thaltiefe in Rokle vápenice südöstl. v. Donbravic. (Call. 65. 725.)	319·3 . . .	1010
21.	Trnova, grosse Scheune, Westseite, Basis. (Call. 65. 721.)	324·8 . . .	1028
22.	Sudomir, Dorf, scheinbare Basis des Kirchthurmes. (Call. 65. 72.)	325·6 . . .	1030
23.	„ Dorf, Kirchthurnknopf. (Call. 65. 72.)	318·2 . . .	1102
24.	Kluk, Dorf, Haus in der Mitte des Ortes, Basis. (Call. 65. 723.)	328·5 . . .	1039
25.	Vratno, Steinsäule unter Bäumen am Wege von da nach Skalsko. (Call. 65. 728.)	321·0 . . .	1016
26.	Kovan, südliches Haus am Thalrande, Basis. (Call. 65. 1120.)	283·0 . . .	895
27.	„ Kirchthurn, Knopfmitte, Mittel aus 3 Messungen. St. Franziska-Kirche. (Call. 65. 720.)	328·0 . . .	1037
28.	Skalsko, Brücke über den Skalský-Bach, Baelmivcan. (Call. 65. 1117.)	239·0 . . .	756
29.	„ Kirchthurn, scheinbare Basis. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 46.)	314·8 . . .	996
30.	„ Kirchthurnknopf, Mittel aus 4 Messungen. (Call. 65. 46.)	319·7 . . .	1105
31.	„ Anhöhe 180 Klafter westlich von Skalsko. (Oest. Triang.)	321·5 . . .	1017
32.	Spikal, Dorf, Nordwestende, neue Scheune, Basis. (Call. 65. 719.)	307·9 . . .	974
33.	Katusic, Schüttboden am Nordende des Ortes, Basis. (Call. 65. 715.)	310·0 . . .	981
34.	„ Kirchthurnknopf. (Call. 65. 288.)	333·8 . . .	1056
35.	Bezvel-Berg, Anhöhe 1045 Klafter nordwestlich von Liny. (Oest. Triang.)	339·5 . . .	1074
36.	Liny, Steinsäule südlich davon, scheinbare Basis. (Call. 65. 1105.)	300·5 . . .	951
37.	„ Na librách“, Waldrand, südöstl. v. Cistá, Basis. (Call. 65. 376.)	296·9 . . .	940
38.	Cistá, am Wege von da gegen Podol, Kapellensäule, Basis. (Call. 65. 371.)	290·4 . . .	919
39.	Plužna, davon nördlich Thaltiefe an der Gabelung der Thäler, Gränzstein, Kante. (Call. 65. 1099.)	250·2 . . .	791
40.	„ Dorf, grosses neugebautes einstöckiges Haus gegen das nordöstl. Ende des Dorfes, scheinbare Basis. (Call. 65. 58.)	296·7 . . .	940
41.	„ Dorf, Kapellenthurn, Knopfmitte. (Call. 65. 59.)	309·0 . . .	974
42.	Chaluppe, ober der Tanben-Mühle südöstl. v. Weisswasser. Basis. Nördlicher Thalrand. (Call. 65. 51.)	284·3 . . .	899

53. Kosmanos und Backofen.

Geogr. Breite: 50° 30' bis 50° 25'

Geogr. Länge: 32° 30' bis 32° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 96·6 Prozent.

300—400 „ 3·4 „

Sechöhe in Metern. W.-F.

1. Frauenhof, bei Weisswasser, Meierhof, Nordostecke, scheinbare Basis. (Call. 65. 54.)	284.7	901
2. Řečkov, steinerne Brücke über den Klokočkabach. (Call. 65. 803.)	220.9	699
3. „ Jägerhaus, Mitte, Basis der Ostseite. (Call. 65. 800.)	224.9	712
4. Dolanka, Dorf, östliches Ende, Gartenzaun, Basis. (Call. 65. 1206.)	261.1	826
5. Backofen (Bakov), Eisenbahn-Stationsplatz, Schienen d. Bahn. (E. N. d. B. N. B.)	217.1	687
6. „ Pfarrthurm, scheinbare Basis. (Call. 65. 793.)	222.9	705
7. „ Pfarrthurm, Knopfmittle. Mittel aus 4 Messungen. (Call. 65. 793.)	252.9	800
8. „ Steinsäule nordöstlich davon, Basis. (Call. 65. 1209.)	225.7	714
9. Iserbrücke, am Einflusse der Biela in die Iser, Wasserspiegel. (Call. 65. 808.)	212.6	673
10. Bei Nendorf, Wendung d. Grafenweges im Thiergarten (Call. 65. 792.)	237.1	750
11. Bitonchov, Südende, Gartenzaun, Basis. (Call. 65. 1200.)	281.6	891
12. Zwiřetic, Meierhof, Wohngebäude, Basis. (Call. 65. 1204.)	273.6	866
13. Trenčín, Teichschleusse an der Strasse und am Babkov-Teich, Ufer, Chaussée. (Call. 65. 1213.)	222.3	703
14. Podhrad, Haus, Basis. (Call. 65. 1202.)	213.5	676
15. Dalešic, grosses einstöckiges Haus in der Mitte des Ortes, Basis. (Call. 65. 1293.)	257.9	816
16. Chudoples, nördliche Steinsäule an der Strasse, Basis (Call. 65. 1214.)	230.4	729
17. Josefthal, Eisenbahnbrücke über die Schlucht, westlich gegenüber diesem Orte, Bahnschienen. (Call. 65. 1295.)	216.6	685
18. „ Hauptthor an der Strasse, Basis. (Call. 65. 1313.)	220.9	699
19. Debr, Kapellensäule beim ersten südlichen Hause an der Chaussée. Basis. (Call. 65. 1175.)	216.9	686
20. Hudlořez, von hier südwestlich im Grunde der Thalschlucht, Haus an der Vereinigung der Schluchten, Basis. (Call. 65. 1302.)	227.5	719
21. „ das südliche Haus an der Strasse, Basis. (Call. 65. 1301.)	264.9	838
22. Hola, Jägerhaus, scheinbare Basis. (Call. 65. 1199.)	286.8	907
23. Čistá, nördlich davon Waldecke an der Strasse nach Weisswasser, Thalsohle. (Call. 65. 372.)	286.8	907
24. „ Chausséebrücke im Čistajer Grunde an der Strasse nach Weisswasser, Oberfläche. (Call. 65. 380.)	242.7	768
25. „ nördliches Haus in der Tiefe, Basis. (Call. 65. 370.)	283.0	895
26. „ scheinbare Basis der Kirche. (Call. 65. 285.)	287.7	910
27. „ Kirche, Sanctus-Thürmchen, Knopfmittle. (Call. 65. 48.)	308.2	975
28. Bukovno, östliche Steinsäule, scheinbare Basis. (Call. 65. 1127.)	288.3	912
29. „ Felix-Statue südwestlich davon. (Call. 65. 1104.)	308.1	975
30. „ Kirchthurnknopf. Mittel aus 12 Messungen. (Call. 65. 8.)	330.9	1045
31. „ Anhöhe 100 Klafter südlich von Bukovno. (Oest. Triang.)	329.8	1043
32. Michelsberg, Ruine, 10 Klafter vom schiefen Thurm. (Call. 65. 1310.)	258.6	818
33. Podhlaska, Dorf, Nordseite, Gartenzaun, Basis. (Call. 65. 1309.)	207.4	656
34. Rožatov, Gasthaus zum rothen Rad, scheinbare Basis. (Call. 65. 1173.)	210.9	667

Seehöhe in Metern. W.-F.

35. Pták bei Jung-Bunzlau, Strasse nach Weisswasser beim letzten Hause. (Call. 65. 1172.)	207·8	658
36. Zalužan, Meierhof, Südwestecke, Basis. (Call. 65. 1180.)	211·4	669
37. Judendorf, nördlich davon Anhöhe. (Oest. Triang.)	236·4	748
38. Walla (Volenovic), Südende, Haus, Basis. (Call. 65. 1218.)	216·6	685
39. Chaloupka, Dörfchen östlich von Kosmanos, nördliches Haus an der Wiese, Basis. (Call. 65. 1194.)	225·6	713
40. Kosmanos, Schloss, scheinbare Basis. (Call. 65. 1181.)	254·5	805
41. „ Jägerhaus, Basis. (Call. 65. 1178.)	265·1	899
42. Unter-Stakor, Südende am Wege Gartenzaun, Basis. (Call. 65. 1216)	229·4	725
43. Ober-Stakor, Meierhof, Scheune, Basis. (Call. 65. 1256.)	274·9	869
44. Břejlov, Dörfchen, Basis des Hauses. (Call. 65. 1196.)	347·1	1098
45. Baba, Jägerhaus südwestl. v. der Baba, Mitte, Basis. (Call. 65. 1764.)	259·6	821
46. „ Berg, Kuppe 360 Klaffer nordwestlich von Ober-Stakor. (Oest. Triang.)	362·5	1117
47. Nasedlnic, Dorf, Meierhof, Basis. (Call. 65. 1230.)	229·7	727
48. Zajezd, Meierhof, Basis der Scheune. (Call. 65. 871.)	227·5	719
49. Horka, Dorf, Haus an Westende, Basis. (Call. 65. 1231.)	225·1	712
50. Ježišek, Berg, Basaltbruch, südliche höchste spitzige Kuppe. (Call. 65. 797.)	252·4	799
51. Buda, Dorf, westliches Haus in der Wiese, Basis. (Call. 65. 870.)	221·9	702
52. Kalwarka-Berg, Krenz östlich davon am Wege nach Buda, Querbalken. (Call. 65. 799.)	238·2	754
53. „ östlich v. Backofen, Basaltbruch, höchste Spitze. (Call. 65. 798.)	245·0	775
54. Veselí, Kirchturm, scheinbare Basis. (Call. 65. 1222.)	220·0	696
55. „ südlich davon Chaussée u. Eisenbahndurchschnitt. (Call. 65. 1224.)	229·2	725

54. Fürstenbruck und Sobotka.

Geogr. Breite: 50° 30' bis 50° 25'

Geogr. Länge: 32° 40' bis 32° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 82·5 Prozent,

300—400 „ 17·5 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Fürstenbruck, Gasthaus am Platze, Basis. (Call. 65. 839.)	243·6	771
2. „ Ziegelei nordöstlich davon, Basis. (Call. 65. 1247.)	263·8	835
3. „ Kirchturm, Knopfmittle, Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 822.)	270·2	855
4. Bejčima, Dorf, Mitte, Haus, Basis. (Call. 65. 1226.)	232·3	735
5. Koprnik, Dorf, Haus am Nordende, Basis. (Call. 65. 1227.)	226·8	718
6. Žaboklik, Dorf, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 1232.)	261·9	829
7. Chlumín, Meierhof, Basis. (Call. 65. 1233.)	264·3	836
8. Ouhelnice, Haus in der Mitte, Basis der Nordwestseite. (Call. 65. 1250.)	231·4	732

		Seehöhe in Metern. W.F.	
9.	Husy Lhota, mittlere Ortshöhe. (Kof. 65. Bar.)	235.1	744
10.	Sukorad, Dorf, westliches Haus an der Chaussée, Basis. (Call. 65. 1254.)	230.8	730
11.	Lang-Lhota, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 1821.)	223.0	706
12.	Martinovic, Wirthshaus an der Chaussée, Basis. (Call. 65. 1823.)	221.9	702
13.	Skašow, Meierhof, Dachsaum. (Call. 65. 1289.)	272.3	862
14.	Skišic, Dorf, Haus in der Mitte, Ostseite, Basis. (Call. 65. 1637.)	237.1	750
15.	„ auf dem Hügel in der Hutweide nordwestlich von diesem Orte, Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 1634.)	260.2	825
16.	Unter-Bautzen, Westseite, Haus, Basis. (Call. 65. 1267.)	237.5	751
17.	„ Kirch-Thurmspitze. (Call. 65. 1266.)	271.4	859
18.	Ober-Bautzen, Dorf, südliches Haus, Basis. (Call. 65. 1569.)	285.2	902
19.	Rohatsko, Haus in der Mitte des Ortes. (Call. 65. 1269.)	232.5	736
20.	Obruba-Berg, Anhöhe 220 Klafter östlich von Wobrub. (Oest. Triang.)	296.1	937
21.	Obrubec, Dorf, Meierhof. Südwestecke, Basis. (Call. 65. 1272.)	231.9	734
22.	Obora, Dorf, westliches Haus, Basis. (Call. 65. 1622.)	238.0	753
23.	Šeborsko, Schule, Basis. (Call. 65. 1234.)	250.2	791
24.	Klein-Bratšic, Haus am Südwestende des Ortes, Basis. (Call. 65. 1619.)	268.5	850
25.	Přepeř, östlich von Fürstenbruck, Haus am Südwestende, Basis. (Call. 65. 1256.)	285.0	902
26.	Klein-Soleč, Meierhof, mittlere Basis. (Call. 65. 1229.)	253.3	802
27.	Gross-Soleč, Kirchthurm, Knopfnitte. (Oest. Triang.)	294.7	932
28.	Suchrovic, Haus in der Mitte des Ortes, Basis. (Call. 65. 865.)	247.2	781
29.	Čižovka, oberstes südliches Haus, Basis. (Call. 65. 1259.)	291.8	923
30.	Kamenic, Felsenfortsetzung am Thalrande nordwestlich von diesem Orte. (Call. 65. 1598.)	334.3	1058
31.	„ Kuppe 970 Klafter westlich von Podkost. (Oest. Triang.)	353.3	1118
32.	Nepřivec, Kirche, scheinbare Basis. (Call. 65. 1417.)	337.7	1068
33.	Steblowic, am Fabrwege, westlich von diesem Orte, an der Stelle, wo der Signalstein gestanden. (Call. 65. 1527.)	391.2	1238
34.	„ südwestliches Haus, Basis. (Call. 65. 1529.)	385.4	1219
35.	Vesce, Dorf, südöstliches Haus, Basis. (Call. 65. 1542.)	301.2	953
36.	Humbrechtsburg bei Sobotka, scheinbare Basis. (Call. 65. 838.)	342.5	1084
37.	„ Jagdschloss, Thurm, Spitze. (Oest. Triang.)	380.7	1204
38.	Lhota stanková, Haus am östlichen Ende, Basis. (Call. 65. 1263.)	343.2	1085
39.	Sobotka, Pharrkirche, scheinbare Basis. (Call. 65.)	330.5	1046
40.	Spišov, Dorf, östliches Haus, Basis. (Call. 65. 1554.)	316.4	1001
41.	Schleifer-Teich, Dam, oberste Strasse. (Call. 65. 1548.)	214.0	772
42.	Oseř, Kirche, Sanctusthürmchen, Basis, Thürschwelle. (Call. 65. 1539.)	296.5	938
43.	Na Zdiarku, Chaluppe, Basis. (Call. 65. 1574.)	280.1	887
44.	Trní, Dorf, Scheune im südwestlichen Theile, Basis. (Call. 65. 1590.)	252.9	800
45.	„ am Feldrande auf dem Hügel, südwestlich von Trní, nördlich von Rochvala. (Call. 65. 1572.)	275.0	870

Seehöhe in Metern. W.-F.

46. Spärenec, am Feldraine, südöstlich vom Spärenecer Jägerhanse. (Call. 65. 1563.)	292·5	1241
47. Markvartic, Kirchthurm, Thürschwelle. (Call. 65. 1.)	358·8	1135
48. „ Kirchthurm, oberer Knopf, Mitte (Call. 65. 1268.)	391·8	1240
49. Mrkvojed, Dorf, Gartenzann, Basis. (Call. 65. 1565.)	350·8	1109

55. Postelberg und Laun.

Geogr. Breite: 50° 25' bis 50° 20'

Geogr. Länge: 31° 20' bis 31° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 34·3 Prozent

200—300 „ 62·2 „

300—400 „ 2·8 „

über 400 „ 0·7 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Postelberg, Basis des Schlosses im Garten. (Kri. 64. 33. 13.)	186 0	588
2. „ Punkt der Strasse beim ehemaligen Zollhaus an der Strassentheilung südöstlich von diesem Orte. (Kri. 64. 33. 14.)	188·6	597
3. „ westliche Vorstadt, Basis der Häuser. (Kri. 64. 31. 36.)	192·8	610
4. „ Knopf des Kirchthurmes. (Kri. 64. 31. 7.)	229·5	726
5. „ Heuschuppe östlich, Basis derselben. (Kri. 64. 33. 11.)	180·2	570
6. Egerfluss bei Postelberg, obere Sockelkante des Kettenbrücken- pfeilers. (Kri. 64. 31. 35.)	175·2	554
7. Kuttengerücken, Fahrbahn im Zuge der Chaussee bei Postel- berg. (Kri. 64. 31. 26.)	183·9	582
8. Leneschitz, Meierhofgebäude südwestlich. (Kri. 64. 33. 9.)	169·2	535
9. „ Schäferci, nordwestlich von diesem Orte, zwischen dem Stall und Wohngebäude. (Kri. 64. 31. 32.)	187·1	592
10. „ am Platze Südfronte. (Kri. 64. 31. 30.)	190·7	604
11. Ferbka, Häuser, östliche Basis. (Kri. 64. 31. 8.)	223·9	708
12. Weberschan, Berg, höchste Kuppe, südlich. (Kri. 64. 30. 26.) Mittel aus 2 Mess.	299·2	947
13. „ Dorf, Basis der Kirche zugleich Ortshöhe. (Kri. 64. 30. 23.)	214·8	680
14. „ Dorf, Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 31. 10.) Mittel aus 2 Mess.	244·1	772
15. „ Meierhof, Basis der Scheune. (Kri. 64. 30. 24.)	217·6	688
16. Hradek, östliche Häuser am Wege, Basis. (Kri. 64. 30. 21.)	253·5	802
17. Rannayer-Berg, höchste Kuppe. (Kri. 64. 22. 8.)	452·4	1431
18. Rannay, Meierhofgebäude im Nordende. (Kri. 64. 22. 43.)	270·6	856
19. „ Basis der Kirche. (Kri. 64. 22. 42.)	289·6	916
20. „ Kirchthurmdachsäum. (Kri. 64. 22. 41.)	307·3	972
21. Hobblikberg, Sattel zwischen diesem und dem Rannayerberg, auf der Strasse. (Kri. 64. 30. 18.)	258·5	818

Sechöhe in Metern. W.-F.

22. Hobli Berg, Kuppe 420 Klafter südwestlich von Minichof. (Oest. Triang.)	503·9	1594
23. Hoblikhof, Boden des Hofraumes beim östlichen Hofthore. (Kri. 64. 31. 18.)	270·6	856
24. Bernigberg, Sattel zwischen diesem und dem Hoblikberg. (Kri. 64. 30. 17.)	372·4	1178
25. Chrabčec, südliches Ende, Basis der Häuser. (Kri. 64. 32. 39.)	273·0	864
26. Grosser-Teich, nördlich vom Rothenberg. (Kri. 64. 31. 16.)	204·2	646
27. Černodolýberg, höchste mittlere Kuppe. (Kri. 64. 31. 19.)	300·9	952
28. Rotherberg, nördlich von Dobroměřic. (Kri. 64. 31. 17.)	270·1	854
29. Netschich, Boden bei der Kapelle. (Kri. 64. 31. 20.)	224·1	709
30. Dobroměřic, Südende, Häuser, Basis. (Kri. 64. 31. 29.)	177·1	560
31. " Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 33. 8.)	204·8	648
32. Laun, Strassenpunkt bei der gossen Vorstadt, Abzweigung der Gasse zur Brücke. (Kri. 64. 33. 6.)	190·2	602
33. " Kirche, mittlerer und höchster Dachthurm. (Oest. Triang.)	253·1	801
34. Rannay Brücke auf der Strasse nach diesem Orte, nordöstlich von Rannay. (Kri. 64. 30. 20.)	258·3	817
35. Egerfluss, bei Laun hinter der Brücke. (Kri. 64. 31. 34.)	164·2	520
36. Malletzer-Berg, Plateaupunkt westlich von Laun. (Kri. 64. 33. 7.)	215·1	681
37. Kreuzberg, Anhöhe 150 Klafter südlich von Priesen. (Oest. Triang.)	230·4	729
38. Priesen, Ortsmitte. (Kri. 64. 31. 33.)	177·0	560
39. St. Johann-Kirche, südlich von Postelberg, Basis der Ostseite. (Kri. 64. 33. 15.)	188·5	596
40. " südlich von Postelberg, Knopf des Glockenthurmes. (Kri. 64. 33. 16.)	204·8	648
41. Skupitz, Meierhofgebäude, Boden östlich von der Schemme. (Kri. 64. 33. 17.)	189·0	598
42. Mallnitz, östliche Häuser am Abhange. (Kri. 64. 33. 18.)	196·2	621
43. " Lehmbrüche, Boden. (Kri. 64. 33. 34.)	228·1	721
44. " Punkt am Rücken südöstlich von diesem Orte, westlich von Semich, Kalksteinbrüche. (Kri. 64. 33. 20.)	256·3	811
45. Semich, Basis der nördlichen Häuser am Südabhange des Rückens. (Kri. 64. 33. 21.)	233·5	739
46. " Punkt am Wege nach diesem Orte, südlich vom Kreuze. (Kri. 64. 33. 33.)	294·3	931
47. Lippenz, Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 33. 19.)	246·5	780
48. Opočna, ostnordöstlich davon, Basis der Ziegelei. (Kri. 64. 34. 3.)	250·3	792
49. " Rücken westlich davon, Basis der Statue am Wege. (Kri. 64. 34. 5.)	271·1	857
50. " Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 34. 4.)	274·7	869
51. Neuschloss, Boden beim Thurm, Nordseite. (Kri. 64. 33. 22.)	256·0	810
52. " Schäfereigebäude, südöstlich von Neuschloss, Basis. (Kri. 64. 33. 27.)	295·8	936
53. " Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	297·8	942
54. " Kuppe südlich von der Schäferei. (Kri. 64. 34. 17.)	330·1	1044
55. Lüstian, unterste Häuser am Platze, Basis. (Kri. 64. 33. 24.)	305·4	966
56. " Kuppe am Plateau östlich davon, Basis des Kreuzes. (Kri. 64. 36. 11.)	313·6	992

		Seehöhe in Metern, W.-F.	
57.	Brdloch, nördliche Häuser unter der Kirche. (Kri. 64. 36. 9.)	229·4	725
58.	„ Basis der Kirche. (Kri. 64. 36. 7.)	237·9	753
59.	Citolib, Schlossgebäude, Basis. (Kri. 64. 32. 51.)	234·9	743
60.	„ Südende, Boden, bei der Skt Johann-Statue. (Kri. 64. 36. 6.)	236·5	748
61.	„ Knopf des Kirchturmes. (Oest. Triang.)	271·6	859

56. Slavětín und Peruc.

Geogr. Breite: 50° 25' bis 50° 20'

Geogr. Länge: 31° 30' bis 31° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 39·0 Prozent,

200—300 „ 47·6 „

über 300 „ 13·4 „

		Seehöhe in Metern, W.-F.	
1.	Ceněic, nördliche Häuser am Eger-Flusse. (Kri. 64. 31. 24.)	176·8	559
2.	„ Basis der Kirche am Hügel. (Kri. 64. 31. 22.)	197·4	625
3.	„ Kirchturmknopf. (Kri. 64. 32. 35.)	229·3	725
4.	Vršovic, Mühle östlich des Ortes, Basis. (Kri. 64. 32. 36.)	167·1	529
5.	„ Häuser nördlich vom Schlossgebäude. (Kri. 64. 31. 21.)	172·5	546
6.	Vohora, Basis der Kirche. (Kri. 64. 32. 27.)	172·4	545
7.	Velký vrch, höchste Kuppe. (Kri. 64. 31. 25.)	297·6	941
8.	Košov, Weg westl. vom Friedhof, Meierhofstall. (Kri. 64. 32. 52.)	205·3	650
9.	„ Ortsplatz, Südende. (Kri. 64. 32. 53.)	219·0	693
10.	„ Basis der Kirche. (Kri. 64. 43. 26.)	253·5	802
11.	„ Berg, höchste Kuppe östlich am Rücken. (Kri. 64. 22. 5.)	354·0	1120
12.	Chlumberg, Sattelpunkt zwischen diesem und dem Zadovberg. (Kri. 64. 22. 47.)	319·0	1009
13.	„ bei Chrabřeč, Kuppe d. Berges. (Kri. 64. 32. 49.)	434·3	1371
14.	Weinberg bei Gross-Vunic, Anfang des Plateaus. (Kri. 64. 32. 12.)	227·8	721
15.	Livons, nördliche Häuser, westlich von der Strasse, Basis. (Kri. 64. 43. 19.)	164·1	519
16.	Křesec, Dorf, Niveau des Egerflusses. (Call. Beitr.)	150·7	477
17.	„ Basis der Kirche beim Friedhofe. (Kri. 64. 32. 42.)	162·5	514
18.	„ nördliche Häuser an der Strasse, Basis. (Kri. 64. 43. 18.)	172·8	547
19.	„ Knopf der Kirche beim Friedhof. (Kri. 64. 32. 41.)	188·3	596
20.	Želovic, nördliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 32. 11.)	164·6	521
21.	Koštice, westliches Haus vor der Kirche. (Kri. 64. 32. 44.)	171·3	542
22.	„ Kirchlein, Basis der Friedhofsmauer. (Kri. 64. 32. 10.)	183·1	579
23.	Volenic, Basis der nordöstlichen Häuser. (Kri. 64. 32. 14.)	165·1	522
24.	Pátek, Basis des Schlosses. (Kri. 64. 43. 22.)	176·5	558
25.	„ Boden beim Schüttbodeengebäude. (Kri. 64. 32. 45.)	185·6	587
26.	Radonic, Ortshöhe, Weg und Häuser. (Kri. 64. 32. 47.)	163·5	517
27.	„ Basis der Kirche. (Kri. 64. 32. 16.)	168·6	532
28.	„ unterer Knopf des Kirchturmes. (Kri. 64. 32. 15.)	197·7	626

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
29.	Kystra, Meierhof, Nordeck, Basis. (Kri. 64. 32. 20.)	166·0	525
30.	Egerberg, Plateau, höchste Kuppe. (Oest. Triang.)	191·6	607
31.	Vorasic, Brücke über den Mühlgraben am Wege nach Radonic. (Kri. 64. 32. 17.)	178·3	564
32.	„ Knopf des Kirchthurms. (Kri. 64. 32. 46.)	200·9	635
33.	Počedlic, Basis der Kirche. (Kri. 64. 32. 25.)	167·3	529
34.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 32. 26.)	190·2	602
35.	Veltěž, Basis des Kirchleins. (Kri. 64. 32. 29.)	200·4	634
36.	„ beim Meierhof, Schüttboden und Stall. (Kri. 64. 32. 38.)	241·6	769
37.	Chlumberg, Kuppe 320 Klafter westlich von Pšán. (Oest. Triang.)	304·1	962
38.	Chlumčán, Basis der Kirche. (Kri. 64. 32. 32.)	219·9	696
39.	Pšán, Boden nördl. beim Schloss und Meierhofe. (Kri. 64. 32. 30.)	197·9	625
40.	Vlři, nördliches Haus, Basis. (Kri. 64. 32. 31.)	220·6	698
41.	Toužetín, Meierhofgebäude, nördliche Basis. (Kri. 64. 37. 9.)	333·1	1054
42.	Donín, Häuser an der Strasse nach Vrbno. (Kri. 64. 37. 10.)	332·0	1050
43.	„ Windmühle, Basis. (Kri. 64. 37. 17.)	368·0	1164
44.	Nád pruhonem, Anhöhe 360 Klafter südöstlich von Vrbno. (Oest. Triang.)	364·4	1153
45.	Na rovinách, Berg, Anhöhe 260 Klafter nördlich von Telec. (Oest. Triang.)	339·4	1073
46.	Vrbno, Thalsohle nordnordöstlich von Vrbno am Walde. (Kri. 64. 37. 15.)	318·6	1008
47.	„ Häuser westlich von der Kirche. (Kri. 64. 37. 12.)	336·0	1063
48.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 37. 11.) Mittel aus 2 Mes- sungen.	360·6	1141
49.	Pflanzendorf (Hřivčie), mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 37. 13.)	321·3	1017
50.	Na Bitině, Berg, Anhöhe 840 Klafter westlich von Pflanzendorf. (Oest. Triang.)	333·9	1056
51.	Milouka, Meierhof, südliches Thor, Boden. (Kri. 64. 37. 14.)	326·4	1033
52.	Slavětín, Boden bei der Pfarre, Friedhofeingang. (Kri. 64. 32. 24.)	228·1	722
53.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 32. 23.)	264·1	836
54.	Dibeř, Ort, Hofgebäude im Thale. Mitte des Hofes. (Kri. 64. 41. 5.)	271·1	857
55.	Na hajkách, Anhöhe 500 Klafter südwestlich von Perne. (Oest. Triang.)	360·6	1141
56.	Perne, Basis der neuen Häuser. (Kri. 64. 43. 25.)	318·8	1006
57.	„ Basis des Schlossgebäudes, Nordwestecke. (Kri. 64. 32. 22.)	325·2	1029
58.	„ Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	360·6	1141
59.	Chrastín, altes Jägerhaus, Basis. (Kri. 64. 42. 6.)	252·6	799
60.	„ Basis des Meierhofes, westlich. (Kri. 64. 42. 10.)	276·0	873
61.	Stradonic, Basis der südlichen Häuser. (Kri. 64. 42. 8.)	199·9	632
62.	Horka, oberste nördliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 43. 23.)	294·3	931

57. Libochovic und Budyň.

Geogr. Breite: 50° 25' bis 50° 20'

Geogr. Länge: 31° 40' bis 31° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter	37·5	Prozent,
200—300 „	50·7	„
über 300 „	11·8	„

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
1.	Duban, Basis der Kirche. (Kri. 64. 43. 16.)	163·1	516
2.	„ Kirchturmknopf. (Kri. 64. 43. 15.)	189·8	601
3.	Libochovic, Niveau des Egerflusses. (Call. Beitr.)	118·2	469
4.	„ mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 43. 59.)	165·9	525
5.	„ Häuser, Ecke der Strasse nach dem Friedhof. (Kri. 64. 43. 14.)	166·8	528
6.	„ Thurmknopf der Stadtkirche. (Kri. 64. 43. 13.)	219·4	694
7.	Jeřetínberg, Kuppe südlich von Klapy. (Kri. 64. 21. 53.)	203·9	615
8.	Radověstec, Ortsplatz. (Kri. 64. 43. 12.)	180·4	571
9.	Žabovřesk, Schüttboden u. Häuser an der Strasse. (Kri. 64. 43. 31.)	159·6	506
10.	Břežan, Dorf, Niveau des Egerflusses. (Katastr. Verm.)	145·8	461
11.	„ obere Häuser, Basis. (Call. 64. 46. 7.)	166·5	527
12.	Budyň, Ortsplatz, Westseite. (Kri. 64. 43. 33.)	156·5	495
13.	„ östlich davon Fuss des Kreuzes in der Mulde. (Kri. 64. 46. 10.)	177·4	561
14.	„ Knopf des Stadtkirchturmes. (Kri. 64. 43. 32.)	206·9	655
15.	Vrbka, westliche Häuser in der Mitte, Basis. (Kri. 64. 43. 42.)	174·4	551
16.	„ Punkt am Plateau, gegen Pohorie. (Kri. 64. 43. 64.)	265·5	840
17.	Kostelec, Basis beim Schüttboden südlich am Hang. (Kri. 64. 43. 35.)	174·2	551
18.	„ Basis des Kirchleins. (Kri. 64. 43. 34.)	176·5	558
19.	Poplží, südliche Häuser an der Lehne, Basis. (Kri. 64. 43. 28.)	169·5	536
20.	Evaň, Mitte der Häuser an der Lehne. (Kri. 64. 43. 29.)	280·8	888
21.	Raudniček, Mitte des Ortes, Basis der Häuser. (Kri. 64. 43. 36.)	180·1	570
22.	„ Punkt am Plateau, südwestlich. (Kri. 64. 43. 61.)	311·1	984
23.	„Za vovčím“, Kuppe, ostnordöstlich von Bernikau. (Oest. Triang.)	265·5	840
24.	Bernikov, Mitte des Ortes, Nordabhang, Basis der Häuser. (Kri. 64. 48. 6.)	259·6	821
25.	Podhradee, Meierhof, Schafstall, Nordecke, Basis. (Kri. 64. 48. 8.)	272·2	861
26.	Ječovic, Basis der Pfarrei, östlich. (Kri. 64. 48. 10.)	286·7	907
27.	„ Kirchturmknopf. (Kri. 64. 48. 9.) Mittel aus 2 Mess.	313·8	993
28.	Gottesgab (Bochdal), südöstliche Häuser. (Kri. 64. 48. 12.)	293·5	929
29.	Černochoy, Hans östlich von der Kirche. (Kri. 64. 48. 11.)	298·1	943
30.	„ Kirchturmknopf. (Kri. 64. 50. 3.)	331·6	1049
31.	Boušov-Berg, Anhöhe 440 Klafter nordwestlich von Lukow. (Oest. Triang.)	306·5	970
32.	Vrané, Plateaurand bei diesem Orte, Sandsteinfelsen. (Kri. 64. 40. 6.)	262·8	831
33.	„ Basis des Meierhofes. (Kri. 64. 40. 3.)	281·2	890
34.	„ Basis des Schlosses. (Kri. 64. 40. 2.) Mittel aus 2 Messungen	302·7	958
35.	„ Kirchturmknopf. (Oest. Triang.)	334·1	1057
36.	Lukow, Punkt am Plateau, nordöstlich davon. (Kri. 64. 52. 21.)	279·6	884
37.	„ südlicher Meierhof, Stallgebäude. (Kri. 64. 51. 9.)	287·4	909
38.	„ oberer Knopf des Kirchturmes. (Kri. 64. 48. 14.) Mittel aus 2 Messungen	313·9	993
39.	Ober-Kamenic, Häuser am Hange, Basis. (Kri. 64. 51. 10.)	235·4	745
40.	Jarpic, Mitte des Ortes, Thalsohle. (Kri. 64. 51. 11.)	213·0	674
41.	Budynic, Thalsohle bei der Strassenbrücke. (Kri. 64. 51. 12.)	210·3	666
42.	St. Isidor, Punkt der Allee südlich davon. (Kri. 64. 52. 8.)	213·2	770

Sechöhe in Metern. W.-F.

43. St. Isidor, bei Budenic, Knopf des grösseren Kirchthurmes. (Kri. 64. 53. 3.)	263·3	833
44. Vinice, Berg, Anhöhe 1125 Klafter südöstlich von Loučka. (Oest. Triang.)	263·4	833
45. Gross-Radošin, Basis der südöstlichen Häuser. (Kri. 64. 54. 4.)	193·9	614
46. Loučka, östl. davon Thaleinschnitt, Feldweg. (Kri. 64. 50. 5.)	241·9	765
47. „ südöstliches Haus beim Schüttboden. (Kristen 64. 50. 4.)	256·4	811
48. Yrbic, südöstliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 48. 16.)	260·1	823
49. Ředhošť, Basis der Häuser südlich von der Kirche. (Kri. 64. 48. 22.)	270·6	856
50. „ Knopf des kleinen Sanctusthürmleins. (Kri. 64. 43. 53.)	291·3	921
51. Podol, Haus beim Hohlweg, Basis. (Kri. 64. 49. 3.)	222·1	703
52. Mšeno, Häuser nördlich vom Ortsplatz. (Kri. 64. 49. 2.)	208·8	661
53. „ Brücke der Strasse über den Einschnitt, südlich vom höchsten Punkte des Rückens. (Kri. 64. 48. 20.)	251·7	796
54. Charvatec, Basis der Kirche. (Kri. 64. 48. 5.)	265·4	839
55. „ Kirchthurmknopf. (Oest. Triang.)	297·2	940
56. Martinoves, nördlichste Häuser, Basis. (Kri. 64. 43. 40.)	228·8	724
57. „ Meierhof und Fabriksgebäude, südliche Basis. (Kri. 64. 43. 39.)	260·1	823
58. „Za hospodou“, Anhöhe 550 ⁰ nordöstl. v. Martinoves. (Oest. Tr.)	269·8	854
59. Pohoří, Mitte der Häuser am Plateau. (Kri. 64. 43. 41.)	256·4	811

58. Georgsberg (Říp).

Geogr. Breite: 50° 25' bis 50° 20'

Geogr. Länge: 31° 50' bis 32° 0'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Sechöhe von 100—200 Meter 10·9 Procent,

200—300 „ 87·1 „

300—400 „ 1·7 „

über 400 „ 0·3 „

Sechöhe in Metern. W.-F.

1. Nížeboch, südliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 43. 46.)	186·6	590
2. „ Thurm dachsaankante. (Kri. 64. 43. 45.)	215·7	683
3. Přestavlík, mittlere Ortshöhe. (Kri. 64. 54. 29.)	182·1	576
4. Hracholusk, Häuser nordöstlich an der Raudnitzer Strasse. (Kri. 64. 45. 7.)	187·2	592
5. Kleneč, Boden am Wege beim Teiche. (Kri. 64. 54. 7.)	190·1	602
6. Račinoves, Basis der Kirche. (Kri. 64. 54. 5.)	223·7	708
7. „ oberer Knopf des kleineren Kirchthürmchens. (Kri. 64. 54. 6.)	245·0	776
8. „ Basis der nordöstlichen Häuser. (Kri. 64. 47. 4.)	226·2	716
9. „ Plateau östl. davon, höchster Punkt. (Kri. 64. 47. 5.)	242·9	769
10. Bríza, Nordende des Ortes, Häuser, Basis. (Kri. 64. 54. 21.)	229·6	726
11. „ Südende, Meierhof, Scheune, Basis. (Kri. 64. 52. 17.)	242·9	769
12. Klein-Radošin, südliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 52. 18.)	241·9	765

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
13.	Berghof, Nordende, Meierhof, Basis der Schenne. (Kri. 64. 52. 19.)	237·0	749
14.	Loučka, Ortshöhe. (Kri. 64. 51. 12.)	229·5	726
15.	Vyderholec, Anhöhe 370 Klafter westlich v. Loučka. (Oest. Triang.)	242·1	766
16.	Skarhov, Anhöhe 740 Klafter südöstlich von Lečie. (Oest. Triang.)	266·2	842
17.	Lečie, Basis der Kirche. (Kri. 64. 54. 14.)	239·3	757
18.	„ Kirchthurmknopf. Mittel aus 2 Mess. (Kri. 64. 58. 1.)	270·9	857
19.	Jeňowes, südliches Haus, Basis. (Kri. 64. 60. 12.)	223·1	706
20.	Vodochod, Boden bei der Kapelle am Platze. (Kri. 64. 54. 10.)	202·9	642
21.	Netěš, südl. Ende, Basis der Häuser am Wege. (Kri. 64. 54. 11.)	204·0	646
22.	Straškov, südöstlicher Punkt der Strasse beim Brückel. (Kri. 64. 54. 22.)	203·8	645
23.	„ höchster Punkt der Strasse zwischen diesem Orte und Dušník. (Kri. 64. 54. 30.)	269·4	852
24.	Vražkov, Boden am Platze bei der Kapelle. (Kri. 64. 54. 8.)	200·5	631
25.	Ctinoves, Basis der Kirche. (Kri. 64. 54. 17.)	236·0	747
26.	„ Knopf des Sanctusthürmchens. (Kri. 64. 54. 18.)	255·8	809
27.	Kostomlat, Punkt der Strasse in der Geraden zur Kirche. (Kri. 64. 54. 19.)	217·2	687
28.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 54. 23.)	266·5	843
29.	Georgsberg oder Říp, unterer Rand der Basaltkuppe am Plateau von Rovné. (Koř. 65. 5. 4.)	317·3	1005
30.	„ 50 Schritte südlich der Kapelle. (Oest. Triang.)	454·6	1438
31.	„ Spitze des Kapellenturmes. (Koř. 65. 5. 1.)	477·7	1511
32.	Rovné, Strasse südlich, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 55. 4.)	294·0	930
33.	Wesec, Ortsplatz, Boden beim Brunn. (Kri. 64. 55. 5.)	222·2	703
34.	Krabčie, Plateaupunkt am Abhang. (Kri. 64. 55. 6.)	249·2	788
35.	„ Basis der Kirche. (Kri. 64. 55. 3.)	265·3	839
36.	Bechlin, westliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 18. 16.)	201·2	637
37.	„ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 14. 4.)	229·7	727

59. Beřkovic und Melník.

Geogr. Breite: 50° 25' bis 50° 20'

Geogr. Länge: 32° 0' bis 32° 10'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 74·1 Prozent,

200—300 „ 25·7 „

über 300 „ 0·2 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	„Nad žlabem“, Berg, Anhöhe 125 Klafter südlich von Bechlin. (Oest. Triang.)	262·2	830
2.	Lipkovic, Basis der Kirche. (Kri. 64. 54. 24.)	213·6	676
3.	Šibenice-Berg, Anhöhe 500 Klafter nordwestlich von Neuhof. (Oest. Triang.)	248·2	785
4.	Neuhof, Punkt südöstlich davon, nördlich von Citov im Wäldchen in der Fasauerie. (Kri. 64. 56. 16.)	174·5	552
5.	„ Boden bei der Scheune östlich. (Kri. 64. 57. 20.)	197·9	626

	Seehöhe in Metern. W.-F.	
6. Citov, südliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 54. 26.)	158.0	500
7. „ Meierhofgebäude, Basis des Westeckes. (Kri. 64. 56. 7.)	185.0	585
8. „ Kirche, Thurmspitze. (Oest. Triang.)	205.8	651
9. Daňoves, nordwestliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 56. 8.)	168.1	532
10. Ober-Berškovic, Meierhofgebäude, Basis der Westseite. (Kri. 64. 57. 5.)	195.5	619
11. Spomyšl, Meierhofgebäude, Schüttboden, Basis. (Kri. 64. 56. 26.)	177.4	561
12. Jenšovic, Mitte der Häuser, Basis. (Kri. 64. 56. 9.)	166.2	526
13. „ Eisenbahn-Stationsplatz. (E. N. d. St. E. G.)	173.4	548
14. „ Strassen- und Eisenbahnkreuzung beim Wächterhause. (Kri. 64. 56. 25.)	174.0	551
15. Jenšovicer Berg, Kuppe 145 Klafter südöstlich von Jenšovic. (Oest. Triang.)	189.2	601
16. Beykov, östlich davon Strasse nach Melník. (Kri. 64. 56. 11.)	165.8	524
17. „ Punkt des Rückens in der Geraden zwischen diesem Orte und dem Šibenice-Berg. (Kri. 64. 56. 10.)	176.6	559
18. Lužec, Moldau in der Richtung zur Kirche. (Kri. 64. 60. 15.)	160.1	507
19. „ Häuser nordwestlich von der Kirche. (Kri. 64. 56. 24.)	167.9	531
20. „ Thurm, Spitze. (Oest. Triang.)	191.8	607
21. Chramolsko, Mitte des Ortes. (Kri. 64. 56. 22.)	178.0	563
22. Želčín, nördliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 56. 21.)	167.3	529
23. Vrbno, Basis der Häuser. (Kri. 64. 56. 20.)	164.9	522
24. „ Kirchthurmknopf. (Kri. 64. 56. 19.)	199.1	630
25. Hořín, Schloss, Basis. (Kri. 64. 56. 18.)	165.8	524
26. Rousovic, westlich davon der höchste Punkt der Strasse. (Koř. 65. 4. 23.)	181.3	573
27. Melník, östlich davon alte militär. Magazine. (Koř. 65. 5. 11.)	192.5	609
28. „ Strasse, Einfahrt in das nordwestliche Thor. (Koř. 65. 8. 25.)	212.7	673
29. „ Gasthaus zum Lamm, Mittel aus 4 Messungen. (Koř. 65. Bar.)	222.3	703
30. „ Axe des Zifferblattes der Thurmuhr. (Koř. 65. 4. 20.)	258.7	812
31. „ Pfarrkirchthurmknopf. (Koř. 65. 4. 19.)	283.9	898
32. „ Anhöhe südlich v. Melník. (Oest. Triang.)	283.8	898
33. „ Vereinigung der Moldau mit der Elbe. (Koř. 65. 8. 26.)	151.6	479
34. Blaty, Häuser am Bache. (Koř. 65. Bar.)	173.5	549
35. Podol, Brücke über den Bach am Wege nach Chlomek. (Koř. 65. 4. 22.)	163.9	519
36. „ Basis der Brücke über den Bach am tiefsten Punkte des Thales. (Koř. 65. Bar.)	169.4	538
37. Brozanek, nordwestliche Häuser, Basis. (Kri. 64. 56. 17.)	164.1	519
38. Šopka, Basis der Kirche. (Koř. 65. 4. 18.)	156.0	494
39. Weisskirchen, Basis der Kirche. (Koř. 65. 4. 14.)	155.5	492
40. „ mittlere Ortsöhe. (Kri. 64. 56. 13.)	178.5	565
41. Mlázic, Strasse mitten im Orte. (Koř. 65. 4. 15.)	152.3	482
42. „ oberes Ende der Schlucht auf der Strasse von Šopka nach Stražnic. (Koř. 65. 4. 17.)	208.9	661
43. „ Anhöhe östlich von diesem Orte am Wege nach Chlomek beim Sandsteinbruch. (Koř. 65. 4. 16.)	235.6	745
44. Svoboda, Weingarten am oberen Ende des Weges von Podol nach Chlomek. (Koř. 65. 4. 32.)	225.0	712

Seehöhe in Metern. W.-F.

45.	Chlomekberg bei Melnik, Johanneskirche, Schwelle des Hauptthores. (Koř. 65. 4. 0.)	282·8	895
46.	„ Krenz auf der Giebelmauer. (Koř. 65. 5. 5)	293·2	928
47.	Unter-Beřkovic, Nivean der Elbe unterhalb der Zuckerfabrik. (Koř. 65. 4. 11.)	150·6	476
48.	„ Basis der Zuckerfabrik, Haupteingang. (Koř. 65. 4. 12.)	154·9	490
49.	„ Boden beim Meierhofsgebäude südlich von der Strasse. (Kri. 64. 18. 15.)	157·8	499
50.	„ Basis des Schlosses im Parke. (Koř. 65. 8. 20.)	158·2	500
51.	„ Bahnhofgebäude, Schwelle der Thüre des Hauptgebäudes. (Koř. 65. 8. 19. ebenso E. N. St. E. G.)	159·5	505
52.	„ Plattform des Schlosses im Parke. (Koř. 65. 8. 21.)	180·7	572
53.	„ Bergrücken, westlich etwa 390° vom Bahnhof, Föhrenwäldchen. (Koř. 65. 8.)	185·2	586
54.	Vehlovic, Weingarten Korab, Wohnhaus. (Koř. 65. 8. 22.)	162·4	514
55.	„ Strasse unterhalb dieses Ortes, oberhalb Korab bei der Ueberbrückung der Schlucht. (Kri. 65. 8. 23.)	182·1	576
56.	„ Basis der obersten Häuser. (Koř. 65. 4. 8.)	215·4	681
57.	Liboch, Basis der tiefsten Häuser unter der Kirche. (Koř. 65. 8. 6.)	157·2	497
58.	„ Kirche im Orte, Thürschwelle des südwestlichen Hauptthores. (Koř. 65. 8. 7.)	171·2	542
59.	„ Basis der Kirche am Berge. (Kri. 65. 8. 9.)	212·9	698
60.	„ Kirche am Berge, Thurmknopf. (Koř. 65. 8. 8.)	241·5	764
61.	Libocher-Berg, Plateau 300 Klafter südöstlich von Liboch. (Oest. Triang.)	240·0	759
62.	Rimay, unterer Dachsaum der Wirtschaftsgebäude. (Koř. 65. 8. 15.)	271·2	858

60. Nebužel und Řepin.

Geogr. Breite 50° 25' bis 50° 20'

Geogr. Länge 32° 10' bis 32° 20'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100—200 Meter 8·8 Prozent,

200—300 „ 69·5 „

300—400 „ 21·7 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Strážnicer-Thal am Wege von Vysoká nach Chlomek. (Koř. 65. Bar.)	271·9	860
2.	Strážnic oberste Häuser. (Koř. 65. 5. 18.)	301·5	954
3.	„ Berg, Anhöhe 700 Klafter nördl. von Strážnic. (Oest. Triang.)	324·7	1027
4.	Vysoká, südlich davon Plateau Turnovský am Wege nach Chlomek. (Koř. 65. Bar.)	277·8	879
5.	„ untere südliche Häuser. (Koř. 65. 5. 23.)	279·0	883

		Seehöhe in Metern. W.F.	
6.	Vysoká, unterer Absatz des Plateaus südlich davon. (Koř. 65. Bar.)	294·7	932
7.	„ Basis der Kirche. (Koř. 65. 5. 22.)	312·4	988
8.	„ Thurmknopf der katholischen Kirche. (Oest. Triang.)	352·7	1116
9.	Bosyn, Gabelung der Thäler von diesem Orte und Johannesdorf. (Koř. 65. Bar.)	288·2	911
10.	„ oberste Häuser. (Koř. 65. 5. 24.)	326·7	1034
11.	Střednic, mittlere Ortshöhe. (Koř. 65. 5. 20.)	269·4	852
12.	Lhotka, Dorf, Häuser am nordwestlichen Ende. (Koř. 65. Bar.)	209·3	662
13.	„ Dorf, Höhe der Quadersteinfelsen an der obersten Absonderungsfläche. (Koř. 65. Bar.)	224·0	709
14.	„ Anhöhe 560 ⁰ südw. v. Dorfe. (Oest. Triang.)	252·1	797
15.	Chlomek, Dreifaltigkeitskirche, Basis der Umfangsmauer. (Koř. 65. 4. 33.)	257·0	813
16.	„ Dreifaltigkeitskirche Thurmspitze. (Oest. Triang.)	295·9	936
17.	„ nordöstliche Waldecke. (Koř. 65. Bar.)	270·0	854
18.	Gross-Borek, Basis des neuen Schulhauses. (Koř. 65. 4. 25.)	176·3	557
19.	„ Remise nördlich davon „na bílých břehách“. (Koř. 65. 4. 34.)	209·6	663
20.	Skuhrov, Basis des Jägerhauses. (Koř. 65. 4. 3.)	195·0	617
21.	Skuhrover Wald, oberes Ende desselben ober dem Jägerhaus. (Koř. 65. 4. 4.)	234·3	741
22.	Turbowie, südöstlich von Melnik, oberste Häuser. (Koř. 65. 4. 24.)	217·1	686
23.	Vavřinec, erstes westliches Haus an der Strasse. (Koř. 65. 4. 27.)	180·4	571
24.	Klein-Oujezd, Häuser am Bache mitten im Orte. (Koř. 65. 4. 29.)	179·7	568
25.	Harbasko, Waldecke östlich von diesem Orte. (Call. 65. 2024.)	258·6	818
26.	Hostinná, unterste Häuser. (Koř. 65. 5. 13.)	238·5	754
27.	Hostina-Berg, Anhöhe 400 südöstl. von Hostinná. (Oest. Triang.)	280·0	886
28.	Liblic, Waldecke an der Strasse von Liblic nach Hochlieben. (Call. 65. 2027.)	251·2	795
29.	Lieben, Anhöhe 120 Klafter nordwestlich von Hochlieben. (Oest. Triang.)	298·8	946
30.	Řepín, Strassenbrücke im Thale, zwischen Řepín und Hochlieben. (Call. 65. 1919.)	220·9	699
31.	„ Schloss, scheinbare Basis. (Call. 65. 1907.)	298·1	943
32.	„ Kirchthurmknopf, Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 301.)	333·8	1056
33.	Živonín, Dorf, Haus an der Nordseite, Basis. (Call. 65. 771.)	293·1	928
34.	Nebužel, scheinbare Basis des Thurmes d. protestantischen Kirche. Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 345.)	311·0	984
35.	„ Thurmknopf der protestantischen Kirche. (Koř. 65. 5. 15.)	339·1	1073
36.	„ oberer Thurmknopf der katholischen Kirche. (Call. 65. 773.)	328·6	1040
37.	„ Berg, Anhöhe 900 Klafter nördlich von Nebužel. (Oest. Triang.)	330·4	1045
38.	Gross-Oujezd, Nordostende, Gartenzaun, Basis. (Call. 65. 772.)	325·6	1030
39.	„ Schlossthürmchen, Knopfnitte. (Call. 65. 690.)	352·1	1114
40.	„ Steinsäule an der Strasse von diesem Orte nach Melnik, nordöstlich von Gross-Oujezd, Basis. (Call. 65. 774.)	341·8	1081

Seehöhe in Metern. W.-F.

41. Choroušek, einstöckiges Haus inmitten des Ortes, Dachsaum.
(Call. 65. 1910.) 309·6 980
42. Zahájí, Meierhof, Schüttkasten, Dachsaum. (Call. 65. 1893) 297·7 942

61. Vtelno und Bezno.

Geogr. Breite 50° 25' bis 50° 20'

Geogr. Länge 32° 20' bis 32° 30'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 85·8 Procent,

300—400 „ 14·2 „

Seehöhe in Metern. W.-F.

1. Klein-Donbravic, Dorf, Südostseite, Scheune, Basis. (Call. 65.
1886.) 280·4 887
2. Boreč, Dorf, Südostseite, Scheune, Basis. (Call. 65. 1904.) 298·6 945
3. Zebitz, Meierhof, Basis. (Call. 65. 731.) 308·3 976
4. Ledec, Dorf, Südostende, grösste Scheune, Basis. (Call. 65. 1905.) 318·4 1007
5. Kadlín, Kirche, Basis. (Call. 65. 1890.) 291·3 924
6. Kadlín-Berg, Anhöhe 250 Klafter südöstlich von Kadlín. (Oest.
Triang.) 312·9 990
7. Gross-Zamach, Südwestecke, Haus, Basis. (Call. 65. 1899.) 284·7 901
8. Skřivan, Meierhof, Südwestecke, Basis. (Call. 65. 1902.) 295·3 934
9. Všelís, Berg, Anhöhe 560 Klafter südwestlich der südlichsten
Häuser von Gross-Všelís. (Oest. Triang.) 286·9 908
10. Vtelno, Südwestecke, Gartenmauer, Basis. (Call. 65. 1921.) 277·6 878
11. „ Auf einem Hügel südlich von diesem Orte am Wege
nach Krp. (Call. 65. 1920.) 293·2 928
12. Radoní, Dorf, Nordwestecke, Haus, Basis. (Call. 65. 1896.) 285·0 902
13. Krp, südöstliches Haus im Thale, Hofthor, Basis. (Call. 65.
1951.) 201·5 638
14. „ Glockenthurm, scheinbare Basis. (Call. 65. 1938.) 240·7 761
15. Vrníe, Hansecke an der Brücke über den Klokočbach. (Call.
65. 1953.) 207·4 656
16. „ bei Strážovic, Eisenbahnstationsgebäude, Basis. (Call.
65. 1927.) 223·5 707
17. „ Schloss, südöstliche Ecke, Basis. (Call. 65. 1954.) 227·3 719
18. Sušno, Brücke über den Klokočbach. Oberfläche. (Call. 65.
1945.) 211·8 670
19. „ obeliskenförmiges Steinkreuz am Fahrwege, westlich von
diesem Orte. (Call. 65. 1944.) 238·0 753
20. Kuttenthal oder Chotětov, Anhöhe 500 Klafter nördlich von
(Oest. Triang.) 267·4 846
21. „ Kirchthurm, Knopfmitte. (Call. 65. 1865.) 290·7 920
22. „ Stationsgebäude, westliche Seite, Basis. (Call. 65.
1858.) 257·9 816
23. „ auf dem Abbramme der Eisenbahn, südlich von diesem
Orte, westlich des Stationsplatzes. Mitte aus zwei
Messungen. (Call. 65. 1852.) 259·8 822

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
24.	Nemyslovic, Nordwestende des Ortes. (Call. 65. 1885.)	273·1	864
25.	Bezno, Schlossthürmchen, scheinbare Basis. (Call. 65. 1111.)	283·0	895
26.	" " Knopfmittle. (Call. 65. 1111.)	310·7	983
27.	" Kirchthurm, scheinbare Basis. (Call. 65.)	289·0	914
28.	" oberster Kirchthurmknopf. Mittel aus 3 Messungen. (Call. 65. 47. ebenso Oest. Triang.)	324·1	1025
29.	" Schüttkasten, Nordwestecke, Basis. (Call. 65. 1135.)	282·5	893
30.	Hájek, Jägerhaus, Basis der Nordwestecke. (Call. 65. 1139.)	271·2	858
31.	Sovinky, Schlossthürmchen, scheinbare Basis. (Call. 65. 1883.)	276·9	876
32.	Na vršich, Anhöhe nördlich von Sovinky. (Call. 65. 1880.)	288·1	911
33.	Strenic, südöstlich davon Set. Katharina, Kircheurne am Rande des Plateaus. (Call. 65. 1142.)	248·9	788
34.	Gross-Horka, Basis der Scheune. (Call. 65. 1138.)	272·8	863
35.	Horka, Anhöhe 280 Klafter südwestlich von Niměřic. (Oest. Triang.)	287·2	908
36.	Niměřic, Schlossthurm, scheinbare Basis. (Call. 65. 1123.)	284·4	899
37.	" " Knopf der Wetterfalme, Mittel aus zwei Messungen. (Call. 65. 1123.)	302·7	958
38.	Unter-Cetno, obere Mühle, Basis. (Call. 65. 1125.)	224·3	710
39.	Pětikožel, Anhöhe östl. vom gleichn. Dorfe. (Oest. Triang.)	339·5	1074
40.	" Dorf, Südostecke, Gartenzam. (Call. 65. 1150.)	307·4	973
41.	Rokytovic, Steinsäule zwischen 2 Bäumen am Wege von diesem Orte nach Podcejk, Basis. (Call. 65. 1137.)	270·6	856

62. Jungbunzlau und Dobravic.

Geogr. Breite 50° 25' bis 50° 20'

Geogr. Länge 32° 30' bis 32° 40'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 100— 200 Meter 2·0 Prozent,

200— 300 " 89·4 "

über 300 " 8·6 "

Seehöhe in Metern. W.-F.

1.	Jung-Bunzlau, Isereschlusse bei den Fabriken, Danmkrone. (Call. 65. 1171.)	204·8	648
2.	" Eisenbahnstationsgebäude, Basis.* (Call. 65. 1775.)	215·9	683
3.	" Steinsäule östlich davon an der Chaussée nach Judendorf, Wegkreuzung, Basis. (Call. 65. 1191.)	216·1	683
4.	" südöstl. Pulverthurm, Basis. (Call. 65. 1751.)	218·7	692
5.	" „Svatá Trojice“ Gasthaus an der Strasse nach Kosmanos, scheinbare Basis. (Call. 65. 1185.)	223·5	707
6.	" südlich beim Kreuze „auf der Höhe nach Dubich.“ (Call. 65. 1749.)	230·1	728
7.	" Gloriette über der Iser, gegenüber der Stadt, scheinbare Basis. (Call. 65. 1236.)	237·0	749
8.	" Kaserne, scheinbare Basis. (Call. 65. 282.)	237·0	749
9.	" Rathhausthurm, Basis. (Call. 65. 281.)	238·0	753

* Nach einem Nivellement der Eisenbahn besitzt das Stationsgebäude eine Seehöhe von 207·4 M. oder 656 F.

		Sechöhe in Metern. W.-F.	
10.	Jung-Bunzlau, Militärspital, Nordwestecke, scheinbare Basis. (Call. 65. 284.)	238·2	754
11.	„ Rathhausthurm, Knopfnitte, Mittel aus 6 Messungen. (Call. 65. 281.)	284·2	899
12.	„ Anhöhe 340 Klafter östlich von Jungbunzlau. (Oest. Triang.)	237·9	753
13.	„ Häuser an der Bastei, Basis. (Call. 65. 283.)	241·4	764
14.	Gross-Čejetic, Meierhof, Südostecke, Basis. (Call. 65. 1753.)	260·2	823
15.	Podolec, am westlichen Hochrande des Podolecer Teiches unweit der Schiessstätte, südöstlich von Jung-Bunzlau. (Call. 65. 1769.)	233·5	739
16.	„ am Thalrande oberhalb dieses Ortes, östlich vom jüdischen Friedhof, gegenüber der Kaserne von Jung-Bunzlau. (Call. 65. 1773.)	244·0	772
17.	Vinec, Iserbrücke, Fahrbahn. (Call. 65. 1159.)	203·8	615
18.	„ Meierhof, Nordostecke, Basis. (Call. 65. 2019.)	239·5	758
19.	„ Kirchturm, Knopfnitte. (Call. 65. 1153.)	263·5	833
20.	Chrast, Dorf, Nordende, Basis des Hauses. (Call. 65. 1164.)	242·9	769
21.	Řelnice, Dorf, Mitte, mit Ziegeln gedecktes Haus. Basis. (Call. 65. 1755.)	263·5	833
22.	Bezděčín, Wirthshaus, scheinbare Basis. (Call. 65. 1165.)	218·8	692
23.	Pod-Krnsko, Kirchturm, Basis. (Call. 65. 1959.)	195·1	617
24.	Krnsko, Meierhof, Schenne, Basis. (Call. 65. 1146.)	263·6	834
25.	Stranov, Eisenbahnstationsplatz: Stranov-Krnsko, Schienenhöhe am Wechsel. (Call. 65. 1958.)	224·0	709
26.	„ Meierhof, Nordostecke, scheinbare Basis. (Call. 65. 1237.)	252·7	800
27.	„ Schlossthurmspitze. (Call. 65. 1143.)	277·1	877
28.	Záměst, Mühle an der Iser, Südseite, Unterwasser, Wasserspiegel. (Call. 65. 1960.)	193·1	611
29.	Iser-Vtcho, Südostende Gartenmauer, Basis. (Call. 65. 1759.)	259·6	821
30.	Lhota, Steinsänle nördlich davon an der Chaussée, Basis. (Call. 65. 1193.)	227·0	718
31.	„ Wirthshaus an der Strasse, Basis. (Call. 65. 1192.)	245·5	777
32.	Strašnov, Dorf, Haus im nördlichen Theile, Basis. (Call. 65. 1762.)	253·1	801
33.	„ Anhöhe 300 Klafter nordwestlich von Strašnov. (Oest. Triang.)	260·5	824
34.	Hrušov, an der östlichen Iserthallehne südöstlich von diesem Orte, nördlich von Brodetz am westlichen Rande eines Wäldchens. (Call. 65. 1965.)	224·9	712
35.	„ Dorf, westliches Ende, Gartenmauer, Basis. (Call. 65. 1854.)	252·2	798
36.	Horky, Schlossturm, scheinbare Basis. (Call. 65. 1968.)	215·0	680
37.	„ Kirchturm, Knopfnitte. (Call. 65. 1853.)	261·7	828
38.	„ Anhöhe 260 Klafter nordöstlich von Horka. (Oest. Triang.)	263·7	834
39.	Brodetz, das westliche Haus in der Wiese, Nordwestecke, Basis. (Call. 65. 1967.)	196·9	623
40.	Kosořic, Meierhof, Nordostecke, Basis. (Call. 65. 1798.)	214·5	679
41.	Voděrad, Westende Haus, Basis. (Call. 65. 1801.)	212·9	671
42.	Němčic, Dorf, Westende, Haus, Basis. (Call. 65. 1802.)	221·1	700

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
43.	Němčic, Anhöhe 550 Klafter südöstlich von Strašnov. (Oest. Triang.)	245·0	775
44.	Libichov, Dorf, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 1803.)	226·1	716
45.	Syčm, Kirchthurm, Dachsaum. (Call. 65. 491.)	257·9	816
46.	Dobruvic, Meierhof, scheinbare Basis. (Call. 65. 1780.)	229·9	727
47.	„ Kirchthurm, scheinbare Basis. (Call. 65. 1729. b.)	248·9	788
48.	„ Kirchthurm, Knopfmitte. (Call. 65. 1729. a.)	291·3	922
49.	Bojetic, Dorf, südliches Haus, Basis. (Call. 65. 1813.)	284·2	899
50.	„ Anhöhe 370 Klafter nördlich von Bojetic. (Oest. Triang.)	366·0	1158
51.	Chlomek, Dorf, nördliches Haus, Basis. (Call. 65. 1809.)	355·3	1124
52.	Jemnik, Dorf, östliches Haus, Basis. (Call. 65. 1188.)	237·8	752
53.	Plas, Kirche zu Skt. Simon und Juda, scheinbare Basis. (Call. 65. 1182.)	226·1	715
54.	Karlsberg, bei Jemnik, Mittel aus 2 Messungen. (Call. 65. 1763.)	249·7	790
55.	Kolomut, Dorf, Haus am Ostende, Basis. (Call. 65. 1283.)	214·8	680
56.	Holévřchy, Dorf, Haus, Basis. (Call. 65. 1284.)	296·2	937

63. Březno und Rokytan.

Geogr. Breite: 50° 25' bis 50° 20'

Geogr. Länge: 32° 40' bis 32° 50'

Von der gesammten Bodenfläche dieses Viereckes liegen

in der Seehöhe von 200—300 Meter 78·4 Procent,

300—400 „ 21·6 „

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
1.	Březno, Westende, Gartenzaun, Basis. (Call. 65. 1279.)	220·4	697
2.	„ Jägerhaus östlich davon beim Hammel-Hof, Basis. (Call. 65. 1277.)	248·7	787
3.	Dolanek, Jägerhaus, südsüdwestlich von diesem Orte, Basis. (Call. 65. 1772.)	247·2	782
4.	Petkov, westliches Haus in der Tiefe, Basis. (Call. 65. 1835.)	231·2	731
5.	Čižovka, Mühle, Basis. (Call. 65. 1288.)	214·8	775
6.	Klein-Lhota, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 1837.)	271·4	868
7.	„ am Feldrande, nordwestlich vom Jägerhause Telib, südlich von diesem Orte. (Call. 65. 1826.)	303·9	962
8.	Telip, Jägerhaus, südwestliche Ecke, Basis. (Call. 65. 1827.)	297·1	940
9.	„ Berg, Kuppe 240 Klafter nordwestlich von Neu-Telip, (Oest. Triang.)	318·8	1009
10.	Kladernb, Jägerhaus, Nordwestecke, Basis. (Call. 65. 1281.)	309·1	978
11.	Žerčic, Kirchendachsaum. (Call. 65. 1286.)	259·8	822
12.	„ Jägerhaus, nordwestlich davon, Basis. (Call. 65. 1731.)	304·1	962
13.	„ Berg, Anhöhe 340 Klafter nordöstlich von Žerčic. (Oest. Triang.)	313·9	993
14.	Semčic, Kirchthurm, oberer Knopf, Mitte. (Call. 65. 1782.)	267·4	846
15.	Kobilnik, Dorf, östliche Seite des Hauses, Basis. (Call. 65. 1733.)	291·1	921

		Seehöhe in Metern. W.-F.	
16.	Ledeč, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 1664.) . . .	261·7 . . .	828
17.	Pěčic, Dorf, Nordende, Haus, Basis. (Call. 65. 1788.) . . .	217·1 . . .	687
18.	Ovčár, Meierhof, südöstlich von Pečic, Basis. (Call. 65. 1790.)	356·4 . . .	811
19.	Na Zámrsky, Anhöhe 400 Klafter südwestlich von Prodašic. (Oest. Triang.)	277·1 . . .	871
20.	Prodašic, Dorf, Haus in der Mitte an der Strasse, scheinbare Basis. (Call. 65. 1669.)	273·0 . . .	863
21.	Křešic, Dorf, Haus in der Mitte mit Schiefeln gedeckt. (Call. 65. 1672.)	210·2 . . .	665
22.	Neuhof, Meierhof, Schafstall, Basis. (Call. 65. 1689.) . . .	292·3 . . .	925
23.	Brodek, Schäferei bei diesem Orte, Basis. (Call. 65. 1677.)	288·3 . . .	912
24.	Ujkovic, nordöstliche Häuser, Basis. (Call. 65. 1666.) . . .	237·5 . . .	751
25.	Ober-Rokytn, Dorf, mittl. Höhe. (Call. 65. 1698.)	290·6 . . .	919
26.	Domousnic, Meierhof, Nordwestecke, Basis. (Call. 65. 1274.)	287·7 . . .	910
27.	„ Knopfmitte des Schlossturmes. (Call. 65. 1273.)	306·8 . . .	971
28.	Řitonic, Kirche, scheinbare Basis. (Call. 65. 864.)	251·3 . . .	805
29.	Skuřina, Dorf, mit Schiefeln gedecktes Haus im Nordosttheile, Basis. (Call. 65. 1650.)	351·3 . . .	1120
30.	Lhota želenská, Hans, Nordostseite, Basis. (Call. 65. 1651.)	335·4 . . .	1061
31.	Hradoms, Plateau 330 Klafter nördlich von Veselic. (Oest. Triang.)	371·8 . . .	1176
32.	Kopanina, trigonometrischer Signalstein, viereckig behauener Sandstein, 4 Klafter nördlich des Falurweges von Domousnic nach Počátek. (Oest. Triang.)	371·0 . . .	1174
33.	Láčno, an der Wegecke südlich von diesem Orte, jetzt Thier- garten, Planke. (Call. 65. 1678.)	366·9 . . .	1163
34.	Osenic, Kirchthurm, scheinbare Basis. (Call. 65. 1693.) . . .	302·2 . . .	956
35.	Liban, Kirchthurm, Knopfmitte. (Call. 65. 1685.)	341·2 . . .	1089
36.	Kozadírky, Dörfchen, Haus in der Mitte, Basis. (Call. 65. 1683.)	304·7 . . .	964
37.	Čejka, Mühle, Wohngebäude, Basis. (Call. 65. 1682.) . . .	293·6 . . .	929

Druckfehler in der Höhenkarte

Druckfehler im Texte

Auf Seite	9 Zeile	19 von unten	anstatt „Gebirges“	soll es heissen	„Terrainus“
" "	9	15	" " "	Nordost	" " " Nordwest
" "	12	5	" " "	Mittelberges	" " " Mittelgebirges
" "	13	15	von oben	Südost	" " " Südwest
" "	26	1	nuten	1/	" " " 1/8
" "	41	8	oben	034	" " " 2034
" "	48	10	" "	Leitmeritzer	" " " Leipaer
" "	55	6	" "	nordöstlichen	" " " nordwestlichen
" "	65	11	" "	oder	" " " oder 949 W. F.
" "	66	26	" "	Brusberg	" " " Brimsberg
" "	69	15	" "	Te-tschen	" " " Tet-schen
" "	77	18	von unten	von demselben	" " " von demselben
" "	79	4	" "	wegen den	" " " wegen der
" "	80	15	die hier erwähnte	Tabelle befindet sich als	Nachtrag auf Seite 139
" "	143	14	von unten anstatt	Nivellirinstrumentes	soll es heissen „Nivellir-instrumentes“
" "	144	5	von unten anstatt	Barometr	soll es heissen Barometer
" "	147	19	von oben	16000, 1'60, 9200	" " " 18000, 1'80, 10500
" "	186	3	von unten anstatt	„Nestritz“	soll es heissen „Nestersitz“
" "	193	bei Nr. 38.	Böhm.-Leipa, August. Kl. 1. Stock	soll noch stehen	„zugleich Höhe des Standbarometers der meteorol. Beobachtungs-Station.
" "	200	" "	79. anstatt „Gutbrum“	soll es heissen	„Gutbrunn“
" "	200	" "	80. " Schwarzbrum	soll es heissen	Schwarzbrunn
" "	201	" "	17. bei Ossegg, Gisterziuserstift,	natürl. Boden soll die Seehöhe	heissen : 303'4 M. oder 960'
" "	206	" "	18. anstatt Jechautri	soll es heissen	Dechautei
" "	206	" "	35. anstatt Suchey	" " "	Suchey
" "	207	" "	55. " Tchersink	soll es heissen	Tschersink
" "	208	" "	12. " Tauscherschin	soll es heissen	Taucherschin

Druckfehler in der Höhenkarte.

Im Viereck Dittersbach bei Rudolfstein anstatt 480 soll stehen 482

" " " " Suppige B. " 486 " " 498

" " Březno und Rokytan nördlich v. Libau anstatt Pmenin soll stehen Řmenin

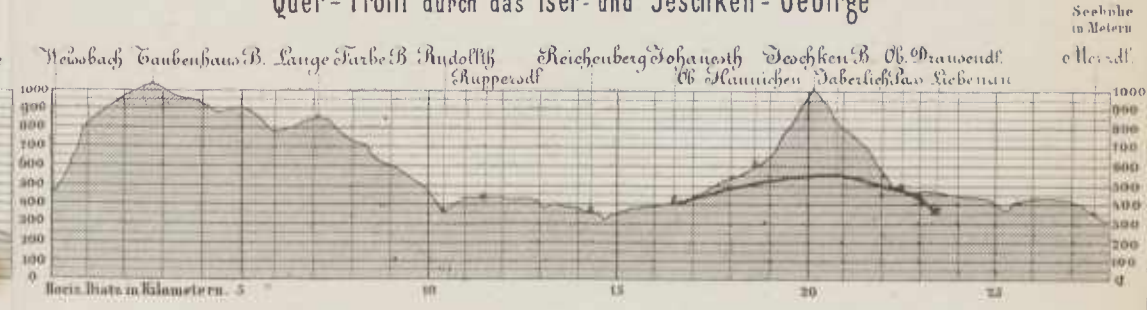
Ansicht des Leitmeritzer Mittelgebirges vom Rip (Georgb.)



Quer-Profil durch das Erz- und Leitmeritzer Mittelgebirge



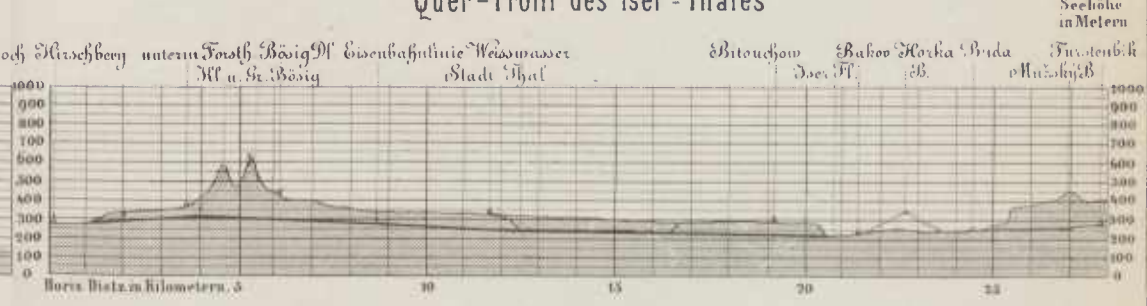
Quer-Profil durch das Iser- und Jeschken-Gebirge



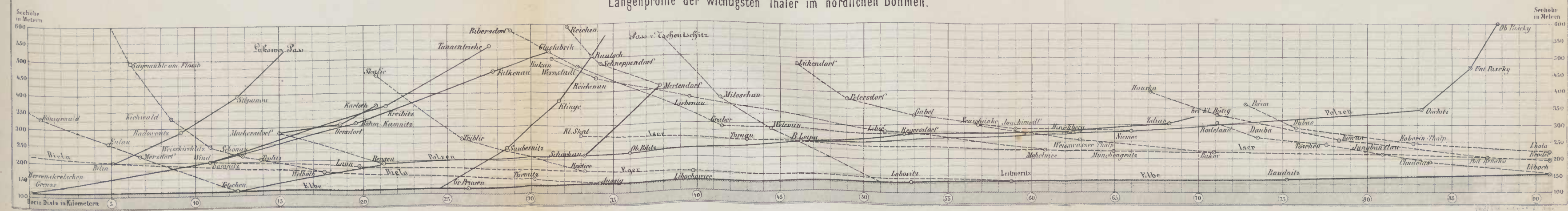
Quer-Profil durch das Falkenauer und Daubaer Gebirge



Quer-Profil des Iser-Thales



Längenprofile der wichtigsten Thäler im nördlichen Böhmen.





del. S. J. A. B. B. B.

Chromolith. G. Haase, S. in Prag.

Der Roll-Berg und der Dewin.